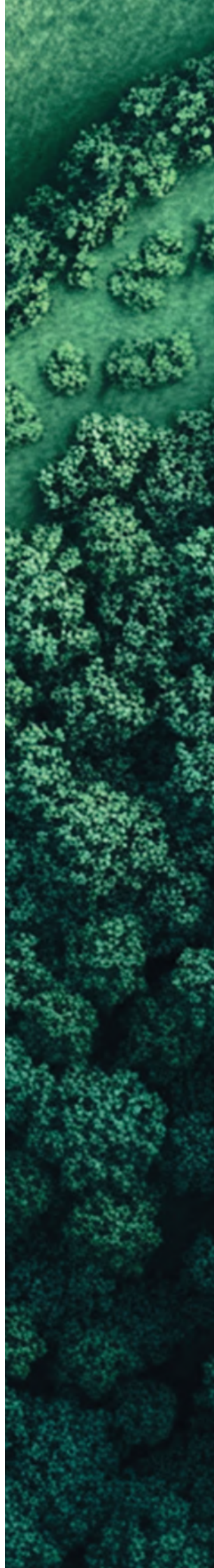




WOLFF

2026

Gruppenreisen nach Mittel- und Osteuropa
und nach Ostbayern



An aerial photograph of a lush green landscape. A winding river or stream flows through the center, surrounded by dense, vibrant green foliage and trees. The perspective is from directly above, showing the intricate patterns of the vegetation and the gentle curves of the waterway.

HERZLICH WILLKOMMEN

Maßgeschneiderte Reise-Erlebnisse mit vielen
Extras in Qualität und Leistung.

UNSER SERVICE

Durch unsere 60-jährige Erfahrung als Spezialist für **Mittel-, Ost-, Südeuropa und Ostbayern** wissen wir, worauf es ankommt! Für uns fängt guter Service da an, wo Standard aufhört.



KONTAKT

Allgemein 09973 / 508 0*
Buchhaltung 09973 / 508 135
Notfall 24/7 0151 / 60 60 00 47

Weitere Informationen erhalten Sie unter **WOLFF-OSTREISEN.DE** oder per E-Mail unter **INFO@WOLFF-OSTREISEN.DE**

* Montag bis Freitag von 08:00 bis 17:00 Uhr

REISELEITER

Wir beschäftigen unsere eigenen Reiseleiter, die unsere hohen Ansprüche weiterführen. Sie sind ortskundig, zuverlässig und gehen flexibel auf die Wünsche unserer Kunden ein. Außerdem übernehmen sie organisatorische Aufgaben vor Ort und halten dem Busfahrer/der Reisegruppe den Rücken frei.

BETREUUNG

Von der Beratung bis zur Buchung und bei Durchführung der Reise sind unsere kompetenten Mitarbeiter für Sie da. Unsere jahrzehntelange Erfahrung geben wir gerne an Sie weiter.

VERSTEUERUNG IN POLEN

Wir übernehmen für Sie die Versteuerung, damit Sie nicht mehr steuerpflichtig sind.

Gemeinsam mit einer internationalen Steuerkanzlei haben wir ein System entwickelt, das für Sie große Vorteile und ein Minimum an Aufwand bedeutet.

KUNDENBETREUUNG

Planen Sie eine eigene Verkaufsveranstaltung, eine Kundenmesse oder einen Workshop? Gerne unterstützen wir Sie mit eigenem Stand bei Ihnen vor Ort. Wünschen Sie eine persönliche Beratung im Büro oder bevorzugen Sie einen Online-Termin? Dann kontaktieren Sie uns hierzu unter **info@wolff-ostreisen.de**.

IMPRESSUM

Bildnachweis: Hartmut Wolff, Mitarbeiter Wolff Ost-Reisen, istockphoto, pixabay, Odeon Concerte (Clemens Mayer, Reinhard Soel), TI Deggendorf, Josef Probst, Erlebniswelt Flederwisch, TI Furth im Wald, Drachenstich Festspiele e.V. (Fred Wutz), TI Lam, LA Cham (Stefan Gruber), Schneider Events (Marika Hartl), Tourismusverband Ostbayern, Festival Komorni Hudby, Spolecnost Fryderyka Chopina, Nationaltheater Brünn, Nationaltheater

© 2025 · **Herausgeber:** Wolff Ost-Reisen GmbH, D-93437 Furth im Wald
Konzept und Realisierung: Pixeltypen · pixeltypen.de
Druck und Verarbeitung: Verlag Druckerei Ebner · verlag-ebner.de

INFOMAPPE

Wir wissen, welche Reiseunterlagen für Ihren Fahrer und Reiseleiter vor Ort wichtig sind. Die umfangreiche Wolff-Infomappe enthält neben Vouchern und Zimmerlisten, Hotelanfahrtspläne, Prospekte, ausführliche Reisebeschreibungen, Straßenkarten und Stadtpläne. Auf Wunsch auch digital erhältlich.

UNSER WOLFF-TEAM – UNSER GEHEIMNIS

Neben unserem Team in Furth im Wald kümmern sich auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Prag und Warschau kompetent und stets freundlich um Ihre Gruppen, beginnend von der Recherche über ein detailliertes Angebot bis zur Endabrechnung. Durch ihre Destinationskenntnisse und eine meist lange bis sehr lange Betriebszugehörigkeit zeichnen sie sich aus. Hervorzuheben auch unsere Wolff-Assistenz vor Ort. Bei allen Reisen der „Eigenmarke by WOLFF“, bei Ihrer Saisoneroöffnungs- oder abschlussfahrt oder auch Ihrem Firmenjubiläum ist ein Team vor Ort.

WOLFF-BILDMATERIAL

Wir verfügen über einen sehr umfangreichen Bilderpool, aus dem Sie für Ihre gebuchte Reise aussagekräftiges Bildmaterial erhalten. Professionelles und vor allem authentisches Bildmaterial, teilweise von unseren Mitarbeitern vor Ort geschossen, vermittelt Ihren Kunden Emotionen und die Lust auf Reisen.

Prag (Hana Schmejkalova, Zdenek Sokol), Müllerova Villa, CzechTourismus (Martin Rak), Franz Kafka Museum, Zentrale für Tourismus Südmähren, Höhlenverwaltung der Tschechischen Republik, Bratislava Tourist Board, Frank Deterding, Janacek Theater, Seefestspiele Mörbisch (Jerzy Bin), Museum of Modern Art in Warschau, Visit Saaremaa, Nordic Tours, Tallinn City Tourist, Opatija Tourist Board, Burg-Theater Prunn, World Synergy Travel.



WOLFF OST-REISEN – WO QUALITÄT AUF ERFAHRUNG TRIFFT.

Liebe Reisefreunde, liebe Partner,

ein neuer Hauptkatalog, unsere **Ideen-Sammlung**, liegt vor Ihnen – prall gefüllt mit Inspirationen für unvergessliche Gruppenreisen. Und doch ist dieser Katalog mehr als nur eine Sammlung von Angeboten. Er ist ein Versprechen. Ein Versprechen an Sie, dass wir die Zukunft des Reisens nicht in der Uniformität suchen, sondern in der einzigartigen Gestaltung jedes einzelnen Reiseerlebnisses.

Wir haben unser Ohr stets am Markt, an Ihren Wünschen und den Sehnsüchten Ihrer Reisegäste. Das Ergebnis? Ein Portfolio, das so vielfältig ist wie Ihre Gruppen selbst. Entdecken Sie unsere **brandneuen Produktideen**, die darauf warten, von Ihnen mit Leben gefüllt zu werden. Tauchen Sie tiefer ein in die faszinierende Welt der **Kulturprogramme**, die wir mit viel Liebe zum Detail für Sie zusammengestellt haben. Und lassen Sie sich von der Schönheit **Ostbayerns** verzaubern, einer Region, die mit ihrer Authentizität und Gastfreundschaft immer wieder aufs Neue begeistert. Auch unsere Reisen nach Südosteuropa präsentieren sich in einem noch facettenreicheren Gewand und laden zu Entdeckungen abseits der touristischen Pfade ein. Unseren Klassikern **Tschechien, Polen, Ungarn und dem Baltikum** entlocken wir immer wieder neue

Ideen, die wir gerne für Sie und Ihre Reisegäste in unseren Reiseprogrammen umsetzen.

Doch bei all der Vielfalt ist es ein Gedanke, der uns mehr denn je antreibt: Wir verstehen uns als Ihr **Reise-Maßschneider**. In einer Zeit, in der Standardisierung oft den Ton angibt, glauben wir fest daran, dass die wahren Reiseerlebnisse in der Individualität liegen. Ihre Vorstellungen, Ihre Wünsche, die Bedürfnisse Ihrer Gäste – all das bildet die Grundlage für die perfekte Reise.

Unser erfahrenes Team steht Ihnen mit **Leidenschaft und Expertise** zur Seite, um aus Ihren Ideen einzigartige Reiseträume zu formen. Ob es sich um spezielle Themenreisen, maßgeschneiderte Routen oder exklusive Programmpunkte handelt – wir sind bereit, Ihre Vision Wirklichkeit werden zu lassen.

Dieser Katalog ist somit nicht das Ende der Reiseplanung, sondern der inspirierende Anfang. Blättern Sie durch die Seiten, lassen Sie sich anregen und sprechen Sie uns an. Gemeinsam kreieren wir Reiseerlebnisse, die in Erinnerung bleiben – individuell, authentisch und unvergesslich.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Gestaltung Ihrer zukünftigen Reisen!

Herzlichst,

Hartmut Wolff
Ihr
Hartmut Wolff

Kirsten Wolff
Ihre
Kirsten Wolff

Sabine Heller
Ihre
Sabine Heller

und das gesamte Team der Wolff-Firmengruppe

FERIENTERMINE 2026 / 2027

in den Ländern in der Bundesrepublik Deutschland

Land	Winterferien	Ostern Frühjahr 2026	Himmelfahrt Pfingsten 2026	Sommer 2026	Herbst 2026	Weihnachten 2026/2027
Baden-Württemberg	-	25.03.+30.03. - 03.04.	18.05. - 29.05.	29.07. - 11.09.	02.11. - 06.11.	23.12. - 08.01.
Bayern	08.02. - 12.02.	22.03. - 02.04.	18.05. - 28.05.	02.08. - 13.09.	02.11. - 05.11.+17.11.	24.12. - 07.01.
Berlin	01.02. - 06.02.	22.03. - 02.04.+07.05.	18.05. - 19.05.	01.07. - 14.08.	11.10. - 23.10.	22.12. - 31.12.
Brandenburg	01.02. - 06.02.	22.03. - 03.04.+07.05.	18.05.	01.07. - 14.08.	11.10. - 23.10.	23.12. - 31.12.
Bremen	01.02. - 02.02.	22.03. - 03.04.	07.05.+18.05.	08.07. - 18.08.	18.10. - 30.10.	23.12. - 08.01.
Hamburg	29.01.	01.03. - 12.03.	07.05. - 15.05.	01.07. - 11.08.	11.10. - 22.10.	20.12. - 31.12.
Hessen	-	22.03. - 02.04.	-	28.06. - 06.08.	04.10. - 16.10.	23.12. - 11.01.
Mecklenburg-Vorpommern	08.02. - 19.02.	22.03. - 31.03.	07.05.+14.05. - 18.05.	05.07. - 14.08.	16.10. - 23.10.+25.11. - 26.11.	23.12. - 04.01.
Niedersachsen	01.02. - 02.02.	22.03. - 03.04.	07.05.+18.05.	08.07. - 18.08.	16.10. - 30.10.	23.12. - 08.01.
Nordrhein-Westfalen	-	22.03. - 03.04.	18.05.	19.07. - 31.08.	23.10. - 06.11.	24.12. - 08.01.
Rheinland-Pfalz	-	22.03. - 02.04.		28.06. - 06.08.	04.10. - 15.10.	23.12. - 07.01.
Saarland	08.02. - 12.02.	30.03. - 09.04.		28.06. - 06.08.	04.10. - 15.10.	20.12. - 31.12.
Sachsen	08.02. - 19.02.	26.03. - 02.04.	07.05.+15.05. - 18.05.	10.07. - 20.08.	11.10. - 23.10.	23.12. - 01.01.
Sachsen-Anhalt	01.02. - 06.02.	22.03. - 27.03.	15.05. - 22.05.	10.07. - 20.08.	18.10. - 23.10.	20.12. - 31.12.
Schleswig-Holstein ¹⁾	01.02. - 02.02.	01.02. - 02.02.	07.05.	03.07. - 14.08.	11.10. - 23.10.	23.12. - 08.01.
Thüringen	01.02. - 06.02.	22.03. - 03.04.	07.05.	10.07. - 20.08.	09.10. - 23.10.	23.12. - 31.12.

¹⁾ SH - Auf den Inseln Sylt, Föhr, Amrum und Helgoland sowie auf den Halligen gelten für die Sommer- und Herbstferien Sonderregelungen.
Alle Angaben ohne Gewähr.

LÄNDER ÜBERSICHT

Traditionelle Lebensart, unberührte Natur und atemberaubende Sehenswürdigkeiten – mit uns erleben Sie die Schönheit des Reisens.

SEITE 12
OPUS
KULTURREISEN

SEITE 28
OSTBAYERN

SEITE 40
TSCHECHIEN
UND SLOWAKEI

SEITE 70
POLEN

SEITE 94
BALTIKUM &
SKANDINAVIEN

SEITE 114
UNGARN UND
ÖSTERREICH

SEITE 132
SÜDOSTEUROPA

IHRE BRANCHENVERANSTALTUNGEN

TERMINE UND MESSEN

■ BTB WORKSHOP ST. PÖLTEN
17.11. – 18.11.25

■ VPR-VIP TREFF
Ende Januar/Anfang Februar 2026

■ ITB BERLIN
03.03. – 05.03.26

■ RDA GTE 2026 KÖLN
28.04. – 29.04.26

■ BTB WORKSHOP MÜNCHEN
Ende August/Anfang September 2026

STÄDTEREISEN

3 Tage	Zeitreise ins römische Regensburg.....	30
3 Tage	Thurn und Taxis Schlossfestspiele	31
3 Tage	Das Knödelparadies Bayerns	33
4 Tage	Mythos Nibelungen	37
3 Tage	Mozart zum Saisonauftakt	42
4 Tage	Böhmisches Ostern in Prag.....	43
3 Tage	Ein Wochenende in...Prag	44
4 Tage	Sommer in der Stadt.....	45
4 Tage	Kafka und die Prager Literaten.....	46
4 Tage	Klassische Moderne in Prag	46
4 Tage	Prag intensiv	47
4 Tage	Kaiser, Könige und Alchemisten	48
3 Tage	Über den Dächern von Prag	48
3 Tage	Kulinarik in Prag	49
4 Tage	Bierkultur in Prag	49
4 Tage	Pilsen – Barock und Braukunst in Böhmen.....	53
4 Tage	Bratislava und die Kleinen Karpaten	67
4 Tage	Breslau – Bildschön!	72
4 Tage	Krakau – Königsstadt mit Flair	72
5 Tage	Metropole Warschau – Königsstadt Krakau	73
4 Tage	Danzig – Hansestadt an der Ostsee.....	73
4 Tage	Thorn – Perle an der Weichsel	74
4 Tage	Bromberg – Polnisches Amsterdam	74
4 Tage	Stettin – Zwischen Oder und Ostsee	81
7 Tage	Ganz in der Nachbarschaft.....	86
4 Tage	Trendmetropole Warschau	92
5 Tage	Moderne Kunst in Warschau und Krakau	93
4 Tage	Budapest – Einfach wundervoll!	116
5 Tage	Budapest – Perle an der Donau	117
4 Tage	Donau in Flammen	118
7 Tage	Prag, Budapest und Wien	119
5 Tage	Genusshauptstadt Graz	130
4 Tage	St. Pölten und die Schätze entlang der Donau	131
4 Tage	Von Ljubljana nach Friaul-Julisch Venetien	136-137
4 Tage	Ljubljana – Ein Städte-Juwel	138

STANDORTREISEN

3 Tage	Hopfen und Malz im Altmühltal	32
3 Tage	Mystischer Bayerwald	34
3 Tage	Der Drachenstich – Ältestes Volksschauspiel.....	35
4 Tage	Bayerwaldschmankerln	36

4 Tage	Böhmens Kaiserbäder	52
4 Tage	Schatzkammer Südböhmen	55
4 Tage	Malerisches Nordböhmen – Elbimpressionen	58
4 Tage	Reichenberg und Böhmisches Paradies	59
5 Tage	Naturpanorama Riesengebirge.....	61
4 Tage	Olmütz – Das Juwel im Herzen Mährens	62
4 Tage	Brünn und Weinland Südmähren	63
4 Tage	Trencin – Europäische Kulturhauptstadt 2026	66
5 Tage	Hohe Tatra – Eines der letzten Naturparadiese	69
5 Tage	Frischer Wind an der Danziger Bucht.....	75
4 Tage	Pommersche Küstenträume.....	80
4 Tage	Schätze der Oberlausitz	83
4 Tage	Zauberhaftes Riesengebirge.....	90
5 Tage	Ungarns Meer – Der Balaton	122
5 Tage	Zur Lavendelblüte an den Balaton	123
4 Tage	Burgenland mit all seinen Facetten	127
6 Tage	Perlen der istrischen Küste	140
6 Tage	Seebad Opatija und die Kvarner Bucht.....	142-143
4 Tage	RetrOpatija – Zeitreise an der Adria	144
6 Tage	Rund um Zadar – Traumurlaub in Petrcane	145
4 Tage	Halloween bei Dracula – Reise zu Rumäniens Legenden	163

AKTIVREISEN

4 Tage	Genussradeln im Bayerischen Wald	38
3 Tage	Kanutour durch Bayerisch Kanada	39
5 Tage	Radlerparadies Südböhmen	54
5 Tage	Wanderparadies Riesengebirge	60
5 Tage	Hohe Tatra – Ein Magnet für Wanderer	68
7 Tage	Mit dem Rad durch Masuren.....	79
5 Tage	Wandern im Riesengebirge.....	91
5 Tage	Wandern am farbenfrohen Balaton	124
7 Tage	Radeln rund um den Balaton	125
7 Tage	Genussradeln in Istrien – Kroatische Toskana	141

RUNDREISEN

5 Tage	Perlen an der Moldau	56-57
8 Tage	Traumstraße durch Böhmen und Mähren	64-65
7 Tage	Nordpolens Schätze – Von der Ostsee nach Masuren	76-77
7 Tage	Masuren – Seenlandschaft ohne Ende	78

5 Tage	Böhmisch-schlesische Kunst- und Handelswege ...	82
8 Tage	Unser Nachbarland von seiner schönsten Seite ...	84-85
6 Tage	Prachtvoller Süden – Breslau, Krakau, Riesengebirge	87
7 Tage	Krakau und die slowakische Hohe Tatra	88
7 Tage	Paradies Hohe Tatra	89
8 Tage	Baltikum für Einsteiger	96
9 Tage	Reiseerlebnisse um die Baltische See.....	98
8 Tage	Litauen – Im Land des Bernsteins	100
8 Tage	Masuren und Sehnsuchtsziel Kurische Nehrung ..	102
5 Tage	Minitrip Kurische Nehrung	103
12 Tage	Tallinn und Estlands wunderbare Inselwelt... ..	106-107
12 Tage	Litauen, Lettland, Estland – Die Schönen am Baltischen Meer	108-109
7 Tage	Glasreich, Bernstein und Danziger Goldwasser ...	110-111
12 Tage	Einmal rund um die Ostsee	112-113
5 Tage	Paprika – Ungarns Gold.....	118
8 Tage	Puszt, Paprika und Piroshka.....	120-121
6 Tage	Balaton und Burgenland – Natur und Genuss	126
7 Tage	Liebe geht durch den Magen: Ungarn - Slowenien - Österreich	128-129
7 Tage	Slowenien zum Kennenlernen.....	134-135
7 Tage	Zwei Länder – Zwei Regionen: Friaul und die Kvarner Bucht	139
8 Tage	Traumhaftes Kroatien	146-147
12 Tage	Einmal rund um die Adria	150-151
13 Tage	Drei Länder, tausend Geschichten.....	156-157
12 Tage	Der Zauber des Balkans – Rumänien und Bulgarien.....	160-161
6 Tage	Siebenbürgen kompakt.....	162
10 Tage	Das ist Rumänien!	164-165
8 Tage	Legendäres Siebenbürgen und das Donaudelta	166-167
8 Tage	Rumänien – Burgen Schlösser, Gaumenfreuden	168-169

FLUGREISEN

8 Tage	Flugreise zu den Perlen des Baltikums	97
4 Tage	Riga – Die Hansestadt am Baltischen Meer.....	99
4 Tage	Vilnius – Frischer Wind in alten Gassen.....	101
4 Tage	Tallinn – Mittelalter, Malerei und Marzipan	104
5 Tage	Tallinn mit Tagesausflug nach Helsinki	105

8 Tage	Montenegro – Von der Adria zu den „Schwarzen Bergen“	148-149
8 Tage	Höhepunkte Albaniens.....	152-153
8 Tage	Entdeckungsreise durch Albanien und Nordmazedonien.....	154-155
8 Tage	Bulgarien entdecken – Kulturschätze und Klöster	158-159

WELLNESS- UND KURREISEN

8 Tage	Kur-Urlaub in Franzensbad.....	50
8 Tage	Kur-Urlaub in Karlsbad	50
8 Tage	Kur-Urlaub in Marienbad	51
4 Tage	Marienbader Relaxtage	51

OPUS KULTURREISEN

4 Tage	Prager Kulturkaleidoskop	14-15
3 Tage	Barocknacht in Krumau	17
4 Tage	Frederic Chopin– ein Klaviergenie in Böhmen.....	19
	Mehr Kultur – Weitere Veranstaltungen.....	22-23
4 Tage	Jubiläums-Festival Janacek Brno	24
3 Tage	Marienbader Operettengala.....	25
3 Tage	Böhmische Weihnacht in Prag	26
3 Tage	Marienbader Adventssingen.....	27
4 Tage	Chopin und sein Warschau	18
4 Tage	Zu den Seefestspielen nach Mörbisch	20
4 Tage	Oper im Steinbruch TOSCA	21
4 Tage	Musikalischer Frühling in Opatija.....	16

- OPUS KULTURREISEN
- OSTBAYERN
- TSCHECHIEN UND SLOWAKEI
- POLEN
- BALTIKUM UND SKANDINAVIEN
- UNGARN UND ÖSTERREICH
- SÜDOSTEUROPA

OPUS KULTURREISEN

4 Tage	Prager Kulturkaleidoskop	14-15
3 Tage	Barocknacht in Krumau	17
4 Tage	Frederic Chopin– ein Klaviergenie in Böhmen	19
	Mehr Kultur – Weitere Veranstaltungen	22-23
4 Tage	Jubiläums-Festival Janacek Brno	24
3 Tage	Marienbader Operettengala	25
3 Tage	Böhmische Weihnacht in Prag	26
3 Tage	Marienbader Adventssingen	27
4 Tage	Chopin und sein Warschau	18
4 Tage	Zu den Seefestspielen nach Mörbisch	20
4 Tage	Oper im Steinbruch TOSCA	21
4 Tage	Musikalischer Frühling in Opatija	16

OSTBAYERN

3 Tage	Zeitreise ins römische Regensburg	30
3 Tage	Thurn und Taxis Schlossfestspiele	31
3 Tage	Hopfen und Malz im Altmühltal	32
3 Tage	Das Knödelparadies Bayerns	33
3 Tage	Mystischer Bayerwald	34
3 Tage	Der Drachenstich – Ältestes Volksschauspiel	35
4 Tage	Bayerwaldschmankerln	36
4 Tage	Mythos Nibelungen	37
4 Tage	Genussradeln im Bayerischen Wald	38
3 Tage	Kanutour durch Bayerisch Kanada	39

TSCHECHIEN & SLOWAKEI

3 Tage	Mozart zum Saisonauftakt	42
4 Tage	Böhmisches Ostern in Prag	43
3 Tage	Ein Wochenende in...Prag	44
4 Tage	Sommer in der Stadt	45
4 Tage	Kafka und die Prager Literaten	46
4 Tage	Klassische Moderne in Prag	46
4 Tage	Prag intensiv	47
4 Tage	Kaiser, Könige und Alchemisten	48
3 Tage	Über den Dächern von Prag	48
3 Tage	Kulinarik in Prag	49
4 Tage	Bierkultur in Prag	49
8 Tage	Kur-Urlaub in Franzensbad	50
8 Tage	Kur-Urlaub in Karlsbad	50
8 Tage	Kur-Urlaub in Marienbad	51
4 Tage	Marienbader Relaxtage	51

4 Tage	Böhmens Kaiserbäder	52
4 Tage	Pilsen – Barock und Braukunst in Böhmen	53
5 Tage	Radlerparadies Südböhmen	54
4 Tage	Schatzkammer Südböhmen	55
5 Tage	Perlen an der Moldau	56-57
4 Tage	Malerisches Nordböhmen – Elbimpressionen	58
4 Tage	Reichenberg und Böhmisches Paradies	59
5 Tage	Wanderparadies Riesengebirge	60
5 Tage	Naturpanorama Riesengebirge	61
4 Tage	Olmütz – Das Juwel im Herzen Mährens	62
4 Tage	Brünn und Weinland Südmähren	63
8 Tage	Traumstraße durch Böhmen und Mähren	64-65
4 Tage	Trencin – Europäische Kulturhauptstadt 2026	66
4 Tage	Bratislava und die Kleinen Karpaten	67
5 Tage	Hohe Tatra – Ein Magnet für Wanderer	68
5 Tage	Hohe Tatra – Eines der letzten Naturparadiese	69

POLEN

4 Tage	Breslau – Bildschön!	72
4 Tage	Krakau – Königsstadt mit Flair	72
5 Tage	Metropole Warschau – Königsstadt Krakau	73
4 Tage	Danzig – Hansestadt an der Ostsee	73
4 Tage	Thorn – Perle an der Weichsel	74
4 Tage	Bromberg – Polnisches Amsterdam	74
5 Tage	Frischer Wind an der Danziger Bucht	75
7 Tage	Nordpolens Schätze – Von der Ostsee nach Masuren	76-77
7 Tage	Masuren – Seenlandschaft ohne Ende	78
7 Tage	Mit dem Rad durch Masuren	79
4 Tage	Pommersche Küstenträume	80
4 Tage	Stettin – Zwischen Oder und Ostsee	81
5 Tage	Böhmisch-schlesische Kunst- und Handelswege	82
4 Tage	Schätze der Oberlausitz	83
8 Tage	Unser Nachbarland von seiner schönsten Seite	84-85
7 Tage	Ganz in der Nachbarschaft	86
6 Tage	Prachtvoller Süden – Breslau, Krakau, Riesengebirge	87
7 Tage	Krakau und die slowakische Hohe Tatra	88
7 Tage	Paradies Hohe Tatra	89
4 Tage	Zauberhaftes Riesengebirge	90
5 Tage	Wandern im Riesengebirge	91
4 Tage	Trendmetropole Warschau	92
5 Tage	Moderne Kunst in Warschau und Krakau	93

BALTIKUM

8 Tage	Baltikum für Einsteiger	96
8 Tage	Flugreise zu den Perlen des Baltikums	97
9 Tage	Reiseerlebnisse um die Baltische See	98
4 Tage	Riga – Die Hansestadt am Baltischen Meer	99
8 Tage	Litauen – Im Land des Bernsteins	100
4 Tage	Vilnius – Frischer Wind in alten Gassen	101
8 Tage	Masuren und Sehnsuchtsziel Kurische Nehrung	102
5 Tage	Minitrip Kurische Nehrung	103
4 Tage	Tallinn – Mittelalter, Malerei und Marzipan	104
5 Tage	Tallinn mit Tagesausflug nach Helsinki	105
12 Tage	Tallinn und Estlands wunderbare Inselwelt	106-107
12 Tage	Litauen, Lettland, Estland - Die Schönen am Baltischen Meer	108-109
7 Tage	Glasreich, Bernstein und Danziger Goldwasser	110-111
12 Tage	Einmal rund um die Ostsee	112-113

UNGARN & ÖSTERREICH

4 Tage	Budapest – Einfach wundervoll!	116
5 Tage	Budapest – Perle an der Donau	117
4 Tage	Donau in Flammen	118
5 Tage	Paprika – Ungarns Gold	118
7 Tage	Prag, Budapest und Wien	119
8 Tage	Puszt, Paprika und Piroshka	120-121
5 Tage	Ungarns Meer – Der Balaton	122
5 Tage	Zur Lavendelblüte an den Balaton	123
5 Tage	Wandern am farbenfrohen Balaton	124
7 Tage	Radeln rund um den Balaton	125
6 Tage	Balaton und Burgenland – Natur und Genuss	126
4 Tage	Burgenland mit all seinen Facetten	127
7 Tage	Liebe geht durch den Magen: Ungarn - Slowenien - Österreich	128-129
5 Tage	Genusshauptstadt Graz	130
4 Tage	St. Pölten und die Schätze entlang der Donau	131

SÜDOSTEUROPA

7 Tage	Slowenien zum Kennenlernen	134-135
4 Tage	Von Ljubljana nach Friaul-Julisch Venetien	136-137
4 Tage	Ljubljana – Ein Städte-Juwel	138
7 Tage	Zwei Länder – Zwei Regionen: Friaul und die Kvarner Bucht	139
6 Tage	Perlen der istrischen Küste	140
7 Tage	Genussradeln in Istrien – Kroatische Toskana	141
6 Tage	Seebad Opatija und die Kvarner Bucht	142-143
4 Tage	RetrOpatija – Zeitreise an der Adria	144
6 Tage	Rund um Zadar – Traumurlaub in Petrcane	145
8 Tage	Traumhaftes Kroatien	146-147
8 Tage	Montenegro – Von der Adria zu den „Schwarzen Bergen“	148-149
12 Tage	Einmal rund um die Adria	150-151
8 Tage	Höhepunkte Albanien	152-153
8 Tage	Entdeckungsreise durch Albanien und Nordmazedonien	154-155
13 Tage	Drei Länder, tausend Geschichten	156-157
8 Tage	Bulgarien entdecken – Kulturschätze und Klöster	158-159
12 Tage	Der Zauber des Balkans – Rumänien und Bulgarien	160-161
6 Tage	Siebenbürgen kompakt	162
4 Tage	Halloween bei Dracula – Reise zu Rumäniens Legenden	163
10 Tage	Das ist Rumänien!	164-165
8 Tage	Legendäres Siebenbürgen und das Donaudelta	166-167
8 Tage	Rumänien – Burgen, Schlösser, Gaumenfreuden	168-169

LEGENDE

- OPUS KULTURREISEN
- OSTBAYERN
- TSCHECHIEN UND SLOWAKEI
- POLEN
- BALTIKUM UND SKANDINAVIEN
- UNGARN UND ÖSTERREICH
- SÜDOSTEUROPA

Opus

PASSION - MADE BY WOLFF.

Auch dieses Jahr sind unsere beliebten Opus-Kulturreisen wieder mit dabei.

Die Reisen der Wolff-Eigenmarke "Opus" sind vor allem eins: **EXKLUSIV**.

Exklusive Veranstaltungen, Orte und Unterkünfte sind der Anspruch für diese besonderen Erlebnisse. Vom Wolff-Team persönlich konzipiert und von langer Hand geplant.

Wie immer legen wir sehr viel Wert auf Service. Deswegen werden alle Opus-Kulturreisen der **Eigenmarke „Made by Wolff“** von unseren Mitarbeitern vor Ort betreut.

Wenn Sie das Spezielle und Außergewöhnliche suchen, liegen Sie mit diesen Kulturreisen genau richtig.

Tauchen Sie ein in die wunderbare Welt von Opus!

**Herzlichst Ihr Team von
OPUS-Kulturreisen**



MEHR KULTUR. MEHR ERLEBNISSE.

INHALT

14-15

**PRAGER
KULTURKALEIDOSKOP**

16

**MUSIKALISCHER
FRÜHLING IN OPATIJA**

17

**BAROCKNACHT
IN KRUMAU**

18

**CHOPIN UND
SEIN WARSCHAU**

19

**FREDERIC CHOPIN –
EIN KLAVIERGENIE IN BÖHMEN**

20

**ZU DEN SEEFESTSPIELEN
NACH MÖRBISCH**

21

**OPER IM
STEINBRUCH TOSCA**

22-23

MEHR KULTUR

24

**JUBILÄUMSFESTIVAL
JANÁČEK BRNO 2026**

25

**MARIENBADER
OPERETTENGALA**

26

**BÖHMISCHE WEIHNACHT
IN PRAG**

27

**MARIENBADER ADVENTSSINGEN –
BÖHMISCHE WEIHNACHT**



TSSCHECHIEN

4 Tage

Prager KULTUR KALEI DOSKOP

Prag zählt zu den wenigen Städten, die zu jeder Jahreszeit ein besonderes Flair ausstrahlen und ihren einzigartigen Reiz besitzen. Insider lieben die Zeit zu Beginn des Jahres, denn jetzt können sie die Stadt an der Moldau in Ruhe erkunden. In dieser magischen Zeit findet alljährlich das traditionelle „Prager Kulturkaleidoskop“ statt, ein musikalisches Highlight, das aus dem Kulturleben Prags nicht mehr wegzudenken ist. Dieses exklusive Produkt finden Sie nur bei Wolff Ost-Reisen – seit nunmehr 43 Jahren! Erleben Sie in prunkvollen Opern- und Konzerthäusern großartige Inszenierungen von bekannten Opern- und Ballettwerken, die den Zeitgeist der tschechischen Kulturszene widerspiegeln. Renommierete Orchester und Solisten stellen ihr neues Programm vor.

ARRANGEMENTPREISE

06.03.-09.03.26 ab 510,-
13.03.-16.03.26 ab 510,-
26.03.-29.03.26 ab 510,-
Pro Person im EZ..... ab 615,-

Nennen Sie uns bitte Ihre Wünsche zu Termin und Programm. Dann senden wir Ihnen gerne ein maßgeschneidertes Angebot zu!

HIGHLIGHTS

Es gibt nur ein Prager Kulturkaleidoskop – Das Geheimnis:

- Perfekte Organisation bis ins kleinste Detail
- Ausgesuchte klassische Inszenierungen in historischen Theatern und Konzertsälen
- 3 kulturelle Abendveranstaltungen zu einem sensationellen Preis-Leistungs-Verhältnis

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Stadtbesichtigung Prager Burg inkl. Eintritte
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- 3 x kulturelle Veranstaltung aus dem Festivalzyklus
- Ausführliches Wolff-Programmheft
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag
- Sonder-Zufahrtsgenehmigungen für die Veranstaltungsorte
- Wolff-Assistenz vor Ort
- Ausführliche Reiseunterlagen für Ihren Fahrer oder Reiseleiter

- Das freundliche und kompetente Wolff-Team aus Furth im Wald und Prag bietet einen „rund-um-die-Uhr“-Service vor Ort
- Sonder-Zufahrtsgenehmigungen für die Veranstaltungsorte nur bei Wolff Ost-Reisen
- Detailliertes Programmheft mit allen Informationen zum Programm, zu den Spielstätten und Komponisten

FESTIVALPROGRAMM

06.03.-09.03.2026
(Freitag-Montag)

06.03.26 · 19:30 Uhr
Konzert in Verhandlung

7.03.26 · 19:00 Uhr
Opernklassiker „Nabucco“ von G. Verdi in der Staatsoper. Diese dramatische Geschichte über Unterwerfung, Machtgier, Liebe und Sehnsucht nach Freiheit ist eines der bekanntesten Werke Verdis. Die phänomenalen Chorszenen und die virtuellen Arien verzaubern jeden Zuschauer. Die Prager Produktion inszenierte der oftmals ausgezeichnete tschechische Regisseur O. Pilar, der auch schon bei den Bayreuther Festspielen mitwirkte.
oder
07.03.26 · 19:00 Uhr
Das Rheingold – 1. Teil von R. Wagners Oper „Der Ring des Nibelungen“ im Nationaltheater. Mit diesem dramatischen Prolog über einen magischen Ring, dessen Fluch das Schicksal von Göttern und Sterblichen beeinflusst, wird der monumentale Opernzyklus eröffnet. Die

13.03.-16.03.2026
(Freitag-Montag)

13.03.26 · 19:30 Uhr
Konzert in Verhandlung

oder
13.03.26 · 19:00 Uhr
Opernklassiker „La Traviata“ in der Staatsoper. Verdis bekannteste und romantischste Operntragödie.

14.03.26 · 19:00 Uhr
poetische Oper „Rusalka“ von A. Dvorak in der Staatsoper. Eine märchenhafte Inszenierung mit großartiger Bühnenausstattung und wunderschönen Kostümen. Sie ist die realistischste und beim Publikum beliebteste Rusalka-Produktion!

oder
14.03.26 · 19:00 Uhr
Das Rheingold – 1. Teil von R. Wagners Oper „Der Ring des Nibelungen“ im Nationaltheater. Mit diesem dramatischen Prolog über einen magischen Ring, dessen Fluch das Schicksal von Göttern und Sterblichen beeinflusst, wird der monumentale Opernzyklus eröffnet. Die Premiere ist am 12. Februar 2026, und bis 2028 wird der gesamte Zyklus aufgeführt.

26.03.-29.03.2026
(Donnerstag-Sonntag)

26.03.26 · 19:30 Uhr
Konzert in Verhandlung

27.03.26 · 19:00 Uhr
Die tschechische Nationaloper „Die verkaufte Braut“ von Bedrich Smetana im prunkvollen Nationaltheater. Diese amüsante Inszenierung spiegelt die Musikalität und Mentalität des tschechischen Volkes wider.

Premiere ist am 12. Februar 2026, und bis 2028 wird der gesamte Zyklus aufgeführt.

08.03.26 · 19:00 Uhr
Opera buffa „Der Barbier von Sevilla“ im Nationaltheater. Sie ist Rossinis erfolgreichste Opernkomödie, mit viel Witz und fröhlichen Melodien. Die spritzige und beschwingte Inszenierung begeistert Publikum und Kritiker gleichermaßen.
oder
08.03.26 · 18:00 Uhr
poetische Oper „Rusalka“ von A. Dvorak in der Staatsoper. Eine märchenhafte Inszenierung mit großartiger Bühnenausstattung und wunderschönen Kostümen. Sie ist die realistischste und beim Publikum beliebteste Rusalka-Produktion!
oder
08.03.26 · 14:00 Uhr
W. A. Mozarts Singspiel „Die Zauberflöte“ in deutscher Sprache im legendären Ständetheater. Die aufsehenerregende Inszenierung des renommierten tschechischen Theaterregisseurs Vladimir Moravec erinnert an Milos Formans Film „Amadeus“.

oder
14.03.26 · 19:00 Uhr
Das Rheingold – 1. Teil von R. Wagners Oper „Der Ring des Nibelungen“ im Nationaltheater. Mit diesem dramatischen Prolog über einen magischen Ring, dessen Fluch das Schicksal von Göttern und Sterblichen beeinflusst, wird der monumentale Opernzyklus eröffnet. Die Premiere ist am 12. Februar 2026, und bis 2028 wird der gesamte Zyklus aufgeführt.

15.03.26 · 19:00 Uhr
Ballett-Triptychon „Cutting Edge“, feiert am 12. März Weltpremiere im Nationaltheater. Die renommierten Choreographen, Robert Bondarra (PL), Jiri Kylian (CZ) und Marco Goecke (D) präsentieren ihre neuesten Produktionen, zwei davon sind Uraufführungen. Europaweit gilt ihre Tanzkunst technisch und theatralisch als die anspruchsvollste.

oder
15.03.26 · 18:00 Uhr
Opernklassiker „Nabucco“ von G. Verdi in der Staatsoper. Diese dramatische Geschichte über Unterwerfung, Machtgier, Liebe und Sehnsucht nach Freiheit ist eines der bekanntesten Werke Verdis. Die phänomenalen Chorszenen und die virtuellen Arien verzaubern jeden Zuschauer. Die Prager Produktion inszenierte der oftmals ausgezeichnete tschechische Regisseur O. Pilar, der auch schon bei den Bayreuther Festspielen mitwirkte.

28.03.26 · 18:00 Uhr
Ballett „L'Histoire de Manon“ zur Musik von J. Massenet in der Staatsoper. Die fatale Liebe zweier junger Menschen wird vom Starchoreographen Sir Kenneth MacMillan in einem klassischen Ballett mit großer Bühnenausstattung und wunderschönen Kostümen nacherzählt. Es berührt unsere Herzen und bewegt das Publikum seit der Uraufführung. In Prag ist es stets ausverkauft!





KROATIEN
4 Tage



MUSIKALISCHER FRÜHLING

in Opatija

Opatija wurde durch seine günstige Lage mit angenehmem Klima, seiner reichen Geschichte, Architektur und Eleganz schon im 19. Jh. zu einem mondänen Kurbad. Es war ein beliebter Aufenthaltsort von Königen, Kaisern und Persönlichkeiten aus Kunst und Musik. Das besondere Flair aus den vergangenen Tagen der Donaumonarchie ist noch überall präsent. Dieses Juwel an der kroatischen Adriaküste mit seinen prächtigen Jugendstilbauten, seinen Flaniermeilen und seiner musikalischen Tradition lädt zu jeder Jahreszeit zu einem Besuch ein. Genießen Sie zum Frühlingsbeginn mit einem ausgewählten Kulturprogramm aus Oper und Operette den unvergleichlichen Charme dieser Region.

1. Tag: Anreise nach Opatija

2. Tag: In Opatija – Stadtbesichtigung – Besuch einer Opernvorstellung

Bei einem Rundgang durch das historische Stadtzentrum sehen Sie die Schönheiten des mondänen Kurbads mit seinen schmucken Villen aus der Zeit des Jugendstils. In der Villa Angiolina, dem Tourismuseum, lernen Sie die interessante Stadtentwicklung kennen. Frühes Abendessen im Hotel und anschließend kurze Busfahrt nach Rijeka zum kroatischen Nationaltheater Ivan pl. Zajc. An diesem traditionsreichen Haus haben so bekannte Namen wie G. Puccini, P. Mascagni, E. Caruso oder S. Bernhardt gewirkt. In dem prächtigen Opernhaus von 1885 der Wiener Theaterarchitekten Fellner & Helmer steht Madame Butterfly von G. Puccini auf dem Programm.

3. Tag: In Opatija – Rijeka – Stadtbesichtigung inkl. Nationaltheater – Wolff-exklusive Veranstaltung „Operetten-Gala“ (25 km)

Ausflug ins venezianisch geprägte Rijeka, ehemalige Kulturhauptstadt 2020. Beim Rundgang durch das historische Stadtviertel zeigt Ihnen der Reiseleiter die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Nach der Innenbesichtigung des Nationaltheaters bleibt noch Zeit für einen Shoppingbummel in der Fußgängerzone. Ein weiterer Höhepunkt dieser Reise ist die Wolff-exklusive Operetten-Gala im berühmten Festsaal des Hotel Kvarner bei einem Gala-Menü mit Spezialitäten Istriens. Das Salonorchester des Nationaltheaters unterhält Sie mit Melodien aus der Welt der Operette und Oper.

4. Tag: Opatija – Heimreise

ARRANGEMENTPREISE

Hotelkategorie**** (z.B. Hotel Imperial)

09.04.-12.04.26.....468,-

Pro Person im EZ.....602,-

Hotel Ambassador*****

09.04.-12.04.26.....528,-

Pro Person im EZ.....662,-

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- Kurtaxe
- 2 x Abendessen im Hotel
- 1 x Galaabendessen (4-Gang-Menü, 0,35 l Wasser pro Person, 1 Glas Sekt)
- Welcome-Drink
- 1 x Opernkarte inkl. 1 Glas Sekt
- 1 x Wolff-exklusive Operetten-Gala
- Stadtbesichtigung Opatija
- Eintritt und Führung im Tourismuseum der Villa Angiolina
- Stadtbesichtigung Rijeka
- Eintritt und Führung im Nationaltheater Ivan pl. Zajc in Rijeka
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag
- Programmheft
- Wolff-Assistenz vor Ort



TSCHECHIEN
3 Tage



BAROCK NACHT

in Krumau

Die zauberhafte Landschaft des Böhmerwaldes ist mit wunderschönen Kulturdenkmälern, denkmalgeschützten Städten, prunkvollen Schlössern und Klöstern gesegnet. Aus all diesen Kostbarkeiten ragt Krumau mit seinem einzigartigen riesigen Schlosskomplex besonders hervor. Das Krumauer Schloss, einst Sitz der Geschlechter der Witigonen, Rosenberger und zuletzt der Schwarzenberger, ist Schauplatz dieser außergewöhnlichen Veranstaltung. Schon zu Zeiten des Fürsten Josef Adam zu Schwarzenberg (1722-1788), eines großen Liebhabers von Kunst, barocker Pracht und großartigen Festivitäten, veranstaltete man auf Schloss Krumau Musik- und Theaterfestspiele. Der Burgherr ließ eigens dafür Maskensaal, Spiegelsaal, Winterreitschule und Schlosstheater erbauen. Die „Barocknacht“ knüpft an die Tradition der ausschweifenden Festlichkeiten an, und die Gäste werden Teilnehmer und Beobachter höfischen Feierns. Der Abend ist geprägt von Musik, Tanz, Theater, Promenaden, Erlebnisgastronomie, Noblesse, Eleganz, Ausgelassenheit und Heiterkeit in der magischen Atmosphäre im Schlosskomplex zu Krumau. Ein Höhepunkt wird die barocke Aufführung im ältesten komplett erhaltenen Schlosstheater der Welt mit den dazugehörigen Kulissen und Kostümen sein. Lassen Sie sich dieses Highlight nicht entgehen und buchen Sie sofort, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

1. Tag: Anreise nach Krumau – nächtlicher Rundgang „Magisches Krumau“

Ankunft in Krumau (Český Krumlov) im Laufe des Tages. Nach dem Abendessen unternehmen Sie einen nächtlichen Spaziergang durch das „Magische Krumau“, bei dem Sie alte Sagen und Legenden hören und verwunschene Orte wie z. B. die Hexenstätte besuchen.

2. Tag: In Krumau – Stadtbesichtigung mit Schloss – Barocknacht

Vormittags Besichtigung der mächtigen Schlossanlage zu Krumau, dem monumentalen und repräsentativen Sitz der Rosenberger, von wo aus sie die südböhmische Region regierten und verwalteten. Nachmittags Rundgang durch die engen und winkligen Gassen von

Krumau, das malerisch in einer Moldauschleife liegt. Diese von der UNESCO geschützte Stadt gehört zu den schönsten mittelalterlichen Städten Europas. Abends große „Barocknacht“ im Krumauer Schlossareal mit barockem Buffet, Musik, Barockoper im Juwel des Schlosses, dem Barocktheater, barockem Feuerwerk und vielem mehr.

3. Tag: Krumau – Heimreise

Auf dem Rückweg empfiehlt sich ein kurzer Halt im Zisterzienserkloster Goldenkron (Zlata Koruna) oder im Jagdschloss Kurzweil (Kratochvíle), eine im Stil der italienischen Renaissance erbaute, zweistöckige Villa, umgeben von einem Wassergraben und eingebettet in einen herrlichen Garten.

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x ÜF
- 1 x Abendessen
- Große „Barocknacht“ mit Barockoper, großem Musikprogramm und Buffet im Schlossareal zu Krumau
- nächtlicher Rundgang durch das „Magische Krumau“
- Eintritt Schloss Krumau
- Stadtbesichtigung Krumau
- Reiseleitung am 1. und 2. Tag
- Programmheft
- Wolff-Assistenz vor Ort

ARRANGEMENTPREISE

Hotelkategorie****

26.06.-28.06.26.....ab 452,-

Pro Person im EZ.....ab 574,-

TIPPS

- Zauberhafte Landschaft
- Wunderschöne Kulturdenkmäler
- Prunkvolle Schlösser und Klöster
- Barocke Festlichkeit





CHOPIN

und sein *Warschau*

Der berühmte Komponist und Pianist Frederic Chopin wurde 1810 in der Nähe der heutigen Hauptstadt Warschau geboren, verbrachte hier den Großteil seiner Jugend und legte dort den Grundstein seiner genialen musikalischen Wurzeln. In Warschau finden sich zahlreiche Denkmäler, Museen und Veranstaltungen, die Chopins Leben und Schaffen gewidmet sind. Wir haben für Sie das Hotel Regent vorgesehen, das direkt neben dem Lazienki-Park liegt. Ganzjährig finden dort Konzerte zu Ehrens Chopins statt.

1. Tag: Anreise nach Warschau

Anreise nach Warschau entweder per Flug, per Bahn (von Berlin aus sind es in etwa nur 5 Stunden) oder natürlich per Bus, hier bieten sich Zwischenübernachtungen in Posen oder Breslau an.

2. Tag: In Warschau – Auf Chopins Spuren in der Stadt (ca. 30 km)

Warschau ist eine Stadt mit reicher Geschichte und beeindruckender Architektur, die dem Besucher eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten bietet. Heute widmen Sie sich neben den touristischen Hauptattraktionen wie dem historischen und neuen Zentrum mit der Skyline aus Hochhäusern den Schauplätzen Chopins. So sehen Sie im Ostrogski-Palast das multimediale Chopinmuseum, in dem Sie eine beeindruckende Sammlung persönlicher Gegenstände, Manuskripte und Erstausgaben, aber auch Kunstwerke bewundern können. Grüne Lunge der Stadt ist der Lazienki-Park. Bei einem Spaziergang sehen Sie den Palast auf der Insel, Amphitheater, Orangerie und das

Chopin-Denkmal, alles inmitten einer bezaubernden Parklandschaft.

3. Tag: In Warschau – Chopins Spuren um Warschau (135 km)

Heute begeben Sie sich auf einen Ausflug nach Zelazowa Wola, dem Geburtsort Chopins und anschließend zur Taufkirche in Brochów-Malanowo. Das Geburtshaus Chopins, heute ein Museum, ist ein charmantes Herrenhaus im wunderschönen angelegten klassizistischen Stil, umgeben von einem weitläufigen wunderschönen angelegten Park. Besondere Attraktion ist ein originales Klavier, auf dem Chopin selbst gespielt hat. Sie lauschen einem Konzert. In der imposanten, gotischen Wehrkirche in Brochów-Malanowo wurde Chopin getauft, seine Eltern hier getraut. Neben dem Taufbecken ist ein kleines Museum zu bewundern, das sich der Familiengeschichte Chopins widmet. Passend zu Ihrem kleinen, aber feinen Kulturprogramm genießen Sie ein wunderbares Abendessen.

4. Tag: Warschau – Heimreise

ARRANGEMENTPREISE

Hotel Regent*****, Warschau

06.01.-20.12.25 368,-
Pro Person im EZ 496,-
(Freitag – Montag)

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen (4-Gang-Menü) in einem Restaurant
- Stadtbesichtigung Warschau
- Eintritt Chopinmuseum im Ostrogski-Palast
- Besichtigung Lazienki-Park
- Eintritt Geburtshaus F. Chopins in Zelazowa Wola
- Klavierkonzert
- Besichtigung der Taufkirche Chopins in Brochów-Malanowo
- Örtl. Reiseleitung am 2. und 3. Tag

FREDERIC CHOPIN

ein *Klaviergenie in Böhmen*

Zum Andenken an Chopins glückliche Tage in Marienbad wurde 1959 die Chopin-Gesellschaft gegründet und gleichzeitig ein internationales Chopin-Festival ins Leben gerufen. Mittlerweile zählt es zu den bedeutendsten Festivals der Chopin-Musik in Europa und gehört zu den ältesten tschechischen Musikfestivals. Seit der Gründung werden unzählige weltbekannte Pianisten und renommierte Dirigenten aus aller Herren Länder engagiert, die Chopins geniale Musik präsentieren. In der Festivalstadt mit ihren wunderschönen Parkanlagen, romantischen Kolonnaden und einladenden Cafés erwartet die Besucher ein besonders interessantes Festivalprogramm. Folgen Sie uns ins Böhmisches Bäderdreieck, um Chopins Begeisterung für diese herrliche Region zu teilen und seine leidenschaftlich-romantische Musik zu genießen.

1. Tag: Anreise nach Marienbad

Anreise nach Marienbad (Mariánské Lázně), einem der traditionsreichsten und mondänsten Kurorte Westböhmens.

2. Tag: In Marienbad – Stadtbesichtigungen Marienbad und Karlsbad „Auf den Pfaden Chopins“ – Konzert

Vormittags zeigen wir Ihnen die Schönheiten Marienbads und besuchen die wichtigsten Stationen Chopins bei seinem Aufenthalt inkl. des Chopin-Museums. Nachmittags lernen Sie bei einem Rundgang durch Karlsbad (Karlovy Vary) weitere Aufenthaltsorte Chopins kennen. Abends Konzert aus dem Festivalzyklus.

3. Tag: In Marienbad – Ausflug zum Schloss Königswart – Konzert

Vormittags besuchen Sie den kleinen Kurort Bad Königswart (Kynžvart). Im imposanten Empireschloss, dem einstigen Sitz des österreichischen Kanzlers Fürst von Metternich, sehen Sie die stilvoll restaurierten Gemächer mit interessanten Sammlungen von Porzellan, Waffen und Kuriositäten, die Metternich von seinen vielen Staatsbesuchen mit nach Hause brachte. Nachmittags Zeit zur freien Verfügung oder Ausflug zum Stift Tepl. Sie besuchen den beeindruckenden barocken Konventsraum von Christoph Dientzenhofer aus den Jahren 1685-1721, die zweitgrößte Bibliothek Tschechiens mit mehr als 100.000 Bänden und die Basilika (Aufpreis). Abends Konzert im Rahmen des Festivals.

4. Tag: Marienbad – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Stadtbesichtigung Marienbad
- Eintritt Chopin-Museum
- Stadtbesichtigung Karlsbad
- Eintritt Schloss Königswart
- 2 x Konzert aus dem Festivalzyklus
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

HIGHLIGHTS

- 15.08.26 Eröffnungskonzert im Gesellschaftshaus Casino
- 22.08.26 Abschlusskonzert im Gesellschaftshaus Casino

ARRANGEMENTPREISE

Hotelkategorie****

15.08.-22.08.26 ab 480,-
Pro Person im EZ ab 580,-

Der Spielplan stand bei Drucklegung leider noch nicht fest.



ZU DEN SEE FESTSPIELEN

nach Mörbisch

Im Sommer 2026 kommt die weltberühmte Erfolgskomödie „Ein Käfig voller Narren – La Cage Aux Folles“ aus den 70ern als Musical auf die Seebühne! Das turbulent-mitreibende Musical eroberte als Plädoyer für Toleranz, Gleichberechtigung und individuelle Freiheit im Musical-gewand die Bühnen der Welt, getreu dem Motto: „Ich bin, was ich bin!“ Die Kulturlandschaft rund um den Neusiedler See bietet den perfekten Rahmen für eine erlebnisreiche Reise mit ungarisch-burgenländischem Charme. Ausgangspunkt ist die historische Stadt Sopron, die unweit der Spielstätte der Seefestspiele liegt.

1. Tag: Anreise nach Sopron

Ankunft in der westungarischen Stadt Sopron, direkt an der Grenze zum Burgenland gelegen. Die Stadt mit ihrer faszinierenden Mischung aus österreichisch-ungarischer Geschichte, malerischen Gassen und gut erhaltener Altstadt ist ein perfekter Standort für diese Reise.

2. Tag: In Sopron – Stadtbesichtigung – Fertőrákos – Besichtigung – Kőszeg – Besichtigung (105 km)

Der Tag beginnt mit einer Besichtigung Soprons, bei der Sie unter anderem den mittelalterlichen Feuerturm, den Hauptplatz mit Bürgerhäusern und barocken Fassaden sowie die Ursulinenkirche entdecken. Anschließend Fahrt nach Fertőrákos, bekannt für seinen historischen Steinbruch, der heute als eindrucksvolle Freilichtbühne dient. Bei der Besichtigung erfahren Sie mehr über die Geschichte des Ortes und seine Bedeutung als Naturdenkmal. Am Nachmittag geht es weiter in die charmante Stadt Kőszeg, oft als Perle Westungarns bezeichnet. Die idyllische Altstadt mit dem Jurisics-Platz, gut erhaltenen Bürgerhäusern und dem Hauptplatz lädt zum Verweilen ein. Abends erwartet Sie ein Abendessen mit Weinverkostung.

3.Tag: In Sopron – Fertőd – Besichtigung der Parkanlage beim Esterhazy-Palast – Rust – Stadtbesichtigung – Sopron – Mörbisch – Besuch der Seefestspiele (125 km)

Vormittags besichtigen Sie die prachtvolle Parkanlage von Schloss Esterhazy in Fertőd, dem ungarischen Pendant zu Schloss Schönbrunn. Die Gartenanlagen und Fassaden beeindrucken mit barockem Glanz. Weiterfahrt nach Rust, der malerischen Freistadt am Neusiedler See. Die liebevoll restaurierten Bürgerhäuser, Storchennester auf den Dächern und die historischen Weinkeller machen Rust zu einem wahren Kleinod. Abends dürfen Sie sich auf den kulturellen Höhepunkt der Reise freuen: den Besuch der Seefestspiele in Mörbisch. Die einzigartige Seebühne, direkt am Neusiedler See gelegen, bietet eine atemberaubende Kulisse für Musikgenuss unter freiem Himmel. Je nach Spielplan erwartet Sie ein mitreißender Abend voller Melodien und Emotionen.

4. Tag: Sopron – Heimreise

ARRANGEMENTPREISE

Reisezeitraum Juli/August 2026

Kartenpreise und Termine standen bei Drucklegung noch nicht endgültig fest. Bitte fragen Sie den Arrangementpreis für Ihre Reise individuell an.

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- Kurtaxe
- 2 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen mit Weinverkostung
- Stadtbesichtigung Sopron
- Stadtbesichtigung Fertőrákos
- Stadtbesichtigung Kőszeg
- Stadtbesichtigung Fertőd
- Stadtbesichtigung Rust
- Eintrittskarte Seefestspiele Mörbisch, Kategorie nach Wunsch und Verfügbarkeit
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

OPER IM STEINBRUCH

TOSCA

Beeindruckend ist der Steinbruch St. Margarethen als Kulisse für eine der meistgespielten Opern der Welt. Er ist Teil des UNESCO-Welterbes und bietet mit einer gigantischen Bühnenfläche mit seinen Felsformationen im Hintergrund eine der imposantesten und schönsten Freiluftarenen Europas. Mit dem Melodrama „Tosca“ von Giacomo Puccini kehrt eine der beliebtesten Opern der Welt zurück: die Geschichte um Liebe, Eifersucht, Gewalt und Intrigen trifft auf atemberaubende Klänge. Ein Feuerwerk der Emotionen mit packenden Melodien, die in der Felslandschaft des Steinbruchs den perfekten Widerhall finden.

1. Tag: Anreise nach Eisenstadt

Anreise in die Region Neusiedler See, nach Eisenstadt. Die Region „Kulturlandschaft Neusiedler See“ trägt zu Recht den UNESCO-Welterbetitel.

2. Tag: In Eisenstadt – Kutschfahrt – Weinverkostung – Podersdorf – Schifffahrt – Besichtigung Dorfmuseum Mönchhof (135 km)

Nach dem Frühstück starten Sie ans Ostufer, nach Illmitz. Von hier aus bringt Sie eine Kutsche zu einem Weingut, dessen Weine das Klima und die Atmosphäre des Seewinkels verkörpern. Gut gelaunt kommen Sie nach Podersdorf. Anschließend unternehmen Sie eine einstündige Schifffahrt auf dem See, bevor Sie das Dorfmuseum Mönchhof besichtigen. Das Museum gibt einen Einblick in den dörflichen Alltag und das bäuerliche Leben im Heideboden ab der Zeit um 1890 bis in die 1960er Jahre. Rückfahrt nach Eisenstadt. An einem der Abende Vorstellung im Steinbruch, das Programm passen wir entsprechend an.

3. Tag: In Eisenstadt – Besichtigung inkl. Schloss Esterhazy – Rust – Besichtigung (50 km)

Sie sehen das Schloss Esterhazy, eines der schönsten Barockschlösser Österreichs. Während der Führung durchschreiten Sie die prunkvollen Räume in der Beletage. Weiteres Thema Ihrer Besichtigung ist Joseph Haydn, berühmtester Einwohner der Stadt. Sein Leben, das Thema Musik begleitet Sie während des Rundgangs. Das Städtchen Rust ist ein weiterer Höhepunkt Ihrer Reise. Wahrzeichen sind die unzähligen Störche, die sich auf den Dächern äußerst wohlfühlen. Bei Ihrem Spaziergang sehen Sie Rathaus, Kremayrhaus und die Fischerkirche. Die bekannte Serie „Der Winzerkönig“ wurde hier gedreht.

4. Tag: Eisenstadt – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Citytax
- 1,5 Stunden Kutschfahrt Illmitz – Winzer
- Weinverkostung und Kellerführung
- Besichtigung Dorfmuseum Mönchhof
- Stadtbesichtigung Eisenstadt
- Eintritt und Führung im Schloss Esterhazy
- Stadtbesichtigung Rust
- Besichtigung Fischerkirche
- Eintrittskarte für die Oper „Tosca“, Kategorie nach Wahl
- Ganztägige Reiseleitung ab 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE

Reisezeitraum Juli/August 2026

Kartenpreise standen bei Drucklegung leider noch nicht fest. Bitte fragen Sie den Arrangementpreis für Ihren Wunschtermin individuell an. Grundlage unseres Arrangements bildet das zentral gelegene Hotel Galantha**** in Eisenstadt.



MEHR KULTUR

ERGÄNZEN SIE IHR KULTURANGEBOT

GANZJÄHRIG

**TRENCIN - NEUGIER WECKEN
EUROPÄISCHE KULTURHAUPTSTADT 2026**

MÄRZ-APRIL 2026

SMETANA-TAGE IN PILSEN

JUNI-JULI 2026

**INTERNATIONALES MUSIK-
FESTIVAL SMETANAS LITOMYSL**

JUNI-AUGUST 2026

**MUSIK- UND OPERNEFESTIVAL
BURG SPILBERK IN BRÜNN**

JUNI 2026

OPERNFESTIVAL IN RIGA

19.06. – 21.06.26

**FEST DER FÜNF-
BLÄTTRIGEN ROSE
IN KRUMAU**

AUGUST 2026

**BIRGITTA FESTIVAL
IN TALLINN (PIRITA)**

SEPTEMBER 2026

**MUSIKFESTIVAL
DVORAKS PRAG**

SEPTEMBER-OKTOBER 2026

**MUSIKFESTSPIELE
BRATISLAVA**

Gerne informieren wir Sie
ausführlich und unterbreiten
Ihnen ein individuelles Angebot.
Nehmen Sie jederzeit Kontakt
mit uns auf!

t. +49 9973 508 – 0
info@wolff-ostreisen.de
wolff-ostreisen.de



JUBILÄUMS FESTIVAL

Janacek Brno 2026

Seit 2008 findet alle zwei Jahre mit großem Erfolg das Internationale Musikfestival Janacek Brno statt und präsentiert als weltweit einzige Kulturveranstaltung das Werk von Leos Janacek direkt an den Orten, wo er für mehr als ein halbes Jahrhundert lebte und wirkte. Zum 10. Jubiläum des Festivals ist 2026 die Aufführung seines gesamten Opernwerks geplant.

1. Tag: Anreise nach Brünn

Im Laufe des Tages erreichen Sie die mährische Metropole Brünn (Brno).

2. Tag: In Brünn – Stadtführung „Auf Janaceks Spuren“ - Festivalprogramm

Nach dem Frühstück unternehmen Sie einen Spaziergang durch die historische Altstadt. Das Stadtbild wird vom Dom St. Peter und Paul und von der Burg Spielberg dominiert. Sie sehen die schmucken Geschäftshäuser am Freiheitsplatz, das Alte Rathaus mit dem gotischen Turmportal und den sagenumwobenen Wahrzeichen der Stadt, dem Brünner Drachen und dem Brünner Rad. Parnasbrunnen, Theater Reduta, Dietrichsteinpalast und Bischofspalast am nahen Krautmarkt und das Neue Rathaus am Dominikanerplatz dürfen auch nicht fehlen. Nachmittags besuchen Sie das Janacekmuseum. Die Dauerausstellung „Leben und Werk von Leos Janacek“ ist im Gartenhaus an der ehemaligen Orgelschule untergebracht, in dem der Komponist in den Jahren 1910-1928 lebte. Sie sehen sein Arbeitszimmer mit Klavier sowie Text- und Bildinformationen über das Leben des Komponisten, die an seine bekanntesten Werke erinnern. Nach einem frühen Abendessen genießen Sie bei einer Vorstellung aus dem Festivalprogramm eine der Kompositionen dieses Musikgenies.

3. Tag: In Brünn - Ausflug nach Olmütz – Festivalprogramm (160 km)

Heute steht ein Ausflug nach Olmütz (Olmouc) auf dem Programm. Die Stadt war Dank ihrer günstigen Lage, ihrer alten Universität und ihrer kulturellen und religiösen Traditionen jahrhundertlang das natürliche Zentrum Mährens und zählte zu den bedeutendsten Städten des böhmischen Königreichs. Beim Rundgang durch die Altstadt dieses barocken Juwels sehen Sie am Oberring das gotische Rathaus, die unter UNESCO-Schutz stehende Dreifaltigkeitssäule und die St. Moritzkirche mit einer der weltweit größten Barockorgeln, ein Werk von Michael Engler. Am Niederring bewundern Sie den Neptun- und Jupiterbrunnen und die Mariensäule. Von hier gelangen Sie dann zum Platz der Republik mit Tritonenbrunnen und der Kirche Maria Schnee. Rund um den Wenzelsplatz finden Sie den St. Wenzels-Dom, den romanischen Bischofspalast und das Domkaptitel-dechantei, das heutige Erzbischofsmuseum. Vorbei an den Schlachtfeldern der Dreikaiserschlacht bei Austerlitz geht es zurück nach Brünn. Abends steht eine Oper von Janacek auf dem Programm. Wo sonst kann man seine Musik authentischer erfahren als in der Stadt, in der er den Großteil seines Lebens verbrachte?

4. Tag: Brünn - Heimreise

ARRANGEMENTPREISE

Hotel International Brno**-sup.-zentral**
15.10.-17.11.26 ab 418,-
Pro Person im EZ ab 568,-

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Citytax
- Stadtbesichtigung Brünn
- Eintritt Janacek-Wohnhaus in Brünn
- Stadtbesichtigung Olmütz
- 2 x kulturelles Abendprogramm aus dem Festivalzyklus
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

Marienbader OPERETTEN GALA

Marienbad ist die Perle des Böhmisches Bäderdreiecks. Ihre prächtigen Bauten, zahlreichen Heilquellen, wunderschönen Parkanlagen, romantischen Kolonnaden, einladenden Cafés und gemütlichen Hotels sind der Garant für einen wunderschönen Aufenthalt. Diese einzigartige Atmosphäre lockte schon immer Besucher von Rang und Namen aus der ganzen Welt an. Dem europäischen Adel folgten Künstler jeden Genres nach Marienbad und begründeten die reiche Kulturtradition der Stadt. Wir laden Sie in dieses kulturelle Kleinod ein. Erleben und genießen Sie im Festsaal des Marienbader Gesellschaftshauses Casino einen musikalischen Abend bei der Operettengala. Wir verwöhnen Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten und beschwingten Melodien aus der Welt der Operette und Oper – das Flair der vergangenen Kaiserzeit!

1. Tag: Anreise nach Marienbad

Heute erreichen Sie Marienbad (Marianske Lazne). Seit 2021 ist die Kurstadt im Westen Böhmens ins UNESCO-Welterbe eingetragen. Insgesamt elf traditionsreiche und in ihrer Bedeutung herausragende europäische Kurstädte haben sich unter dem Titel „Bedeutende Kurstädte Europas“ zusammengeschlossen.

2. Tag: In Marienbad – Stadtbesichtigung – Ausflug Karlsbad – Wolff-exklusive Veranstaltung „Marienbader Operettengala“ (110 km)

Nach dem Frühstück promenieren Sie durch die Kur- und Parkanlagen Marienbads. Sie sehen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie russisch-orthodoxe Kirche, Neubad, Casino, katholische Kirche – eine Rundkirche errichtet 1844-1845, Singende Fontäne, Brunnenhalle und Kolonnade. Am Nachmittag

fahren Sie durch den romantischen Kaiserwald entlang der Tepl nach Karlsbad (Karlovy Vary). Ihr Reiseleiter zeigt Ihnen beim Rundgang den prächtigen Dientzenhofer-Bau der zweitürmigen Maria-Magdalenen-Kirche, die Sprudelkolonnade, die mit reichen Schnitzereien versehene Marktkolonnade und die Mühlbrunnkolonnade. Zum Abendessen bitten wir Sie in den Festsaal des Gesellschaftshauses Casino zu regionalen Köstlichkeiten und einem musikalischen Programm. Es erklingen beschwingte Walzermelodien, Solisten singen Arien aus bekannten Operetten und Opern, bis es heißt „Alles Walzer“.

3. Tag: Marienbad – Heimreise

Gestärkt mit einem Frühstück vom Buffet treten Sie die Heimreise an.

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x ÜF
- Kurtaxe
- Stadtbesichtigung Marienbad
- Stadtbesichtigung Karlsbad
- Wolff-exklusive „Marienbader Operettengala“ wie zu Kaisers Zeiten mit festlichem Abendessen
- Reiseleitung am 2. Tag
- Wolff-Assistenz vor Ort

ARRANGEMENTPREISE

Hotelkategorie****
07.11.-09.11.25 ab 265,-
Pro Person im EZ ab 325,-
Hotelkategorie**-sup.**
07.11.-09.11.25 ab 315,-
Pro Person im EZ ab 375,-

Termin: 06.11.-08.11.26

Die Preise für 2026 standen bei Drucklegung noch nicht fest. Bitte fragen Sie nach unserem Angebot.

HIGHLIGHTS

- Unser Tipp für Ihren Saisonauftakt oder Saisonabschluss nach Terminabsprache!





TSSCHECHIEN
3 Tage



BÖHMISCHE WEIHNACHT *in Prag*

Das Weihnachtsfest und die Vorbereitung darauf sind auch in Tschechien seit alters her von großer Bedeutung. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich die lebendige Tradition der „Böhmischen Weihnacht“, eingebettet in den kulturellen Reichtum der Volkskunst und des Brauchtums dieses Landes. Die Vorweihnachtszeit in Prag ist eine Zeit voller Zauber und Poesie, geprägt durch die Schönheit der kulturhistorischen Denkmäler dieser magischen Stadt an der Moldau. Aus den Häusern duftet das Weihnachtsgebäck, die Stadt ist festlich geschmückt, und die schönsten Krippen werden präsentiert. Die unverwechselbare „Böhmische Weihnacht“ ist eine 2-stündige Zeitreise voller Musik, Emotionen, Brauchtum, Überraschungen und Geheimnissen – eben unverfälscht und echt. Lassen Sie sich begeistern und all Ihre Sinne verzaubern!

1. Tag: Anreise nach Prag – Böhmisches Hirtenmesse von Jakub Jan Ryba

Nach der Ankunft unternehmen Sie einen ersten Spaziergang über einen der Weihnachtsmärkte. Spätnachmittags erklingt die Böhmisches Hirtenmesse, in der die biblische Geschichte von der Geburt Christi auf eindrucksvolle Weise von Jakub Jan Ryba vertont wurde. Durch ihre frische und lebensfrohe Musik ist sie die bekannteste Weihnachtsmesse, die in ganz Tschechien am Heiligen Abend in fast allen katholischen Kirchen erklingt.

2. Tag: In Prag – Stadtbesichtigung – Krippenausstellung – Wolff-exklusive Veranstaltung „Böhmische Weihnacht“

Beim Rundgang durch die Altstadt sehen Sie die prachtvollen Fassaden in der Pariser Straße, den Altstädter Ringplatz mit Rathaus und Aposteluhr, die Karlsgasse, die Moldauprome-

nade und die Karlsbrücke. Sie besuchen eine interessante Krippenausstellung, und es bleibt noch Zeit für einen Bummel über den Weihnachtsmarkt. Der Höhepunkt dieses Tages ist die besinnliche „Böhmische Weihnacht“. Im stilvollen Rahmen eines historischen Konzertsaals in der Prager Altstadt erleben Sie diese exklusive und originale Veranstaltung. In prachtvollen Trachten präsentiert eine westböhmische Volksmusikgruppe Weihnachtliches für Auge und Ohr. Unterhaltsame Geschichten, in deutscher Sprache moderiert, erzählen von den typischen Bräuchen in Altböhmen und spannen den Bogen zu unseren eigenen Traditionen. Es erwarten Sie zwei stimmungsvolle Stunden unverfälschten, historischen Erbes unseres Nachbarlandes, ohne Kitsch und Glitzer.

3. Tag: Prag – Heimreise

ARRANGEMENTPREISE

Hotel Tristar***	
30.11.-02.12.25	228,-
Pro Person im EZ	278,-
Hotel Olympik****	
30.11.-02.12.25	238,-
Pro Person im EZ	290,-
Hotelkategorie****-sup.,	
z. B. Hotel Panorama, Clarion Congress o. ä.	
30.11.-02.12.25	265,-
Pro Person im EZ	330,-

Termin: 30.11.-02.12.26

Die Preise standen leider bei Drucklegung noch nicht fest. Bitte fragen Sie nach unserem Angebot.

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP
- Citytax
- Böhmisches Hirtenmesse von Jakub Jan Ryba
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- Eintritt Krippenausstellung
- 2-stündiges Wolff-exklusives Adventssingen „Böhmische Weihnacht“ mit deutscher Moderation
- Reiseleitung am 1. und 2. Tag
- Wolff Programmheft
- Wolff-Assistenz vor Ort

HIGHLIGHTS

- Einstimmung auf die Adventszeit in festlichem Rahmen
- Durch das Wolff-Team liebevoll dekorierter Festsaal
- Originaler böhmischer Weihnachtsschmuck zum Bestaunen



TSSCHECHIEN
3 Tage



Marienbader ADVENTS SINGEN

Marienbad ist eine wahre Perle des westböhmischen Bäderdreiecks. Es verfügt über eine exzellente Hotellerie, in der sich die Gäste rundum wohl fühlen. Das Marienbader Adventssingen „Böhmische Weihnacht“ gestaltet eine westböhmische Volksmusikgruppe in einem aufwändig weihnachtlich dekorierten, schmucken Festsaal. Es ist ein besinnlicher Abend, der Sie in der hektischen Adventszeit auf Weihnachten einstimmen wird. Lauschen Sie den unterhaltsamen Geschichten und stimmungsvollen Klängen des lebendigen westböhmischen Brauchtums - ohne volkstümlichen Kitsch, sondern unverfälscht und echt! Begehen Sie mit uns diese besinnlichen Tage!

1. Tag: Anreise nach Marienbad – Stadtbesichtigung

Nach der Ankunft in Marienbad (Marianske Lazne) unternehmen Sie einen Spaziergang durch die Kur- und Parkanlagen und sehen das Neubad, das Gesellschaftshaus Casino, die ackteckige neobyzantinische Mariä-Himmelfahrt-Kirche, die Singende Fontäne und die Brunnenhalle. Schnee verzaubert den traditionsreichen Kurort in eine romantische Winterlandschaft. In der Zeit vor Weihnachten werden die Kuranlagen festlich beleuchtet und erstrahlen im Lichterglanz.

2. Tag: In Marienbad – Ausflug Stift Tepl und Karlsbad - Adventssingen „Böhmische Weihnacht“ (120 km)

Vormittags besichtigen Sie Stift Tepl (Tepla), eine 1193 gegründete Prämonstratenserabtei. Schon von Weitem sieht man die zwei Türme der romanischen Basilika, die im Inneren in prächtigem Barock ausgestattet ist. Der von

Christoph Dientzenhofer errichtete Konvents-bau beherbergt die berühmte Bibliothek. Durch den romantischen Kaiserwald fahren Sie nach Karlsbad. Hier spazieren Sie die Tepl entlang und sehen die zweitürmige Kirche St. Maria-Magdalena, die Sprudelkolonnade, die mit reichen Schnitzereien versehene Marktkolonnade und die Mühlbrunnkolonnade, eine im korinthischen Stil (1872-1881) erbaute, lange Säulenhalle. Abends nehmen Sie am besinnlichen Adventssingen „Böhmische Weihnacht“ in einem schmucken Festsaal teil. Sie erleben einen zweistündigen musikalischen Streifzug durch das böhmische Brauchtum in der Advents- und Weihnachtszeit.

3. Tag: Marienbad – Eger – Heimreise

Auf dem Heimweg machen Sie Halt in Eger (Cheb). Hier erwartet Sie ein traditioneller Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz, der von wunderschönen Ensembles gotischer und barocker Bauten umgeben ist.

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP
- Kurtaxe
- Stadtbesichtigung Marienbad
- Eintritt Stift Tepl
- Stadtbesichtigung Karlsbad
- Stadtbesichtigung Eger
- 2-stündiges Wolff-exklusives Adventssingen „Böhmische Weihnacht“ mit deutscher Moderation
- Reiseleitung vom 1. bis 3. Tag
- Wolff-Assistenz vor Ort

ARRANGEMENTPREISE

Hotelkategorie***	
05.12.-07.12.25	199,-
Pro Person im EZ	249,-
Hotelkategorie****	
05.12.-07.12.25	235,-
Pro Person im EZ	295,-
Hotelkategorie****-sup.	
05.12.-07.12.25	285,-
Pro Person im EZ	345,-

Termin: 04.12.-06.12.26

Die Preise standen leider bei Drucklegung noch nicht fest. Bitte fragen Sie nach unserem Angebot.



INHALTSVERZEICHNIS

INHALT

3 Tage	Zeitreise ins römische Regensburg.....	30
3 Tage	Thurn und Taxis Schlossfestspiele	31
3 Tage	Hopfen und Malz im Altmühltal	32
3 Tage	Das Knödelparadies Bayerns	33
3 Tage	Mystischer Bayerwald	34
3 Tage	Der Drachenstich – Ältestes Volksschauspiel.....	35
4 Tage	Bayerwaldschmankerln	36
4 Tage	Mythos Nibelungen	37
4 Tage	Genussradeln im Bayerischen Wald	38
3 Tage	Kanutour durch Bayerisch Kanada	39



STÄDTEREISEN

3 Tage	Zeitreise ins römische Regensburg.....	30
3 Tage	Thurn und Taxis Schlossfestspiele	31
3 Tage	Das Knödelparadies Bayerns	33
4 Tage	Mythos Nibelungen	37



AKTIVREISEN

4 Tage	Genussradeln im Bayerischen Wald	38
3 Tage	Kanutour durch Bayerisch Kanada	39



STANDORTREISEN

3 Tage	Hopfen und Malz im Altmühltal	32
3 Tage	Mystischer Bayerwald	34
3 Tage	Der Drachenstich – Ältestes Volksschauspiel.....	35
4 Tage	Bayerwaldschmankerln	36



KULTURREISEN

3 Tage	Thurn und Taxis Schlossfestspiele	31
--------	---	----

ALICIA PRINZ
t. 09973 508-123
alicia.prinz@wolff-ostreisen.de



NADINE KOLLER
t. 09973 508-124
nadine.koller@wolff-ostreisen.de



ANGELIKA ZEITLER
t. 09973 508-131
angelika.zeitler@wolff-ostreisen.de



CHRISTINE HETZEL
t. 09973 508-132
christine.hetzel@wolff-ostreisen.de





OSTBAYERN



ZEITREISE INS RÖMISCHE REGENSBURG

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x ÜF
- 1 x Abendessen in einem Restaurant
- Stadtbesichtigung Regensburg „Auf den Spuren der Römer“
- Eintritt Historisches Museum
- Reiseleitung am 2. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

elaya hotel regensburg city center***-zentral	Weitere Hotels und Termine auf Anfrage.
26.04.-28.04.26	190,-
22.06.-24.06.26	195,-
24.08.-26.08.26	195,-
Pro Person im EZ	ab 278,-

Regensburg, eine Stadt von bezaubernder Schönheit ist stolz auf ihre Doppelauszeichnung als UNESCO-Welterbe und bekannt als die „nördlichste Stadt Italiens“. Imposante Reste des Römerkastells stehen wie selbstverständlich neben dem gotischen Dom St. Peter. Mittelalterliche Kaufmannstürme und barocke Paläste lassen die Erinnerung an den letzten Toskanurlaub wiederaufleben. Lebendige Eindrücke der ruhmreichen Vergangenheit der Stadt, die alles andere als altbacken ist, erhalten Sie im prachtvoll getäfelten Rathausaal, Tagungsort des Immerwährenden Reichstages, in der Residenz der Fürsten von Thurn & Taxis und im modernen Bau des Museums der Bayerischen Geschichte. Die Mischung macht's, denn auch der Lifestyle kommt in dieser Stadt definitiv nicht zu kurz. Unzählige charmante Geschäfte, gemütliche und schicke Cafés, zünftige Biergärten, Gasthäuser und erstklassige Gourmetrestaurants lassen keine Wünsche offen.

1. Tag: Anreise nach Regensburg

Ankunft im Hotel im Herzen der Stadt, dem idealen Ausgangspunkt für Ihren ersten Erkundungstag. Nur wenige Gehminuten entfernt erwartet Sie die imposante Steinerne Brücke sowie das Alte Rathaus, das mit seiner reichen Geschichte beeindruckt. Zahlreiche gemütliche Plätze und Cafés in der näheren Umgebung bieten die Möglichkeit, in das lebendige Flair der Stadt einzutauchen und erste Eindrücke der kulturellen Vielfalt Regensburgs zu sammeln. Abendessen in einem nahegelegenen Restaurant.

2. Tag: In Regensburg – Auf den Spuren der Römer – Historisches Museum

Nach dem Frühstück begeben Sie sich gemeinsam mit Ihrem örtlichen Gästeführer auf eine faszinierende Zeitreise in die Antike und entdecken Regensburg aus einer neuen Perspektive: als einstige römische Grenzstadt Castra Regina. Ende des 1. Jahrhunderts nach Christus errichteten die Römer erstmals ein Militärlager an der Donau. Strategisch bedeutend gelegen, wuchs der Standort rasch an Bedeutung.

Im späten 2. Jahrhundert ließ Kaiser Marc Aurel hier eine komplette Legion stationieren – das befestigte Lager Castra Regina war geboren. Doch es blieb nicht bei einem Militärstützpunkt: Rund um die Garnison entwickelte sich eine lebendige Zivilsiedlung mit Werkstätten, Tempeln, Bädern, Märkten und Heiligtümern. Selbst Friedhöfe zeugen noch heute von der ausgedehnten römischen Präsenz, die über 300 Jahre das Leben an der Donau prägte. Sie wandeln auf originalen Fundamenten, bestaunen die Überreste gewaltiger Quadermauern und das eindrucksvolle Stadttor. Am Nachmittag vertieft der Besuch im Historischen Museum die Eindrücke der Stadtführung. Römische Fundstücke, von kunstvoll gearbeiteten Alltagsgegenständen bis zu eindrucksvollen Grabsteinen, lassen das Leben in Castra Regina auf eindrucksvolle Weise lebendig werden. Der Abend steht Ihnen in der Altstadt zur freien Verfügung. Passend zum Programm organisieren wir gerne eine mittelalterliche Tafel (Rittermahl) für Sie, sprechen Sie uns gerne darauf an.

3. Tag: Regensburg – Heimreise

THURN UND TAXIS SCHLOSSFESTSPIELE

Kaum eine andere Stadt vermittelt so viel südländisches Flair wie die Hauptstadt der Oberpfalz. Ein Blick von der ehrwürdigen Steinernen Brücke, einem Wahrzeichen dieses UNESCO-Welterbes, auf diese Stadt der kurzen Wege bleibt unvergesslich. Der imposante Schlosskomplex der Fürsten von Thurn & Taxis ist nicht nur ein Highlight dieser einzigartigen Stadt, sondern auch der ideale Veranstaltungsort für die alljährlich stattfindenden Schlossfestspiele im Innenhof. Der Termin steht bereits fest: Die Schlossfestspiele 2026 werden vom 10. bis 19. Juli stattfinden. Am 11. Juli erwartet das Publikum ein glanzvoller Opernabend, bevor am 12. Juli mit einem festlichen Galaabend ein weiterer Höhepunkt des Programms folgt. Die Programmplanungen sind weitgehend abgeschlossen, fragen Sie gerne bei uns nach!

1. Tag: Anreise nach Regensburg

Ankunft in Regensburg. Abendessen im Hotel oder in einem nahegelegenen Restaurant.

2. Tag: In Regensburg – Stadtführung – Strudelfahrt – Oper im Schlossinnenhof

Bei einem ausführlichen Stadtrundgang erkunden Sie die einzigartige Altstadt mit ihren engen, verwinkelten Gässchen und Plätzen. Dabei sehen Sie den Dom St. Peter, mittelalterliche Kaufmannstürme, barocke Paläste und die Steinerne Brücke. Es bleibt Zeit für eine individuelle Mittagspause. Anschließend genießen Sie das Panorama der Stadt bei einer Schifffahrt auf der Donau vom Fluss aus. Diesmal geht es unter der Steinernen Brücke hindurch. Die majestätische Donau, die sich durch Regensburg schlängelt, bietet atem-

beraubende Aussichten auf historische Gebäude und Natur. Das Rauschen des Flusses und das sanfte Schaukeln des Bootes sorgen für ein unvergessliches Erlebnis. Am Abend dürfen sich die Gäste auf einen unvergesslichen Opernabend im stimmungsvoll illuminierten Innenhof des fürstlichen Schlosses Thurn und Taxis freuen – ein kulturelles Erlebnis vor historischer Kulisse, das Musik und Ambiente auf eindrucksvolle Weise vereint. Weitere Details gerne auf Nachfrage.

3. Tag: Regensburg – Heimreise oder Verlängerung mit Operngala im Schlossinnenhof

Buchen Sie mit Verlängerungsnacht für eine doppelte Opernfreude und lassen Sie sich von der festlichen Operngala im Schlossinnenhof begeistern.

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel oder in einem Restaurant
- Ticket Oper (Kat. 1) im Schlossareal
- Stadtbesichtigung Regensburg
- Strudelfahrt auf der Donau
- Reiseleitung am 2. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hansa Apart-Hotel****	Altstadthotel Arch****, zentral
10.07.-12.07.26	ab 464,-
Pro Person im EZ	ab 530,-
Pro Person im EZ	ab 552,-
Pro Person im EZ	ab 618,-
Pro Person im EZ	ab 524,-
Pro Person im EZ	ab 596,-
Pro Person im EZ	ab 596,-

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

Doppelte Opernfreude:

Verlängern Sie Ihren Aufenthalt um eine Nacht und nehmen Sie an der festlichen Operngala teil!

Abendessen im stimmungsvollen Ambiente:

Wir empfehlen die erstklassigen Festspiel-Gourmetmenüs, die vor den Aufführungen im Schlossinnenhof serviert werden. Fragen Sie gerne bei uns nach!





HOPFEN UND MALZ IM ALTMÜHLTAL

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x Biermenü mit Bierbegleitung im Hotel
- Brauereibesichtigung mit Verkostung in der hoteleigenen Brauerei
- Besichtigung Brauerei Kuchlbauer mit Hundertwasserturm und Bierprobe
- Besichtigung Hopfenmuseum mit Bierprobe

ARRANGEMENTPREISE IN €

Brauereigasthof Stanglbräu*, Hausen**
30.01.-06.12.26 292,-
Pro Person im EZ 346,-

Eine Landschaft wie im Bilderbuch erwartet Sie im Altmühltal, dem zweitgrößten Naturpark Deutschlands. Er erstreckt sich von der Altmühlquelle an der Frankenhöhe bis nach Kelheim an der Donau. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Brauhandwerks, umgeben von idyllischer Natur und traditionellem Charme. Ihre Reise führt Sie zu einem einzigartigen Aufenthalt im gemütlichen Brauereigasthof, wo nicht nur das hauseigene Bier von höchster Qualität ist, sondern auch die Gastfreundschaft die Seele berührt. Ein Besuch in der renommierten Brauerei Kuchlbauer, auch bekannt durch den Hundertwasserturm, sowie im Hopfenmuseum in Wolnzach bringen Ihnen die einzigartige Braukunst und die Geschichte der Region näher. Lassen Sie sich von der Vielfalt des Bieres und der Schönheit der Landschaft verführen, bei einer Reise, die Ihre Sinne beflügelt und bleibende Erinnerungen schafft. Prost auf unvergessliche Augenblicke im Altmühltal!

1. Tag: Anreise ins Altmühltal – Brauereiführung

Ankunft im Laufe des Nachmittags im familiengeführten Brauereigasthof im Altmühltal. Ihre einzigartige Bierreise beginnt mit einer Führung mit Verkostung in der familieneigenen, traditionsreichen Brauerei.

2. Tag: Im Altmühltal – Brauerei Kuchlbauer mit Hundertwasserturm – Hopfenmuseum (95 km)

Auf dem Weg durch das Altmühltal entdecken Sie die reiche Geschichte des Bierbrauens, angefangen bei der Kuchlbauer Bierwelt mit dem beeindruckenden Hundertwasserturm. Tauchen Sie ein in die einzigartige Symbiose aus Kunst und Bierkultur, während die bunten Mosaik- und verspielten Formen des Turms Ihre Sinne verzaubern. Erleben Sie, wie die Leidenschaft für Braukunst und künstlerische Gestaltung zu einer

harmonischen Einheit verschmelzen. Eine Bierprobe darf hier natürlich nicht fehlen. Nächster Halt ist das Hopfenmuseum, wo die grünen Goldranken ihre Geschichten erzählen. Hier erfahren Sie, wie die kostbaren Zutaten für das bayerische Lieblingsgetränk angebaut und verarbeitet werden, während der Duft von frischem Hopfen die Luft erfüllt. Höhepunkt des Rundgangs ist die Verkostung der Wolnzacher Bierspezialitäten. Lassen Sie Ihre Bierreise mit krönendem Abschluss ausklingen: Einem herzhaften Biermenü mit Bierbegleitung im Hotel.

3. Tag: Altmühltal – Heimreise oder Kloster Weltenburg

Auf der Heimreise bietet sich ein Besuch des Klosters Weltenburg an. Es beherbergt die älteste Klosterbrauerei der Welt.

DAS KNÖDELPARADIES BAYERN

Deggendorf, eine Stadt mit reichhaltiger Geschichte und einer kulinarischen Tradition, die sich um die berühmten Knödel dreht, erwartet Sie zu einem ganz besonderen Kurztrip. Entdecken Sie, wie Brauchtum und Genuss im Herzen Niederbayerns zusammentreffen. Heutzutage gibt es die Klöße in einer Vielzahl von Varianten, die von herzhaften Wurstknödeln für die Brotzeit bis hin zu edlen Pralinen reichen. Deggendorf zählt als stolze „Knödelstadt“ zu den hundert besonders ausgezeichneten Genusssorten Bayerns. Die Stadt hat selbstverständlich noch mehr zu bieten, so ist die historische Stadtmauer Zeuge von Jahrhunderten an Geschichte und vom gotischen Turm des Alten Rathauses kann ein traumhafter Blick auf die liebenswerte Stadt bis weit in die Donauebene erhascht werden.

1. Tag: Anreise nach Deggendorf

Ankunft im Laufe des Nachmittags in Deggendorf.

2. Tag: In Deggendorf – Stadtbesichtigung „Die Knödelwerferin“ – Rathaus – Knödelessen

Nach dem Frühstück zeigt Ihnen die Knödelwerferin bei einer fesselnden Stadtführung die charmante Altstadt. Erfahren Sie, wie diese köstlichen Teigkugeln zu einem Symbol der Deggendorfer Küche wurden und warum sie weit über die Grenzen Bayerns hinaus bekannt sind. Sie sehen unter anderem das Wahrzeichen der Knödelhauptstadt, den Brunnen mit Skulptur der Knödelwerferin und erfahren dabei, wie diese 1266 Eindringlinge mit den Klößen in die Flucht schlug. Anschließend genießen Sie den maleri-

schen Ausblick über Deggendorf bis weit in die Donauebene vom Alten Rathaus aus. Abends lassen Sie die heutige Erkundungstour bei der Einkehr in einem gemütlichen Restaurant Revue passieren. Selbstverständlich wird Ihnen u. a. ein köstliches Knödelgericht serviert. Guten Appetit!

3. Tag: Deggendorf – Heimreise

Am Ende dieser abwechslungsreichen Reise bietet sich ein Besuch bei Kerzen Wiedemann an, einem lokalen Handwerksbetrieb, der für seine handgefertigten Kerzen bekannt ist. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Kerzenherstellung und erleben Sie hautnah, wie die Kunsthandwerker ihre einzigartigen Kreationen schaffen.

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen im Restaurant „Zur Knödelwerferin“
- Stadtbesichtigung „Die Knödelwerferin“
- Eintritt Alter Rathauturm
- Reiseleitung am 2. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Scotty + Paul Hotel Deggendorf****
06.01.-20.12.26 230,-
Pro Person im EZ 319,-

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

- Deggendorfer Wochenmarkt & Bauernmarkt
- Benediktinerabtei Metten
- Lallinger Winkel – Obstschüssel des Bayerischen Waldes
- WaldWipfelWeg und Haus am Kopf bei Sankt Englmar
- Gläserne Scheune Viechtach



MYSTISCHER BAYERWALD

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP
- Kurtaxe
- Abendlicher Rundgang „Mystischer Bayerwald“ um den Großen Arbersee mit dem Mystik-Experten Sepp Probst
- Eintritt Drachenhöhle in Furth im Wald
- Eintritt Erlebniswelt Flederwisch in Furth im Wald
- Reiseleitung am 1. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Sonnbichl***, Lam	
27.03.-30.10.26	254,-
Pro Person im EZ	272,-

Sie sind auf der Suche nach einem außergewöhnlichen Ziel für Ihre Reisegäste? Dann lassen Sie sich von uns überraschen und begeistern! Diese Reise führt Sie zu einzigartigen Sehenswürdigkeiten in Bayern, wo Legenden und Sagen die Landschaft durchdringen und die Fantasie beflügeln. Tauchen Sie mit uns ein in eine Welt voller Geheimnisse und Mythen, während Sie gemeinsam die verborgenen Geschichten dieser zauberhaften Region erkunden. Lernen Sie den Further Drachen kennen, den Hauptdarsteller des ältesten Volksschauspiels Deutschlands, das zum Immateriellen Kulturerbe Deutschlands (UNESCO) zählt. Ein Besuch in der ErlebnisWelt Flederwisch versetzt Sie ins Staunen. Alte Handwerkskunst, Kuriositäten, Mysterien und die größte Dampfmaschine Bayerns sind nur einige der Besonderheiten und Raritäten. Höhepunkt der Reise ist der Rundgang um den geheimnisvollen Arbersee, begleitet von keinem Geringeren als dem renommierten Buchautor Sepp Probst, der uns mit seinem tiefen Wissen und seiner Leidenschaft für die Geschichte dieses Ortes fesseln wird. Bereiten Sie sich vor, Ihre Vorstellungskraft zu entfachen und den Bayerischen Wald auf eine ganz neue, mystische Weise zu erleben.

1. Tag: Anreise Lam – Abendlicher Rundgang „Mystischer Bayerwald“ (45 km)

Ankunft im Laufe des Nachmittags im familiengeführten Hotel in Lam. Nach dem Abendessen geht es in abendlicher Dämmerung gemeinsam mit dem Heimatforscher und Buchautor Sepp Probst am sagenumwobenen großen Arbersee den Mythen auf die Spur. In dieser Gegend treibt der Arbergeist sein Unwesen und versucht, Wanderer zu täuschen und sie vom Weg abzubringen. Dem Arbergeist gehört das Gebiet um den Arber, den Gipfel des Berges aber darf er nicht betreten - dieser gehört der Arberhexe.

2. Tag: In Lam – Furth im Wald – Drachenhöhle – Erlebniswelt Flederwisch (50 km)

Nach dem Frühstück Fahrt in die Drachenstadt Furth im Wald, wo

schon seit mehr als 500 Jahren das Volksschauspiel „Der Drachenstich“ aufgeführt wird. Der Hauptdarsteller, der Further Drache, erwartet Sie friedlich in seiner Höhle. Er ist der größte vierbeinige Schreitroboter der Welt mit verblüffenden Spezialeffekten. Das High-Tech-Monster mit einer Länge von 15 m, einer Höhe von 5 m und einer Flügelspannweite von 12 m kann sich Ihnen freundlich lächelnd, aber auch böse brüllend und feuerspeierend präsentieren. Anschließend geht es in die Erlebniswelt Flederwisch. Hier leben alte Handwerkskünste auf, die größte Dampfmaschine Bayerns wird in Betrieb gesetzt, Mysterien und Kuriositäten folgen. Rückfahrt durch die zauberhafte Landschaft in Ihr Hotel.

3. Tag: Lam – Heimreise

DER DRACHENSTICH - DEUTSCHLANDS ÄLTESTES VOLKSSCHAUSPIEL

„Der Drachenstich“ verbindet Mythos und Historie zu einem beeindruckenden Festspiel. Deutschlands ältestes Volksschauspiel mit seiner fast 500-jährigen Geschichte wurde 2019 in die Bundesliste des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Der Further Drache, der größte vierbeinige Schreitroboter der Welt, voll mit modernster Elektronik, verblüfft mit Spezialeffekten. Erleben Sie den Kampf des mutigen Ritters Udo und den Sieg des Guten über das Böse. Die gesamte Stadt fiebert mit und trägt das Leitmotiv: „Furth lebt, solange der Drache stirbt“.

1. Tag: Anreise in den Bayerwald

Heute beginnt Ihre Reise in eine der schönsten Regionen Deutschlands, den Bayerischen Wald. Ankunft im Laufe des Nachmittags im Hotel. Nach dem Zimmerbezug bleibt Ihnen der restliche Tag zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Zeit, um in aller Ruhe anzukommen oder einen kleinen Spaziergang in der Umgebung zu unternehmen.

2. Tag: Stadtbesichtigung Furth im Wald – Historischer Festzug / Mittelalterfest Cave Gladium – Freilichtfestspiel „Der Drachenstich“ (48 km/133 km)

Bei einem Rundgang durch die Grenzstadt Furth im Wald lernen Sie diese und die Hintergründe des Volksschauspiels näher kennen. Am 9. August sehen Sie den historischen Festzug. Über 1000 Mitwir-

kende in historischen Gewändern, bis zu 250 Pferde und natürlich auch der Drache und die Spieler-schar machen der Stadt und allen Gästen ihre Aufwartung. Am 16. August können Sie das Mittelalterfest „Cave Gladium“ genießen. Erleben Sie ein lebendiges Lagerleben mit bis zu 80 Gruppen und 1000 mittelalterlich Gewandeten, einen bunten Mittelaltermarkt mit Gauklern, Musik und Ständen mit kulinarischen Köstlichkeiten. Nach dem Abendessen erleben Sie am Further Stadtplatz Deutschlands ältestes Volksschauspiel, den Drachenstich mit spektakulärem Showdown, wenn der Drache seine Flügel auf 12 m Spannweite öffnet und sein Feuer in die Arena speit.

3. Tag: Bayerwald – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP
- Ortstaxe
- 1 x Eintrittskarte Freilichtschauspiel „Drachenstich“ (Kat. 1)
- 1 x Eintrittskarte Historischer Festzug (9. August) bzw. Eintrittskarte Mittelalterfest „Cave Gladium“ (16. August)
- Stadtbesichtigung Furth im Wald
- Reiseleitung am 2. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Sattelbogener Hof***, Traitsching

08.08.-10.08.26	244,-
(Historischer Festzug)	
14.08.-16.08.26	244,-
(Mittelalterfest Cave Gladium)	
Pro Person im EZ	280,-

Hotel Sonnbichl***, Lam

08.08.-10.08.26	282,-
(Historischer Festzug)	
14.08.-16.08.26	282,-
(Mittelalterfest Cave Gladium)	
Pro Person im EZ	300,-

Hotel Bayerischer Hof****, Rimbach

08.08.-10.08.26	274,-
(Historischer Festzug)	
14.08.-16.08.26	274,-
(Mittelalterfest Cave Gladium)	
Pro Person im EZ	304,-





BAYERWALDSCHMANKERLN

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Ortstaxe
- 2 x Ganztägige Bayerwaldrundfahrt
- Führung durch das Kaffeemuseum inkl. Kaffee- und Schokoladenverkostung
- Besuch einer Bärwurzerei mit Verkostung
- Königliches Weißwurstseminar mit Verkostung und Weißwurstdiplom
- Besuch im JOSKA Glasparadies
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Sonnbichl*, Lam**
06.01.-08.11.26 395,-
Pro Person im EZ 422,-

Gastlich, zünftig, originell! Genießen Sie den Bayerischen Wald mit all seinen kulinarischen Spezialitäten kombiniert mit der ursprünglichen Schönheit des Nationalparks. Bei einem Weißwurstseminar erfahren Sie alles rund um die Weißwurst und deren Kultur. Destillieren und Brennereien findet man im Bayerwald überall verteilt. Bärwurz und Blutwurz, herzhafte Liköre und klare Brände und sogar ein echter Whiskey kommen aus der Region. In einer Kaffeerösterei kommt man in den Genuss von frischem Kaffee in bester Qualität. Bei einer Schokoladenverkostung erleben Sie den puren Geschmack der beliebten Süßigkeit. Eingebettet zwischen Arber, Osser und Kaitersberg liegt die Ferienregion Lamer Winkel. Freuen Sie sich auf Ihren Aufenthalt im familiengeführten Hotel Sonnbichl auf der sonnigsten Seite von Lam mit wunderbarem Panoramablick auf die umliegende Bergwelt.

1. Tag: Anreise nach Lam

Ankunft im familiengeführten Domizil in Lam.

2. Tag: In Lam – Ganztägige Bayerwaldrundfahrt – Kaffee- und Schokoladenverkostung – Bärwurzerei (ca. 80 km)

Während der Fahrt durch die wunderschöne Landschaft sehen Sie zahlreiche malerische Dörfer. In Zwiesel werden Sie vom Kaffeeröstmeister höchstpersönlich durch das Kaffeemuseum bzw. die -galerie geführt und erhalten einen Einblick in die Geschichte des Kaffees. Sie erfahren Interessantes zum Anbau und zur Ernte, Rohkaffee, Langzeitröstung, richtige Temperatur und Zusammenspiel von Gesundheit und Kaffee. Anschließend Schau-Röstung von ausgezeichnetem Hochlandkaffee und Verkostung des gemeinsam gerösteten Getränks. Lassen Sie sich den Tag bei der nachfolgenden Schokoladenverkostung versüßen. Im Anschluss Halt beim Wahrzeichen der Glasstadt Zwiesel, der höchsten Kristallglas-Pyramide der Welt. Die 8,06 m hohe Pyramide wurde innerhalb von zwei Wochen völlig ohne Klebstoff oder sonstiger Hilfsmittel aus Kelchgläsern errichtet. Zum Abschluss kehren Sie in einer Bärwurzerei mit Verkostungsmöglichkeit der berühmten

Bayerwald-Spirituosen ein.

3. Tag: In Lam – Ganztägige Bayerwaldrundfahrt – Königliches Weißwurstseminar – JOSKA Glasparadies (ca. 84 km)

Am nächsten Tag setzen Sie Ihre kulinarische Rundreise fort. Der Klassiker unter den bayerischen Wurstspezialitäten ist die Weißwurst. Daher legen Sie gleich zu Beginn einen Stopp am Weißwurstäquator, Bayerns bekanntester Grenze, ein. Das typisch bayerische Kulturdenkmal zu Ehren dieser Spezialität und dem 49. Breitengrad stimmt Sie auf den nächsten Programmpunkt ein: das Königliche Weißwurstseminar. Es erwartet Sie ein spannender Exkurs über die bekannteste Speise Bayerns. Humorvoll präsentiert der Bayerische Weißwurstbotschafter alles rund um die Weißwurst und deren Kultur. Nach erfolgreich absolviertem Lehrgang erhält jeder das Königliche Weißwurstdiplom. Weiter geht es zum nahegelegenen JOSKA Glasparadies. Auf 70.000 m² Fläche verbindet sich hier traditionelles Handwerk mit modernem Design. Statten Sie den Glasbläsern einen Besuch ab, die in Ihrem Beisein ein Unikat fertigen. Rückfahrt über den Erholungsort Arnbruck ins Hotel.

4. Tag: Lam – Heimreise

MYTHOS NIBELUNGEN

Auf einer faszinierenden Reise in die Welt der Nibelungen treffen Geschichte und Legende aufeinander. Untergebracht im Nibelungenort Plattling erleben Sie den Charme eines Ortes, der 2026 erneut im Zeichen der Nibelungenfestspiele und des Nibelungenmarktes stehen wird. Die Reise führt Sie nach Passau, eine Stadt, die nicht nur durch ihre beeindruckende Architektur besticht, sondern auch als ein wichtiger Schauplatz der Nibelungensage gilt. Höhepunkt der Reise ist der Besuch auf der Burg Prunn, wo Sie mitunter ein Schauspiel der spannendsten Sage des Mittelalters hautnah erleben, live am historischen Fundort des berühmten Nibelungenlieds. Tauchen Sie ein in eine der bekanntesten Legenden der deutschen Kulturgeschichte und lassen Sie sich von der Magie dieser sagenhaften Reise verzaubern.

1. Tag: Anreise nach Plattling

Ankunft in der Nibelungenstadt Plattling.

2. Tag: In Plattling – Passau – Nibelungen-Stadtführung – Schifffahrt (114 km)

Nach dem Frühstück starten Sie zu einem Ausflug in die malerische Dreiflüssestadt Passau, wo Donau, Inn und Ilz zusammenfließen. Hier erwartet Sie eine spannende Stadtführung unter dem Motto „Auf den Spuren der Nibelungen“. Passau trägt mit Stolz den Titel „Nibelungenstadt“, denn mit hoher Wahrscheinlichkeit entstand das berühmte Nibelungenlied um 1200 hier am Hof des Bischofs Wolfger von Erla. Spüren Sie die Faszination des Nibelungen-Mythos bis in die aktuelle Gegenwart nach und lassen Sie sich wieder neu für das berühmte Heldenepos begeistern. Am Nachmittag entdecken Sie die Stadt bei einer Schifffahrt vom Wasser aus, wobei die Flüsse auch in den Erzählungen eine tragende Rolle spielen.

3. Tag: In Plattling – Burg Prunn – Nibelungen Schauspiel (225 km)

Heute geht die Reise weiter ins wunderschöne Altmühltal zur eindrucksvollen Burg Prunn, die majestätisch auf einem Felsen über dem Tal thront. Hier wurde im 16. Jahrhundert ein bedeutender Fund gemacht: eine der ältesten erhaltenen Handschriften des Nibelungenlieds, die berühmte Prunner Handschrift. Nach einer spannenden Burgführung erwartet Sie ein ganz besonderes Highlight: ein Live-Schauspiel rund um die Figuren des Nibelungenlieds. Erleben Sie eine mitreißende Inszenierung voller Emotionen, Mut und Tragik mit der anmutigen Prinzessin Kriemhild und dem unerschrockenen Drachentöter Siegfried als zentrale Figuren. Ein fesselnder Abschluss Ihrer Reise genau dort, wo vor 500 Jahren in einer bedeutenden Urschrift das Original des Nibelungenliedes aufgefunden wurde: im historischen Rittersaal.

4. Tag: Plattling – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- 2 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen im Restaurant
- Stadtbesichtigung Passau „Auf den Spuren der Nibelungen“
- Dreiflüsse-Schifffahrt
- Führung Burg Prunn
- Eintritt Burg Prunn
- Ticket Nibelungen Live-Event auf Burg Prunn (sonntags)

ARRANGEMENTPREISE IN €

Haus zur Isar***-sup., Plattling

04.05.-25.10.26 422,-
Pro Person im EZ 545,-

TIPPS UND HIGHLIGHTS

- Plattling feiert die Nibelungenfestwoche vom 16.-26.07.26 mit Nibelungenmarkt vom 23.-26.07.26



GENUSSRADELN IM BAYERISCHEN WALD

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Ortstaxe
- Radtour „Ein Stück Arber-Radweg“ nach Arnbruck
- Besuch im Glasdorf Weinfurtnr in Arnbruck
- Radtour „Ein Stück Arber-Radweg“ nach Miltach
- Mittagessen (Tellergericht) im Café Waffel in Miltach
- Radtour über den Drachensee in die Drachenstadt Furth im Wald
- Radreiseleitung vom 1. bis 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Sonnbichl*, Lam**
01.05.-31.10.26 395,-
Pro Person im EZ 422,-

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

- Entspannte Kombination aus Aktiv- und Genussreise



1. Tag: Anreise nach Lam – Radtour über Ecker Sattel zum Glasdorf Weinfurtnr - Kaffeepause
Ankunft im familiengeführten Domizil in Lam. Sie starten mit einer Radtour im wunderschönen Lamer Winkel von Arrach über den Ecker Sattel nach Arnbruck zum Glasdorf Weinfurtnr (ca. 32 km, geeignet für E-Bike und gut trainierte Mountainbiker).

Auf außergewöhnliche Art und Weise vereinen sich hier im Zellertal Glashandwerk, Einkaufserlebnis und Genuss. In der Glashütte können Sie miterleben, wie die Kunstwerke geformt werden, im Stammhaus werden Gläser von Hand graviert. Jedes Glas wird individuell veredelt und ist somit ein Unikat. Im Bistro Vierjahreszeiten können Sie anschließend eine breite gastronomische Auswahl an Kaffee, Kuchen und weiteren Köstlichkeiten genießen. Bei der Rückfahrt empfehlen wir einen Halt in der Bäurwurzerei Drexler in Arrach, wo der berühmte Klare verkostet werden kann.

2. Tag: Lam – Radtour „Ein Stück Arber-Radweg“ zum Café Waffel mit eigener Waffelfabrik

Nach dem Frühstück führt Sie der Arber-Radweg über Arrach, Hohenwarth, Grafenwiesen und Bad Kötzing nach Miltach (ca. 60 km, geeignet für E-Bike und trainierte Mountainbiker). Genießen Sie zahlreiche Naturschönheiten mit plätschernden Bächen und uralten Bäumen entlang der Strecke am Fluss Weißer Regen. Der Lamer-Winkel-Arber-Radweg verläuft auf asphaltierten Radwegen bzw. auf wenig befahrenen Nebenstraßen. Die barocke Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt lädt zum Zwischenstopp ein. Von hier aus bietet sich Ihnen ein atemberaubender Blick über das Tal des Weißen Regens, die Stadt Bad Kötzing sowie die Höhen des Bayerischen Waldes. In Miltach werden Sie bereits zum Mittagessen im außergewöhnlichen Café Waffel

erwartet, das sich direkt im Miltacher Bahnhofsgelände befindet (4 E-Bike-Steckdosen vorhanden). Anschließend bleibt noch Zeit für einen Bummel im Werksverkauf mit selbstgemachten Produkten der eigenen Waffelfabrik.

3. Tag: Lam – Radtour über den Drachensee in die Drachenstadt Furth im Wald

Gestärkt vom Frühstück treten Sie Ihre Reise Richtung Furth im Wald an (ca. 53 km, geeignet für E-Bike und trainierte Mountainbiker). Halt in Neukirchen b. Hl. Blut, Bayerns zweitgrößtem Marienwallfahrtsort, am Fuße des Hohen Bogen. Der reizende Marktplatz wird von der Wallfahrtskirche und zwei mächtigen Linden dominiert, deren Alter auf 400 Jahre geschätzt wird. Hier steigen Sie in den Klangweg ein, auf dem eine langsame Fahrt empfohlen wird, da sieben Stationen mit Klangerzeugern aus verschiedenen Ländern errichtet wurden. Lassen Sie sich zum Innehalten und Hören anregen. Weiter geht es über Stachesried mit der „Pyramide am Kunstwanderweg“. Beim Drachensee-Aussichtsturm bei Kleinaign hat man eine herrliche Aussicht über den Drachensee. Der Drache aus Deutschlands ältestem Volksschauspiel, dem „Further Drachenstich“, gab dem Hochwasserspeicher seinen Namen. Das über 500 Jahre alte historische Festspiel findet jährlich vom 1. bis zum 3. Sonntag im August statt. Rund um den 175 ha großen Stauseebereich des Flusses Chamb finden Erholungssuchende ein ruhiges Kleinod, das zudem mit faszinierender Aussicht auf die Bayerwald-Gipfel begeistert. Furth im Wald liegt im Schnittpunkt des Bayerischen und Böhmisches Waldes. In einem Eiscafé haben Sie die Gelegenheit, das selbsthergestellte regionale Eis zu kosten.

4. Tag: Lam – Heimreise

KANUTOUR DURCH BAYERISCH KANADA

Mitten im Herzen des Bayerischen Waldes erwartet Sie ein besonderes Naturerlebnis: eine Kanutour durch das eindrucksvolle Bayerisch Kanada. Der Abschnitt des Schwarzen Regens zwischen Viechtach und dem Höllensteinsee wird wegen seiner wilden, ursprünglichen Flusslandschaft gerne so genannt. Dichte Wälder, klare Gewässer und eine fast unberührte Natur prägen die Kulisse. Am Ende der Tour lädt das 2025 neu eröffnete Restaurant „Das Höllensteinhaus“ direkt am Seeufer zum Genießen und Verweilen ein. Die Reise eignet sich auch ideal als Teambuilding-Ausflug: aktiv, naturnah und genussvoll.

1. Tag: Anreise nach Traitsching/Rimbach

Ankommen und zur Ruhe kommen. Nach der Anreise bleibt Zeit, die Umgebung zu erkunden, im Hotel anzukommen oder einfach einen Moment durchzuatmen. Ohne Programm und ohne Hektik - ideal, um den Alltag hinter sich zu lassen und sich auf die kommenden Erlebnisse einzustimmen.

2. Tag: Traitsching/Rimbach – Kanutour durch Bayerisch Kanada – Genuss am Wasser (57 km/35 km)

Nach einem stärkenden Frühstück brechen Sie zu einem unvergesslichen Naturerlebnis auf. In wendigen 2er-Kanus entdecken Sie die wilde Schönheit von Bayerisch Kanada. Die etwa 2,5-stündige Tour führt Sie durch die reizvolle Flusslandschaft des Schwarzen Regens, vorbei am beeindruckenden Viechtacher Wasserfall, der historischen Rugenmühle und dem idyllisch gelegenen Campingplatz am Ufer des Höllensteinsees. Diese Fahrt ist ein echtes Highlight für Naturfreunde, Aben-

teurlustige und alle, die gemeinsam etwas erleben möchten. Selbstverständlich ist sämtliches Zubehör inklusive, nur ein bisschen Paddellust muss mitgebracht werden. Am Ziel wartet ein besonderer Genuss: die Einkehr im Restaurant „Das Höllensteinhaus“, direkt am See gelegen. Hier lässt sich der angefangene Nachmittag wunderbar bei einem kleinen Mittagessen und entspanntem Seeblick ausklingen. In diesem Restaurant treffen klassische Rezepte auf moderne Ideen, mit Liebe zur Natur und Respekt vor der Tradition. Genuss pur, direkt am Wasser.

3. Tag: Traitsching/Rimbach – Heimreise

Je nach Rückreiseweg könnte ein Spaziergang durch das beeindruckende „Waldwipfelweg“-Erlebniszentrum Ihr Naturerlebnis perfekt abrunden. Alternativ bietet sich auch eine Einkehr in einer Destillerie an, um bei einer Verkostung regionaler Spirituosen die Reise in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP
- Kanutour Viechtach-Höllensteinsee im 2er Boot inkl. Zubehör (10 km)
- Mittagessen (Tellergericht) im Höllensteinhaus

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Sattelbogener Hof*, Traitsching**
01.05.-31.10.26 236,-
Pro Person im EZ 272,-

Hotel Bayerischer Hof**, Rimbach**
01.05.-31.10.26 259,-
Pro Person im EZ 289,-



INHALTSVERZEICHNIS

INHALT

3 Tage	Mozart zum Saisonauftakt	42
4 Tage	Böhmisches Ostern in Prag	43
3 Tage	Ein Wochenende in...Prag	44
4 Tage	Sommer in der Stadt.....	45
4 Tage	Kafka und die Prager Literaten.....	46
4 Tage	Klassische Moderne in Prag	46
4 Tage	Prag intensiv	47
4 Tage	Kaiser, Könige und Alchemisten	48
3 Tage	Über den Dächern von Prag	48
3 Tage	Kulinarik in Prag	49
4 Tage	Bierkultur in Prag	49
8 Tage	Kur-Urlaub in Franzensbad.....	50
8 Tage	Kur-Urlaub in Karlsbad	50
8 Tage	Kur-Urlaub in Marienbad	51
4 Tage	Marienbader Relaxtage	51
4 Tage	Böhmens Kaiserbäder	52
4 Tage	Pilsen – Barock und Braukunst in Böhmen.....	53
5 Tage	Radlerparadies Südböhmen	54
4 Tage	Schatzkammer Südböhmen	55
5 Tage	Perlen an der Moldau	56-57
4 Tage	Malerisches Nordböhmen – Elbimpressionen	58
4 Tage	Reichenberg und Böhmisches Paradies	59
5 Tage	Wanderparadies Riesengebirge	60
5 Tage	Naturpanorama Riesengebirge.....	61
4 Tage	Olmütz – Das Juwel im Herzen Mährens	62
4 Tage	Brünn und Weinland Südmähren	63
8 Tage	Traumstraße durch Böhmen und Mähren	64-65
4 Tage	Trencin – Europäische Kulturhauptstadt 2026	66
4 Tage	Bratislava und die Kleinen Karpaten	67
5 Tage	Hohe Tatra – Ein Magnet für Wanderer	68
5 Tage	Hohe Tatra – Eines der letzten Naturparadiese	69



STÄDTEREISEN

3 Tage	Mozart zum Saisonauftakt	42
4 Tage	Böhmisches Ostern in Prag.....	43
3 Tage	Ein Wochenende in...Prag	44
4 Tage	Sommer in der Stadt.....	45
4 Tage	Kafka und die Prager Literaten.....	46
4 Tage	Klassische Moderne in Prag	46
4 Tage	Prag intensiv	47
4 Tage	Kaiser, Könige und Alchemisten	48
3 Tage	Über den Dächern von Prag	48
3 Tage	Kulinarik in Prag	49
4 Tage	Bierkultur in Prag	49
4 Tage	Pilsen – Barock und Braukunst in Böhmen.....	53
4 Tage	Bratislava und die Kleinen Karpaten	67



RUNDREISEN

5 Tage	Perlen an der Moldau	56-57
8 Tage	Traumstraße durch Böhmen und Mähren	64-65



AKTIVREISEN

5 Tage	Radlerparadies Südböhmen	54
5 Tage	Wanderparadies Riesengebirge	60
5 Tage	Hohe Tatra – Ein Magnet für Wanderer	68



STANDORTREISEN

4 Tage	Böhmens Kaiserbäder	52
4 Tage	Schatzkammer Südböhmen.....	55
4 Tage	Malerisches Nordböhmen – Elbimpressionen	58
4 Tage	Reichenberg und Böhmisches Paradies.....	59
5 Tage	Naturpanorama Riesengebirge.....	61
4 Tage	Olmütz – Das Juwel im Herzen Mährens	62
4 Tage	Brünn und Weinland Südmähren	63
4 Tage	Trencin – Europäische Kulturhauptstadt 2026	66
5 Tage	Hohe Tatra – Eines der letzten Naturparadiese	69



WELLNESS- UND KURREISEN

8 Tage	Kur-Urlaub in Franzensbad.....	50
8 Tage	Kur-Urlaub in Karlsbad	50
8 Tage	Kur-Urlaub in Marienbad	51
4 Tage	Marienbader Relaxtage	51

MONIKA GRÜBER
t. 09973 508-122
monika.gruber@wolff-ostreisen.de

ILONA ALTMANN
t. 09973 508-127
ilona.altmann@wolff-ostreisen.de

ANGELIKA ZEITLER
t. 09973 508-131
angelika.zeitler@wolff-ostreisen.de

ALICIA PRINZ
t. 09973 508-123
alicia.prinz@wolff-ostreisen.de

FILIP MARDJONOVIC
t. 09973 508-129
filip.mardjonovic@wolff-ostreisen.de

NADINE KOLLER
t. 09973 508-124
nadine.koller@wolff-ostreisen.de

ANITA STEINERT
t. 09973 508-136
anita.steinert@wolff-ostreisen.de

CHRISTINE HETZEL
t. 09973 508-132
christine.hetzel@wolff-ostreisen.de

JUTTA HEPTING
t. 09973 508-147
jutta.hepting@wolff-ostreisen.de



TSCHECHIEN & SLOWAKEI

MOZART ZUM SAISONAUFTAKT

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- Eintritt interaktives Mozartmuseum
- Opernticket „Die Zauberflöte“ im Ständetheater
- Reiseleitung während der Besichtigung

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***	Hotelkategorie****, zentral
17.01.-19.01.26 268,-	17.01.-19.01.26 278,-
Pro Person im EZ 318,-	Pro Person im EZ 338,-

Weitere Termine für Mozartopern auf Anfrage.

Prag ist mit dem Leben und Wirken von Wolfgang Amadeus Mozart eng verbunden. 1787 besuchte er zum ersten Mal Prag. Dort war gerade mit der Aufführung von Figaros Hochzeit eine regelrechte Mozartmanie ausgebrochen. Er wurde feierlich willkommen geheißen, und Mozart war von der Prager Euphorie und Herzlichkeit begeistert. Für „seine Prager“ komponierte er die Opern „Don Giovanni“ und „La clemenza di Tito“. Hier können Sie das authentische Theater aus Mozarts Zeit besuchen und noch immer Mozarts Geist spüren, wenn Sie durch dieselben Straßen wandeln wie einst dieses außergewöhnliche Musikgenie. Erleben Sie die Geschichte seines Lebens und seiner Musik!

1. Tag: Anreise nach Prag

Im Laufe des Tages erreichen Sie die tschechische Hauptstadt. Prag ist von jeher ein Treffpunkt der internationalen Kulturszene. Das ist nicht verwunderlich, denn die „Goldene Stadt“ zählt zu den schönsten, interessantesten und besonders inspirierenden Städten der Welt - und dies zu jeder Jahreszeit. Genießen auch Sie dieses unvergleichliche Flair, und erleben Sie unvergessliche Tage.

2. Tag: In Prag – Stadtbesichtigung Altstadt – Interaktives Mozartmuseum – Oper „Die Zauberflöte“ im Ständetheater

Prag, das Herz Europas, ist eine pulsierende Kulturmetropole, die niemals schläft und in der jeder das Passende für sich finden kann. Kaum eine andere Weltstadt präsentiert sich so authentisch und abseits aller Klischees und lässt sich immer wieder und stetig neu entdecken. Ein Spaziergang durch die Altstadt führt Sie vorbei am Jüdischen Viertel durch die Pariser Straße zum

Altstädter Ring. Hier sehen Sie das Rathaus mit seiner Astronomischen Uhr, die gotische Teynkirche und die barocke St.-Nikolauskirche und flanieren dann weiter durch zauberhafte verwinkelte Gassen entlang des Krönungswegs zur Karlsbrücke. Nachmittags tauchen Sie im Mozartmuseum in einem historischen Altstadtgebäude in die Welt des Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart ein. Eine einzigartige interaktive Ausstellung ermöglicht es Ihnen, das Leben des musikalischen Genies, sein Werk und seine Zeit zu erleben und verbindet Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Als Höhepunkt des Tages erleben Sie um 17.00 Uhr im legendären Ständetheater W. A. Mozarts Singspiel „Die Zauberflöte“ in deutscher Sprache. Die aufsehenerregende Inszenierung des renommierten tschechischen Theaterregisseurs Vladimír Morávek erinnert an Milos Formans Film „Amadeus“.

3. Tag: Prag – Heimreise

BÖHMISCHES OSTERN IN PRAG

Ostern ist in Tschechien eine fröhliche Zeit mit Traditionen und gelebten Bräuchen. In Prag erfreuen sich die Ostermärkte am Altstädter Ring und am Wenzelsplatz großer Beliebtheit. Ein reiches Kulturangebot mit Musik- und Tanzvorstellungen, Vorführungen alter Handwerke, das Dekorieren von Ostereiern oder das Flechten von „Pomlázka“ genannten Osterruten sind hier zu erleben.

1. Tag, Karfreitag: Anreise nach Prag

Bei einem Zwischenstopp in Pilsen bietet sich ein Spaziergang durch die wundervoll restaurierte Altstadt an. Am zentral gelegenen Platz der Republik finden Sie viele Stände, an denen traditionelle Osterprodukte angeboten werden. Weiterfahrt nach Prag.

2. Tag, Karsamstag: In Prag – Stadtbesichtigung Burg – Altstadt mit Besuch Ostermarkt

Den heutigen Tag beginnen Sie mit der Besichtigung des Burgviertels. Sie sehen die Loreto-Wallfahrtskirche, besichtigen den Hradschin (Prager Burg) mit St. Veitsdom, Vladislavsaal (Prager Fenstersturz), St. Georgsbasilika und das Goldene Gässchen mit dem Daliborkaturm. Unterbrochen von kleinen Pausen an herrlichen Aussichtspunkten auf die Goldene Stadt, erreichen Sie die Lebensader der Stadt, die Moldau. Schon der Weg über die Karlsbrücke lässt erahnen, welche Bedeutung Prag genossen hat. Die Höhepunkte

des Rundganges durch die Prager Altstadt sind: Die Prachtbauten der Pariser Straße, das Jüdische Viertel, der Altstädter Ring mit Rathaus und Astronomischer Uhr, der Wenzelsplatz und das Gemeindehaus.

3. Tag, Ostersonntag: In Prag – Gottesdienstbesuch – Stadtbesichtigung Kleinseite – Freizeit

Um 10 Uhr haben Sie die Gelegenheit, das Pontifikalamt in der Kathedrale St. Veit zu besuchen. Im Anschluss geht es hinab zur Kleinseite mit ihren mächtigen Adelspalästen, der barocken Nikolauskirche und dem Prager Jesulein, einer Sehenswürdigkeit aus der Zeit des spanischen Einflusses. Für die anschließende Freizeit bietet sich ein Bummel über einen Ostermarkt im Zentrum an. Dort können Sie der Fertigung von Ostereiern zusehen oder weiteren Handwerkstraditionen wie Flechten von Osterruten, Glasbläserei, Holzschnitzen und Klöppeln.

4. Tag, Ostermontag: Prag – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- Stadtbesichtigung Prager Burg
- Eintritt St. Veitsdom, Vladislavsaal, St. Georgsbasilika, Goldenes Gässchen und Daliborkaturm
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- Stadtbesichtigung Prager Kleinseite
- Besichtigung der Kirche Maria vom Siege
- Reiseleitung vom 1. bis 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***	Hotelkategorie****
03.04.-06.04.26 265,-	03.04.-06.04.26 310,-
Pro Person im EZ 385,-	Pro Person im EZ 475,-

Weitere Hotelkategorien auf Anfrage.



EIN WOCHENENDE IN... PRAG

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- Stadtbesichtigung Prager Burg
- Eintritt St. Veitsdom, Vladislavsaal, St. Georgsbasilika,
- Goldenes Gässchen und Daliborkaturm
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- Reiseleitung am 2. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***	Hotelkategorie****
11.01.-01.03.26 99,-	02.01.-01.03.26 135,-
Pro Person im EZ 145,-	Pro Person im EZ 195,-

Weitere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.

Die Goldene Stadt an den Ufern der Moldau zieht seit Jahrhunderten Menschen aus allen Himmelsrichtungen in ihren Bann. Unter Kaiser Karl IV. erlangte Prag die Vormachtstellung in Europa als eines der bedeutendsten politischen und geistigen Zentren. Hier wurde 1348 die erste deutsche Universität gegründet. Von Prag begann sich unter Jan Hus der Geist der Reformation seinen Weg zu bahnen, und wer wüsste nicht, dass der Fenstersturz in der Prager Burg den Dreißigjährigen Krieg einleitete? Seit 1992 zählt das historische Zentrum Prags zum Welterbe der UNESCO. Auf Schritt und Tritt begegnet dem Besucher in dieser weitläufigen Stadt eine faszinierende Kombination aus Freiluftmuseum, Weltstadtfair, Unterhaltung und Genuss. Heute hat Prag wieder seine bedeutende Position in der Mitte Europas eingenommen und sprüht vor Lebensfreude und mondäner Vielfalt.

1. Tag: Anreise nach Prag
Ankunft im Hotel und Abendessen.
2. Tag: In Prag – Stadtbesichtigung Altstadt und Burg

Vormittags lernen Sie bei einer Stadtbesichtigung die Prager Altstadt kennen: Pariser Straße, Jüdisches Viertel, Altstädter Ring mit Rathaus und Astronomischer Uhr. Über den Wenzelsplatz und durch die zauberhaften Gassen der Altstadt geht es weiter zur Karlsbrücke. Von dort genießen Sie den Blick zur Prager Kleinseite mit der Nikolauskirche und vielen barocken Adelspalästen und Bürgerhäusern. Am Nachmittag besichtigen Sie die Sehenswürdigkeiten auf dem Prager Burgberg: Hradschin mit St. Veitsdom, Vladislavsaal, St. Georgsbasilika und Goldenes Gässchen mit Daliborkaturm. Von Weitem grüßen das Kloster Strahov, der Petrin-Hügel und die Loreto-Wallfahrtskirche. Genießen Sie von diesem erhöhten Standpunkt das berühmte Panorama über die gesamte Stadt Prag. Den Abend können Sie nach Ihren eigenen Vorstellungen gestalten. Besuchen Sie z. B. ein Schwarzes Theater oder gönnen Sie sich einen Ausflug in die kulinarische Vielfalt der Stadt.

3. Tag: Prag – Heimreise
Nach dem Frühstück Abreise aus Prag z. B. nach Karlsbad, dem bekanntesten böhmischen Kurort oder nach Pilsen, der Stadt des Bieres.

SOMMER IN DER STADT

Die grünen Lungen einer Stadt spielen in vielen Weltmetropolen für die Urlaubsqualität eine immer bedeutendere Rolle. In Prag laden die Moldauinseln und zahlreiche Parks und Gärten zum Spazieren und Verweilen ein! Schlendern Sie durch diese gepflegten Oasen, fühlen Sie die angenehme Kühle inmitten der Hitze der Stadt, genießen Sie die Stille um sich herum, die nur durch das Singen der Vögel oder das Plätschern der Brunnen unterbrochen wird. Immer wieder können Sie traumhafte Ausblicke auf das goldene Stadtpanorama erhaschen oder in einem schattigen Biergarten bei kühlen Erfrischungen entspannen. Schon seit jeher suchen Menschen Ruhe und Geborgenheit, zumindest das Erste finden Sie in den Grünanlagen, die Sie besuchen werden, wie z. B. den Wallensteingarten, die Insel Kampa und die verborgenen Gärten der Kleinseite.

1. Tag: Anreise über Pilsen nach Prag

Anreise nach Prag über Pilsen. Hier bietet sich ein Zwischenstopp bei der Pilsner Urquell-Brauerei an, zur Brotzeit im Keller-Restaurant und zur Brauereibesichtigung oder bum-meln Sie einfach ein wenig durch die wunderschön restaurierte Pilsner Altstadt. Anschließend Weiterfahrt nach Prag und Abendessen im Hotel.

2. Tag: In Prag – Stadtbesichtigung Altstadt – Schifffahrt mit Essen – Wallensteingarten – Insel Kampa
Diesen Tag beginnen Sie mit der Besichtigung der Prager Altstadt: Pariser Straße, Jüdisches Viertel, Altstädter Ring mit Rathaus und Astronomischer Uhr sowie Wenzelsplatz. Sie spazieren durch zauberhafte Gassen und entlang der Moldau. Mittags wechseln Sie die Perspektive und betrachten Prag vom Fluss aus. Sie unternehmen eine Panoramaschifffahrt auf der Moldau inkl. Mittagessen. Im Anschluss erkunden Sie den prachtvollen Wallensteingarten auf der Kleinseite und genießen die Ruhe

auf der Insel Kampa. Für den Abend empfehlen wir den Besuch einer der typischen Bierstuben mit deftigen Speisen und dem weltberühmten Bier der verschiedensten tschechischen Brauereien.

3. Tag: In Prag – Stadtbesichtigung Burg – Kleinseite mit Vrtbagarten – Kaffeepause in einem Aussichtsrestaurant

Heute starten Sie mit einem Besuch der Sehenswürdigkeiten auf dem Prager Burgberg: St. Veitsdom, Vladislavsaal (Prager Fenstersturz), St. Georgsbasilika und Goldenes Gässchen mit Daliborkaturm. Ein Spaziergang durch den malerischen Obstgarten des Klosters Strahov führt Sie zur Kirche Maria vom Siege, wo Sie das weltberühmte Prager Jesulein sehen. Der verborgene Vrtbagarten wird Sie begeistern. Im Anschluss begeben Sie sich in ein Aussichtsrestaurant, das Sie per Standseilbahn oder Lift erreichen. Das Ziel ist dasselbe: Der wunderbare Ausblick auf die hundertturmige Goldene Stadt.

4. Tag: Prag – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- 2-std. Panoramaschifffahrt inkl. Mittagessen
- Stadtbesichtigung Kleinseite und Insel Kampa
- Stadtbesichtigung Prager Burg
- Eintritt St. Veitsdom, Vladislavsaal, St. Georgsbasilika, Goldenes Gässchen und Daliborkaturm
- Eintritt Vrtbagarten
- Kaffeepause in einem Aussichtsrestaurant auf dem Petrin oder auf dem Prager Fernsehturm (jeweils inkl. Auffahrt)
- Reiseleitung vom 1. bis 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***	Hotelkategorie****
01.07.-23.08.26 265,-	01.07.-23.08.26 325,-
Pro Person im EZ 355,-	Pro Person im EZ 475,-

Weitere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.



KAFKA UND DIE PRAGER
LITERATEN

1. Tag: Anreise nach Prag
2. Tag: In Prag – Besichtigung „Auf den Spuren der Deutschen Literatur“
Während eines Spaziergangs durch das historische Prag sehen Sie Geburtshäuser, Schulen, Denkmäler und Arbeitsplätze, wie das Gebäude der Versicherung, in der Kafka gearbeitet hat und Redaktionen, in denen viele der Prager Autoren tätig waren. In zahlreichen Cafés, wie dem Montmartre, spielte sich das gesellschaftliche Leben ab. Die verrauhten Kaffeehäuser waren Treffpunkt der Linken und in der Literatenszene weitaus beliebter als manch schickes Lokal in der Nachbarschaft, in denen die „besere“ Gesellschaft verkehrte. Zu den Stammgästen gehörten neben Max Brod und Franz Kafka auch der „rasende Reporter“ Egon Erwin Kisch. Dessen Freundin und Wegbegleiterin, Lenka Reinerova, war die letzte deutsche Schriftstellerin in Prag und gründete 2004 das Prager Literaturhaus. Hier haben Sie nach einer kurzen Einführung Gelegenheit zur Diskussion, und können einige Ori-

nale von Lenka Reinerova und Egon Erwin Kisch bewundern.
3. Tag: In Prag – Besichtigung „Stationen Franz Kafkas“
Vormittags besuchen Sie das Areal der Prager Burg (Hradschin) und sehen neben St. Veitsdom und Vladislavsaal auch das Haus Nr. 22 im Goldenen Gässchen. Kafkas Schwester Ottla hatte es gemietet, überließ es aber ihrem Bruder, damit er abends ungestört schreiben konnte. Anschließend wandeln Sie über seinen Hausberg, den Petrin und sehen das Palais Schönborn auf der Kleinseite, in dem er ab März 1917 seine Wohnung hatte. Seit 2005 gewährt das Franz Kafka Museum in einem beeindruckenden Gebäude der Hergetova-Ziegelei am Kleinseitner Moldauufer einen Blick in das Leben dieser bedeutenden Figur der Weltliteratur des 20. Jahrhunderts. Hier finden sich alle Erstaufgaben der Werke Kafkas, Korrespondenz, Tagebücher, Manuskripte, Fotografien, Zeichnungen und dreidimensionale Exponate.
4. Tag: Prag – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- Stadtbesichtigung „Auf den Spuren der Deutschen Literatur“
- Besichtigung Prager Literaturhaus
- Stadtbesichtigung „Stationen Franz Kafkas“
- Eintritt St. Veitsdom, Vladislavsaal, St. Georgsbasilika, Goldenes Gässchen und Daliborkaturm
- Eintritt Franz Kafka Museum
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

Hotelkategorie***	
11.01.-01.03.26	199,-
Pro Person im EZ	274,-
Hotelkategorie****	
02.01.-01.03.26	244,-
Pro Person im EZ	334,-

Weitere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.



4 Tage

KLASSISCHE MODERNE IN
PRAG

1. Tag: Anreise nach Prag
2. Tag: In Prag – Stadtbesichtigung „Klassische Moderne“
Anfang des 20. Jahrhunderts war Prag eine der aufregendsten Metropolen Europas, Treffpunkt verschiedenster Gelehrter vieler Nationen, Schmelztiegel der unterschiedlichsten künstlerischen Richtungen und Finanzplatz allererster Güte. Zusätzlich löste 1918 die Gründung der ersten Tschechoslowakischen Republik eine euphorische Welle der Erneuerung und des nationalen Aufbruchs aus. Komponisten und Literaten setzten diese neuen Tendenzen in ihren Werken um, Künstler aller Gattungen ließen sich von den Eindrücken beflügeln. Jugendstil, Art Deco, Kubismus, Symbolismus, Funktionalismus und Konstruktivismus hinterließen bis heute ihren Nachhall und deutliche Spuren im Stadtbild. Lebendiger als in Prag lässt sich die Geschichte des frühen 20. Jahrhunderts nicht erleben. Auf Ihrem Rundgang besuchen Sie u. a. die prachtvoll ausgeschmückten Passagen rund um den Wenzelsplatz und das Haus zur schwarzen Madonna, ein faszinierendes kubistisches Ensemble von Josef Gocar

mit dem heute einzigen original erhaltenen kubistischen Interieur der Welt.
3. Tag: In Prag – Stadtbesichtigung „Funktionalismus“
In den Stadtteilen nördlich der Prager Burg finden sich bis heute Juwelen der funktionalistischen Architektur. Die Funktion bestimmt die Form. Heute ist dieser Ansatz eine Selbstverständlichkeit, im frühen 20. Jahrhundert war diese Maßgabe fast revolutionär und stand im krassen Gegensatz zur verschnörkelten Ornamentik des Jugendstils. In der Werkbundsiedlung Baba erschuf man ab 1932 Musterhäuser nach den modernsten Vorbildern und auch der russische Konstruktivismus fand in den 1950ern mit dem Bau des heutigen Hotel International seinen Nachklang. Besichtigen Sie in kleinen Gruppen die Villa des Künstlers Frantisek Bilek sowie die berühmte Villa Rothmayer oder die Villa Winternitz im Prager Stadtteil Smichov. Sollten Sie noch Muße haben, dann statten Sie dem rein funktionalistischen Messepalast mit seinem vielgerühmten, lichtdurchfluteten Innenhof einen Besuch ab.
4. Tag: Prag – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen in einem Restaurant der Altstadt
- Stadtbesichtigung „Klassische Moderne“
- Stadtbesichtigung „Funktionalismus“
- Eintritt Villa Bilek
- Eintritt Villa Rothmayer oder Villa Winternitz
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

Hotelkategorie***	
11.01.-01.03.26	195,-
Pro Person im EZ	270,-
Hotelkategorie****	
02.01.-01.03.26	229,-
Pro Person im EZ	319,-

Weitere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.



PRAG INTENSIV

Prag, die Goldene Stadt an der Moldau, vielfältig, außergewöhnlich. Viele glauben, die Metropole richtig gut zu kennen, aber kaum biegt man in eine bisher unbekannte Straße ein, abseits der gewohnten Routen, schon öffnen sich ungeahnte und neue Impressionen. Die Stadt wandelt sich, sie bleibt in Bewegung und gibt stets neue, spannende Impulse. Es ist nicht verwunderlich, dass so viele Besucher das Bedürfnis haben, immer wieder hierher zurückzukehren, um die rasante Entwicklung zu beobachten, sogar ein Teil davon zu werden. Bei dieser Reise zeigen wir Ihnen neue Facetten der magischen Stadt an der Moldau.

1. Tag: Anreise nach Prag

Im Hotel heißt Sie die Reiseleitung willkommen und bespricht mit Ihnen das Programm der nächsten Tage.
2. Tag: In Prag – Rundfahrt mit der historischen Straßenbahn – Wallfahrtskirche Loreto – Stadtbesichtigung Burg – Nächtliche Tour „Prager Legenden“

Den Tag beginnen Sie nostalgisch. Bei einer einstündigen beschwingten Rundfahrt mit der historischen Straßenbahn lernen Sie die Stadt aus einer anderen Perspektive kennen. Die Besichtigung zu Fuß starten Sie beim Kloster Strahov, hoch über der Stadt gelegen, mit dem berühmtesten Panoramablick über Prag. Anschließend bewundern Sie die wertvollen liturgischen Gegenstände und Monstranzen der Loreto-Wallfahrtskirche, zum Teil mit Tausenden von Diamanten besetzt, bevor Sie dem faszinierenden Komplex der Prager Burg einen Besuch abstatten. Sobald die Dämmerung einsetzt, brechen Sie zu einem nächtlichen Rundgang durch das mystische Prag auf. Alte Sagen und Legenden lassen die Stadt lebendig werden, dabei kann es auch vorkommen, dass sich eine Gestalt aus der Vergangenheit zeigt.

3. Tag: In Prag – Stadtbesichtigung Altstadt und Kleinseite – Freizeit

Am Vormittag lenken wir Ihre Aufmerksamkeit auf die Schönheiten der Prager Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen, dem Altstädter Ring und der Karlsbrücke. Weiter geht es dann auf die Prager Kleinseite mit ihren mächtigen Adelspalästen, der barocken Nikolauskirche und dem Prager Jesulein, einer Sehenswürdigkeit aus der Zeit des spanischen Einflusses. Die Freizeit können Sie nutzen, um entspannt in einem Café oder einer Bierstube dem geschäftigen Treiben auf der Straße zuzusehen, oder Sie lassen sich beim Bummel durch die Stadt an verschiedenen Plätzen von Straßenkünstlern, einer Blaskapelle oder von einer Jazz-Band unterhalten, denn Musik ist ein wichtiger Bestandteil des tschechischen Lebens. Für den Abschlussabend empfehlen wir Ihnen das Abendessen in einem der zahlreichen Restaurants der Innenstadt, einem Restaurant mit herrlichem Blick auf die beleuchteten Fassaden oder eine abendliche Panoramashiffahrt mit Abendessen.

4. Tag: Prag – Heimreise

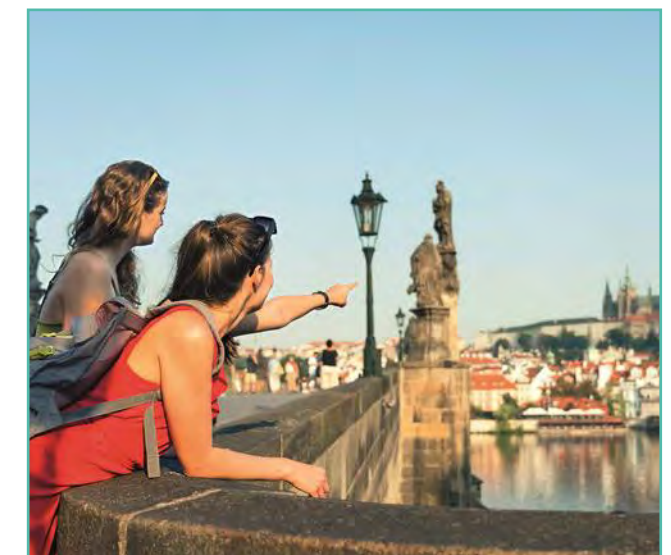
UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- Fahrt mit der historischen Straßenbahn mit 1 Getränk
- Stadtbesichtigung Prager Burg
- Eintritt St. Veitsdom, Vladislavsaal, St. Georgsbasilika, Goldenes Gässchen und Daliborkaturm
- Eintritt Wallfahrtskirche Maria Loreto
- Nächtlicher Rundgang „Prager Legenden“
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- Stadtbesichtigung Prager Kleinseite
- Besichtigung der Kirche Maria vom Siege
- Reiseleitung vom 1. bis 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***		Hotelkategorie****	
11.01.-01.03.26	239,-	02.01.-01.03.26	285,-
Pro Person im EZ	314,-	Pro Person im EZ	375,-

Weitere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.





KAISER, KÖNIGE UND ALCHEMISTEN

1. Tag: Anreise nach Prag 2. Tag: In Prag – ganztägige Besichtigung „Prager Hofleben“

Die heutige Besichtigung startet auf der Prager Burg. Die gewaltige Anlage war einst Sitz zahlreicher deutscher Kaiser und böhmischer Könige. Allein vier Kaiser liegen im Veitsdom begraben. Der Vladislavsaal im Palast der Könige von Böhmen war jener schicksalhafter Schauplatz des berühmten Prager Fenstersturzes, als 1618 aufständische Adelige kaiserliche Statthalter aus dem Fenster beförderten und damit den 30-jährigen Krieg auslösten. Die Legende besagt, dass im berühmten Goldenen Gässchen Alchemisten im Auftrag Kaiser Rudolfs II. ihre geheimen Experimente durchgeführt haben. Im Anschluss besuchen Sie das Palais der Familie Lobkowitz, eine der einflussreichsten Adelsfamilien zur Zeit der Habsburger. Von der Terrasse bietet sich ein atemberaubender Blick auf die Stadt. Entlang der ehemaligen

königlichen Weinberge gelangen Sie zur Kleinseite mit ihren zahllosen prachtvollen Palästen und barocken Kirchen.

3. Tag: In Prag – ganztägige Besichtigung „Gelehrte, Mystik und Legenden“

In der Altstadt befindet sich die älteste Universität nördlich der Alpen, die Karlsuniversität. Gelehrte aus aller Welt wie Johannes Kepler und Tycho de Brahe hielten sich in Prag auf. Das Clementinum, Sitz der Tschechischen Nationalbibliothek und mehrerer wissenschaftlicher Institute, ist eines der größten Gebäude der Stadt. Es gehört mit seinem beeindruckenden Innenhof und dem Astronomischen Turm zu einer Wegmarke von der Karlsbrücke zum Altstädter Ring. Mystischer geht es dann im Jüdischen Viertel zu. Einst soll dort der Golem sein Unwesen getrieben haben, ein Wesen aus Lehm, dem vom berühmten Rabbi Löw Geist eingehaucht wurde.

4. Tag: Prag – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 3 x ÜF
- 2 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen in einem Restaurant
- Stadtbesichtigung Prager Burg „Prager Hofleben“
- Eintritt St. Veitsdom, Vladislavsaal, St. Georgsbasilika, Goldenes Gässchen und Daliborkaturm
- Eintritt Lobkowitz Palais
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt „Gelehrte, Mystik und Legenden“
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

Hotelkategorie***	
11.01.-01.03.26	264,-
Pro Person im EZ	339,-
Hotelkategorie****	
02.01.-01.03.26	312,-
Pro Person im EZ	402,-

Weitere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.



3 Tage

ÜBER DEN DÄCHERN VON PRAG

1. Tag: Anreise nach Prag – Abendliche Stadtbesichtigung

Nach dem Abendessen im Hotel beginnen Sie Ihren Aufenthalt mit einem ersten Höhepunkt und erleben Prag aus einer anderen Perspektive, nämlich von oben. Sie besichtigen den erleuchteten Altstädter Ring und genießen vom Turm des Altstädter Rathauses die illuminierten Fassaden der umliegenden Paläste und Kaufmannshäuser, aus denen die Teynkirche besonders markant herausragt.

2. Tag: In Prag – Prag von oben: Burg – Altstadt – Fernsehturm

Nach dem Frühstück fahren Sie Richtung Burgareal und stoppen beim Hanauischen Pavillon am Letna-Plateau. Ein unvergesslicher Blick auf die Stadt an der Moldau wird sich Ihnen dort bieten. Weiter geht es zur Terrasse des Klosters Strahov, hoch über den Dächern der Kleinseite gelegen. Im Anschluss besuchen Sie die einzelnen Burghöfe des größten zusammenhängenden

Burgareals der Welt. Ein Erlebnis ist die Wachablösung vor der Residenz des tschechischen Präsidenten, die zu jeder vollen Stunde stattfindet. Auf dem Weg über die Schlossstiege hinab zur Moldau bieten sich Ihnen immer wieder wunderbare Fotomotive und Sie erkennen, warum Prag auch die Goldene Stadt genannt wird. Weiter geht es über die weltberühmte Karlsbrücke durch die Gassen der Altstadt auf dem Krönungsweg zur Neustadt mit dem bekanntesten Platz, dem Wenzelsplatz. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie im Stadtteil Zizkov den Prager Fernsehturm. Bequem gelangen Sie per Lift zum Restaurant in 66 m Höhe. Der Ausblick wird atemberaubend sein, gilt der Fernsehturm als der Ort in Prag mit dem besten Blick auf die Stadt und in die Ferne. So kann man von der Aussichtsterrasse bei gutem Wetter die Gipfel des Riesengebirges erkennen. Verweilen Sie dort bei Kaffee und Kuchen.

3. Tag: Prag – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 2 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- Abendliche Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- Eintritt Turm Altstädter Rathaus
- Stadtbesichtigung Prager Burg
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- 1 x Kaffeepause im Restaurant des Prager Fernsehturms
- Reiseleitung am 1. und 2. Tag

Hotelkategorie***	
11.01.-01.03.26	160,-
Pro Person im EZ	210,-
Hotelkategorie****	
02.01.-01.03.26	192,-
Pro Person im EZ	252,-

Weitere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.



3 Tage

KULINARIK IN PRAG

1. Tag: Anreise nach Prag 2. Tag: In Prag – Kulinarische Stadtbesichtigung

Tschechien hat das deftige Kraut- und Knödelimage längst abgestreift. Überall öffnen kleine Hausbrauereien, charmante Cafés, Delikatesenläden, Streetfood-Märkte und hervorragende Restaurants. Bauernmärkte sind von jeher ein fester Bestandteil des Stadtbildes und werden immer zahlreicher. Wein aus Böhmen und Mähren hat längst seinen Status als belächeltes Nischenprodukt hinter sich gelassen. Spazieren Sie den gesamten Tag auf ungewohnten Wegen durch die tschechische Hauptstadt, erfahren Sie Interessantes über traditionelle Kochrezepte, berühmte Cafés und Bierstuben und stoppen Sie immer wieder für eine Kostprobe oder an

einem Marktstand. Zum Auftakt bedienen wir das Klischee und starten mit einem kühlen Bier und einem typisch böhmischen Biersnack. Mit tags schauen Sie in die Töpfe der Köche und wählen sich ein deftiges Hauptgericht. Etwas Süßes darf dann als nächste Station natürlich auch nicht fehlen und als Abschluss steht die Einkehr in einer Vinothek auf dem Programm. Sollten Sie abends noch Appetit verspüren, haben Sie tagsüber genügend Tipps erhalten, um Ihre kulinarische Reise durch Prag individuell fortzusetzen.

3. Tag: Prag – Heimreise

Nach dem Frühstück Abreise aus Prag z. B. nach Karlsbad, dem bekanntesten böhmischen Kurort. Dort warten die einheimischen Spezialitäten, der Kräuterlikör Becherovka oder die berühmten Karlsbader Obolaten auf Sie.

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 2 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- kulinarische Stadtbesichtigung mit mindestens 4 Stationen und reichhaltigen Kostproben, z. T. mit Getränken
- Reiseleitung am 2. Tag

Hotelkategorie***	
11.01.-01.03.26	204,-
Pro Person im EZ	254,-
Hotelkategorie****	
02.01.-01.03.26	238,-
Pro Person im EZ	298,-

Weitere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.



4 Tage

BIERKULTUR IN PRAG

1. Tag: Anreise nach Prag 2. Tag: In Prag – Stadtbesichtigung „Prager Bierkultur“

Sie beginnen Ihren Stadtrundgang unter dem Motto „Bierkultur“ am Kloster Strahov. Die dortigen Prämonstratensermönche brauten schon im Mittelalter Bier. Auch im Burgviertel und im unter der Burg liegenden Stadtteil Kleinseite befinden sich einige traditionelle Bierlokale. Typisch sind die Geschichten vom braven Soldaten Schwejk, der seinen Kumpels in der Prager Kneipe hoffnungsvoll zurief, man treffe sich nach dem Krieg um halb sechs im Kelch, als er selbst in den Ersten Weltkrieg einrücken musste. Über die Karlsbrücke gelangen Sie in die Altstadt, in der neben zahlreichen berühmten Traditionslokalen auch viele moderne Kneipen die heutige Craft-Beer-Bewegung unterstützen. Den Tag lassen Sie mit böhmischen Spezialitäten, Musik und Bier ausklingen.

3. Tag: In Prag - Pilsner Urquell Experience mit Bierprobe

Heute erleben Sie ein Biermuseum für alle Sinne - die Original Pilsner Urquell Experience, eine multimediale Illusion aus Bild und Ton, ein interaktives Abenteuer, das die Geschichte einer tschechischen Ikone erzählt. Begeben Sie sich auf eine unglaublich interessante Entdeckungsreise in die Entstehung und Herstellung des Pilsner Urquells, des Lieblingsbiers der Tschechischen Republik. Auf drei Etagen erfahren Sie, wie das erste goldene Pils gebraut wurde, sehen, hören und riechen, wie es heute hergestellt wird. In der Bierhalle fließt dann auch der Gerstensaft und bei einer Show werden Sie in die Geheimnisse des richtigen Bierzapfens eingeweiht. Wer genauer wissen will, wie die unterschiedlichen Zapfarten den Schaum und damit den Geschmack beeinflussen, hat sogar die Möglichkeit, einen Bierzapfkurs zu buchen. Den Rest des Tages können Sie für einen Bummel über den Wenzelsplatz nutzen.

4. Tag: Prag – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 3 x ÜF
- 1 x Bierabend mit böhmischen Spezialitäten, 3 Stunden unbegrenzte Getränke und Blasmusik
- ganztägige Stadtbesichtigung „Prager Bierkultur“
- Eintritt Pilsner Urquell Experience mit Bierprobe
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

Hotelkategorie***	
11.01.-01.03.26	204,-
Pro Person im EZ	279,-
Hotelkategorie****	
02.01.-01.03.26	240,-
Pro Person im EZ	330,-

Weitere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.

KUR-URLAUB IN FRANZENSBAD

Franzensbad (Frantiskovy Lázně) verdankt seine große Bedeutung seinen hochwertigen kohlensäuren, stark alkalischen Mineralquellen – darunter die stärkste Glaubersalzquelle der Welt –, dem schwefel- und eisenhaltigen Moor und der trockenen Kohlendioxidquelle „Marie“.

Diese natürlichen Heilmittel werden für Trinkkuren, Gasbäder, Gasinjektionen, Moorpackungen und Hydrotherapie genutzt. Die Hauptindikationen sind: Herz- und Kreislauferkrankungen, Erkrankungen des Bewegungsapparates, gynäkologische Erkrankungen.

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE IN €

- 7 x HP
 - Kurtaxe
 - Ärztliche Eingangskonsultation
 - 12 Anwendungen nach Verordnung des Hotelarztes
 - Freier Eintritt in Schwimmbad und Sauna
 - Leihbademantel
 - Trinkkur
 - Stadtbesichtigung Franzensbad
 - Reiseleitung während der Besichtigung
- Badenia Hotel Praha*****
04.01.-16.03.26 475,-
pro Person im EZ 560,-
- Weitere Hotels auf Anfrage.

KUR-URLAUB IN KARLSBAD

Karlsbad verdankt seinen Weltruf den 12 heißen (43° bis 72° Celsius) Mineralquellen. Sie werden zur Trinkkur, Hydrotherapie, für Mineralbäder und Spülungen genutzt.

Die Hauptindikationen sind: Erkrankungen des Verdauungsapparates, Stoffwechselerkrankungen, Erkrankungen des Bewegungsapparates.

UNSERE LEISTUNGEN

- 7 x HP
 - Kurtaxe
 - 10 Anwendungen nach Verordnung des Hotelarztes
- Leihbademantel
 - Stadtbesichtigung Karlsbad
 - Reiseleitung während der Besichtigung

ARRANGEMENTPREISE IN €

- Parkhotel Richmond****-sup.**
Freier Eintritt in Schwimmbad, Whirlpool, Kneipp-Fußweg, Saunen, Infra-Bank und Salztepidarium
02.01.-21.02.26 450,-
22.02.-21.03.26 535,-
22.03.-14.11.26 555,-
15.11.-05.12.26 535,-
06.12.-23.12.26 465,-
Pro Person im EZ ab 720,-
- Spa Resort Sanssouci******
Ärztliche Eingangskonsultation
Freier Eintritt in Schwimmbad, Whirlpool und Sauna
Fahrkarte für den Stadtbus Linie 2
04.01.-31.01.26 564,-
01.02.-31.03.26 584,-
pro Person im EZ ab 644,-
- Hotel Imperial*******
Ärztliche Eingangskonsultation
Freier Eintritt in Schwimmbad, Sauna, Whirlpool und Sportcenter
Fahrkarte für die Standseilbahn
04.01.-31.01.26 920,-
01.02.-31.03.26 950,-
Pro Person im EZ ab 1.150,-
- Weitere Hotels und Saisonzeiten auf Anfrage.

8 Tage



8 Tage



KUR-URLAUB IN MARIENBAD

Marienbad ist bekannt für seinen Reichtum an natürlichen Heilquellen. In der Umgebung treten das Mariengas und mehr als vierzig Mineralquellen zu Tage, die zur Trinkkur, Inhalationstherapie und zur Aufbereitung von Bädern genutzt werden.

Die Hauptindikationen sind: Erkrankungen der Nieren und Harnwege, Stoffwechselstörungen, nichtspezifische Erkrankungen der Atemwege und Erkrankungen des Bewegungsapparats.

UNSERE LEISTUNGEN

- 7 x HP
- Kurtaxe
- Ärztliche Eingangskonsultation
- 10 Anwendungen nach Verordnung des Hotelarztes
- Leihbademantel
- Stadtbesichtigung Marienbad
- Reiseleitung während der Besichtigung

ARRANGEMENTPREISE IN €

- Ensana Health Spa Hotel Svoboda*****
Freier Eintritt in Schwimmbad, Whirlpool, Sauna und Dampfbad
4 zusätzliche Anwendungen
Medizinische Trinkkur
02.01.-26.03.26 490,-
Pro Person im EZ 550,-
- Spa & Wellness Hotel Olympia******
Freier Eintritt in Schwimmbad, Dampfbad und Sauna
Abschlussgespräch
Abschlussbericht
07.01.-31.03.26 608,-
01.04.-30.04.26 738,-
01.05.-31.05.26 778,-
01.06.-30.08.26 738,-
31.08.-31.10.26 778,-
01.11.-18.12.26 608,-
Pro Person im EZ ab 788,-
- Ensana Health Spa Hotel Centralni Lazne******
Freier Eintritt in 2 Schwimmbecken im Komplex des historischen Römischen Bades, Pool mit Wirbelströmen, Whirlpool, 2 Saunen, Dampfbad
Freier Eintritt in die Aqua-Wellness-Landschaft mit Schwimmbecken im Resort Hvezda
Freier Eintritt ins Premier Fitnesscenter im Hotel
4 zusätzliche Anwendungen
Medizinische Trinkkur
02.01.-26.03.26 680,-
Pro Person im EZ 760,-
- Ensana Healt Spa Hotel Hvezda-Imperial******
Freier Eintritt in die Aqua-Wellness-Landschaft mit Schwimmbecken im Resort Hvezda
Freier Eintritt ins Premier Fitnesscenter im Hotel Centralni Lazne
1 x Eintritt in 2 Schwimmbecken im Komplex des historischen Römischen Bades, Pool mit Wirbelströmen, Whirlpool, 2 Saunen, Dampfbad
4 zusätzliche Anwendungen
Medizinische Trinkkur
02.01.-26.03.26 750,-
Pro Person im EZ 830,-

4 Tage



MARIENBADER RELAXTAGE

Sie brauchen einen kurze Auszeit vom Stress des Alltags? Dann sind die Relaxprogramme der Marienbader Ensana Hotels für Sie richtig! Die Häuser Hvezda, Neapol, Imperial, Maria Spa, Centralni Lazne, Casino und Nove Lazne sind unter-

einander mit einem angenehmen Bademantelgang verbunden. Hier stimmen das Rauschen eines Wasserfalls und das Gezitscher der Vögel im Wald Sie auf die wohltuenden Anwendungen ein...

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Kurtaxe
- 3 Anwendungen nach Empfehlung des Hotelarztes
- Leihbademantel
- Stadtbesichtigung Marienbad
- Reiseleitung während der Besichtigung

ARRANGEMENTPREISE IN €

- Ensana Health Spa Hotel Butterfly Lazne******
Freier Eintritt in Schwimmbecken, Sauna und Whirlpool
02.01.-26.03.26 235,-
Pro Person im EZ 285,-
- Ensana Health Spa Hotel Centralni Lazne******
Freier Eintritt in 2 Schwimmbecken im Komplex des historischen Römischen Bades, Pool mit Wirbelströmen, Whirlpool, 2 Saunen, Dampfbad
Freier Eintritt in die Aqua-Wellness-Landschaft mit Schwimmbecken im Resort Hvezda
Freier Eintritt ins Premier Fitnesscenter im Hotel
02.01.-26.03.26 280,-
Pro Person im EZ 320,-
- Ensana Health Spa Hotel Hvezda-Imperial******
Freier Eintritt in die Aqua-Wellness-Landschaft mit Schwimmbecken im Resort Hvezda
Freier Eintritt ins Premier Fitnesscenter im Hotel Centralni Lazne
1 x Eintritt in den Komplex des historischen Römischen Bades
02.01.-26.03.26 310,-
Pro Person im EZ 350,-
- Weitere Hotels und Saisonzeiten auf Anfrage.



BÖHMENS KAISERBÄDER

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Freier Eintritt in Schwimmbad und Saunen
- Kurtaxe
- Stadtbesichtigung Marienbad
- Eintritt Stift Tepl
- Stadtbesichtigung Karlsbad
- Stadtbesichtigung Elbogen
- Eintritt Burg Elbogen
- Stadtbesichtigung Eger
- Stadtbesichtigung Franzensbad
- Reiseleitung vom 1. bis 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Ensana Health Spa Hotel Svatava***, Marienbad	Ensana Health Spa Hotel Imperial****-sup., Marienbad
01.02.-26.03.26 225,-	01.02.-26.03.26 345,-
Pro Person im EZ 265,-	Pro Person im EZ 395,-
Ensana Health Spa Hotel Butterflies****, Marienbad	
01.02.-26.03.26 265,-	Weitere Hotels und Saisonzeiten auf Anfrage.
Pro Person im EZ 325,-	



Seit 2021 zählen Karlsbad, Marienbad und Franzensbad zu den „Bedeutenden Kurstädten Europas“, die im UNESCO Welterbe eingetragen sind. Schon im Mittelalter wusste man um die heißen Quellen im Westen Böhmens. Ab dem ausklingenden 17. Jh. trafen sich die gekrönten Häupter, der Hoch-, Geld- und Geistesadel aus ganz Europa im mondänen Karlsbad. Später erhielten auch noch Marienbad und Franzensbad den Status Kurort und damit war das „gesunde Trio“ in dieser waldreichen Mittelgebirgslandschaft geboren. Eger schrieb als urbanes Zentrum des kulturell bedeutsamen Egerlandes Geschichte. In der Umgebung lohnen kostbare Klöster, Schlösser und malerische Orte Ihren Besuch.

1. Tag: Anreise nach Marienbad – Stadtbesichtigung

Nach der Ankunft in Marienbad (Marianske Lazne) zeigt Ihnen Ihre Reiseleitung die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie Neubad, Casino, die achteckige neobyzantinische Mariä-Himmelfahrts-Kirche, Singende Fontäne, Brunnenhalle und die schmiedeeiserne Kolonnade.

2. Tag: In Marienbad – Ausflug Stift Tepl – Karlsbad (120 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie zum Stift Tepl (Tepla) und sehen die romanische Basilika, die später gotisch und barock umgebaut wurde, den Konventsbau von Christoph Dientzenhofer aus den Jahren 1685-1721 und die mit mehr als 100.000 Bänden zweitgrößte Bibliothek in Tschechien. Durch den romantischen Kaiserwald geht es weiter in den mondänen Kurort Karlsbad. Hier promenieren Sie durch die Kur- und Parkanlagen, sehen die zweitürmige Kirche St. Maria-Magdalena, die Sprudelkolonnade, die mit reichen Schnitzereien versehene Marktkolonnade und die Mühlbrunnkolonnade, eine im korinthischen Stil (1872-1881) erbaute, lange Säulenhalle.

3. Tag: In Marienbad – Ausflug Elbogen – Eger – Franzensbad (120 km)

Heute besuchen Sie Elbogen (Loket), ein malerisches, terrassenartig angelegtes Städtchen auf einem Granitfelsen, den die Eger in einer Schleife umfließt. Die große Burg wurde im 13. Jahrhundert zum Schutz der böhmischen Westgrenze errichtet. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie Eger (Cheb). Bei einem Spaziergang durch den streng denkmalgeschützten Stadtkern mit seinen wunderschönen Ensembles gotischer und barocker Bauten sehen Sie die St. Nikolauskirche, das „Stöckl“ (Spalicek), das Pachelbelhaus und das Stadtmuseum, in dem 1634 Wallenstein ermordet wurde. Anschließend unternehmen Sie einen Abstecher ins beschauliche Franzensbad (Frantiskovy Lazne), das seinen Namen zu Ehren von Kaiser Franz I. erhielt und mit seiner Empirearchitektur in Kaisergelb bezaubert.

4. Tag: Marienbad – Heimreise

PILSEN - BAROCK UND BRAUKUNST IN BÖHMEN

Pilsen wurde 1295 am Zusammenfluss von vier Flüssen gegründet und entwickelte sich dank der günstigen Lage an der Kreuzung verschiedener Handelswege bald zum bedeutenden Kultur- und Handelszentrum in Westböhmen. Bier gilt als Nationalgetränk der Tschechen, und das Bierbrauen hat in Böhmen eine jahrhundertlange Tradition. In Pilsen machte am 05. Oktober 1842 ein neuer Typ hellen, untergärigen und reichlich gehopften Bieres Furore und trat unter dem Markenzeichen „Pilsner Urquell“ seinen weltweiten Siegeszug an.

1. Tag: Anreise nach Pilsen – Stadtbesichtigung

Bei einem Spaziergang durch die westböhmische Metropole Pilsen (Plzen) sehen Sie den Dom des Hl. Bartholomäus, das mit sehenswertem Sgraffito verzierte Renaissance-rathaus, die Große Synagoge und vieles mehr.

2. Tag: In Pilsen – Brauereimuseum, unterirdische Gänge und Brauereibesichtigung

Nach dem Frühstück begeben Sie sich auf die Pilsner Bierroute. In den Räumen eines mittelalterlichen Gebäudes, das schon damals das Braurecht besaß, befindet sich heute das Brauereimuseum mit historischem Werkzeug, Gerätschaften, Geschirr und Kuriositäten zum Thema Bier. Danach tauchen Sie ab in die unterirdische Welt von Pilsen, zwei- bis dreigeschossige miteinander verbundene Kelleranlagen, die sich über das ganze Zentrum erstrecken. Sie dienen zur Aufbewahrung von Lebensmitteln, als Handwerksräume, Schnapsbrennerei, Mälzerei, aber auch als Brunnen und Kanalisation. Durch das Brauereitor treten Sie ein in die Welt der Pilsner Urquell AG. Im Sudhaus entdecken Sie das Geheimnis des einzigartigen Brauverfahrens, im Felsenlabyrinth der Brauereikeller reift das Bier in tradi-

tionellen Eichenbottichen, und die Böttcherwerkstatt vermittelt einen Einblick in die Arbeit der vergangenen Jahrhunderte. Der Tag klingt in einer traditionellen Pilsner Bierstube bei böhmischen Spezialitäten aus.

3. Tag: In Pilsen – Ausflug Kloster Plaß – Probstei Maria Teinitz – Schloss Manetin (100 km)

Heute lernen Sie die barocken Perlen der Region kennen. Im sumpfigen Gelände in Plaß (Plasy) wurde 1144 das Zisterzienserkloster auf 5.100 Eichenholzpfählen errichtet und seither reguliert ein ausgeklügeltes System von Speichern und Stollen den Grundwasserspiegel. In der Barockzeit erhielt das Klostergebäude seine monumentale Gestalt. Ende des 17. Jh. gründete der Abt von Plaß die Probstei Maria Teinitz (Marianska Tynice). Die Wallfahrtskirche Mariä Verkündigung wurde zusammen mit den angrenzenden Kreuzgängen und der Probstei 1768 nach Plänen von G. Santini fertig gestellt. Am Handelsweg von Eger nach Prag liegt das kleine Städtchen Manetin. Das langgestreckte Schlossgebäude nimmt eine ganze Seite des mit barocken Skulpturen geschmückten Stadtplatzes ein, und die Innenräume sind reich mit Fresken geschmückt.

4. Tag: Pilsen – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- Citytax
- 2 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen in einer typischen Pilsner Bierstube
- Stadtbesichtigung Pilsen
- Eintritt Brauereimuseum
- Eintritt unterirdisches Pilsen
- Besichtigung Pilsner Urquell-Brauerei mit Bierprobe
- Eintritt Kloster Plaß
- Eintritt Probstei Maria Teinitz
- Eintritt Schloss Manetin
- Reiseleitung vom 1. bis 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****
01.04.-31.10.26 345,-
Pro Person im EZ 445,-

Weitere Hotels auf Anfrage.





RADLERPARADIES SÜDBÖHMEN

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP
- Citytax
- Fährüberfahrt Friedau-Friedberg
- Stadtbesichtigung Krumau
- Besichtigung Hollschowitz
- Stadtbesichtigung Budweis
- Radreiseleitung vom 2. bis 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Budweis****-zentral

01.04.-30.06.26	.....	428,-
01.07.-31.08.26	.....	418,-
01.09.-31.10.26	.....	428,-
Pro Person im EZ	.....	ab 558,-

Entdecken Sie die zauberhafte Landschaft Südböhmens, radeln Sie auf gut ausgebauten Radwegen und wenig befahrenen Regionalstraßen durch dichte Wälder, malerische Dörfer und zu historisch bedeutenden Städten wie Budweis und Krumau. Imposante Burgen, märchenhafte Schlösser und bedeutende Klöster reihen sich wie Perlen an einer Schnur entlang der Moldau, die bei den einzelnen Etappen Ihr ständiger Begleiter ist.

1. Tag: Anreise nach Südböhmen

Nach der Ankunft in Südböhmen haben Sie Gelegenheit zum Besuch des Märchenschlosses Frauenberg (Hluboka).

2. Tag: Böhmerwald und Lipno-Stausee (ca. 45 Rad-km)

Von Böhmisches Röhren (Ceske Zleby) radeln Sie durch die herrliche Waldlandschaft des Böhmerwaldes im Tal der Moldau über Tusset (Stozec) nach Neuhausen (Nova Pec). Nach der Mittagspause geht es durch die Waldlandschaft des Moldautals am Schwarzenberger Schwemmkanal entlang bis Hinterglöckelberg (Zadni Zvonkova). An dieses untergegangene Dorf erinnern nur noch die prächtige Kirche, der Friedhof und das Mesnerhaus. Vom tschechisch-österreichischen Kamm fahren Sie hinunter an den Lipno-Stausee. Ende der 1950er Jahre wurde hier die Moldau gestaut, um weiter flussabwärts liegende Städte vor Hochwasser zu schützen. Mit der Fähre setzen Sie von Friedau (Frydava) ins malerische Städtchen Friedberg (Frymburk) über und lassen den Tag am Lipno-Stausee ausklingen, bevor es mit dem Bus wieder zurück zum Hotel geht.

3. Tag: Lipno-Stausee und Krumau (ca. 35 Rad-km)

Die heutige Etappe startet im Dörfchen Milna und führt am linken Ufer des Lipnostausees bis nach Lippen (Lipno nad Vltavou), vorbei an der Staumauer entlang der Moldau

leicht bergab bis zum Zisterzienserkloster in Hohenfurth (Vyssi Brod) und endet unterhalb der Burg in Rosenberg (Rozmberk). Mit dem Bus geht es weiter in die UNESCO-Stadt Krumau (Cesky Krumlov). Die Altstadt mit ihren engen und winkeligen Gassen liegt malerisch in einer Moldauschleife und wird von der mächtigen Schlossanlage hoch über der Moldau beherrscht. Nach der Stadtbesichtigung fahren Sie mit dem Bus zurück zum Hotel.

4. Tag: Teichlandschaft des Budweiser Beckens (ca. 60 Rad-km)

Heute fahren Sie mit dem Bus nach Hollschowitz (Holasovice), ein kleines Dorf mit der typischen Architektur des südböhmischen Bauernbarocks und radeln auf einer leicht hügeligen Regionalstraße nach Budweis (Ceske Budejovice). Hier sehen Sie den mächtigen Samsonbrunnen und den von Laubengängen und hübschen Bürgerhäusern gesäumten Marktplatz. Nach der Mittagspause folgen Sie auf einem gut ausgebauten Radweg der Moldau über Frauenberg (Hluboka nad Vltavou) bis nach Moldauthein (Tyn nad Vltavou).

5. Tag: Südböhmen – Heimreise

Heute heißt es Abschied nehmen. Oder vielleicht wollen Sie der Moldau weiter folgen auf ihrem Weg über den Orlikstausee bis nach Prag oder sogar bis Melnik, wo sie in die Elbe mündet?

SCHATZKAMMER SÜDBÖHMEN

Einer der schönsten Landstriche Böhmens liegt zwischen der Moldau und der Thaya. Es ist das ehemalige Hoheitsgebiet des einst reichsten böhmischen Adels, der sich in den prunkvollen Schlössern, Burgen, Klöstern und Städten widerspiegelt. Besuchen Sie mit uns die südböhmische Metropole Budweis und die denkmalgeschützten Städte Krumau, Neuhaus und Wittingau. Sie sind Freilichtmuseen verschiedenster Stilepochen, von Gotik bis hin zum Bauernbarock. Das alles erleben Sie in einer zauberhaften Landschaft, die diese Reise unvergesslich werden lässt.

1. Tag: Anreise nach Budweis

Nach der Ankunft in Budweis unternehmen Sie einen Rundgang durch den historischen Stadtkern mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten um den quadratischen Marktplatz.

2. Tag: In Budweis – Ausflug Goldenkron – Krumau – Hollschowitz (90 km)

Nach kurzer Fahrt erreichen Sie das ehemalige Zisterzienserkloster Goldenkron (Zlata Koruna) mit sehenswerter gotischer Klosterkirche und Kapitelsaal. Anschließend lernen Sie das malerische Krumau (Cesky Krumlov) kennen. Der Rundgang führt durch die engen und winkeligen Gassen der historischen Altstadt hinauf zum Schloss, das hoch über der Moldau thront. Über die mehrstöckige Mantelbrücke gelangen Sie vorbei am Schlosstheater in den Schlossgarten, der zum Verweilen einlädt. Auf dem Rückweg nach Budweis führt Sie ein kurzer Abstecher nach Hollschowitz (Holasovice), ein kleines Dorf mit der

typischen Architektur des südböhmischen Bauernbarocks.

3. Tag: In Budweis – Ausflug Frauenberg – Neuhaus – Wittingau (130 km)

Heute besuchen Sie das im Tudorstil erbaute Märchenschloss Frauenberg (Hluboka) mit seinen kostbaren Sammlungen und reich ausgestatteten Räumen, Neuhaus (Jindrichuv Hradec), eine der mächtigsten historischen Städte Böhmens mit dominantem Schloss und schmucken Bürgerhäusern und Wittingau (Trebou), das Zentrum der südböhmischen Teichlandschaft mit seiner denkmalgeschützten Altstadt und dem beachtenswerten Renaissanceschloss.

4. Tag: Budweis – Heimreise

Heimreise über das malerische Städtchen Prachatitz (Prachatice), einst an der alten Handelsstraße, dem „Goldenen Steig“, gelegen – Wallern (Volary) zum Grenzübergang Philippsreut.

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Citytax
- Stadtbesichtigung Budweis
- Eintritt Kloster Goldenkron
- Stadtbesichtigung Krumau
- Eintritt Schloss Krumau
- Besichtigung Hollschowitz
- Eintritt Schloss Frauenberg
- Stadtbesichtigung Neuhaus
- Eintritt Schloss Neuhaus
- Stadtbesichtigung Wittingau
- Reiseleitung vom 1. bis 3. Tag

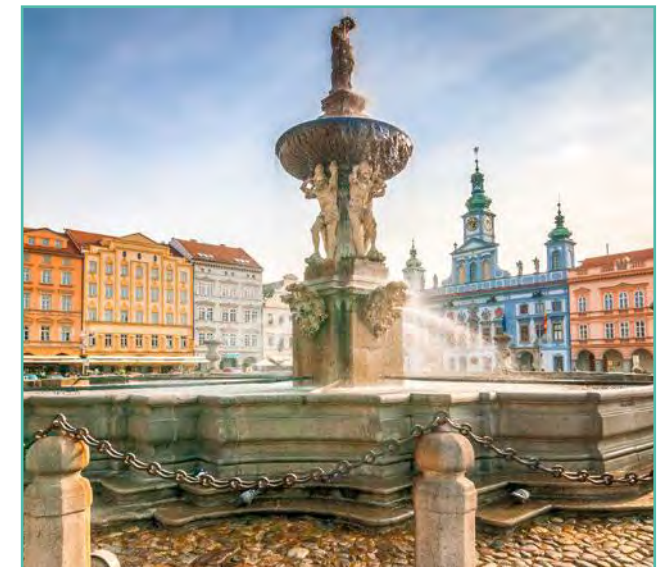
ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Budweis****-zentral

01.04.-30.06.26	.....	348,-
01.07.-31.08.26	.....	338,-
01.09.-31.10.26	.....	348,-
Pro Person im EZ	.....	ab 450,-

Clarion Congress Hotel Ceske

01.04.-31.10.26	.....	ab 360,-
Pro Person im EZ	.....	ab 480,-





PERLEN AN DER MOLDAU

In Tschechien gilt die Moldau als Mutter aller Flüsse. Sie entspringt im urwüchsigen Böhmerwald, wird bald schneller und breiter, durchfließt traumhafte Landschaften und überwindet auf ihrem Weg in die Elbe drei Stauseen. In ihr spiegelt sich europäische Geschichte wider. Herrliche Klöster und Schlösser und so prachtvolle Städte wie Krumau, Budweis und Prag reihen sich wie Perlen an einer Schnur entlang dieser Lebensader Böhmens.

1. Tag: Anreise nach Budweis – Stadtbesichtigung

Am späten Nachmittag erreichen Sie Budweis (Ceske Budejovice). Hier unternehmen Sie einen Rundgang durch den historischen Stadtkern. Der ausgedehnte quadratische Marktplatz trägt den Namen des Stadtgründers Premysl Ottokar II. Der mächtige Samsonbrunnen ist der Mittelpunkt des Platzes und bildet mit den hübschen Bürgerhäusern mit ihren zusammenhängenden Laubengängen ein herrliches Ensemble.

2. Tag: In Budweis – Ausflug Krumau – Hohenfurth – Rosenberg (100 km)

Heute lernen Sie die zauberhafte Landschaft des Böhmerwaldes kennen. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie Krumau (Cesky Krumlov), ein Kleinod der Städtebaukunst. Die riesige Schlossanlage (zweitgrößte Anlage Böhmens nach der Prager Burg) thront hoch über der Moldau und beherrscht mit ihren mächtigen Ausmaßen das gesamte Stadtbild. Das mittelalterliche Städtchen mit seinen steilen Dächern und Giebeln aus der Zeit der Renaissance und des Barocks schmiegt sich male- risch in die Flussschleife, und so führt der Spaziergang durch die Altstadt durch ein Labyrinth von engen, winkligen Gassen mit alten Stein- treppen, Bögen, Toren und Erkern. Nachmittags fahren Sie entlang

des riesigen Lipno-Stausees nach Hohenfurth (Vyssi Brod) und be- sichtigen im früh- bis hochgotischen Komplex des Zisterzienserklosters Kapitelsaal, Gruft der Rosenberger, Kreuzgang und die Bibliothek mit ca. 70.000 zum Teil sehr kostbaren Bänden. Auf der romantischen Stre- cke entlang der Moldau, vorbei an der Burg Rosenberg, dem Stamm- sitz der Rosenberger, die vom 14. bis 16. Jahrhundert Südböhmen be- herrschten, kehren Sie zurück nach Budweis.

3. Tag: Budweis – Schloss Frauen- berg – Burg Klingenberg – Boots- fahrt zum Schloss Orlik – Prag (150 km)

Gleich nach dem Frühstück fahren Sie durch die südböhmische Teich- landschaft nach Frauenberg (Hlubo- ka nad Vltavou) und besichtigen das weiße Märchenschloss. Der Bau mit seinen Spitzbogenfenstern, Erkern und zinnenbewehrten Türmen wur- de dem Tudorstil nachempfunden und beherbergt kostbares Mobiliar, reichhaltige Sammlungen von Ge- mälden, Fayancen, Wandteppichen und Jagdtrophäen. Weiterreise zur Burg Klingenberg (Zvikov). Dieser stimmungsvolle Bau der Frühgotik war ein bevorzugter Aufenthaltsort König Wenzels I. Nach einer kurzen Bootsfahrt auf der Moldautalsper- re erreichen Sie das Schloss Orlik. Es stammt aus dem 13. Jh., wurde im 19. Jh. im neugotischen Stil um-

gebaut und birgt heute in den reich ausgestatteten Empireräumen wert- volle Sammlungen. Bis zur Aufstau- ung des Sees thronte das Schloss wie ein prunkvolles „Adlernes“ über dem Flusstal. Heute befindet es sich direkt an der Wasseroberfläche. Fahrt entlang der Moldau nach Prag, der „Goldenen Stadt“.

4. Tag: In Prag – Stadtbesichtigung Burg und Altstadt

Prag, eine der schönsten Städte Eu- ropas, zählt seit den Zeiten Karls IV. zu den Zentren der Kunst und Kultur. Generationen von Baumeistern ha- ben an ihrer Gestaltung mitgewirkt, und heute vereinen sich die Bauten mehrerer Jahrhunderte zu einem harmonischen Gesamtensemble. Vormittags besuchen Sie das größ- te zusammenhängende Burgareal der Welt, den Hradschin, seit 1918 Sitz des Präsidenten der Republik. Durch die Burghöfe erreichen Sie den St. Veitsdom, dessen Inneres schon durch die reinen Maße von 124 m Länge, 60 m Breite und 34 m Höhe beeindruckt. Die bunten Glasfenster tauchen die Kathedrale

in ein mystisches Licht, und das ma- jestätische Hochchor mit dem herr- lichen Netzgewölbe Peter Parlers wird Sie faszinieren. Anschließend bewundern Sie den beeindruckenden Vladislavsaal im Alten Königs- palast, der Residenz der böhmischen Herrscher vom 9. bis zum 16. Jahrhundert. Nach dem Besuch in der romanischen St. Georgsbasilika sehen Sie den Daliborkturm und die 24 winzigen, an die Burgmauer geschmiegt Häuser im Goldenen Gässchen, wo der Legende nach Al- chimisten nach dem Stein der Wei- sen suchten. Über die Kleinseite mit ihren barocken Palästen geht es zur Karlsbrücke und weiter entlang des Krönungsweges durch zauberhafte, verwinkelte Gassen in die Prager Alt- stadt. Zu jeder vollen Stunde ist die Aposteluhr von 1410 am Altstädter Rathaus der Zuschauer magnet am Altstädter Ringplatz. Danach ha- ben Sie noch Zeit für einen Bummel durch die Pariser Straße, über den Wenzelsplatz oder für einen Be- such im Jüdischen Viertel.

5. Tag: Prag – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP in Budweis inkl. Citytax
- 2 x HP in Prag
- Stadtbesichtigung Budweis
- Stadtbesichtigung Krumau
- Eintritt Schloss Krumau
- Eintritt Kloster Hohenfurth
- Besichtigung Burg Rosenberg
- Eintritt Schloss Frauenberg
- Besichtigung Burg Klingenberg
- Bootsfahrt auf der Moldautalsperre von Zvikov nach Orlik
- Eintritt Schloss Orlik
- Stadtbesichtigung Prager Burg
- Eintritt St. Veitsdom, Vladislavsaal, St. Georgsbasilika, Goldenes Gässchen und Daliborkturm
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- Reiseleitung vom 1. bis 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***	Hotelkategorie****
15.04.-30.06.26 478,-	15.04.-30.06.26 548,-
01.07.-12.08.26 468,-	01.07.-31.08.26 518,-
13.08.-31.10.26 478,-	01.09.-31.10.26 548,-
Pro Person im EZ ab 588,-	Pro Person im EZ ab 668,-





MALERISCHES NORDBÖHMEN - ELBIMPRESSIONEN

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Citytax
- Stadtbesichtigung Tetschen
- Eintritt Schloss Tetschen
- Eintritt Rosengarten in Tetschen
- Besichtigung der Herrnhäuserfelsen
- Schifffahrt von Aussig nach Leitmeritz inkl. Mittagsimbiss
- Stadtbesichtigung Leitmeritz
- Eintritt Schloss Dux
- Stadtbesichtigung Teplitz
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Clarion Congress Hotel Usti nad Labem****

15.04.-31.10.26 305,-
Pro Person im EZ 405,-



Diese Reise nach Nordböhmen führt Sie in die Euroregion Elbe. Sie ist gespickt mit Sehenswürdigkeiten wie dem traditionsreichen Kurort Teplitz mit seinem Kurviertel aus der Gründerzeit und dem Casanova-Schloss in Dux. Doch hier hat die Natur die größten Kunstschätze geschaffen und so sorgen die bizarren Felsformationen, die tiefen Wälder und die zerklüftete Klammern in der Böhmisches Schweiz und der mächtige Strom der Elbe für ein fabelhaftes Erlebnis.

1. Tag: Anreise nach Aussig

Vorbei an der Burgruine Schreckenstein fahren Sie heute nach Tetschen (Decin). Die Stadt an beiden Elbufern ist malerisch eingebettet in die hügelige Landschaft des Böhmisches Mittelgebirges.

2. Tag: In Aussig – Ausflug Elbsandsteingebirge – Böhmisches Schweiz – Lausitzer Gebirge (115 km)

Vorbei an der Burgruine Schreckenstein fahren Sie heute nach Tetschen (Decin). Das Schloss thront auf einem 50 m hohen Felsvorsprung und dominiert das Stadtbild. Beim Rundgang erleben Sie „Die goldenen Zeiten von Schloss Tetschen“ und bummeln durch den zauberhaften barocken Rosengarten. Ab Tetschen zwingt sich die Elbe durch die hohen Sandsteinwände der Böhmisches Schweiz hinauf nach Herrnskretsch (Hrensko). Nachmittags besuchen Sie die Herrnhäuserfelsen bei Steinschönau (Kamenický Šenov) im Lausitzer Gebirge. Bis 25 m hohe Basaltsäulen reihen sich wie Orgelpfeifen zu einem mächtigen Steingebilde, der sog. Teufelsorgel. Über Haida (Nový Bor) und Böhmisches Leipa (Česká Lípa) geht es zurück nach Aussig.

3. Tag: In Aussig – Schifffahrt nach Leitmeritz – Schloss Dux – Teplitz (150 km)

Heute steht eine Schifffahrt auf der Elbe auf dem Programm. Der Strom windet sich durch das kuppenreiche Bergland und durchquert die reizvolle Landschaft der Porta Bohemica, den Elbdurchbruch durch das

Böhmisches Mittelgebirge. Steile, bis zu 100 m hohe Felswände flankieren die Elbe. Bald erreichen Sie Leitmeritz (Litoměřice). In der denkmalgeschützten Altstadt sehen Sie die Bürgerhäuser verschiedener Baustile von Gotik über Renaissance, Barock zu Empire, das Kelchhaus und das Alte Rathaus am Stadtplatz und den Dom St. Stephan mit seinem frei stehenden Glockenturm. Nachmittags besuchen Sie Schloss Dux (Duchcov). Der Renaissancebau wurde später barock umgestaltet und birgt interessante Sammlungen historischer Möbel und Bilder der ehemaligen Waldsteinschen Gemäldegalerie. Der besondere Reiz sind aber die Räume, die einst der italienische Abenteurer Giacomo Casanova bis zu seinem Tod bewohnte. Hier war er Bibliothekar und verfasste seine Memoiren „Histoire de ma vie“. Nach dieser „prickelnden“ Begegnung geht es weiter nach Teplitz. Der älteste Kurort Böhmens war im 19. Jh. das Modebad für den europäischen Hochadel, und Richard Wagner schwärmte von diesem „Salon Europas“. Bei einem Spaziergang sehen Sie das Barockschloss mit seinem schönen Garten, barocke und klassizistische Häuser um den Schlossplatz, die gepflegten Parkanlagen und die großzügigen Empirebauten im Bäderbezirk.

4. Tag: Aussig – Heimreise

Die Heimreise führt entlang des Erzgebirges über Karlsbad, oder Sie machen einen Abstecher ins nahe Dresden.



REICHENBERG UND BÖHMISCHES PARADIES

Eingebettet zwischen Lausitzer Gebirge, Isergebirge, Riesengebirge und Böhmischem Paradies liegt Reichenberg im böhmisch-schlesischen Grenzgebiet. Neben den vielfältigen landschaftlichen Reizen der Region tauchen Sie ein in die Geschichte des Heerführers Albrecht von Wallenstein und besuchen wehrhafte Burgen, außergewöhnliche Schlösser und Zeugnisse sakraler Baukunst.

1. Tag: Anreise nach Reichenberg – Stadtbesichtigung

Beim Stadtrundgang in Reichenberg (Liberec) sehen Sie das im flämischen Renaissancestil erbaute Rathaus, das von Fellner und Helmer errichtete Stadttheater, die Erzdekankirche, das Schloss und die Wallensteinhäuser in der Windgasse im ehemaligen Tuchmacherviertel. Ein futuristisch anmutender Fernsehturm auf dem Jeschken (Jested) ist das Wahrzeichen der Region.

2. Tag: In Reichenberg – Ausflug Friedland – Haindorf – Bad Lieberwerda – Gablonz (160 km)

Bei der Rundfahrt durch das Isergebirge besuchen Sie das mächtige Wallensteinschloss in Friedland (Frydlant). Bald erreichen Sie Haindorf (Hejnice) und besuchen die barocke Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung mit dem Gnadenbild der Mater formosa. Nach einem kurzen Spaziergang durch Bad Lieberwerda (Lazne Libverda) besteht die Gelegenheit zur Mittagspause im Ausflugsrestaurant Riesenfass auf einer Bergwiese oberhalb des Kurortes. Auf dem Rückweg nach Reichenberg machen Sie einen Zwischenstopp in Gablonz (Jablonec nad Nisou). In einem herrlichen Jugendstilgebäude informiert ein Museum

über die Geschichte der Glasindustrie und die Herstellung von Glasmuseum und Bijouterie.

3. Tag: In Reichenberg – Ausflug Turnau – Prachower Felsen – Gitschin – Münchengrätz (130 km)

Über Turnau (Turnov) am Nordrand des Böhmisches Paradieses (Český Raj) fahren Sie zu den Prachower Felsen. Hier unternehmen Sie einen Spaziergang durch die märchenhafte Felsenkulis und genießen die Aussicht über Felsen und Wälder zur Burgruine Trosky. Die altertümliche Stadt Gitschin (Jicin) machte Albrecht von Wallenstein zum Zentrum seines damals neuen Herzogtums, und in Münchengrätz (Mnichovo Hradiste) fand er in der Annenkapelle in der Schlosskirche seine letzte Ruhestätte. Das Schloss ist von einem herrlichen Park umgeben und beherbergt in den kostbar möblierten Räumen die Bibliothek, die Casanova im Schloss Dux angelegt hatte, und wertvolle Sammlungen von Waffen und Porzellan.

4. Tag: Reichenberg – Heimreise

Auf dem Heimweg empfehlen wir einen Besuch im von einem Landschaftspark umgebenen Schloss Sychrov, das der französischen Adelsfamilie Rohan als Residenz diente.

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Citytax
- Stadtbesichtigung Reichenberg
- Eintritt Schloss Friedland
- Eintritt Wallfahrtskirche Haindorf
- Spaziergang in Bad Lieberwerda
- Eintritt Prachower Felsen
- Stadtbesichtigung Gablonz
- Eintritt Glasmuseum Gablonz
- Stadtbesichtigung Gitschin
- Stadtbesichtigung Münchengrätz
- Eintritt Schloss Münchengrätz
- Eintritt Schlosskapelle in Münchengrätz
- Reiseleitung vom 1. bis 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Clarion Grandhotel Zlatý Lev****

01.04.-30.04.26 346,-
01.05.-30.06.26 356,-
01.07.-31.08.26 346,-
01.09.-31.10.26 356,-
Pro Person im EZ ab 446,-



WANDERPARADIES RIESENGEBIRGE - ELBFALL UND SCHNEEKOPPE

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP
- Ortstaxe
- Wanderung zum Elbfall
- Fahrt mit dem Sessellift Medvedin-Spindlermühle
- Stadtbesichtigung Hohenelbe
- Wanderung zur Schneekoppe
- Seilbahnfahrt Schneekoppe-Petzer
- Stadtbesichtigung Trautenau
- Wanderung zur Elbquelle
- Wanderreiseleitung vom 2. bis 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Horizont** in Petzer inkl. freiem Eintritt in Schwimmbad, Whirlpool, Sauna und Fitnessraum**

Busparkplatz kostenlos

06.04.-30.04.26	430,-
01.05.-13.05.26	460,-
14.05.-24.05.26	498,-
25.05.-30.06.26	460,-
01.07.-30.08.26	498,-
31.08.-31.10.26	460,-
Pro Person im EZ	ab 540,-

Preise und Saisonzeiten für Hotels in Spindlermühle auf Anfrage.

Folgen Sie den Spuren des sagenumwobenen Rübezahls auf gut markierten Wanderwegen, erleben Sie die raue Natur auf den Kämmen und Gipfeln des Riesengebirges, bezwingen Sie steinige Anstiege, genießen Sie einmalige Panoramen oder folgen Sie kleinen Gebirgsflüssen durch malerische Täler. Im Riesengebirge finden Sie für jeden Anspruch die richtige Route.

1. Tag: Anreise Spindlermühle 2. Tag: In Spindlermühle – Wanderung zum Elbfall

Entlang der glasklaren Elbe führt ein recht bequemer Weg flussaufwärts durch den Bergmischwald. Im Elbgrund türmt sich der Steilhang des Korkonosch (Kronos) auf, der Pudelfall rauscht zu Tal, und Sie genießen Einblicke in die schroffen Kare, wie Harrachgrube, Pantschegrube (hier stürzt der Pantschefall 250 m in die Tiefe) und Naworergrube. Am oberen Ende des Elbgrundes gelangen Sie zur Aussichtsterrasse des Elbfalls und gehen weiter über die Elbfallbaude zum Pantschefall, dem höchsten Wasserfall Tschechiens. Über die Vrbatabaude gehen Sie weiter zum Ludwig-Schmidt-Blick und genießen den herrlichen Blick in die Siebengründe (Sedmidolí) und auf den Schlesischen Grenzkamm. Bald ist die Bergstation des Medvedin erreicht und der Lift bringt Sie hinab nach Spindlermühle.

3. Tag: In Spindlermühle – Hohenelbe – Wanderung zur Schneekoppe – Trautenau

Nach dem Frühstück fahren Sie über Hohenelbe (Vrchlabí), ein altes Riesengebirgsstädtchen mit typischen Holzlaubenhäusern, nach Petzer (Pec pod Sněžkou). Hier startet die Wanderung durch den Riesengrund, ein von einem riesigen Gletscher geformtes Tal, hinauf zur Schneekoppe (1602 m). Der Weg führt über die Großmannbaude (Bouda pod Sněžkou) und die Riesengrundkapelle zum kleinen Plateau der

Bergschmiede (Kovarna) und weiter bergauf zum 1912 errichteten Wasserwerk. Oberhalb des Dixkreuzes bietet sich ein imposanter Blick über den Aupagrund zum Aupafall und zu Rübezahls Lustgärtchen. Über das Schlesierhaus erreichen Sie bald die Schneekoppe. Von der Bergstation geht es dann mit dem Lift zurück nach Petzer. Bei der Rückfahrt zum Hotel machen Sie noch einen Stopp in Trautenau (Trutnov), einem hübschen Städtchen mit historischen Laubenhäusern rund um den Marktplatz.

Wanderetappe: 8 km

4. Tag: In Spindlermühle – Harrachsdorf und Wanderung zur Elbquelle

Nach kurzer Fahrt erreichen Sie den Wintersportort Harrachsdorf (Harrachov). Hier startet die Rundwanderung durch das Mummeltal hinauf zur Elbquelle. Sie sehen die riesigen Sprudeltöpfe und die Teufelsaugen, die der wilde Mumlavastrom in den Granitstufen des Flussbetts aushöhlte. Leicht, aber stetig bergauf folgen Sie der Mummel und genießen den herrlichen Blick hinüber zum Teufelsberg mit Skiflugschanze und zum Jeschken, dem Hausberg von Reichenberg (Liberec) im Isergebirge. Über die Wossekerbaude und ein Hochplateau mit subalpiner Vegetation erreichen Sie die Elbquelle. Von dort geht es über die Elbwiesen und Pantschewiesen zur Kesselkoppe und danach über die Hofbaude zurück nach Harrachsdorf.

Wanderetappe: 23 km

5. Tag: Spindlermühle – Heimreise

NATURPANORAMA RIESENGEBIRGE

Das Riesengebirge ist seit 1992 UNESCO-Biosphärenreservat und zieht jährlich Millionen von Besuchern in seinen Bann. Der Nationalpark Krkonose lockt mit abwechslungsreicher Landschaft, hohen Bergen, weiten Tälern, plätschernden Bächen und alten Holzhäusern. Dank zahlreicher Lifte und Seilbahnen ist das Reich des Berggeists Rübezahl gut erreichbar.

1. Tag: Anreise Spindlermühle 2. Tag: In Spindlermühle – Ausflug Harrachsdorf und Hohenelbe (120 km)

Heute erreichen Sie Spindlermühle (Spindleruv Mlýn), die Perle des Riesengebirges. Der Ort liegt landschaftlich reizvoll mitten im Nationalpark Krkonose am Zusammenfluss des Grubenbachs mit der Elbe. In der 1712 gegründeten Glashütte sehen Sie den Glasbläsern bei der Arbeit zu und bewundern im Museum die lange Glaserzeugungstradition. Anschließend unternehmen Sie einen lohnenswerten Spaziergang zum Mummelfall. Sehenswert sind die riesigen Sprudeltöpfe und die Teufelsaugen, die der wilde Mumlavastrom in den Granitstufen des Flussbetts aushöhlte. Nachmittags besuchen Sie das Riesengebirgsmuseum in Hohenelbe (Vrchlabí), einem alten Riesengebirgsstädtchen mit typischen Holzlaubenhäusern und unternehmen einen Spaziergang durch Spindlermühle.

3. Tag: In Spindlermühle – Ausflug Trautenau – Petzer – Schneekoppe (140 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Trautenau (Trutnov) und flanieren

über den Ringplatz mit seinen hübschen Barock- und Renaissancehäusern, der Pestsäule und dem Rübezahlsbrunnen. Danach geht es weiter nach Petzer (Pec pod Sněžkou). Mit dem Aussichtszug unternehmen Sie eine Rundfahrt und genießen herrliche Ausblicke auf Petzer, den Steinboden, den Riesengrund, den Rosenberg und die Schneekoppe. Gestärkt mit einer deftigen Brotzeit auf der Kolinskabaude haben Sie Gelegenheit zu einer kleinen Wanderung oder bei guter Witterung zur Auffahrt mit der Seilbahn auf die Schneekoppe.

4. Tag: In Spindlermühle – Ausflug Braunauer Ländchen und Felsenstadt Adersbach (200 km)

Heute besichtigen Sie Braunau (Broumov) mit dem mächtigen Klosterkomplex der Benediktiner, der zu den bedeutendsten Barockanlagen Böhmens zählt. Danach steht die einzigartige Felsenstadt Adersbach (Adršpach) auf dem Programm. Hier entstanden im Laufe von Jahr-millionen bis zu 70 m hohe, seltsam geformte Felsgebilde, Klammen, Schluchten und Gänge. Entlang des Rundwegs sehen Sie bizarre Formen, wie z. B. Rübezahls Zahn oder Rübezahls Lehnssessel.

5. Tag: Spindlermühle – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP
- Ortstaxe
- Eintritt Harrachsdorfer Glasbläserei
- Eintritt Glasmuseum in Harrachsdorf
- Wanderung ins Tal der Mummel
- Stadtbesichtigung Hohenelbe
- Eintritt Riesengebirgsmuseum Hohenelbe
- Stadtbesichtigung Trautenau
- Rundfahrt mit dem Aussichtszug in Petzer
- Brotzeit in der Kolinskabaude
- Stadtbesichtigung Braunau
- Eintritt Kloster Braunau
- Eintritt Adersbacher Felsenstadt
- Reiseleitung vom 2. bis 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Horizont**, Petzer Freier Eintritt in Schwimmbad, Whirlpool, Sauna und Fitnessraum**

Busparkplatz kostenlos

06.04.-30.04.26	446,-
01.05.-13.05.26	476,-
14.05.-24.05.26	514,-
25.05.-30.06.26	476,-
01.07.-30.08.26	514,-
31.08.-31.10.26	476,-
Pro Person im EZ	ab 526,-

Preise und Saisonzeiten für Hotels in Spindlermühle auf Anfrage





OLMÜTZ - DAS JUWEL IM HERZEN MÄHRENS

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Citytax
- Stadtbesichtigung Olmütz
- Eintritt Burg Busau
- Eintritt Schloss Kremsier
- Eintritt Blumengarten in Kremsier
- Eintritt Wallfahrtskirche am Heiligen Berg
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Comfort Hotel Olomouc Centre***

01.04.-30.06.26	340,-
01.07.-31.08.26	330,-
01.09.-31.10.26	350,-
Pro Person im EZ	ab 430,-

Clarion Congress Hotel Olomouc****

01.04.-30.06.26	364,-
01.07.-31.08.26	354,-
01.09.-31.10.26	374,-
Pro Person im EZ	ab 454,-

Olmütz zählt zu den schönsten Städten Tschechiens. Als Bischofssitz war diese barocke Perle seit Jahrhunderten das historische Zentrum Mährens, entwickelte sich zu einer herrlichen Stadt und besitzt gleich nach Prag die meisten Baudenkmäler des Landes. Die schlanken Türme des majestätischen Wenzelsdoms blicken auf den pulsierenden Stadtplatz herab. Prachtvolle Paläste und Kirchen, enge Gassen und großzügige Plätze lösen einander ab und werden vom Grün der Stadtparks umrahmt.

1. Tag: Anreise nach Olmütz

Gegen Abend erreichen Sie die stolze, altertümliche Stadt Olmütz (Olomouc) im Herzen Mährens.

2. Tag: In Olmütz – Stadtbesichtigung und Ausflug zur Burg Busau (70 km)

Beim Stadtrundgang lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten im historischen Zentrum kennen: St. Wenzelsdom, Premyslidenpalast, Erzbischöfliches Palais, Kirche Maria Schnee, gotische Kirche St. Mauritius mit der großen Barockorgel des Breslauer Meisters Engler und Obering mit Rathaus, Dreifaltigkeitssäule (UNESCO) und zahlreichen Patrizierhäusern. Olmütz ist aber auch die Stadt der Blumen. Seit 1958 findet hier die Flora Olomouc statt, die größte Blumen- und Gartenbauausstellung der Tschechischen Republik, und die Parkanlagen der Stadt zeugen von dieser Tradition. Nachmittags unternehmen Sie einen Ausflug zur majestätischen Burg Busau (Bouzov), die einst dem Deutschen Ritterorden gehörte. Die gewaltige mittelalterliche Anlage mit historisch

wertvoller Einrichtung, reicher Malerei, Holzschnitzereien und schmiedehandwerklichen Verzierungen diente schon vielen Märchenfilmen als Kulisse.

3. Tag: In Olmütz – Kremsier – Wallfahrtskirche am Heiligen Berg (110 km)

Durch die fruchtbare Hanna-Ebene fahren Sie nach Kremsier (Kromeriz), der glanzvollen Sommerresidenz der einstigen Olmützer Bischöfe. Das Barockschloss, der Schlosspark und der Blumengarten wurden als Gesamtensemble unter den Schutz der UNESCO gestellt. Am Marktplatz sind das Rathaus, die schönen Arkadenhäuser, die Mariensäule und der Tritonbrunnen sehenswert. Am späten Nachmittag besuchen Sie die Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung. Das monumentale Barockareal mit seinen Doppeltürmen thront über der March auf dem Heiligen Berg (Svaty Kopecek) und ist von Weitem zu sehen. Papst Johannes Paul II. erklärte die Kirche 1995 zur Basilika Minor.

4. Tag: Olmütz – Heimreise

BRÜNN UND WEINLAND SÜDMÄHREN

Südmähren und seine Metropole Brunn erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Es ist das Land der Sonne, des Weins, der Folklorefeste, der Geschichte und Kunst – ein gastliches Land. Landschaftliche Gegensätze, historische Städte mit unschätzbaren Kulturdenkmälern und eine Vielzahl herrlicher Schlösser und Burgen, sowie sein facettenreiches Brauchtum machen es zu einer der anziehendsten Regionen der Tschechischen Republik. Die berühmte Gastfreundschaft der geselligen Mährer, die schmackhafte Küche und der würzige Wein werden Sie begeistern.

1. Tag: Anreise nach Brunn – Stadtbesichtigung

Am frühen Nachmittag erreichen Sie die mährische Hauptstadt Brunn (Brno) und unternehmen einen Spaziergang durch die historische Altstadt. Das Stadtbild wird vom Dom St. Peter und Paul und von der Burg Spielberg dominiert. Sie sehen die schmucken Geschäftshäuser am Freiheitsplatz, das Alte Rathaus mit dem gotischen Turmportal und den sagenumwobenen Wahrzeichen der Stadt, dem Brünner Drachen und dem Brünner Rad. Parnasbrunnen, Theater Reduta, Dietrichsteinpalast und Bischofspalast am nahen Krautmarkt und das Neue Rathaus am Dominikanerplatz dürfen auch nicht fehlen.

2. Tag: In Brunn – Ausflug Austerlitz – Krtiny – Mährischer Karst (120 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie vorbei an den Schlachtfeldern der Dreikaiserschlacht zum monumentalen, ehemals gräflich-kaunitzischen Barockschloss und besichtigen die repräsentativen Räumlichkeiten und den Park im Stil des französischen Barocks. Anschließend besuchen Sie einen der ältesten Wallfahrtsorte in Mähren, die barocke Kirche in Krtiny, die von Santini im Grundriss eines griechischen Kreuzes erbaut wurde. Nachmittags geht es weiter in den Mährischen Karst, ein wildromantisches, zerfurchtes Terrain mit großartigen Schluchten und Tropf-

steinhöhlen. Eine kleine Bimmelbahn bringt Sie zur Punkvahöhle. Sie sehen bizarre Tropfsteingebilde und unternehmen einen Teil der Besichtigung in Booten auf dem unterirdischen Flüsschen Punkva.

3. Tag: In Brunn – Ausflug Nikolsburg – Feldsberg – Eisgrub – Abschlussabend (155 km)

Ihr heutiger Ausflug ins südmährische Weinbaugebiet beginnt mit einem Rundgang durch Nikolsburg (Mikulov). Das mächtige Schloss beherrscht das Stadtbild und von Weitem grüßt der barocke Kuppelbau der Sebastianskirche vom Heiligen Berg herüber. Weiter südlich finden Sie die größte komponierte Parkanlage Europas. Mitte des 13. Jahrhunderts erwarben die Liechtensteiner die Ländereien um Eisgrub (Lednice), kultivierten das brachliegende Land an der Thaya und errichteten einzigartige Ensembles großer und kleiner Bauten, die in dem riesigen Mosaik von Fluss, Kanälen und Parkanlagen wie eingefasste Perlen wirken. Besonders sehenswert sind die Barockresidenz Feldsberg (Valtice) und das im Geiste der Romantik neugotisch umgebaute Schloss Eisgrub mit seinen Spitzbogen und Zinnen. In einem uralten Weinkeller klingt der Tag mit einem Abendessen bei Wein und mährischer Folklore aus.

4. Tag: Brunn – Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- Citytax
- 2 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen mit Musik und Wein in einem Weinkeller
- Stadtbesichtigung Brunn
- Eintritt Schloss Austerlitz
- Besichtigung Wallfahrtskirche Krtiny
- Eintritt Punkvahöhlen inkl. Fahrt mit dem Ökozug, Bootsfahrt und Seilbahnfahrt zur Macocha-Aussichtsplattform
- Stadtbesichtigung Nikolsburg
- Eintritt Schloss Feldsberg
- Eintritt Schloss Eisgrub
- Reiseleitung vom 1. bis 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel International Brno****.

sup.-zentral

Freitag-Montag

01.04.-31.10.26	445,-
-----------------------	-------

Pro Person im EZ	595,-
------------------------	-------

Preise während der Woche auf Anfrage.

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

- UNESCO-Welterbe: Villa Tugendhat in Brunn, Kulturlandschaft Eisgrub-Feldsberg





TRAUMSTRASSE DURCH BÖHMEN UND MÄHREN

Tschechien ist ein Land mit reicher und vielfältiger Geschichte im Herzen Europas. Seit Jahrtausenden siedelten hier Menschen, kultivierten die Landschaft, in der sie lebten und schufen komplexe Kunstwerke, die die Aufmerksamkeit der UNESCO verdienen. All das Prachtvolle, das seit elf Jahrhunderten Prag schmückt, das unregelmäßige Gewirr der mittelalterlichen Gassen von Krumau, die Renaissancehäuser im „weißen“ Teltsch oder die Schloss- und Parkanlagen von Eisgrub und Feldsberg stellen eine sagenhafte Sammlung künstlerischer und historischer Werte dar.

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

- UNESCO-Welterbe: Zentrum von Krumau, Zentrum von Teltsch, Kulturlandschaft Eisgrub-Feldsberg, Schloss und Park von Kremsier, Zentrum von Prag

1. Tag: Anreise nach Budweis – Stadtbesichtigung

Anreise nach Budweis (Ceske Budejovice) und Rundgang durch den historischen Stadtkern.

2. Tag: In Budweis – Ausflug Krumau – Goldenkron (55 km)

Heute lernen Sie Krumau (Cesky Krumlov) kennen, das malerisch in einer Moldauschleife liegt. Nach dem Rundgang durch die engen und winkeligen Gassen steigen Sie hinauf zum Schloss, das hoch über der Moldau thront und das Stadtbild beherrscht. Beachtenswert sind die Gemäldegalerie, der prächtig ausgemalte Maskensaal, der Vitruviansaal, die Große und die Kleine Schlosskapelle. Über die mehrstöckige Mantelbrücke gelangen Sie in den Schlossgarten mit dem Lustschlösschen Belaria, Kaskadenfontäne, Wassergöttern und Nymphen. Anschließend besuchen Sie im ehemaligen Zisterzienserkloster Goldenkron (Zlata Koruna) die große gotische Klosterkirche und den Kapitelsaal.

3. Tag: Budweis – Teltsch – Brunn (180 km)

Fahrt über Wittingau (Trebou) und Neuhaus (Jindrichuv Hradec) in die „weiße“ Stadt Teltsch (Telc). Die ursprüngliche Wasserfestung aus dem 13. Jh. wurde im 16. Jh. umgebaut und hat ihre Renaissancegestalt auf einzigartige Weise bewahrt. Über den langgestreckten Marktplatz mit

seinen malerischen Giebelhäusern und Laubengängen gelangen Sie, vorbei an der Jesuitenkirche und der Kirche St. Jakob, zum Schloss. Der schöne Renaissancebau beherbergt Sammlungen von Gemälden, Waffen und Jagdandenken und ist von einem gepflegten Renaissancegarten umgeben. Über Trebic fahren Sie dann in die mährische Metropole Brunn (Brno).

4. Tag: In Brunn – Stadtbesichtigung – Ausflug Feldsberg und Eisgrub (120 km)

Beim Rundgang durch den historischen Stadtkern sehen Sie das Alte Rathaus, Krautmarkt, Kapuzinerkirche und Dom St. Peter und Paul. Südlich von Brunn liegt einer der größten gestalteten Landschaftsparks Europas, ein Meisterwerk der Gartenarchitektur. Mitte des 13. Jahrhunderts erwarben die Liechtensteiner die ersten Ländereien um Eisgrub (Lednice), kultivierten das bisher brachliegende Land an der Thaya und errichteten einzigartige Ensembles großer und kleiner Bauten, die in dem riesigen Mosaik von Fluss, Kanälen und Parkanlagen wie eingefasste Perlen wirken. Besonders sehenswert sind die Barockresidenz Feldsberg (Valtice) und das im Geiste der Romantik neugotisch umgebaute Schloss Eisgrub mit seinen Spitzbögen und Zinnen. Der Schlosspark geht in die offene Landschaft über und wird deshalb heute

„Garten Europas“ oder „Paradiesgarten“ genannt.

5. Tag: In Brunn – Ausflug Kremsier – Buchlowitz (180 km)

Vorbei an den Schlachtfeldern der Dreikaiserschlacht bei Austerlitz fahren Sie nach Kremsier (Kromeriz), das wegen des Reichtums und der Schönheit seiner Denkmäler als Athen der Hanna bezeichnet wird. Den Mittelpunkt der Stadt bildet der von reizvollen Laubenhäusern umgebene Hauptplatz mit Mariensäule, Tritonbrunnen, Rathaus und Barockschloss, der Residenz der Olmützer Bischöfe. Zwei weitläufige Gärten komplettieren den Eindruck einer reichen ehemaligen Residenz: Der Schlossgarten ist im Stil eines Englischen Parks mit Teichen, Kanälen und Pavillons versehen und im 14. ha großen Blumengarten umgeben barocke Rabatten und Hecken. Nachmittags besuchen Sie Schloss Buchlowitz (Buchlovice). Die in warmem Gelb getünchte Anlage besteht aus zwei halbkreisförmigen Flügeln und hat die Eleganz und Intimität einer italienischen Villa. Einen Spaziergang durch den ausgedehnten, von Pfauen bevölkerten Schlosspark dürfen Sie nicht versäumen.

6. Tag: Brunn – Prag – Rundgang durch die Altstadt (210 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Prag, eine facettenreiche und schillernde Stadt mit einer über 1.000-jährigen Geschichte und einer unvergleichlichen mittelalterlichen Bausubstanz. Ein Spaziergang durch die Altstadt führt Sie vorbei am Jüdischen Viertel durch die Pariser Straße mit ihren wunderschönen Jugendstilbauten zum Altstädter

Ring. Hier sehen Sie das Rathaus mit Astronomischer Uhr, die gotische Teynkirche und die barocke St. Nikolauskirche und flanieren dann weiter durch zauberhafte verwinkelte Gassen entlang des Krönungswegs zur Karlsbrücke.

7. Tag: In Prag – Burg, Burggärten und Kleinseite

Heute lernen Sie das gotische Prag kennen: Hradschin mit St. Veitsdom, Alter Königspalast mit Vladislavsaal, St. Georgsbasilika, Goldenes Gässchen und Daliborkaturm. Nach so viel zu Stein gewordener Geschichte bieten die Grünanlagen rund um die Burg eine willkommene Abwechslung. Die königlichen Gärten mit Ballhaus, Orangerie und dem Belvedere erstrecken sich im Norden und von den Gärten im Süden öffnet sich ein wunderbares Panorama auf Alt- und Neustadt, Kleinseite und auf die Lebensader der Goldenen Stadt, die Moldau. Besondere Aufmerksamkeit verdient der Wallensteinergarten mit Sala Terrena, einer künstlichen Tropfsteinhöhle, einer Bronzestatue der Venus und der Galerie von Bronzeplastiken von Adrian de Vries. Mit einem Bummel durch das barocke Prag auf der Kleinseite klingt der Tag aus.

8. Tag: Prag – Heimreise

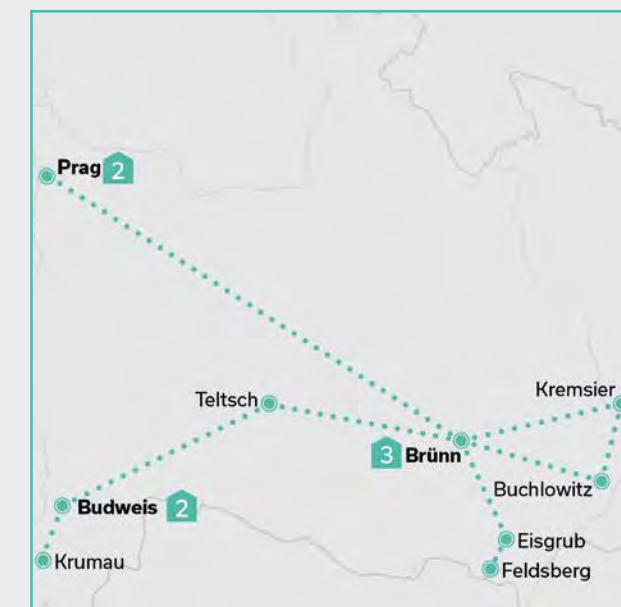
UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP in Budweis inkl. Citytax
- 3 x HP in Brunn inkl. Citytax
- 2 x HP in Prag
- Stadtbesichtigung Budweis
- Stadtbesichtigung Krumau
- Eintritt Schloss Krumau
- Eintritt Kloster Goldenkron
- Stadtbesichtigung Teltsch
- Eintritt Schloss Teltsch
- Stadtbesichtigung Brunn
- Eintritt Schloss Feldsberg
- Eintritt Schloss Eisgrub
- Eintritt Schloss Kremsier
- Besichtigung Schlossgarten Kremsier
- Eintritt Blumengarten Kremsier
- Eintritt Schloss Buchlowitz
- Eintritt Schlosspark Buchlowitz
- Stadtbesichtigung Prager Altstadt
- Stadtbesichtigung Prager Burg
- Eintritt St. Veitsdom, Vladislavsaal, St. Georgsbasilika, Goldenes Gässchen und Daliborkaturm
- Besichtigung Prager Burggärten
- Besichtigung Wallensteinergarten
- Reiseleitung vom 1. bis 7. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****

15.04.-30.06.26	870,-
01.07.-23.08.26	820,-
24.08.-31.10.26	870,-
Pro Person im EZ ... ab	1.070,-





TRENCIN - EUROPÄISCHE KULTURHAUPTSTADT 2026

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Täglich 2 Stunden Eintritt in den Wellnessbereich
- Stadtbesichtigung Trencin
- Eintritt Burg Trencin
- Eintritt Burg Bojnice
- Eintritt Freilichtmuseum Cicmany
- Besichtigung der Weihnatskrippe Rajeka Lesna
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Elizabeth****

01.04.-31.10.26 465,-
Pro Person im EZ 615,-

Trencin tritt 2026 als eine der Europäischen Kulturhauptstädte ins Rampenlicht! Die Stadt an der Vah (Waag) im Westen der Slowakei bezaubert mit ihrer mittelalterlichen Atmosphäre. Die mächtige Burg thront majestätisch auf einem Felsen über der Altstadt mit ihren malerischen Plätzen und Gassen. Alljährlich im Sommer ist Trencin der Schauplatz von Pohoda, dem größten Musikfestival der Slowakei. Das FILM SQUARE-Festival bringt das Konzept eines modernen Filmereignisses auf den Friedensplatz mit seinen Seitenstraßen und Innenhöfen. Die für 2026 geplanten Aktivitäten wollen „Neugier wecken“, mit den Mitteln der Kunst und Kultur neue Wege beschreiten und die Stadt und die Region positiv verändern.

1. Tag: Anreise nach Trencin

Im Laufe des Tages erreichen Sie Trencin (Trentschin), die „Perle des Waagtals“.

2. Tag: In Trencin – Stadtbesichtigung mit Burg - Freizeit

Nach dem Frühstück erkunden Sie die Altstadt. Sehenswert sind die historischen Bauten um den langgezogenen Friedensplatz, allen voran das Piaristenkloster, die Kirche des Hl. Xaver, die Stadtpfarrkirche und die fast orientalisch wirkende Synagoge. Die Burg wurde ab dem 11. Jh. als königliche Wachburg auf einem steilen Felsen errichtet und mehrmals erweitert. Um den meistbesuchten Ort im Burgareal, den 80 m tiefen Liebesbrunnen, rankt sich die Legende von Omar, der den Brunnen grub, um seine geliebte Fatima aus der Gefangenschaft zu befreien. Genießen Sie anschließend die Atmosphäre der Kulturhauptstadt 2026.

3. Tag: In Trencin – Ausflug Burg Bojnice – Cicmany - Rajeka Lesna (225 km)

Heute steht das Märchenschloss Bojnice (Weinitz), eines der meistbesuchten Schlösser der Slowakei, auf dem Programm. Die hohen Mau-

ern, steilen Kupferdächer, Erker und spitzen Türme erinnern ein wenig an die Schlösser an der Loire. Anschließend besuchen Sie das Freilichtmuseum Cicmany. In diesem Dorf im Tal der Rajcanka stehen etwa 140 „Pfeferkuchenhäuser“ aus rohem, unbearbeitetem Holz. Sie werden seit Jahrhunderten kunstvoll mit weißen Ornamenten, geometrischen Figuren, pflanzlichen und tierischen Motiven mit Kalksteinfarbe verziert. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie den Marienwallfahrtsort Rajeka Lesna. Hier sehen Sie die neugotische Kirche Mariä Geburt, den Kalvarienberg mit 14 Kapellen und die größte Weihnatskrippe der Slowakei. In 17 Jahren schnitzte der Volkskünstler Jozef Pekara die ganze Slowakei prächtig ins Lindenholz und stellt die traditionellen Handwerke und die Lebensweise des slowakischen Volkes dar. Hunderte Figuren bewegen sich zwischen Darstellungen bedeutender slowakischer Bauwerke wie der Burg von Bratislava oder dem Dom von Kosice. Über Zilina (Sillein) geht es entlang der Waag zurück nach Trencin.

4. Tag: Trencin - Heimreise

BRATISLAVA UND DIE KLEINEN KARPATEN

Bratislava, die Hauptstadt der Slowakei, unweit des Dreiländerecks zwischen Österreich, Ungarn und der Slowakei, breitet sich an den Ufern der Donau aus, schmiegt sich im Norden an die Hänge der Kleinen Karpaten und öffnet sich an der Porta Hungarica der Ungarischen Tiefebene. Hier kreuzen sich wichtige europäische Handelsstraßen, und die Begegnung verschiedener Kulturen trug zur Entwicklung dieser Donaumetropole bei. Sie war lange Zeit die Hauptstadt des habsburgischen Ungarns und Krönungsort der Könige von Ungarn aus dem Hause Habsburg. In den letzten Jahren erlebte Bratislava einen rasanten wirtschaftlichen Aufschwung und verwandelte sich in eine moderne Großstadt mit vielfältigem Kulturangebot, Kongress- und Einkaufszentren und renommierten Hotels. Die Altstadt wurde liebevoll restauriert und lädt zu einem Bummel durch die historischen Straßen und zum Verweilen in einem der zahlreichen Straßencafés ein. Freuen Sie sich auf die zauberhafte Donaumetropole, die Hauptstadt eines kleinen Landes im Herzen von Europa.

1. Tag: Anreise nach Bratislava

Anreise nach Bratislava (Preßburg), der Hauptstadt der Slowakei.

2. Tag: In Bratislava – Stadtbesichtigung

Beim Rundgang durch die Altstadt lernen Sie die liebevoll restaurierten Sehenswürdigkeiten kennen: Gotischer St. Martinsdom, Rokokohaus „Zum guten Hirten“, Rolandbrunnen und Altes Rathaus auf dem Hauptplatz, Franziskanerkirche, Mirbachpalais, Michaelertor, Primatialpalais und Slowakisches Nationaltheater auf dem Hviezdoslavplatz. Nachmittags lohnen sich ein Besuch auf dem Areal der Burg, von wo Sie einen herrlichen Ausblick auf die Donau haben, ein Einkaufsbummel durch eine der modernen Einkaufsgalerien oder während der Sommermonate eine Schifffahrt auf der Donau zur Burgruine Devin.

3. Tag: In Bratislava – Ausflug Kleine Karpaten – Cerveny Kamen – Modra – Pezinok (55 km)

Heute unternehmen Sie einen Aus-

flug in das Weinanbaugebiet der Kleinen Karpaten. Das erste Ziel ist die mächtige Burg Cerveny Kamen (Biberburg) mit ihren Sammlungen von Stilmöbeln, Majoliken, Bildern, Teppichen und Waffen. Besondere Beachtung verdienen die Sala Terrena mit reichem Stuckgewölbe, Fresken und einer künstlichen Höhle, sowie ein Tiefbrunnen, den die Fugger anlegen ließen. Nach einem Spaziergang durch Modra (Modern) besuchen Sie eine Majolikamanufaktur. Sie sehen den Töpfern bei der Arbeit und den Volkskünstlern beim Bemalen der handgefertigten, traditionellen Keramik zu. Im Weinbaumuseum in Pezinok (Böding) erfahren Sie Wissenswertes über Geschichte und Gegenwart des Weinbaus und verkosten anschließend in einem urigen Keller die Weine der Region. Beim Abendessen in einem typischen Restaurant in den Kleinen Karpaten genießen Sie slowakische Spezialitäten.

4. Tag: Bratislava – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- Citytax
- 2 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen in einer Weinstube in den Kleinen Karpaten
- Stadtbesichtigung Bratislava
- Eintritt Dom St. Martin
- Eintritt Burg Cerveny Kamen
- Stadtbesichtigung Modra
- Eintritt Majolikamanufaktur
- Stadtbesichtigung Pezinok
- Eintritt Weinbaumuseum Pezinok
- Weinprobe in Pezinok
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Vienna House Easy by Windham Bratislava***

01.03.-30.11.26 350,-
Pro Person im EZ 440,-

Hotelkategorie****

01.03.-30.11.26 ab 435,-
Pro Person im EZ ab 570,-

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

- Das historische 4-Sterne Hotel Elizabeth wurde 1902 eröffnet und liegt im Herzen der Stadt direkt unterhalb der mittelalterlichen Burg. Die Zimmer sind mit höchstem Komfort ausgestattet, und der Wellnessbereich bietet Erholung pur. Das luxuriöse Restaurant Elizabeth und das Jugendstilcafé Sissi verwöhnen Sie mit ausgezeichneten Küche, und von der Sommerterrasse aus können Sie eine Inschrift lesen, die römische Legionäre 179 in den Burgfelsen meißelten.



HOHE TATRA - EIN MAGNET FÜR WANDERER

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP
- Wanderreiseleitung vom 2. bis 4. Tag
- Ortstaxe

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Satel***, Poprad

17.05.-27.06.26 399,-

28.06.-31.08.26 415,-

01.09.-31.10.26 399,-

Pro Person im EZ ab 575,-

Hotel Metropol****, Spisska

Nova Ves

01.05.-31.10.26 439,-

Pro Person im EZ 559,-

Grandhotel Praha****, Tatranska

Lomnica

Sonntag-Donnerstag

01.05.-31.10.26 ab 579,-

Pro Person im EZ ab 829,-

Weitere Hotels und Saisonzeiten auf Anfrage.

Sehr gerne bieten wir Ihnen auch eventuelle Zwischenübernachtungen an, z. B. in Prag, Brünn oder Bratislava.

Ein dichtes Netz markierter Wanderwege mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden führt von sanften Wiesen zu einsamen Tälern, zu rauschenden Gebirgsbächen und Wasserfällen oder zu schroffen, zerklüfteten Gipfeln inmitten zahlreicher Seen.

1. Tag: Anreise in die Hohe Tatra

2. Tag: Wanderung zum Predne Solisko

In Strbske Pleso starten Sie heute zum Predne Solisko (Vordersolisko), von wo sich ein herrliches Panorama genießen lässt. Durch das Furkotska dolina, ein 5,5 km langes Tal, das von den Kämmen Ostra und Solisko umgeben ist, wandern Sie zurück zum Ausgangspunkt.

Strecke: Strbske Pleso (1355 m) – Predne Solisko (2093 m) – Furkotska dolina – Strbske Pleso
Mittelmäßig anspruchsvolle Hochgebirgstour; Höhenunterschied: 738 m; Gehzeit 4 Std. 45 Min.

Alternativ: Auffahrt mit dem Lift zur Berghütte möglich

3. Tag: Wanderung im Reich des Blumentales

Das Berghotel Sliezsky dom am malerischen Velicke pleso ist auf einem gemütlichen und dennoch wegen seines weiten Panoramas bis zur Niederen Tatra beeindruckenden Höhenweg zu erreichen. Dieses beliebte Wanderziel liegt in einer idyllischen Gegend direkt unterhalb des höchsten Gipfels der Hohen Tatra, der Gerlachspitze (Gerlachovský štít).

Strecke: Stary Smokovec (1010 m) –

Hrebienok (1285 m) – Sliezsky dom (1670 m) – Stary Smokovec.

Mittelschwere Ganztageswanderung: größtenteils Waldwege mit freiliegenden Steinen und Wurzeln, streckenweise Schotterweg oder Felsstufen. Höhenunterschied: ca. 700 m; Dauer: 4 Std. 45 Min.

Alternativ: Auffahrt mit der Standseilbahn zum Hrebienok möglich

4. Tag: Wanderung im Schatten mächtiger Gebirgskämme

Heute wandern Sie durch das Mengusovska dolina, eines der schönsten Tatra-Täler auf der Südseite des Gebirges. Mächtige Kämme spiegeln sich in vielen kleinen Seen, umrahmen das Tal auf drei Seiten und bieten auf dem allmählich ansteigenden Wanderweg immer eindrucksvollere Ausblicke.

Strecke: Strbske Pleso (1355 m) – Popradske Pleso (1494 m) – Vel'ke Hincovo pleso (1946 m) – Vysne Koprošedlo (2180 m)
Mittelschwere Ganztageswanderung: Asphaltstraße und fester Waldweg mit Steinen und Wurzeln im unteren Bereich, oberhalb der Waldgrenze teilweise steiniger Weg und Blockhalden. Höhenunterschied: 950 m; Dauer 5 Std. 30 Min.

5. Tag: Hohe Tatra – Heimreise

HOHE TATRA - EINES DER LETZTEN NATURPARADIESE

Die Hohe Tatra, das kleinste Hochgebirge der Welt, zählt zu den Biosphärenreservaten der UNESCO und ist mit vielfältigen Naturschönheiten gesegnet. Freuen Sie sich auf atemberaubende Gebirgspanoramen, schroff ansteigende Berge, zauberhafte Bergseen und die prachtvolle Landschaftsszenerie des Pieniny Nationalparks am Grenzfluss Dunajec.

1. Tag: Anreise in die Hohe Tatra

2. Tag: Tatarundfahrt – Gondelbahnfahrt zum Skalnaté pleso (50 km)

Bei einer Rundfahrt durch die herrliche Bergwelt besuchen Sie Strbske Pleso, den höchstgelegenen Ort der Slowakei und das mondäne und luxuriöse Stary Smokovec. Von Tatranska Lomnica aus bringt Sie eine Gondelbahn zum Skalnaté pleso, einem Hochgebirgssee mit berühmter Sternwarte. Sie befinden sich direkt unterhalb der Lomnitzer Spitze, dem zweithöchsten Gipfel der Hohen Tatra und haben einen herrlichen Blick auf das prachtvolle Gebirgs Panorama der Gerlsdorfer Spitze.

3. Tag: Ausflug in das Zipser Ländchen – Kezmarok – Levoca – Zipser Burg (120 km)

Heute besuchen Sie die geschichtsträchtige Landschaft der Spis (Zips), eines der bedeutendsten Siedlungsgebiete der Deutschen ab dem 12. Jahrhundert. Sie lernen Kezmarok (Käsmark) kennen, besichtigen in Levoca (Leutschau) das prächtige

Renaissancerathaus und die gotische St. Jakobskirche und fahren danach weiter zur Zipser Burg. Der Fußmarsch auf den 600 m hohen Travertinfelsen wird mit einem atemberaubenden Blick auf die Gipfel der Hohen Tatra belohnt.

4. Tag: Ausflug in den Pieniny Nationalpark – Floßfahrt auf dem Dunajec – Freilichtmuseum Stara Lubovna (160 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie auf der Panoramastraße zum Nationalpark von Pieniny. Vom ehemaligen Kartäuserkloster Cerveny Klastor aus unternehmen Sie eine romantische Floßfahrt auf dem Grenzfluss Dunajec. Nachmittags besuchen Sie in Stara Lubovna (Altubau) das Freilichtmuseum mit einer Vielzahl von Holzhäusern, die Ihnen einen Eindruck von der Wohnkultur, Lebensweise und dem Brauchtum vermitteln. Der Tag klingt bei einem Abendessen mit Musik und Wein in einer Koliba aus.

5. Tag: Hohe Tatra – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x ÜF
- Kurtaxe
- 3 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen in einer Koliba mit Musik und Wein
- Stadtbesichtigung Strbske Pleso
- Stadtbesichtigung Stary Smokovec
- Stadtbesichtigung Tatranska Lomnica
- Auffahrt mit der Gondelbahn zum Skalnaté pleso
- Stadtbesichtigung Kezmarok
- Eintritt Holzartikularkirche Kezmarok
- Stadtbesichtigung Levoca
- Eintritt Kirche St. Jakob in Levoca
- Eintritt Zipser Burg
- Floßfahrt auf dem Dunajec
- Eintritt Freilichtmuseum Stara Lubovna
- Reiseleitung vom 2. bis 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Satel***, Poprad

01.05.-16.05.26 474,-

17.05.-27.06.26 486,-

28.06.-31.08.26 498,-

01.09.-31.10.26 486,-

Pro Person im EZ ab 624,-

Hotel Metropol****, Spisska

Nova Ves

01.05.-31.10.26 518,-

Pro Person im EZ 638,-

Grandhotel Praha****, Tatranska

Lomnica

01.05.-31.10.26 ab 640,-

Pro Person im EZ ab 890,-

Weitere Hotels und Saisonzeiten auf Anfrage.



INHALTSVERZEICHNIS

INHALT

4 Tage	Breslau – Bildschön!	72
4 Tage	Krakau – Königsstadt mit Flair	72
5 Tage	Metropole Warschau – Königsstadt Krakau	73
4 Tage	Danzig – Hansestadt an der Ostsee	73
4 Tage	Thorn – Perle an der Weichsel	74
4 Tage	Bromberg – Polnisches Amsterdam	74
5 Tage	Frischer Wind an der Danziger Bucht	75
7 Tage	Nordpolens Schätze – Von der Ostsee nach Masuren	76-77
7 Tage	Masuren – Seenlandschaft ohne Ende	78
7 Tage	Mit dem Rad durch Masuren	79
4 Tage	Pommersche Küstenträume	80
4 Tage	Stettin – Zwischen Oder und Ostsee	81
5 Tage	Böhmisch-schlesische Kunst- und Handelswege	82
4 Tage	Schätze der Oberlausitz	83
8 Tage	Unser Nachbarland von seiner schönsten Seite	84-85
7 Tage	Ganz in der Nachbarschaft	86
6 Tage	Prachtvoller Süden – Breslau, Krakau, Riesengebirge	87
7 Tage	Krakau und die slowakische Hohe Tatra	88
7 Tage	Paradies Hohe Tatra	89
4 Tage	Zauberhaftes Riesengebirge	90
5 Tage	Wandern im Riesengebirge	91
4 Tage	Trendmetropole Warschau	92
5 Tage	Moderne Kunst in Warschau und Krakau	93



STÄDTEREISEN

4 Tage	Breslau – Bildschön!	72
4 Tage	Krakau – Königsstadt mit Flair	72
5 Tage	Metropole Warschau – Königsstadt Krakau	73
4 Tage	Danzig – Hansestadt an der Ostsee	73
4 Tage	Thorn – Perle an der Weichsel	74
4 Tage	Bromberg – Polnisches Amsterdam	74
4 Tage	Stettin – Zwischen Oder und Ostsee	81
7 Tage	Ganz in der Nachbarschaft	86
4 Tage	Trendmetropole Warschau	92
5 Tage	Moderne Kunst in Warschau und Krakau	93



AKTIVREISEN

7 Tage	Mit dem Rad durch Masuren	79
5 Tage	Wandern im Riesengebirge	91



RUNDREISEN

7 Tage	Nordpolens Schätze – Von der Ostsee nach Masuren	76-77
7 Tage	Masuren – Seenlandschaft ohne Ende	78
5 Tage	Böhmisch-schlesische Kunst- und Handelswege	82
8 Tage	Unser Nachbarland von seiner schönsten Seite	84-85
6 Tage	Prachtvoller Süden – Breslau, Krakau, Riesengebirge	87
7 Tage	Krakau und die slowakische Hohe Tatra	88
7 Tage	Paradies Hohe Tatra	89



STANDORTREISEN

5 Tage	Frischer Wind an der Danziger Bucht	75
4 Tage	Pommersche Küstenträume	80
4 Tage	Schätze der Oberlausitz	83
4 Tage	Zauberhaftes Riesengebirge	90

SABINE HELLER

t. 09973 508-115

sabine.heller@wolff-ostreisen.de

SEPP STAUBER

t. 09973 508-144

sepp.stauber@wolff-ostreisen.de

MICHAELA BREU

t. 09973 508-133

michaela.breu@wolff-ostreisen.de

VERENA DASCHNER

t. 09973 508-141

verena.daschner@wolff-ostreisen.de

SUSANNE FISCHER

t. 09973 508-145

susanne.fischer@wolff-ostreisen.de



POLEN



BRESLAU - BILDSCHÖN!

1. Tag: Anreise nach Breslau

Ankunft in Breslau (Wrocław).

2. Tag: In Breslau – Stadtbesichtigung inkl. Aula Leopoldina

Breslau war in früheren Zeiten Kreuzungspunkt der Bernstein- und der Handelsstraße. Heute ist es mit seiner Schönheit und Lebendigkeit ein ähnlicher Touristenmagnet wie Prag oder Krakau. Und das, obwohl – oder gerade weil – Breslau von jeher von mehreren Kulturen geprägt wurde. Römische, böhmische, habsburgische, preußische und schließlich polnische Geschichte machte Breslau zu dem, was es heute ist. Zeugnis ist die berühmte Aula Leopoldina – der wohl schönste Barocksaal Europas, den Sie in der Universität besichtigen werden. Sie sehen außerdem noch den Hauptmarkt mit seinen schön restaurierten Bürgerhäusern und den quirligen Straßencafés, die Gebäude „Hänsel und

Gretel“, den Salzmarkt, die Dominsel und vieles mehr.

3. Tag: In Breslau – Ausflug ins Riesengebirge (250 km)

Heute steht ein Ausflug ins Riesengebirge auf dem Programm. In der Region lohnen einige Städtchen einen Besuch. In fast jedem Ort gibt es historische Kirchen und Gutshäuser. Einer der Höhepunkte ist die Besichtigung Hirschbergs (Jelenia Gora). Der schön restaurierte Marktplatz ist umsäumt von Laubenhäusern. Sie fahren u.a. durch den Kurort Bad Warmbrunn (Cieplice Sl. Zdroj), früher eines der bedeutendsten Heilbäder. Heute besticht der Ort durch seine kleine, ruhige Kurpromenade und den einladend gestalteten Kurpark.

4. Tag: Breslau – Heimreise

Nach einem schönen Frühstück treten Sie die Heimreise an.

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 3 x ÜF
- Stadtbesichtigung Breslau
- Eintritt Aula Leopoldina
- Besichtigungsprogramm im Riesengebirge
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

Hotelkategorie****, zentral

01.04.-30.04.26	214,-
01.05.-30.06.26	236,-
01.07.-31.08.26	214,-
01.09.-31.10.26	236,-
Pro Person im EZ	ab 296,-
Hotelkategorie*****, zentral	
01.04.-30.04.26	256,-
01.05.-30.06.26 (*)	256,-
01.05.-30.06.26 (**)	306,-
01.07.-31.08.26	256,-
01.09.-31.10.26 (*)	256,-
01.09.-31.10.26 (**)	306,-
Pro Person im EZ	ab 390,-

(*) gültig Freitag - Montag

(**) gültig Montag - Freitag



4 Tage



KRAKAU - KÖNIGSSTADT MIT FLAIR

1. Tag: Anreise nach Krakau

2. Tag: In Krakau – Stadtbesichtigung inkl. Wawelkathedrale

Während der Kriege nie zerstört, birgt Krakau (Krakow) einen unglaublichen Bestand an architektonischen Schätzen. In der mehr als 1.000-jährigen Geschichte wurde die älteste Universität Polens gegründet, auf der auch schon Nikolaus Kopernikus seine Studien betrieben hat. Besonders imposant ist der Wawelhügel im Zentrum der Stadt, auf dem sich Schloss, Kathedrale und andere historische Bauten befinden. Die Burganlage diente als ehemalige Residenz der polnischen Könige.

3. Tag: In Krakau – Freizeit oder Fakultativprogramm

Entweder Sie genießen den freien Tag auf eigene Faust oder Sie unternehmen noch weitere Besichtigungen, die wir gerne für Sie organisieren. In Frage käme u.a. ein Spaziergang durch das jüdische Viertel Kazimierz oder ein Besuch des UNESCO-Welterbes Salzbergwerk Wieliczka. Ein lohnender Ausflug in die Natur wäre die Hohe Tatra mit dem pulsierenden Fremdenverkehrsort Zakopane.

4. Tag: Krakau – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- Stadtbesichtigung Krakau
- Eintritt Wawelkathedrale
- Reiseleitung am 2. Tag

Hotelkategorie****, dezentral

01.04.-31.10.26	248,-
Pro Person im EZ	404,-

Hotelkategorie****, zentral

01.04.-30.04.26	306,-
01.05.-30.06.26	324,-
01.07.-31.08.26	306,-
01.09.-31.10.26	324,-
Pro Person im EZ	ab 446,-



UNSER TIPP

- Probieren Sie die köstlichen Donuts der Bäckerei Artystyczne Torty im Stadtteil Kazimierz.



5 Tage



METROPOLE WARSCHAU - KÖNIGSSTADT KRAKAU

1. Tag: Ankunft in Warschau

2. Tag: In Warschau – Stadtbesichtigung – Freizeit

Warschau ist eine wachsende Metropole mit historischem Zentrum in der Altstadt und einem neuen Zentrum in der Neustadt mit einer Skyline moderner Hochhäuser. Der Rundgang durch das historische Zentrum führt vorbei am Königsschloss zum Marktplatz und weiter zur Torburg Barbakan. Sicherlich haben Sie an diesem Tag Zeit, die Flaniermeile Nowy Swiat zu besuchen. Wer eine Pause einlegen möchte, setzt sich auf die einladend wirkenden Bänke, auf denen man auf Knopfdruck Chopinmusik lauschen kann. Die grüne Lunge der Stadt ist der Lazienkipark, in dem sonntags kostenlose Chopinkonzerte gegeben werden.

3. Tag: Warschau – Krakau

Nur 300 km trennen diese beiden faszinierenden Städte. So bietet es

sich nach Ankunft in Krakau an, die Altstadt schon einmal auf eigene Faust zu erkunden. Bummeln Sie den Hauptmarkt entlang, besuchen Sie eines der kleinen Cafés (das berühmte „Wedel“ muss man gesehen haben!), oder probieren Sie die typischen Pierogi in einem der zahlreichen Restaurants.

4. Tag: In Krakau – Stadtbesichtigung

Nach dem Frühstück machen Sie sich mit Ihrer Reiseleitung auf den Weg, die beliebte Innenstadt zu erforschen. Viele Baudenkmäler aus verschiedenen Jahrhunderten säumen die Straßen. Vom Wawelhügel aus verschaffen Sie sich einen Überblick über die Stadt. In der Altstadt sehen Sie den Marktplatz mit seinen Tuchhallen und der kleinen St. Adalbertkirche, der Marienkirche und vieles mehr.

5. Tag: Krakau – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 2 x HP in Warschau
- 2 x HP in Krakau
- Stadtbesichtigung Warschau
- Stadtbesichtigung Krakau
- Reiseleitung am 2. und 4. Tag

Hotelkategorie***

01.04.-31.10.26	ab 388,-
Pro Person im EZ	ab 554,-

Hotelkategorie****, zentral

01.04.-31.10.26	ab 446,-
Pro Person im EZ	ab 654,-



4 Tage



DANZIG - HANSESTADT AN DER OSTSEE

1. Tag: Anreise nach Danzig

2. Tag: In Danzig – Dreistadtbesichtigung (60 km)

Die Dreistadt bietet vielfältige kulturelle Einflüsse. Danzig, die größte der drei Städte, wird völlig zu Recht als Juwel Polens bezeichnet. Beim Namen der alten Hansestadt denkt man sofort an die „Buddenbrooks“, die „Blechtrommel“ und das berühmte Danziger Goldwasser. Herzstück der Stadt ist der Königsweg, der vom Hohen Tor über den Langen Markt bis hin zum Grünen Tor an der Mottlau führt. Hier sehen Sie den Artushof, den Neptunbrunnen und das Rechtstädtische Rathaus. Ebenso bekannt in der Stadtsicht ist das hölzerne Krantor. Zoppot (Sopot), ein malerischer Kurort, lockt mit seiner wunderschönen Strandpromenade, dem eleganten Casino und der Mole, die in die Ostsee hinausragt. Gdingen (Gdynia), ein wichtiger Hafen und Werftstandort, verbindet

maritimes Flair mit moderner Urbanität und bietet eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten. In der Dreistadt verschmelzen Geschichte, Kultur und Natur zu einem unvergesslichen Erlebnis für jeden Besucher.

3. Tag: In der Dreistadt – Ausflug in die Kaschubei oder in den Slowinski-Nationalpark (190 km)

Heute haben Sie die Qual der Wahl zwischen zwei wunderschönen Ausflügen. Zum einen können Sie einen Ausflug in die Kaschubische Schweiz unternehmen, eine malerische Region, die für ihre einzigartige Kultur, Sprache und atemberaubende Natur steht. Hier haben Sie auch die Möglichkeit, einen Folkloreabend in einem typisch kaschubischen Restaurant zu erleben. Zum anderen können Sie auch in das UNESCO-Biosphärenreservat Slowinski-Nationalpark fahren, um die Wanderdünen zu besichtigen.

4. Tag: Dreistadt – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- Stadtbesichtigung Danzig, Zoppot, Gdingen
- Reiseleitung am 2. Tag

Hotelkategorie***

01.04.-30.04.26	182,-
01.05.-30.06.26	226,-
01.07.-31.08.26	246,-
01.09.-30.09.26	226,-
01.10.-31.10.26	182,-
Pro Person im EZ	ab 272,-

Hotelkategorie****

01.04.-23.04.26	236,-
24.04.-30.06.26	332,-
01.07.-31.08.26 (*)	342,-
01.09.-30.09.26	332,-
01.10.-31.10.26	236,-
Pro Person im EZ	ab 344,-

(*) Montag-Freitag,
andere Tage auf Anfrage



THORN - PERLE AN DER WEICHSEL

1. Tag: Anreise nach Thorn

Bei dieser Reise stellen wir Ihnen zwei an der Weichsel gelegene Städte vor, die beide durch ihre markanten Altstadtkerne bestechen.

2. Tag: In Thorn – Stadtbesichtigung inkl. Pfefferkuchenmuseum

Auf Ihrem Stadtspaziergang erklärt Ihnen die Reiseleitung, dass der berühmte Astronom hier geboren wurde und das gut erhaltene Geburtshaus heute noch als Museum dient. Reste der ehemaligen Ordensburg bestehen ebenfalls noch, die Präsenz zeugt von der einstigen Bedeutung der Stadt. Über 200 gotische oder gotisch geprägte Bürgerhäuser säumen die Straßen. Wussten Sie, dass auch Thorn sich mit einem „Schiefen Turm“ rühmen kann? Beinahe so alt wie die Stadt selbst sind die Thorner Kathrinchen. Die Pfeffer-

ferkuchen gibt es in allen Varianten. Im Pfefferkuchenmuseum erfahren Sie alles über diese Spezialität. Köstlich...

3. Tag: In Thorn – Ausflug nach Kulm (90 km)

Die Geschichte hat Kulm (Chelmo) zu einem Kleinod an Sehenswürdigkeiten gemacht. Auf einem Hügel erbaut, wird die Stadt auch „Klein-Rom“ genannt. Der Altstadt Kern ist von einer der längsten fast vollständig erhaltenen Stadtmauern in Polen umschlossen. Ebenso ist die mittelalterliche Stadtstruktur erhalten geblieben. Eine Perle der gotischen Architektur und Kunst ist die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Im Museum des Kulmer Landes erhalten Sie einen repräsentativen Überblick über die Historie der Region.

4. Tag: Thorn – Heimreise

Andere Saisonzeiten und Termine auf Anfrage.

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen
- Kurtaxe
- Stadtbesichtigung Thorn
- Eintritt Pfefferkuchenmuseum
- Stadtbesichtigung Kulm
- Eintritt Museum des Kulmer Landes
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

Hotel Mercure Torun***
01.04.-30.04.26 218,-
01.05.-30.09.26 236,-
01.10.-31.10.26 218,-
Pro Person im EZ ab 294,-
Hotel Bulwar****
01.04.-31.10.26 ab 264,-
Pro Person im EZ ab 388,-



4 Tage



BROMBERG - POLNISCHES AMSTERDAM

1. Tag: Anreise nach Bromberg

Ein Besuch des „polnischen Amsterdams“ lohnt sich auf jeden Fall. Trotz der Größe der Stadt ist das Zentrum atmosphärisch und überschaubar. Sie liegt am Zusammenfluss der Brahe und des Bydgoszcz-Kanals, der dann in die Weichsel mündet. Bromberg (Bydgoszcz) wird somit wie kaum eine andere Stadt Polens vom Wasser geprägt. Man bekommt den Eindruck, als würde das historische Zentrum völlig von Wasser umgeben sein.

2. Tag: In Bromberg – Stadtbesichtigung – Bierverkostung inkl. Mittagessen

Die Stadt verfügt nicht nur über ein Opernhaus, sondern auch über die Pommersche Philharmonie, ein Theater, Kunstgalerien und Museen und stellt somit ein kulturelles Zentrum dar. Links des Flusses sehen Sie die Bauwerke aus der Gründerzeit und dem Jugendstil. Die Skulpturen des Seiltänzers und der Bogenschützin sind berühmte Zeugnisse Brombergs. Auf der rechten Flussseite sind bis heute die Fachwerkspeicher erhalten, ebenso die historische Wassermühle auf der Mühleninsel.

4. Tag: Bromberg – Heimreise

Nach einem schönen Frühstück Antritt der Heimreise.

Auf dem Fluss verkehren Motorboote, kleine Schiffe und sogar eine Wassertram. Eine kulinarische Bereicherung für Sie ist der Besuch einer Privatbrauerei. Hier erwartet Sie nicht nur eine Bierverkostung, sondern auch gleich ein schmackhaftes Mittagessen – und das alles direkt am Wasser.

3. Tag: In Bromberg – Ausflug nach Thorn (110 km)

Die Kopernikusstadt Thorn (Torun) ist reich an historischen Bauwerken und zählt auf Grund dessen und der unvergleichlichen Lage an der Weichsel zu den schönsten Städten Polens. Sie sehen Altstadtmarkt, Rathaus, Geburtshaus Nikolaus Kopernikus, den Schiefen Turm, die Ruinen einer Kreuzritterburg, Marienkirche und Johannesdom. Sicher bleibt Ihnen genügend Zeit, sich auf die Suche nach den berühmten „Thorner Kathrinchen“ zu begeben oder einfach in einem der zahlreichen Cafés die Atmosphäre der Altstadt zu genießen.

4. Tag: Bromberg – Heimreise

Nach einem schönen Frühstück Antritt der Heimreise.

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- Stadtbesichtigung Bromberg
- 1 x Mittagessen inkl. Bierverkostung in der Brauerei Warzelnia Piwa
- Stadtbesichtigung Thorn
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

Hotel Mercure Bydgoszcz Sepia****
01.04.-30.06.26 (*) 328,-
01.07.-31.08.26 314,-
01.09.-31.10.26 (*) 328,-
Pro Person im EZ ab 448,-

(*) Gültig Freitag – Montag, andere Wochentage auf Anfrage.

FRISCHER WIND AN DER DANZIGER BUCHT

Diese Reise kombiniert atemberaubende Naturerlebnisse, einzigartige Technik und historische Begebenheiten mit kulinarischen Genüssen. Eine Schifffahrt auf dem Oberlandkanal, eine Besichtigung der Hansestadt Danzig, ein Ausflug zum Frischen Haff und verschiedene Verkostungen stehen auf Ihrem Programm. Die An- und Rückreise lassen wir offen. Entweder wir buchen Ihnen nur die Zwischenübernachtungen oder Sie verlängern die Reise mit einem Ziel Ihrer Wahl, wie z.B. Masuren.

1. Tag: Anreise nach Elbing

Ankunft in Elbing (Elblag), dem Tor zum alten Ostpreußen, heute eine der lebendigsten Ferienregionen des Landes. Der Standort ist wunderbar für die Erkundung der Strände an der Ostsee und am Frischen Haff, sowie auch der umliegenden historischen Städte und Burgen der Deutschen Ordensritter geeignet.

2. Tag: In Elbing – Stadtbesichtigung – Fahrt auf dem Oberlandkanal über 4 Rollberge – Verkostung auf einer Ziegenfarm (130 km)

Elbing ist bekannt für seine gut erhaltene Altstadt, die nach der fast vollständigen Zerstörung im Zweiten Weltkrieg liebevoll wiederaufgebaut wurde. Die Stadt strahlt eine charmante Mischung aus alter und moderner Architektur aus, mit vielen Kirchen, Museen und historischen Gebäuden, die von ihrer reichen Geschichte zeugen. Anschließend unternehmen Sie eine Schifffahrt auf dem Oberlandkanal, der für seine technische Meisterleistung bekannt ist und Schiffe über Landabschnitte mithilfe eines Systems aus Schleusen und geneigten Ebenen transportiert. Auf der Ziegenfarm KoZIA Zlotna haben Sie Gelegenheit, die zahmen Tiere zu streicheln. Sie erfahren viel über den ökologischen Bauernhof und verkosten 6 verschiedene Käsesorten.

5. Tag: Elbing – Heimreise

3. Tag: In Elbing – Ausflug nach Danzig – Stadtbesichtigung (125 km)

Entdecken Sie an diesem Tag Danzig, Perle der Ostsee, während einer faszinierenden Besichtigung. Bewundern Sie die prächtige Archi-

tektur der Rechtstadt, spazieren Sie entlang der malerischen Uferpromenade und erleben Sie historische Highlights wie das Krantor, den Langen Markt und die Marienkirche. Anschließend haben Sie noch genügend Freizeit für eigene Unternehmungen.

4. Tag: In Elbing – Ausflug zum Frischen Haff – Fischverkostung (80 km)

Dieser Tag steht ganz im Zeichen der Natur. Das Frische Haff ist eine große Lagune an der Ostseeküste. Es ist bekannt für seine Fischerei, insbesondere für den Fang von Aal, Brasse und Zander. Daher darf eine Fischverkostung nicht fehlen. Die Region um das Frische Haff ist zudem ein attraktiver Ort für Erholungssuchende. Sie fahren über Frombork und dann entlang des Haffes über Kadinnen (Kadyny) zurück nach Elbing. Gerne bauen wir Ihnen an diesem Tag auch die Besichtigung der Frauenburg mit Kathedrale und Turm ein, hier wirkte vor Jahrhunderten Nikolaus Kopernikus.

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x ÜF
- 2 x Abendessen im Hotel
- Stadtbesichtigung Elbing
- Fahrt auf dem Oberlandkanal, 4 Rollberge (Mai – September), andere Saisonzeiten Eintritt Marienburg inkl. Innenräume
- Besichtigung der KoZIA Farma Zlotna inkl. Verkostung von 6 Käsesorten
- Altstadtbesichtigung Danzig
- Ausflug zum Frischen Haff
- Fischverkostung in Frauenburg
- Reiseleitung am 2., 3. und 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Focus Hotel Premium Elblag****, Elbing

01.04.-30.04.26 428,-
01.05.-30.09.26 454,-
01.10.-31.10.26 428,-
Pro Person im EZ ab 578,-

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

- Ergänzen Sie die Verkostung auf der Ziegenfarm mit einem regionalen Essen, die Produkte (außer Fleisch) hierzu stammen alle von der Farm.



NORDPOLENS SCHÄTZE - VON DER OSTSEE NACH MASUREN

Diese abwechslungsreiche Reise durch den Norden Polens führt Sie von der Hafenstadt Stettin entlang der Bernsteinküste über die geschichtsträchtigen Städte Danzig und Allenstein bis in die idyllische Seenlandschaft der Masuren. Am Ende Ihrer Reise besuchen Sie noch Posen, die 1000-jährige Stadt an der Warthe. Sie erleben eine beeindruckende Kombination aus Küstenflair, mittelalterlicher Architektur und Naturromantik.

Wir bieten diese Reise in zwei Varianten an:

- mit örtlicher Reiseleitung
- oder mit einer ständigen Reiseleitung ab Stettin, die Sie durchgehend begleitet.

Leistungen, die mit einem (*) markiert sind, sind ausschließlich mit ständiger Reiseleitung möglich und sorgen für zusätzliche Eindrücke und besonderen Komfort.

1. Tag: Anreise nach Stettin

Fahrt über Berlin in die westpommersche Metropole Stettin (Szczecin).

2. Tag: Stettin – Stadtbesichtigung – Danzig (370 km)

Nach einer Besichtigung im historischen Zentrum, der Hakenterrasse und der Oderpromenade fahren Sie heute entlang der Ostseeküste über Kolberg (Kolobrzeg) (*) und Stolp (Slupsk) (*) in die historisch, architektonisch und kulturell bedeutsame Dreistadt Danzig (Gdansk), Zoppot (Sopot) und Gdingen (Gdynia).

3. Tag: In Danzig – Stadtbesichtigung Danzig, Zoppot, Gdingen (70 km)

Heute erleben Sie die Höhepunkte der Dreistadt. Den Rundgang in Danzig beginnen Sie am Königsweg, der vom Hohen Tor bis zur Grünen Pforte führt. Die gotische Marienkirche, der Lange Markt, einer der ältesten Marktplätze Europas, die Bürgerhäuser mit den Renaissancefassaden, Artushof mit Neptunbrunnen und das mittelalterliche Krantor sind die wichtigsten und bekanntesten Bauwerke der Hansestadt. Zoppot wird Sie als mondäner Kurort überraschen und beeindrucken. Hier können Sie entweder die Mole entlang spazieren oder aber auch entlang der Straße Monte Cassino flanieren. Anschließend Fahrt nach Gdingen (Gdynia), Polens jüngste Hafenstadt, die mit moderner Archi-

tektur und maritimem Charakter besticht.

4. Tag: Danzig – Marienburg – Allenstein – Stadtbesichtigung – Masuren (275 km)

Den ersten Halt legen Sie heute für einen Fotostopp bei der imposanten Marienburg, größte Backsteinburg Europas und einst Sitz des Deutschen Ordens, ein. Es ist gleichgültig, aus welcher Richtung Sie kommen - die monumentale Festung mit Vorburg, Mittelschloss und Hochburg beherrscht die Stadt und versetzt Sie in eine andere Zeit. Danach fahren Sie über Elbing (Elblag) in die Hauptstadt des Ermlandes, nach Allenstein (Olsztyn). Hier unternehmen Sie eine kurze Stadtbesichtigung. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten liegen alle in der Altstadt: die Kathedrale St. Jakob, das backsteingotische Hohe Tor, die gotischen Laubenhäuser und das Schloss, in dem einst Nikolaus Kopernikus wirkte. Weiterfahrt nach Masuren – das Land der 1000 Seen – in den Übernachtungsort Ihrer Wahl, von denen jeder seinen Reiz hat: Nikolaiken durch seine Schiffsanlegestelle, Sensburg durch seine idyllische, aber dennoch zentrale Lage.

5. Tag: In Masuren – Ganztägige Masurenrundfahrt (250 km)

Der ganztägige Ausflug über die Masurische Seenplatte weckt Erinnerungen an eine in Westeuropa längst vergangene Ländlichkeit. Eine ganz

andere Welt erwartet Sie in Heilige Linde (Sw. Lipka), dem bedeutendsten Wallfahrtsort der Ermländer. In der bezaubernden Wallfahrtskirche lauschen Sie einem Orgelkonzert, bevor Sie Ihre Reise fortsetzen. Lötzen ist ebenfalls eine Besichtigung wert, hier sind das Abstimmungsdenkmal der Wahl von 1920 zu sehen sowie die Pfarrkirche. Diese wurde von dem Architekten Karl Friedrich Schinkel entworfen. Die von Hand betriebene Drehbrücke ist eine wirkliche Rarität.

6. Tag: Masuren – Thorn – Stadtbesichtigung – Posen – Stadtbesichtigung (370 km)

Sie nehmen Abschied von Masuren und fahren über Osterode (Ostroda) und Strasburg (Brodnica) nach

Thorn (Torun), dessen Stadtbild sehr stark vom Mittelalter geprägt ist. Sehenswert sind auch die Bürgerhäuser, die Marien- und Johanneskirche. Sicherlich bleibt noch Zeit, die berühmten Thorner Kathrinen (Torunskie pierniki) zu erstehen. Nach Ankunft in Posen, besichtigen Sie die Altstadt mit dem Alten Markt, dem Rathaus – Perle der polnischen Renaissance –, dem Rokokobrunnen, den Giebelhäusern u.v.m.

7. Tag: Posen – Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an – mit vielen Eindrücken aus Polens faszinierendem Norden: von der Küste bis zur Seenlandschaft, von gotischen Städten bis zur Naturidylle.

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Stettin
- 2 x HP in Danzig
- 2 x HP in Masuren
- 1 x HP in Posen
- Stadtbesichtigung Stettin
- Stadtbesichtigung Kolberg (*)
- Stadtbesichtigung Stolp (*)
- Stadtbesichtigung Danzig, Zoppot, Gdingen
- Stadtbesichtigung Allenstein
- Masurenrundfahrt
- Orgelkonzert in der Wallfahrtskirche Hl. Linde
- Stadtbesichtigung Thorn
- Stadtbesichtigung Posen
- Reiseleitung ab/bis Hotel (*)

ARRANGEMENTPREISE IN €

Preise inkl. örtlicher Reiseleitung Hotelkategorie***

01.04.-30.04.26	528,-
01.05.-30.06.26	568,-
01.07.-31.08.26	576,-
01.09.-30.09.26	568,-
01.10.-31.10.26	536,-
Pro Person im EZ	ab 682,-

01.04.-30.04.26	658,-
01.05.-31.05.26	718,-
01.06.-30.06.26	756,-
01.07.-31.08.26	750,-
01.09.-31.10.26	756,-
01.10.-31.10.26	688,-
Pro Person im EZ	ab 908,-

Preise inkl. Reiseleitung ab/bis Hotel Hotelkategorie***

01.04.-30.04.26	632,-
01.05.-30.06.26	684,-
01.07.-31.08.26	690,-
01.09.-30.09.26	684,-
01.10.-31.10.26	640,-
Pro Person im EZ	ab 786,-

01.04.-30.04.26	742,-
01.05.-31.05.26	826,-
01.06.-30.06.26	862,-
01.07.-31.08.26	868,-
01.09.-31.10.26	862,-
01.10.-31.10.26	764,-
Pro Person im EZ	ab 982,-





MASUREN - SEENLANDSCHAFT OHNE ENDE

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Posen
- 4 x HP in Masuren
- 1 x HP in Posen
- Stadtbesichtigung Posen
- Masurenrundfahrt
- Orgelkonzert in der Wallfahrtskirche Hl. Linde
- 1 1/2-stündige Schifffahrt (Mai – September, andere Saisonzeiten: Bauernhochzeit)
- Ausflug Johannisburger Heide
- Stadtbesichtigung Thorn
- Örtl. Reiseleitung während der Besichtigungen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***	Hotelkategorie****
01.04.-30.06.26 518,-	01.04.-30.04.26 556,-
01.07.-31.08.26 508,-	03.05.-31.05.26 596,-
01.09.-31.10.26 518,-	01.06.-30.06.26 638,-
Pro Person im EZ ab 654,-	01.07.-31.08.26 628,-
	01.09.-30.09.26 638,-
	01.10.-31.10.26 596,-
	Pro Person im EZ ab 694,-



Die Masurische Seenplatte zählt wohl zu den bekanntesten Regionen Polens. Hügel und Felder, unzählige silberne Seen und endlose Wälder dominieren in dieser romantischen Landschaft im Nordosten des Landes. Doch nicht nur die Schönheit der Natur zieht die Gäste an, zahlreiche Kulturdenkmäler prägen den Reiz dieses Landstrichs. Mittelalterliche Ordens- und Bischofsburgen, Kirchen, ehemalige Herrenhäuser und Schlösser ergänzen das touristische Angebot. Quirliche Ferienorte wie Sensburg, Nikolaiken und Lötzen wechseln sich mit einer alleingeprägten Landschaft und stillen Dörfern ab, wo die Zeit stehengeblieben scheint.

1. Tag: Anreise nach Posen 2. Tag: Posen – Stadtbesichtigung – Masuren (396 km)

Nach dem Frühstück unternehmen Sie einen Rundgang durch die Posener Altstadt mit ihren wunderschönen Bauwerken. Abends Ankunft in Masuren.

3. Tag: In Masuren – Ganztägige Rundfahrt – Schifffahrt (250 km)

Ihre heutige Rundfahrt beginnt mit der bezaubernden Wallfahrtskirche Hl. Linde (Swieta Lipka). Ganz im Barockstil gehalten, gehört sie zu den schönsten Kirchen Ostpreußens. Die Verspieltheit der Fassade setzt sich auch im Inneren fort: vergoldete Balustraden und eine Orgel mit beweglichen Figuren. Sie fahren weiter nach Lötzen (Gizycko), heute eine der gepflegtesten und freundlichsten Städte des ehemaligen Ostpreußens. Im Laufe des Tages nehmen Sie an einer Schifffahrt teil. In der Vor- und Nachsaison erleben Sie stattdessen eine Bauernhochzeit.

4. Tag: In Masuren – Ausflug in die Johannisburger Heide (150 km)

Einen ganz besonderen Reiz hat das riesige Waldgebiet der Johannisburger Heide. In seiner zum Teil noch erhaltenen Urwüchsigkeit und dem steten Wechsel von Wald, See, Hei-

de und Bruch ist dieses Gebiet ein Naturparadies. Ein Erlebnis ist auch die Kruttinna (Krutyna), der wohl schönste Fluss Ostpreußens, der durch eine bezaubernde Landschaft fließt. Eckertsdorf (Wojnowo) mit seinem kleinen Kloster, das Fremdenverkehrszentrum Ruciane-Nida und Johannsburg (Pisz), dessen altes Rathaus und einige Bürgerhäuser erhalten geblieben sind, liegen auf Ihrem Weg.

5. Tag: In Masuren – Freizeit

Der heutige Tag steht im Zeichen der Erholung.

6. Tag: Masuren – Thorn – Stadtbesichtigung – Posen (400 km)

Heute verlassen Sie Masuren und fahren über Allenstein und Osterode nach Thorn (Torun), in die Stadt der Backsteinoptik an der Weichsel. Mehrere Bauwerke sind hier von der UNESCO als Welterbe eingestuft worden. In der Altstadt sehen Sie das Rathaus mit dem Nikolaus-Kopernikus-Denkmal davor, die Marien- und Johanniskirche. An vielen Stellen kann man noch heute den genauen Verlauf der Stadtmauer verfolgen. Abends Ankunft in Posen (Poznan).

7. Tag: Posen – Heimreise

MIT DEM RAD DURCH MASUREN

Die Masurische Seenplatte ist ein Teil der Region Ermland-Masuren im Nordosten Polens und eine der beliebtesten Urlaubsregionen des Landes. Masuren ist vielfältig: Mit den schier unzähligen Seen und der sanften Hügellandschaft, den vielen Alleen, seiner reichen Geschichte und den architektonischen Perlen ist es für einen Radurlaub prädestiniert. Facettenreich präsentiert sich die sanft hügelige Seenlandschaft.

1. Tag: Anreise nach Posen

Posen (Poznan) hat das durch seinen guten Standort einen enormen Wirtschaftsboom erfahren, was sich in der Stadt bemerkbar macht. Die Altstadt ist tadellos saniert, moderne Boutiquen und Einkaufstempel sind ebenso zu finden wie Luxushotels, feine Restaurants und schicke Bars.

2. Tag: Posen – Stadtbesichtigung – Nikolaiken (462 km)

Bevor Sie in den Nordosten des Landes aufbrechen, unternehmen Sie eine Stadtführung im Herzen der Altstadt. Mittelpunkt ist das Rathaus, das als eines der schönsten Renaissancebauten in Mitteleuropa gilt. Zusammen mit den liebevoll restaurierten Bürgerhäusern, den Brunnen und der Pfarrkirche bildet der Marktplatz ein sehenswertes Ensemble. Am frühen Abend Ankunft im Ferienort Nikolaiken (Mikolajki).

3. Tag: In Nikolaiken – Sensburg – Auf den Spuren der Ermländischen Bischöfe und des Barock (50 Bus-km / 60 Rad-km)

Mit dem Bus geht es nach Sensburg (Mragowo). Von hier aus brechen Sie zu Ihrer ersten Radtour auf. Bewusst haben wir keine Stadtführungen oder Inneneintritte geplant. Die Tage sind so struktuiert, dass Sie genügend Zeit haben, das eine oder andere zu besichtigen. Es soll aber auch Zeit für eine längere Rast bleiben, um z.B. in einem der Seen zu schwimmen. Schloss Rössel (Reszel) und die Perle des Barock, die Wallfahrtskirche Hl. Linde (Sw. Lipka) liegen auf Ihrem Weg.

4. Tag: In Nikolaiken – Wiesen, Felder, Wälder, Seen und die Kruttinna (60 Rad-km)

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Natur, eine lohnende Besichtigung wäre die orthodoxe Kirche in Eckertsdorf (Wojnowo), die Kirche der Altgläubigen Philipponen. Für eine erholsame Unterbrechung bietet sich Kruttinna (Krutyn) an, um von dort aus eine Stakenfahrt zu unternehmen.

5. Tag: In Nikolaiken – Rund um den Spirding See (85 Rad-km)

Diese attraktive Route führt Sie um den Spirding See, den größten Masurens. Dazu benötigen Sie eine kurze Fährüberfahrt. Sie fahren nach Popielno, wo sich eine Forschungsstation für die Rückzucht der Tarpanpferde befindet. Die Bäume des Piska-Waldes spenden kühlen Schatten, vorbei an den Seen Warmolty, Bialolawki, Tuchlin und den bekannten Luknainer See geht Ihre Radtour zurück nach Nikolaiken – landschaftlich unschlagbar!

6. Tag: Nikolaiken – Thorn – Stadtbesichtigung – Posen (462 km)

Ihr Bus bringt Sie heute in die mittelalterliche Stadt Thorn, eine der ältesten und schönsten Städte des Landes. Kopernikus wurde hier geboren, unzertrennbar mit der Stadt verbunden sind die Thorner Kathrinen, eine Pfefferkuchenspezialität. Weiterfahrt nach Posen.

7. Tag: Posen – Heimreise

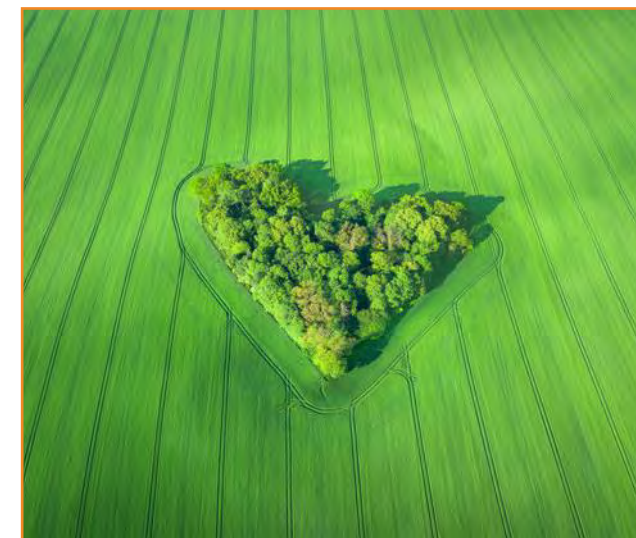
Nach diesen nicht nur landschaftlich reizvollen Tagen treten Sie die Heimreise an.

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Posen
- 4 x HP in Nikolaiken inkl. Kurtaxe
- 1 x HP in Posen
- Stadtbesichtigung Posen
- Radprogramm in Masuren
- Stadtbesichtigung Thorn
- Örtl. Reiseleitung während der Besichtigungen
- Radreiseleiter in Masuren ab/bis Hotel

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***	Hotelkategorie****
01.04.-31.10.26 ab 638,-	01.04.-31.10.26 ab 688,-
Pro Person im EZ ab 774,-	Pro Person im EZ ab 828,-





POMMERSCHE KÜSTENTRÄUME

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Stadtbesichtigung Köslin
- Stadtbesichtigung Kolberg
- Fahrt entlang der Küste mit Besichtigungen in Henkenhagen und Großmöllen
- Eintritt Wanderdünen Leba inkl. Fahrt mit dem Elektrowagen
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Gromada***sup.	
01.04.-31.10.26	406,-
Pro Person im EZ	498,-

Entdecken Sie die reizvolle Küstenregion Westpommerns bei dieser erholsamen Kurzreise! Von Ihrem Standort Köslin aus erleben Sie traditionsreiche Seebäder, endlose Sandstrände, charmante Orte und die einmalige Dünenlandschaft bei Leba. Frische Seeluft, Natur pur und ein Hauch Ostsee-Nostalgie – perfekt für eine kleine Auszeit am Meer!

1. Tag: Anreise nach Köslin
Sie reisen in die Küstenstadt Köslin (Koszalin), unweit der Ostsee und des Jamunder Sees gelegen.

2. Tag: In Köslin – Stadtbesichtigung – Kolberg – Stadtbesichtigung – Fahrt entlang der Küste (97 km)
Heute erkunden Sie zuerst Köslin mit Kurpark und Altstadt. Anschließend erwartet Sie ein Ausflug in das traditionsreiche Ostseebad Kolberg (Kolobrzeg). Bei einem Rundgang sehen Sie Seebrücke, Leuchtturm und die herrliche Promenade mit Cafés und Boutiquen. Danach geht es entlang der Küste weiter durch die beliebten Badeorte Henkenhagen (Ustronie Morskie) und Großmöllen (Mielno). Unterwegs laden endlose Strände und kleine Küstenorte zu Pausen mit Meeresblick und einem

eventuellen Spaziergang ein. Rückfahrt nach Köslin.

3. Tag: In Köslin – Leba – Besichtigung der Wanderdünen mit Elektrowägen (265 km)
Ein Naturwunder erwartet Sie heute in Leba. Die berühmten Wanderdünen erinnern an eine Miniaturwüste, direkt an der Ostsee – ein einmaliges Fotomotiv! Kleine Elektrowägen bringen Sie zu den Dünen. Spazieren Sie durch die beeindruckende Landschaft und genießen Sie die klare Meeresluft und das Spiel der Wellen am endlosen Sandstrand.

4. Tag: Köslin – Heimreise
Mit frischer Ostseeluft im Gepäck und vielen schönen Eindrücken treten Sie heute die Heimreise an – erholt und inspiriert von Pommerns Natur, Küste und Küstenorten.



STETTIN - ZWISCHEN ODER UND OSTSEE

Erleben Sie maritime Kultur und die spannende Geschichte Westpommerns auf dieser entspannten Kurzreise! Im Zentrum steht Stettin mit seinem Schloss und den begrünten Boulevards und Hafenumgebung. Dazu kommt ein Ausflug ans Meer – per Schiff nach Swinemünde.

1. Tag: Anreise nach Stettin
Ankunft in der westpommerschen Metropole Stettin (Szczecin), eine Stadt mit hanseatischem Erbe, grünen Parks und beeindruckender Architektur.

2. Tag: In Stettin – Stadtbesichtigung inkl. Schloss der Pommerschen Herzöge – Kaffee und Kuchen – Verkostung in der Stettiner Speisekammer
Heute entdecken Sie Stettin bei einer ausführlichen Stadtführung. Sie sehen neben der hübschen Innenstadt mit ihren Jugendstilfassaden u.a. die Hakenterrasse, das Nationalmuseum, die Jakobikirche sowie das Schloss der Pommerschen Herzöge. Das liebevoll restaurierte Renaissancegebäude erzählt vom einstigen Glanz des pommerschen Adels. Im Café 22 können Sie bei Kaffee

und Kuchen traumhafte Ausblicke auf die Stadt genießen. Eine etwas andere Verkostung erleben Sie in der Stettiner Speisekammer, in der Sie in den Genuss polnischer Klassiker, aber auch neuer Kreationen kommen.

3. Tag: In Stettin – Schiffsausflug nach Swinemünde
Sie fahren mit dem Schiff von Stettin nach Swinemünde (Swinoujście) und zurück. Genießen Sie die gemächliche Fahrt auf der Oder mit Blick auf Wälder, Wasser und Werften. In Swinemünde angekommen, können Sie durch das Seebad mit seinen Promenaden und dem Leuchtturm bummeln. Der Bus bleibt heute im Hotel.

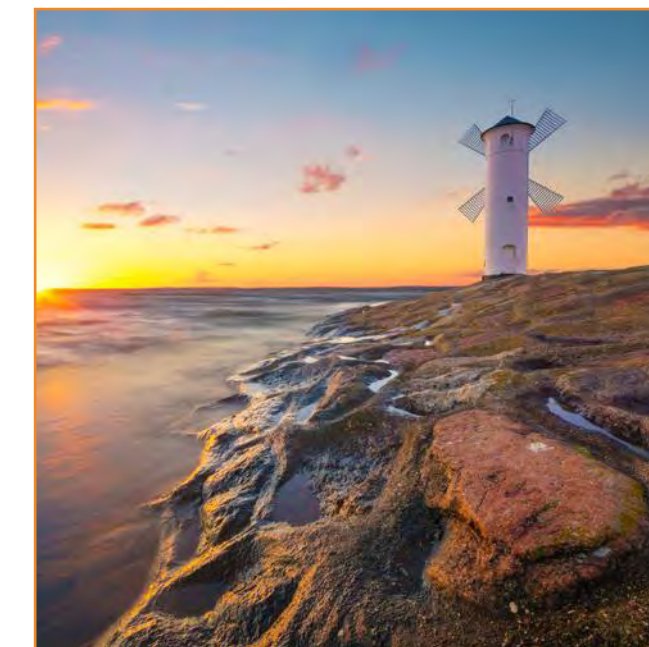
4. Tag: Stettin – Heimreise
Nach erlebnisreichen Tagen treten Sie heute die Heimreise an.

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Stadtbesichtigung Stettin
- Eintritt Schloss der Pommerschen Herzöge
- Kaffee und Kuchen im Café 22
- Verkostung in der Stettiner Speisekammer
- Ausflug mit dem Schiff nach Swinemünde
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Focus Hotel Szczecin***		Radisson Blu Hotel Szczecin****	
01.04.-30.04.26	408,-	01.04.-31.10.26	446,-
01.05.-30.06.26	424,-	Pro Person im EZ	528,-
01.07.-31.08.26	408,-		
01.09.-31.10.26	424,-		
Pro Person im EZ	ab 524,-		





BÖHMISCH-SCHLESISCHE KUNST- UND HANDELSWEGE

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP in Reichenberg
- 2 x HP in Liegnitz
- Stadtbesichtigung Reichenberg
- Eintritt Glashütte Ajeto
- Eintritt Glashütte Julia
- Stadtbesichtigung Liegnitz
- Stadtbesichtigung Bunzlau
- Eintritt Keramikmanufaktur Bunzlau
- Besichtigung Goldberg
- Eintritt Friedenskirche Jauer
- Reiseleitung am 2., 3. und 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****

01.04.-31.10.26 (*) 456,-
Pro Person im EZ 590,-

(*) Reisetage Mittwoch - Sonntag

Diese Reise führt Sie in die Welt traditioneller Handwerkskunst in Böhmen und Niederschlesien. Die Verflechtung von Kunst, Handwerk, Architektur, Religion und Handel prägte die gemeinsame Geschichte im kulturellen Austausch. Wandernde Handwerker waren fest mit der einheimischen Bevölkerung verbunden, ihr gemeinsames Erbe war grenzübergreifend.

1. Tag: Anreise nach Reichenberg
Ankunft in Reichenberg (Liberec), dem charmanten Zentrum Nordböhmens, eingebettet in die Ausläufer des Isergebirges.

2. Tag: In Reichenberg – Stadtbesichtigung – Haida – Besichtigung der Glashütte Ajeto (75 km)

Vormittags entdecken Sie Reichenberg bei einer Stadtbesichtigung: Das prachtvolle Rathaus, die Altstadt und das Neorenaissance-Theater zeugen vom einstigen Reichtum. Am Nachmittag besuchen Sie die berühmte Glashütte Ajeto in Haida (Nový Bor) – ein Zentrum böhmischer Glaskunst. Bei der Besichtigung der Werkstatt erleben Sie die Herstellung feinsten Glaskunstwerke hautnah und können den Künstlern über die Schulter schauen bzw. sich selbst an dieser Kunst versuchen.

3. Tag: Reichenberg – Petersberg – Besichtigung der Glashütte Julia – Liegnitz – Stadtbesichtigung (155 km)

Heute geht es ins polnische Riesengebirge, wo Sie ein Rundgang in der Glashütte Julia in Petersdorf (Piechowice) erwartet – eine der ältesten Glashütten Polens mit edler Blei-

kristallproduktion. Optional bietet sich ein Besuch im Miniaturenpark in Schmiedeberg (Kowary) an, wo berühmte Bauwerke der gesamten schlesischen Region im Maßstab 1:25 zu bewundern sind. Weiterfahrt nach Liegnitz (Legnica), einer Stadt mit reicher Geschichte und wunderschöner Altstadt.

4. Tag: Liegnitz – Bunzlau – Besichtigung inkl. Manufaktur – Goldberg – Besichtigung – Jauer – Besichtigung Friedenskirche (140 km)

Heute tauchen Sie in die bunte Welt der polnischen Keramik Kunst in Bunzlau (Bolesławiec) ein. In der Manufaktur sehen Sie, wie die berühmte, handbemalte Bunzlauer Keramik entsteht. Danach kurzer Stopp im malerischen Goldberg (Złotyja), bekannt für seine mittelalterliche Altstadt. Am Nachmittag besichtigen Sie in Jauer (Jawor) die beeindruckende Friedenskirche, UNESCO-Welterbe und zugleich eine der größten Fachwerkkirchen Europas.

5. Tag: Liegnitz – Heimreise

Nach dem Frühstück Antritt der Heimreise.

SCHÄTZE DER OBERLAUSITZ

Erleben Sie die Vielfalt der Oberlausitz! Sie entdecken die sorbische Kultur und beeindruckende Landschaften bei dieser abwechslungsreichen Reise. Die prachtvolle Altstadt von Görlitz, das einzigartige Fastentuch in Zittau, der bezaubernde Ort Oybin mit seinen Umgebendehäusern und die Geschichte der berühmten Herrnhuter Sterne – all' diese Schätze machen diese Reise zu einem besonderen Erlebnis.

1. Tag: Anreise nach Stolpen – Besichtigung Burg

Ankunft in Stolpen, der historischen Stadt mit Besichtigung ihrer berühmten Burg, um die sich die Legenden der Gräfin Cosel ranken.

2. Tag: In Stolpen – Bautzen – Stadtbesichtigung – Görlitz – Stadtbesichtigung (186 km)

Fahrt nach Bautzen. Sie erkunden die gut erhaltene Altstadt mit ihren mittelalterlichen Türmen und engen Gassen. Höhepunkte der Führung sind der Besuch der St. Petri-Kirche, eine der ältesten Simultankirchen Deutschlands, und das Sorbische Museum, das Einblicke in die Kultur und Traditionen der sorbischen Minderheit gibt. Anschließend Weiterfahrt nach Görlitz und Rundgang in der östlichsten Stadt Deutschlands mit Blick auf die deutsche und polnische Seite der Stadt.

3. Tag: In Stolpen – Zittau – Besichtigung Museum Kirche zum Heiligen Kreuz – Oybin – Besichtigung inkl. Bergkirche – Herrnhut – Besichtigung der Manufaktur (145 km)

Fahrt nach Zittau zur Besichtigung des großen Fastentuchs im Museum Kirche zum Heiligen Kreuz. Mit der Schmalspurbahn geht es romantisch weiter nach Oybin mit den einzigartigen Umgebendehäusern, wo Sie die Bergkirche, ein Kleinod des Bauernbarock, besuchen. Auf dem mächtigen Felsmassiv thront die Ruine des Klosters und der alten Burg, die schon Caspar David Friedrich beflügelte. Anschließend Besuch der weltbekannten Herrnhuter Sternmanufaktur, wo die kunstvollen Weihnachtssterne entstehen.

4. Tag: Stolpen – Heimreise
Nach dem Frühstück Rückreise.

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP in Stolpen
- Busparkplatz
- Eintritt Burg Stolpen
- Stadtbesichtigung Bautzen
- Eintritt und Führung Sorbisches Museum
- Stadtbesichtigung Görlitz
- Eintritt Museum Kirche zum Heiligen Kreuz in Zittau inkl. Erklärung großes Fastentuch
- Fahrt mit der Schmalspurbahn Zittau – Oybin
- Rundgang Oybin
- Besichtigung Bergkirche
- Besichtigung Schauwerkstatt Manufaktur Herrnhuter Sterne
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Burghotel Stolpen****

01.04.-31.10.26 456,-
Pro Person im EZ 560,-





UNSER NACHBARLAND VON SEINER SCHÖNSTEN SEITE

Fahren Sie von Breslau, der quirligen Metropole Niederschlesiens, in die alte Königsstadt Krakau – eine der schönsten und romantischsten Städte Polens. Besuchen Sie die pulsierende Hauptstadt Warschau mit ihrem liebevoll restaurierten Marktplatz. Die alte Hansestadt Danzig ist der Inbegriff der polnischen Bernsteinküste und ein Kleinod, das seinesgleichen sucht. Stettin, durch die Nähe zu Berlin eine wichtige Handelsstadt, bildet mit seiner wunderschön restaurierten Altstadt einen idealen Abschluss.

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

- Eine Verlängerung in Breslau oder in Masuren bietet sich an, um Ihre Reisegäste noch mehr zu verwöhnen.

- 1. Tag: Anreise nach Breslau**
Ankunft in Breslau (Wrocław), Hauptstadt Niederschlesiens, Stadt der hundert Brücken.
- 2. Tag: Breslau – Stadtbesichtigung – Krakau (300 km)**
Heute besuchen Sie die Altstadt mit dem alten Markt, der für sein gotisches Rathaus und die schönen Bürgerhäuser berühmt ist. Weiterfahrt nach Krakau (Krakow).
- 3. Tag: In Krakau – Stadtbesichtigung inkl. Wawelkathedrale**
Vormittags lernen Sie die Stadt kennen, die Sie auf Anhieb verzaubern wird. Bei einem Rundgang durch die Altstadt werden bekannte Namen Wirklichkeit: die Tuchhallen am Hauptmarkt, die St. Annenkirche, die schönen mittelalterlichen Bürgerhäuser und die Marienkirche. Der Weg führt Sie nun zum Wawelhügel, wo Sie die imposante Kathedrale besichtigen, in der früher die Könige gekrönt und beigeetzt wurden.
- 4. Tag: Krakau – Warschau – Stadtbesichtigung (365 km)**
Weiterfahrt in die Hauptstadt Warschau (Warszawa), die sich zu einer wahren Metropole entwickelt hat. Das prachtvolle Königsschloss, die alte Johanniskirche und der Altstädter Marktplatz sind beeindruckende Beispiele für die hervorragende Rekonstruktion. In Warschau ist das Zentrum nicht der Altstadt gleichzusetzen. Die Altstadt beherbergt die historischen Gebäude der Stadt, das

Zentrum zeugt von pulsierendem Leben mit moderner Architektur.

5. Tag: Warschau – Elbing – Stadtbesichtigung – Danzig (350 km)
Nach dem Frühstück machen Sie sich in Richtung Ostseeküste auf den Weg. In Elbing legen Sie einen Halt zur Mittagspause und zu einer Stadtbesichtigung ein. Elbing ist ein verstecktes Juwel mit einem sehenswerten Marktplatz. Die Gebäude im gotischen und barocken Stil wurden aufwändig restauriert. Weiterfahrt in die Hansestadt Danzig, die eine über 1000 Jahre alte Geschichte aufweist.

6. Tag: In Danzig – Dreistadtbesichtigung
Danzig ist ein Juwel Polens, ein Meisterstück polnischer Restauratorenkunst. Die Stadt Danzig ist mit Zoppot und Gdingen zur „Dreistadt“ verschmolzen, die sich über die Westseite der Danziger Bucht ausbreitet. In der Altstadt, zwischen Goldenem Tor und Grüner Pforte, eröffnet sich eine Welt wie aus vergangenen Zeiten. Ein Höhepunkt folgt auf den anderen: die Lange Gasse, der Lange Markt, das Goldene Haus, der Artushof mit Neptunbrunnen, das Krantor und die Marienkirche. Zoppot, bekannt für seine elegante Strandpromenade und die historische Seebäder an der polnischen Ostseeküste. Die Fußgängerzone und die Prachtstraße Bohaterow Monte Casino laden zum Bummeln ein. Gdingen, nur wenige Kilometer entfernt, präsentiert sich als moderne Hafenstadt mit maritimem Flair.

7. Tag: Danzig – Kaschubische Schweiz – Stettin – Stadtbesichtigung (370 km)
Entscheiden Sie selbst, welche Strecke Sie nach Stettin wählen, entlang der Küstenlinie oder aber beginnend mit einem Abstecher in die Kaschubische Schweiz. Nachmittags Ankunft in Stettin (Szczecin) mit anschließender kurzer Stadtbesichtigung. Obgleich ein industrielles Zentrum, präsentiert sich die Metropole Pommerns als lebendige, von Studenten geprägte Stadt mit vielen Bars, Cafés und einem umfangreichen Kulturangebot. Schön restaurierte Häuser, das Schloss der Herzöge von Pommern, die architektonisch sehenswerte neue Philharmonie und breite Boulevards nach Pariser Vorbild begeistern den Besucher. Ebenso beeindruckend die berühmten Hakenterrassen, die einen fantastischen Blick auf den Hafen von Stettin bieten.

8. Tag: Stettin – Heimreise
Nach dem Frühstück Antritt der Heimreise.

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Breslau
- 2 x HP in Krakau
- 1 x HP in Warschau
- 2 x HP in Danzig
- 1 x HP in Stettin
- Stadtbesichtigung Breslau
- Stadtbesichtigung Krakau
- Eintritt Wawelkathedrale
- Stadtbesichtigung Warschau
- Stadtbesichtigung Elbing
- Dreistadtbesichtigung Danzig, Zoppot, Gdingen
- Stadtbesichtigung Stettin
- Örtl. Reiseleitung während der Besichtigungen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***	Hotelkategorie****/*****
01.04.-30.04.26 668,-	01.04.-30.04.26 776,-
01.05.-30.06.26 742,-	01.05.-30.06.26 816,-
01.07.-31.08.26 718,-	01.07.-31.08.26 804,-
01.09.-30.09.26 742,-	01.09.-30.09.26 816,-
01.10.-31.10.26 698,-	01.10.-31.10.26 784,-
Pro Person im EZ ab 898,-	Pro Person im EZ ... ab 1.050,-





GANZ IN DER NACHBARSCHAFT

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP in Stettin
- 2 x HP in Posen
- 2 x HP in Breslau
- Stadtbesichtigung Stettin
- Stadtbesichtigung Posen
- Stadtbesichtigung Breslau
- Reiseleitung am 2., 4. und 6. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***	Hotelkategorie****
01.04.-30.04.26 466,-	01.04.-30.04.26 486,-
01.05.-30.06.26 482,-	01.05.-30.06.26 498,-
01.07.-31.08.26 456,-	01.07.-31.08.26 476,-
01.09.-31.10.26 482,-	01.09.-31.10.26 498,-
Pro Person im EZ ab 674,-	Pro Person im EZ ab 668,-

Die drei Städte Stettin, Posen und Breslau bieten unweit der deutschen Grenze einen umfassenden Einblick in die reiche und vielfältige Geschichte unseres Nachbarlandes, und jede ist auf ihre eigene Art anziehend. So ist Stettin das Tor zur Ostsee, verfügt über einen florierenden Hafen und eine sehr schön restaurierte Altstadt mit dem maritimen Flair einer Hansestadt. Posen – Wiege der polnischen Nation – verfügt über eine beeindruckende Architektur, begründet durch seine lange Geschichte. Breslau war wichtiger Handelsknotenpunkt und ist heute eine der schönsten Städte Polens, bekannt für ihre malerischen Brücken und Inseln. Jede der drei Städte verfügt über ein großes Kulturangebot.

1. Tag: Anreise nach Stettin 2. Tag: In Stettin – Stadtbesichtigung

Die Hafenstadt ist reich an historischen Sehenswürdigkeiten. Eines der Aushängeschilder sind die berühmten Hakenterrassen, der Spaziergang entlang der Promenade und Treppen ein Muss. In der Altstadt sehen Sie u.a. das Pommerische Schloss, in dem auch das Kulturzentrum mit der Oper beherbergt ist, das Rathaus und die gotische Jakobskathedrale. Architektonisch sensationell ist die Philharmonie, deren Bau, angelehnt an die spitzen Giebel der Patrizierhäuser, oft und lange diskutiert wurde, heute aber im positiven Sinne aus dem Stadtbild nicht mehr wegzudenken ist. Auch interessant: Stettin ist wegen der maritimen Vergangenheit Heimat vieler exotischer Pflanzen und auch Wein ist durchaus ein Thema.

3. Tag: Stettin – Posen (266 km)
Fahrt über Landsberg an der Warthe (Gorzow Wielkopolski) nach Posen (Poznan). Wenn Sie den vierten Tag für einen Ausflug zu den Palästen Rogalin und/oder Kornik nutzen möchten, könnten Sie auch bereits heute die Stadtbesichtigung Posen durchführen. Ansonsten schlagen wir vor, dass Sie ins mehrfach architektonisch preisgekrönte „Stary Browar“ gehen, heute Ausstellungsgelände, Shopping-Mall und Veranstaltungsort, der Besuch ist ein Erlebnis.

4. Tag: In Posen – Stadtbesichtigung

Wie in Breslau gibt es auch in Posen eine Dominsel, ältester Teil der Stadt und somit ein historisches Juwel. Der quadratische Marktplatz ist von malerischen Gebäuden aus verschiedenen Epochen umgeben, zahlreiche Cafés, Restaurants und Geschäfte laden zum Verweilen ein. Nach Ihrer Stadtbesichtigung haben Sie hierfür noch reichlich Zeit. Wahrzeichen der Stadt ist das prächtige Renaissance-Rathaus mit seiner reich verzierten Fassade mit astronomischer Uhr.

5. Tag: Posen – Breslau (183 km)
Auf Ihrer Fahrt nach Breslau (Wroclaw) haben Sie die Möglichkeit, in Lissa (Leszno) einen Halt einzulegen. Denn die hübsche Altstadt mit dem barocken Rathaus bietet sich geradezu dafür an.

6. Tag: In Breslau – Stadtbesichtigung
Die „Perle an der Oder“ hat eine bewegte Vergangenheit und wurde im Laufe der Jahrhunderte von verschiedenen Kulturen geprägt, die überall in der Stadt ihre Spuren hinterlassen haben. Während Ihres Rundgangs sehen Sie die Dominsel und natürlich auch den Marktplatz mit dem beeindruckenden Rathaus und den bunten Bürgerhäusern. Es ist eine grüne Stadt, so dass ein Spaziergang entlang der Oder der Seele guttut. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, diesem Tag den „letzten Schliff“ zu geben, erkundigen Sie sich bei uns.

7. Tag: Breslau – Heimreise

PRACHTVOLLER SÜDEN - BRESLAU, KRAKAU, RIESENGEBIRGE

Von seiner 1.000-jährigen Geschichte hat Polen ein reiches Kulturerbe bewahrt, das von mannigfaltigen ost- und westeuropäischen Einflüssen geprägt ist. Einen Teil unseres Nachbarlandes möchten wir Ihnen auf dieser Reise vorstellen: das zauberhafte Breslau, das historische Krakau und das traditionsreiche Riesengebirge. Die fürstlichen Residenzen sind ein Zeugnis der reichen Geschichte und Kultur des Landes. Begeben Sie sich auf einen Ausflug entlang der Schlösser, Parks und Gärten und genießen Sie die unberührte Schönheit des Riesengebirges.

1. Tag: Anreise nach Breslau 2. Tag: Breslau – Stadtbesichtigung – Krakau (300 km)

Am heutigen Vormittag besichtigen Sie Breslau. In der Stadt der hundert Brücken findet man Meisterwerke unterschiedlicher Epochen und in ihrem Fluss, der Oder, liegen Dutzende von Inseln, darunter die Dominsel. Den Marktplatz der Altstadt zieren Bauwerke diverser Stilepochen. Das prächtige gotische Rathaus ist heute eine lebendige Kulturstätte. Ein geniales Meisterwerk der barocken Malerei und Bildhauerkunst ist die Aula Leopoldina. Wählen Sie zwischen der Besichtigung des Doms oder der Aula Leopoldina. Weiterfahrt nach Krakau (Krakow).

3. Tag: In Krakau – Stadtbesichtigung
Zweifelloos gehört Krakau zu den größten, schönsten und wichtigsten Sehenswürdigkeiten Polens. Der quadratische Marktplatz gehört zum ältesten Teil Krakaus. Die beiden Türme der Marienkirche prägen das Stadtbild, ebenso die Tuchhallen und die kleine St. Adalbertkirche. Die von einem Grüngürtel umgebene Altstadt ist ein Traum zum Verweilen!

4. Tag: Krakau – Riesengebirge (370 km)

Fahrt ins Riesengebirge. Der wert-

vollste Abschnitt des Nationalparks Riesengebirge steht unter Naturschutz und wurde zusammen mit dem Park auf tschechischer Seite von der UNESCO zum Weltbiosphärenreservat erklärt.

5. Tag: Im Riesengebirge – Rundfahrt Fürstliche Residenzen (130 km)

Ein Tag ganz im Zeichen des Adels: Sie besuchen die einstigen Domizile bekannter Adelsfamilien. Die meisten Besitztümer, heute wieder in Privatbesitz oder zu Hotels umgebaut, sind nur von außen zu besichtigen, was aber dem Gesamterlebnis nicht abträglich ist. Sie beginnen in Jannowitz (Janowice Wielkie), weiter geht es nach Fischbach (Karpniki) zur ehemaligen Residenz des Prinzen Wilhelm von Hohenzollern. Nach einer Kaffeepause auf Schloss Lomnitz (Lomnica) fahren Sie über Zillerthal-Erdmannsdorf (Myslakowice) nach Stonsdorf (Staniszow), das jahrhundertlang der Familie von Reuss gehörte. In Bad Warmbrunn (Cieplice Sl. Zdroj) flanieren Sie durch den Kurpark. Nach Absprache mit Ihrem Reiseleiter können Sie auch beliebte touristische Orte wie z.B. Hirschberg und Krummhübel anfahren.

6. Tag: Riesengebirge – Heimreise

Nach dem Frühstück Antritt der Heimreise.

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Breslau
- 2 x HP in Krakau
- 2 x HP im Riesengebirge
- Stadtbesichtigung Breslau
- Eintritt Aula Leopoldina oder Dom
- Stadtbesichtigung Krakau
- Riesengebirgsrundfahrt entlang der Adelsresidenzen
- Örtl. Reiseleitung am 2., 3. und 5. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****
01.04.-30.04.26 468,-
01.05.-31.05.26 488,-
01.06.-30.06.26 506,-
01.07.-31.08.26 498,-
01.09.-30.09.26 506,-
01.10.-31.10.26 478,-
Pro Person im EZ ab 634,-

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

- Zusatzleistungen machen Ihr Programm individuell. Ob ein Abendessen im Restaurant statt im Hotel, ein möglicher Eintritt, ein Museumsbesuch, eine Schifffahrt, eine Weinverkostung auf einem Weingut – schon Kleinigkeiten machen Ihre Reise unverwechselbar.



KRAKAU UND DIE SLOWAKISCHE HOHE TATRA

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Breslau
- 2 x HP in Krakau
- 2 x HP in Spisska Nova Ves
- 1 x HP in Brunn
- Stadtbesichtigung Breslau
- Stadtbesichtigung Krakau
- Stadtbesichtigung Zakopane
- Stadtbesichtigung Kezmarok
- Eintritt Holzartikularkirche
- Rundfahrt Hohe Tatra
- Floßfahrt auf dem Dunajec (Mai – September)
- Eintritt Freilichtmuseum Stara Lubovna
- Stadtbesichtigung Trencin
- Stadtbesichtigung Brunn
- Örtl. Reiseleitung in Polen am 2., 3. und 4. Tag
- Reiseleitung ab Kezmarok bis Brunn

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****

01.04.-31.10.26 ab 694,-
Pro Person im EZ ab 936,-

Gerne unterbreiten wir Ihnen auf Terminanfrage unser konkretes Angebot.



Breslau, Krakau und die Hohe Tatra sind faszinierende Reiseziele im Herzen Europas, die für ihre kulturellen Schätze und traumhaften Landschaften bekannt sind. Breslau verzaubert mit malerischen Brücken, prächtigen Kirchen und dem Marktplatz mit seinem Wahrzeichen, dem Rathaus. Krakau birgt eine Fülle von architektonischen Kleinoden und war lange Zeit Haupt- und Königsstadt. Die majestätischen Berggipfel der Hohen Tatra erstrecken sich über die Grenzen Polens bis in die Slowakei. Wunderschöne Landschaften, eindrucksvolle Städte, spannende Legenden und Traditionen erwarten Sie.

1. Tag: Anreise nach Breslau
Ankunft in Breslau (Wroclaw).
2. Tag: Breslau – Stadtbesichtigung – Krakau (300 km)

Herz der Stadt ist der Marktplatz, dessen prächtiges Rathaus von bunten Barock- und Renaissancebauten umsäumt wird. Sie sehen die Häuser „Hänsel und Gretel“, den Salzmarkt und flanieren von der Altstadt zur Dominikinsel. Weiterfahrt nach Krakau (Krakow).

3. Tag: In Krakau – Stadtbesichtigung
Die historische und faszinierende Altstadt ist UNESCO-Weltkulturerbe und zeugt von ihrer jahrhundertelangen Geschichte. Der Hauptmarkt ist der größte mittelalterliche Marktplatz Europas, der allein schon zahlreiche Sehenswürdigkeiten beherbergt. So die Marienkirche mit ihrem berühmten Altar, die Tuchhallen und die kleine Adalbertkirche. Sie sehen bei Ihrem Spaziergang noch das Collegium Maius und folgen dem Königsweg zum Wawelhügel mit seiner berühmten Kathedrale und dem Schloss.

4. Tag: Krakau – Zakopane – Stadtbesichtigung – Kezmarok – Stadtbesichtigung – Spisska Nova Ves (195 km)

Auf Ihrem Weg in die slowakische Hohe Tatra legen Sie auf der polnischen Seite einen Stopp in Zakopane ein, dem Ferienort schlechthin, der sich bis heute seinen Charme bewahren konnte. Dies liegt auch an der eigenen Architekturausrichtung, dem Zakopane-Stil. Weiterfahrt in die Slowakei nach Kezmarok. Hier

sehen Sie den Marktplatz mit seinen farbenfrohen Fassaden und die Holzartikularkirche. Spätnachmittags Ankunft im slowakischen Paradies, Spisska Nova Ves.

5. Tag: In Spisska Nova Ves – Ausflug in den Pieniny-Nationalpark – Floßfahrt auf dem Dunajec – Besichtigung Freilichtmuseum Stara Lubovna (160 km)

Auf der Panoramastraße geht es zum Nationalpark Pieniny. Von Cerveny Klastor aus unternehmen Sie eine romantische Floßfahrt auf dem Dunajec. Nachmittags besuchen Sie in Stara Lubovna das Freilichtmuseum. Ein wunderbarer Ort mit original wiederaufgebauten Häusern, die die Geschichte, Traditionen und Kultur der Region widerspiegeln. Auf Ihrer Reise in die Vergangenheit haben Sie auch die Möglichkeit, lokale Spezialitäten zu verkosten.

6. Tag: Spisska Nova Ves – Trencin – Stadtbesichtigung – Brunn – Stadtrundgang (380 km)

In Trencin, der Perle des Waagtals, sind die gut erhaltenen historischen Zeugnisse sehenswert, allen voran das barocke Piaristenkloster mit zugehöriger Kirche. Die Stadtmauern hatten eine große Bedeutung für die Verteidigung der Stadt. Nach der Mittagspause Weiterfahrt nach Brunn (Brno), wo Sie nach Ihrem Zimmerbezug noch eine Besichtigung unternehmen. Beim Rundgang durch den historischen Stadtkern erwarten Sie das Alte Rathaus, Krautmarkt, Kapuzinerkirche und Dom St. Peter und Paul.

7. Tag: Brunn – Heimreise

PARADIES HOHE TATRA

Diese Reise führt Sie von Breslau in die Hohe Tatra. Sie ist das höchste Gebirge Polens und der Slowakei und gleichzeitig das kleinste Hochgebirge der Welt. Erleben Sie in diesen Tagen eine ausgewogene Mischung aus Kultur, Geschichte und Natur. Dazu kommen Sie in den Genuss der regionalen Küche. Erfahren Sie mehr von den Goralen, den typischen Bauern und Hirten dieser grenzübergreifenden Region und freuen Sie sich auf das pulsierende Leben im Ferienort Zakopane.

1. Tag: Anreise nach Breslau
2. Tag: Breslau – Zakopane (130 km)

Nach einem kurzen, aber informativen Stadtrundgang in der Altstadt Breslaus (Wroclaw) Weiterfahrt in die Hohe Tatra nach Zakopane.

3. Tag: In Zakopane – Stadtbesichtigung inkl. Käsemuseum „Muzeum Oscypka“

Zakopane ist ein traditioneller Kurort. Besonders sehenswert ist die „Villa zu den Tannen“, ein repräsentatives Beispiel für die typische Holzarchitektur. Obwohl der Stadtkern ein pulsierendes Tourismuszentrum ist, hat er sich seinen ursprünglichen Charakter bewahren können. Der Oscypek ist der typische Käse der Region, ein geräucherter Schafskäse. Bei einer Produktvorführung können Sie sich aktiv an der Herstellung beteiligen und erfahren so alles Wissenswerte über den „Hochlandkäse“.

4. Tag: In Zakopane – Rundfahrt durch den Nationalpark Pieniny – Floßfahrt auf dem Dunajec – Besichtigung der Holzkirche in Debno (140 km)

Heute fahren Sie in den Nationalpark Pieniny, der unmittelbar mit der Slowakei verbunden ist. Am Fluss Dunajec angekommen, erleben Sie eine Floßfahrt, die als Wildwasserfahrt angeboten wird – in Wirklichkeit aber bei aller Gemächlichkeit wunderschöne Blicke auf die eindrucksvolle Bergwelt bietet. An seiner

spektakulärsten Stelle durchbricht eine bis zu 500 m tiefe Schlucht das Gebirge mit seinen fast senkrechten weißen Felswänden. Der nächste Halt ist bei der Erzengel-Michael-Kirche in Debno. Die Kirche ist aus Tannen- und Lärchenholz gemacht – es wurde kein einziger eiserner Nagel verwendet, was die Kirche so besonders macht. Das Innere der Kirche ist sehr gut erhalten.

5. Tag: In Zakopane – Chocholow – Besichtigung des Goralendorfes – Besichtigung eines Ökobauernhofs – Abendessen mit typischen regionalen Spezialitäten (40 km)

Erster Halt ist heute nördlich von Zakopane, in Chocholow. Der Ort ist ein lebendiges Freilichtmuseum, hat er sich doch über all die Zeit seine typische Holzarchitektur bewahrt. Nach einem Spaziergang fahren Sie zu einem Ökobauernhof weiter, den Sie besichtigen, und wo Sie auch dort hergestellte Produkte verkosten können. Das Abendessen nehmen Sie in einem typischen Goralenrestaurant in Zakopane ein, ein geselliger Abschluss Ihrer Reise.

6. Tag: Zakopane – Prag (560 km)
Über Olmütz (Olomouc) und Brunn (Brno) fahren Sie heute in die Hauptstadt der Tschechischen Republik, nach Prag.

7. Tag: Prag – Heimreise
Je nach Ausgangsort können Sie noch eine Altstadtbesichtigung einplanen.

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Breslau
- 4 x ÜF in Zakopane
- 3 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen in einem Goralenrestaurant mit regionalen Spezialitäten
- 1 x HP in Prag
- Stadtbesichtigung Breslau
- Stadtbesichtigung Zakopane
- Eintritt Käsemuseum „Muzeum Oscypka“
- Rundfahrt Nationalpark Pieniny
- Floßfahrt auf dem Dunajec (Mai – September, zu anderen Saisonzeiten Mittagessen)
- Eintritt Holzkirche Debno (witterungsabhängig)
- Besichtigung Goralendorf Chocholow
- Besichtigung eines Ökobauernhofes inkl. Verkostung
- Reiseleitung ab/bis Hotel

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****/****sup.

01.04.-26.06.26 918,-
27.06.-31.08.26 968,-
01.09.-31.10.26 958,-
Pro Person im EZ ... ab 1.124,-





ZAUBERHAFTES RIESENGEBIRGE

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Kurtaxe
- Rundfahrt Riesengebirge
- Stadtbesichtigung Breslau
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Mercure Jelenia Gora***, Hirschberg

01.04.-30.04.26	246,-
01.05.-30.09.26	264,-
01.10.-31.10.26	246,-
Pro Person im EZ	ab 338,-

Hotel Kyriad Karkonosze***, Wormsfelde

01.05.-30.06.26	418,-
01.07.-31.08.26	428,-
01.09.-30.09.26	418,-
01.10.-31.10.26	408,-
Pro Person im EZ	ab 528,-

Das Riesengebirge ist eines der beliebtesten Reiseziele Polens und erstreckt sich entlang der Grenze zwischen Polen und Tschechien. Die malerische Landschaft, geprägt von dichten Wäldern und kristallklaren Seen, die Fremdenverkehrsorte Hirschberg und Krummhübel, sowie die wunderbar restaurierten Schlösser, Herrenhäuser und Residenzen zeigen zahlreiche Möglichkeiten auf, diesen Landstrich zu erkunden.

1. Tag: Anreise ins Riesengebirge

Krummhübel (Karpacz) und Hirschberg (Jelenia Gora) sind die beiden Fremdenverkehrsorte schlechthin im polnischen Riesengebirge. Ihr Standorthotel liegt in ruhiger Lage, so dass einem erholsamen Aufenthalt nichts im Wege steht.

2. Tag: Im Riesengebirge – Rundfahrt (ca. 100 km)

Zentrale Erhebung des Riesengebirges ist die Schneekoppe (1602 m), auf deren Kamm die polnisch-tschechische Grenze verläuft. Die Rundfahrt können Sie ganz entspannt angehen, denn Sie haben reichlich Zeit. Geplant haben wir für Sie sowohl die Besichtigung von Krummhübel als auch von Hirschberg. Hier beginnen Sie die Besichtigung am Ring, der an allen vier Seiten von liebevoll renovierten Laubenhäusern eingerahmt wird. In der Mitte des Platzes steht das barocke Rathaus mit dem Neptunbrunnen. Schreiberhau ist

ebenso ein quirliger Fremdenverkehrsort. Sie können mit Ihrem Reiseleiter besprechen, wie Sie den Tag je nach Wetterlage weiter gestalten. Es bietet sich z.B. noch der Besuch im Gerhart-Hauptmann-Haus in Agnetendorf (Jagniatkow) an, oder der Besuch im Miniaturenpark der niederschlesischen Baudenkmäler in Schmiedeberg (Kowary).

3. Tag: Im Riesengebirge – Ausflug nach Breslau (250 km)

Heute geht es in die Hauptstadt Niederschlesiens, nach Breslau (Wroclaw), das eine wechselvolle Geschichte und vielfältige kulturelle Wurzeln aufweist. In der grünen Stadt erlebt man die zahlreichen Sehenswürdigkeiten, die diese Geschichte erzählen. Das gegenwärtige Breslau ist eine prosperierende und moderne Stadt.

4. Tag: Riesengebirge – Heimreise

Nach einem schönen Frühstück treten Sie die Heimreise an.

WANDERN IM RIESENGEBIRGE

Das polnische Riesengebirge ist ein Paradies für Wanderfreunde. Hier erhebt sich die majestätische Schneekoppe, der höchste Gipfel der Region, der grandiose Ausblicke bietet. Wandern Sie durch üppige Landschaften und entdecken Sie prächtige Adelspaläste. Die Touren sind Vorschläge unsererseits, die wir für Sie gerne variieren können. Die Kilometerangaben sind somit nur ein Anhaltspunkt, ebenso wie die Streckenbeschreibungen und die Besichtigungspunkte. Sie sagen uns, was Ihre Gäste wollen – wir stellen das Programm speziell nach Ihren Wünschen zusammen.

1. Tag: Anreise nach Wormsfelde bei Hirschberg

Ankunft gegen Abend in Wormsfelde (Wojcieszyce), das nahe zu Hirschberg (Jelenia Gora) gelegen ist. Das Hotel bietet mit seinem großen Hallenbad und vielen Annehmlichkeiten den perfekten Standort, damit sich Ihre Gäste nach den Wandertagen entspannen können.

2. Tag: In Wormsfelde – Wanderung von Krummhübel zur Schneekoppe (9,5 Wander-km mit Lift / 50 Bus-km)

Der Bus bringt Sie nach Krummhübel (Karpacz). Von hier aus geht es mit dem Lift zur Kleinen Koppe. Genießen Sie die malerische Aussicht auf das Riesengebirge. Der Weg führt Sie hinauf zur Schneekoppe. Nach einer wohlverdienten Pause auf der Spitze geht es weiter zur Schutzhütte Strzecha Akademicka, wo Sie sich stärken und die Ruhe der Umgebung genießen können. Der Abstieg führt Sie schließlich zur beeindruckenden Kirche Wang, einem architektonischen Juwel, dessen Besichtigung Ihre Wanderung abrundet. Rückfahrt mit dem Bus.

3. Tag: In Wormsfelde – Tal der Paläste und Gärten (9/20 Wander-km / 60 Bus-km)

Starten Sie Ihre Tour am beeindruckenden Schloss Lomnitz, einem historischen Anwesen, das mit seinen gepflegten Gärten und seinem Charme verzaubert. Der Weg führt Sie weiter nach Schildau (Wojanow), wo Sie das prachtvolle Schloss von außen bewundern. Von dort geht es nach Boberstein (Wojanow Bo-

brow), einem malerischen Dorf, das idyllisch in die Landschaft eingebettet liegt. Der Aufstieg zum Forstberg (Sokolik), einem markanten Felsmassiv, erfordert etwas Kondition, belohnt Sie aber mit spektakulären Ausblicken auf das umliegende Riesengebirge. Genießen Sie die Weite und die Ruhe, bevor Sie Ihren Weg zur Schutzhütte Schweizerhaus (Szwajcarka) fortsetzen. Diese gemütliche Berghütte bietet einen idealen Ort zur Erholung und Stärkung (Getränke) nach der Wanderung. Rückfahrt mit dem Bus oder Wanderung über Buchwald (Bukowiec) zurück nach Lomnitz. Hier bietet sich im Schlossrestaurant eine Stärkung an.

4. Tag: In Wormsfelde – Das Bober-Tal – Von Hirschberg nach Boberrüllersdorf (7,5 Wander-km / 50 Bus-km)

Sie beginnen heute in Hirschberg (Jelenia Gora) und begeben sich zum Aussichtsturm Grzybek. Eine angenehme Wanderung führt Sie weiter entlang des Flusses Bober nach Boberrüllersdorf (Siedlecin), wo Sie einen beeindruckenden, mittelalterlichen Wohnturm erreichen. Entweder wandern Sie weiter nach Boberrüllersdorf (Wrzeszyzyn) oder Sie fahren diese Strecke mit dem Bus. Von hier aus Weiterfahrt zum Ökobauernhof Kowalowe Skaly. Hier bietet sich ein typisch schlesisches Mittagessen mit Zutaten aus heimischer Produktion an. Rückfahrt mit dem Bus

5. Tag: Wormsfelde – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP
- Kurtaxe
- 3 x ganztägiger Ausflug inkl. Besichtigungsprogramm
- Auffahrt Schneekoppe (nicht bei starkem Wind)
- Rundgang Krummhübel
- Eintritt Stabkirche Wang
- Stadtbesichtigung Hirschberg
- 3 x ganztägige Wander-Reiseleitung

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Kyriad Karkonosze***

01.04.-30.04.26	408,-
01.05.-30.06.26	418,-
01.07.-31.08.26	428,-
01.09.-30.09.26	418,-
01.10.-31.10.26	408,-
Pro Person im EZ	ab 528,-





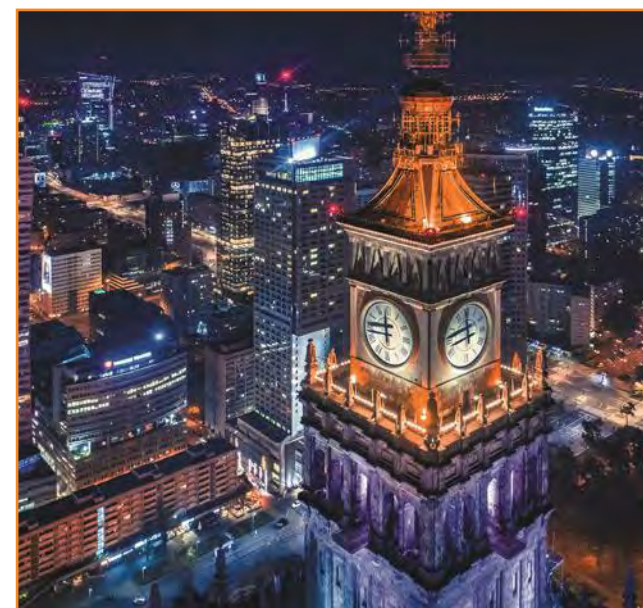
TRENDMETROPOLE WARSCHAU

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen in der Altstadt
- Stadtbesichtigung Warschau
- Auffahrt Kulturpalast
- Fahrt mit dem Jelcz-Bus
- 1 Tasse heiße Schokolade
- Eintritt Wodka-Museum mit Verkostung
- Örtl. Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***, zentral	Hotel Regent*****
01.04.-31.10.26 ab 416,- Pro Person im EZ ab 532,-	01.04.-31.10.26 ab 456,- Pro Person im EZ ab 596,-
Hotelkategorie****, zentral	
01.04.-31.10.26 ab 446,- Pro Person im EZ ab 586,-	Gerne unterbreiten wir Ihnen auf Terminanfrage unser konkretes Angebot.



1. Tag: Anreise nach Warschau

Diese Reise zeigt Warschau vor und nach der Wende und offenbart somit ein Panorama von einer durch Krieg und Kommunismus geprägten Stadt zu einem pulsierenden Zentrum Europas, das seine Geschichte ehrt, während es kühn in die Zukunft blickt. Passend dazu unsere Hotelwahl für Sie: das ehemalige Hotel Forum, heute ein schönes Mecure Hotel.

2. Tag: In Warschau – Stadtbesichtigung gestern und heute (30 km)

Heute begeben Sie sich auf die Spuren der Geschichte – und zwar vor und nach 1989. Was damals normal war, ist heute manchmal unvorstellbar, und so möchten wir diese rasanten Entwicklung genauer beleuchten. Dass Polen unter kommunistischem Einfluss stand, bezeugt schon der imposante Warschauer Kulturpalast. Von der Aussichtsplattform haben Sie einen herrlichen Blick auf die beeindruckende Skyline. Anschließend Fahrt mit dem historischen Jelcz-Bus, liebevoll „Gurke“ genannt aufgrund seiner länglichen, grünen Erscheinung. Sie genießen eine Tasse heiße Schokolade bei Wedel, Polens berühmter Schokoladenmarke. Sie überlebte Kriege und politische Umbrüche, und die Wedel-Cafés sind

heute noch beliebter Anziehungspunkt für Besucher. Sie sehen aber ebenso den „Schwarzmarkt“ und eine ehemalige Wodkafabrik, heute ein multimediales Museum. Dort Verkostung des „Polnischen Elixiers“.

3. Tag: In Warschau – Highlights der Metropole (30 km)

Sie gehen heute entlang der Krakowskie Przedmiescie, einer der ältesten und prächtigsten Straßen Warschaus. Hier befinden sich einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Fortgesetzt wird Ihr Rundgang auf der Nowy Swiat, einer beliebten Einkaufsstraße mit charmanten Cafés und Geschäften, die zum Bummeln einladen. Nach einer Mittagspause in der Altstadt führt Ihr Weg Sie in den Saski-Garten, eine der ältesten öffentlichen Parkanlagen Warschaus. Anschließend lohnt sich ein Spaziergang entlang des Weichselboulevards, der Ihnen spektakuläre Blicke auf den Fluss und die Stadt bietet. Beenden Sie Ihren Tag mit einem Besuch im Multimedia-Brunnenpark, der besonders in den Sommermonaten zur vollen Stunde eine beeindruckende Wassershow bietet. Abendessen in der Altstadt.

4. Tag: Warschau – Heimreise

MODERNE KUNST IN WARSCHAU UND KRAKAU

1. Tag: Anreise nach Warschau

Ankunft mit Bus, Zug oder Flug in Warschau (Warszawa). Bitte beachten Sie bei der Terminwahl, dass die Museen montags geschlossen sind.

2. Tag: In Warschau – Stadtbesichtigung – fakultativ Besichtigung Museum Ihrer Wahl (50 km)

Warschau ist eine faszinierende Mischung aus Alt und Neu. Die Altstadt, UNESCO-Kulturerbe, verzaubert mit malerischen Kopfsteinpflasterstraßen, farbenfrohen Bürgerhäusern und dem historischen Marktplatz. Nur einen Steinwurf entfernt erleben Sie die dynamische Neustadt, die mit moderner Architektur, trendigen Cafés und kulturellen Einrichtungen lockt. Welches Museum Sie besuchen wollen, bleibt Ihnen überlassen. Entweder die Galerie der Meisterwerke im Königsschloss mit Gemälden von Rembrandt, Canaletto und Co., oder das Nationalmuseum, Ort der Begegnung und Kultur, oder das Museum der Modernen Kunst, das im September 2024 seine Pforten eröffnete. Das Museum ist dem Kulturpalast vorgelagert und besticht durch seine zeitgenössische Architektur. Künstler wie Pawel Althammer stellen hier aus.

3. Tag: Warschau – Krakau (290 km)

Heute ist noch Zeit für ein kleines Besichtigungsprogramm. Weiterfahrt nach Krakau.

4. Tag: In Krakau – Stadtbesichtigung – fakultativ Besichtigung Museum Ihrer Wahl (30 km)

Die Altstadt von Krakau, UNESCO-Weltkulturerbe, ist das historische Zentrum einer der ältesten Städte Polens, in dem sich auf beeindruckende Weise Geschichte, Kultur und Architektur vermischen. Prächtige Bauten wie Marienkirche, Tuchhallen und die Bürgerhäuser sind um den großen Marktplatz gruppiert. Die charmanten Gassen sind gesäumt von beeindruckenden mittelalterlichen Gebäuden, stimmungsvollen Cafés und Kunstgalerien, die zum Verweilen einladen. Besichtigung des Museums für zeitgenössische Kunst in Krakau, dem MOCAK, das u.a. die neuesten Kunstprojekte präsentiert. Eine der Filialen des Nationalmuseums ist das Jozef Mehoffer Haus, dessen Mission darin besteht, Künstlern internationaler und polnischer Kunst, unabhängig von Nationalität oder Religion ein Zugehörigkeitsgefühl zur polnischen Kultur zu geben und diese zu respektieren.

5. Tag: Krakau – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x ÜF in Warschau
- 1 x Abendessen im Hotel
- 2 x ÜF in Krakau
- 1 x Abendessen im Hotel
- Stadtbesichtigung Warschau
- Stadtbesichtigung Krakau
- Örtliche Reiseleitung

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****/*****
01.04.-31.10.26 ab 388,- Pro Person im EZ ab 562,-



INHALTSVERZEICHNIS

INHALT

8 Tage Baltikum für Einsteiger 96

8 Tage Flugreise zu den Perlen des Baltikums 97

9 Tage Reiseerlebnisse um die Baltische See..... 98

4 Tage Riga – Die Hansestadt am Baltischen Meer..... 99

8 Tage Litauen – Im Land des Bernsteins 100

4 Tage Vilnius – Frischer Wind in alten Gassen..... 101

8 Tage Masuren und Sehnsuchtsziel Kurische Nehrung 102

5 Tage Minitrip Kurische Nehrung 103

4 Tage Tallinn – Mittelalter, Malerei und Marzipan 104

5 Tage Tallinn mit Tagesausflug nach Helsinki 105

12 Tage Tallinn und Estlands wunderbare Inselwelt..... 106-107

12 Tage Litauen, Lettland, Estland – Die Schönen am Baltischen Meer .. 108-109

7 Tage Glasreich, Bernstein und Danziger Goldwasser 110-111

12 Tage Einmal rund um die Ostsee 112-113



RUNDREISEN

8 Tage Baltikum für Einsteiger 96

9 Tage Reiseerlebnisse um die Baltische See..... 98

8 Tage Litauen – Im Land des Bernsteins 100

8 Tage Masuren und Sehnsuchtsziel Kurische Nehrung 102

5 Tage Minitrip Kurische Nehrung 103

12 Tage Tallinn und Estlands wunderbare Inselwelt..... 106-107

12 Tage Litauen, Lettland, Estland – Die Schönen am Baltischen Meer .. 108-109

7 Tage Glasreich, Bernstein und Danziger Goldwasser 110-111

12 Tage Einmal rund um die Ostsee 112-113



FLUGREISEN

8 Tage Flugreise zu den Perlen des Baltikums 97

4 Tage Riga – Die Hansestadt am Baltischen Meer..... 99

4 Tage Vilnius – Frischer Wind in alten Gassen..... 101

4 Tage Tallinn – Mittelalter, Malerei und Marzipan 104

5 Tage Tallinn mit Tagesausflug nach Helsinki 105

SUSANNE FISCHER

t. 09973 508-145
susanne.fischer@wolff-ostreisen.de



VERENA DASCHNER

t. 09973 508-141
verena.daschner@wolff-ostreisen.de



MICHAELA ROITH

t. 09973 508-143
michaela.roith@wolff-ostreisen.de



BALTIKUM



BALTIKUM FÜR EINSTEIGER

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Posen
- 1 x HP in Masuren
- 1 x HP in Vilnius
- 2 x HP in Riga
- 1 x HP in Tallinn
- Passage Tallinn-Helsinki mit der Schnellfähre der Tallink Silja
- Passage Helsinki-Travemünde mit Finnlines in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. 1 x Frühstück und Busbeförderung
- Stadtbesichtigung Posen
- Kurze Masurenrundfahrt
- Orgelkonzert in der Wallfahrtskirche Hl. Linde
- Stadtbesichtigung Vilnius
- Eintritt Schloss Rundale
- Stadtbesichtigung Riga inkl. Altstadt und Jugendstilstraßen
- Kurze Besichtigung Pärnu
- Stadtbesichtigung Tallinn inkl. Domberg und Unterstadt
- Reiseleitung in Polen ab/bis Hotel
- Reiseleitung im Baltikum ab Grenze bis Hafen Tallinn

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***
01.05.-30.09.26 ab 844,-
Pro Person im EZ ... ab 1.012,-
Hotelkategorie****
01.05.-30.09.26 ab 926,-
Pro Person im EZ ... ab 1.150,-

Die Preise beziehen sich auf die Zwischensaison bei Finnlines. Der Gesamtpreis ändert sich zu anderen Saisonzeiten.



Die drei Staaten Litauen, Lettland und Estland, die auch als baltische Staaten bezeichnet werden, sind sich landschaftlich sehr ähnlich – ein Beispiel dafür ist die Ostseeküste, ein geschwungener, scheinbar endloser Strand. Erfrischend unterschiedlich und abwechslungsreich sind dafür ihre Metropolen. Bei dieser kompakten Reise lernen Sie das barocke Vilnius, Riga, die Stadt des Jugendstils und das mittelalterliche Tallinn kennen und sicher auch lieben.

1. Tag: Anreise nach Posen

Anreise nach Posen, die 1000-jährige Stadt an der Warthe. Je nach Ankunftszeit evtl. noch kurze Besichtigung.

2. Tag: Posen – Masuren (410 km)

Weiterreise nach Masuren über Gnesen, Thorn und Allenstein. Die polnische Reiseleitung wird Sie unterwegs auf diese einmalige Landschaft einstimmen.

3. Tag: Masuren – Vilnius (370 km)
Nach dem Frühstück fahren Sie weiter in die litauische Hauptstadt Vilnius. Die Besichtigung beginnt meist am Kathedralenplatz. Einst war dieser das Zentrum der Unteren Burg, von der heute nur noch der Glockenturm geblieben ist. Sie sehen die St. Stanislawkathedrale mit der Kapelle des Heiligen Kasimir, der dort nach seiner Heiligsprechung beigesetzt wurde. Von hier geht es weiter an der Universität, dem Rathaus und dem Jüdischen Viertel vorbei zum Tor der Morgenröte. Zu der Kapelle im alten Stadttor pilgern noch heute viele Menschen, da das Bildnis der schwarzen Madonna Wunder vollbringen soll.

4. Tag: Vilnius – Schloss Rundale – Riga (330 km)

Fortsetzung der Besichtigung und Weiterfahrt nach Bauska. Hier besuchen Sie das berühmteste Baudenkmal Lettlands, das Schloss Rundale. Ankunft in Riga gegen Abend.

5. Tag: In Riga – Stadtbesichtigung

Riga ist eine lebendige, sehr westlich wirkende Großstadt. Während der Stadtbesichtigung lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen – die Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen, den Rathausplatz mit dem Rathaus und dem Schwarzhäupterhaus, und den Dom. Die Besichtigung des Jugendstilviertels in der Neustadt darf natürlich nicht fehlen. Es gibt ca. 800 Jugendstilgebäude in der Stadt, wohin man auch schaut, filigrane Gesichter, Tiere, Blumen und üppige Ornamente.

6. Tag: Riga – Pärnu – Tallinn (320 km)

Weiterreise über Pärnu nach Tallinn. Pärnu ist eines der schönsten alten Ostseebäder. Viele Parkanlagen und Alleen laden zum Verweilen ein. Nach Ankunft in Tallinn Stadtbesichtigung auf dem Domberg mit dem Schloss Toompea, dem Hermannsturm und der Alexander-Newski-Kathedrale. In der Unterstadt sehen Sie u.a. das Rathaus mit dem Wahrzeichen der Stadt, der Wetterfahne.

7. Tag: Tallinn – Überfahrt nach Helsinki – Einschiffung (25 km)

Nach dem Frühstück Fahrt zum Hafen in Tallinn. Am Vormittag Überfahrt mit der Schnellfähre nach Helsinki und Einschiffung auf Finnlines zur Überfahrt nach Travemünde.

8. Tag: Ankunfts Travemünde – Heimreise

FLUGREISE ZU DEN PERLEN DES BALTIKUMS

Vilnius, Riga und Tallinn – jede der drei Hauptstädte hat ihre eigene ganz besondere Ausstrahlung. Auf jeden Fall lohnt sich überall der Blick von oben über die Dächer und Türme der Altstadt – in Vilnius vom Gediminas Turm, in Riga von der St.-Petri-Kirche und in Tallinn von der Oberstadt.

1. Tag: Flug nach Vilnius

Anreise zum Flughafen und Flug nach Vilnius, Empfang durch die Reiseleitung, Transfer und Check-In.

2. Tag: Vilnius – Stadtbesichtigung – Klaipeda – Stadtbesichtigung

Nach dem Frühstück besichtigen Sie die Hauptstadt Litauens. Vom Kathedralenplatz geht es weiter an der Universität, dem Rathaus und dem Jüdischen Viertel vorbei zum Tor der Morgenröte. Anschließend fahren Sie weiter nach Klaipeda. Keine andere Stadt im Baltikum wirkt durch die hübschen Fachwerkhäuser und geradlinigen Straßen so deutsch wie Klaipeda.

3. Tag: In Klaipeda – Ausflug Kurische Nehrung

Heute unternehmen Sie einen Ausflug auf die Kurische Nehrung. Diese wunderbare Landzunge zwischen der Ostsee und dem Kurischen Haff ist die Heimat der Elche und das Reich der Wanderdünen und Wälder. Nidden, hübsch und, verglichen mit anderen Badeorten, immer noch ruhig, ist der Inbegriff und das Herzstück der Kurischen Nehrung.

4. Tag: Klaipeda – Siauliai – Schloss Rundale – Riga

Der Berg der Kreuze in Siauliai ist einer der heiligsten Plätze des katholischen Litauens. Menschen aus der ganzen Welt pilgern zu dem Berg mit Tausenden Kreuzen. Außerdem besichtigen Sie das wohl berühmteste Baudenkmal Lettlands, das Barockschloss Rundale. Gegen Abend erreichen Sie die lettische Hauptstadt Riga.

5. Tag: In Riga – Stadtbesichtigung

Riga – eine Metropole voller Geschichte und pulsierendem Leben. Während einer ausführlichen Stadtbesichtigung sehen Sie die Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen, den Rathausplatz mit dem Rathaus und dem Schwarzhäupterhaus, und den Dom. In der Neustadt werden Sie das Jugendstilviertel besichtigen. Insgesamt gibt es ca. 800 Jugendstilgebäude in ganz Riga.

6. Tag: Riga – Pärnu – Tallinn

In Pärnu, einem reizvollen Hafenstädtchen und zugleich beliebten Bade- und Ferienort, legen Sie noch eine Pause ein, bevor Sie am späten Nachmittag Tallinn erreichen.

7. Tag: In Tallinn – Stadtbesichtigung

Die Tallinner Altstadt konnte sich wie keine andere Stadt im Baltikum ihr mittelalterlich-hanseatisches Gesicht bewahren. Auf dem Rathausplatz sehen Sie das Rathaus mit dem Wahrzeichen der Stadt, der Wetterfahne „Alter Thomas“. Der Stadtrundgang führt Sie auf den Domberg. Hier erwarten Sie das Schloss Toompea, der Hermannsturm, die Alexander-Newski-Kathedrale und die Domschule. Die estnische Hauptstadt besticht sowohl durch mittelalterlichen Charme, als auch durch eine moderne, kreative Entwicklung.

8. Tag: Tallinn – Rückflug

Je nach Flugzeit haben Sie noch Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Transfer zum Flughafen, Verabschieden von der Reiseleitung und Rückflug.

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Vilnius
- 2 x HP in Klaipeda
- 2 x HP in Riga
- 2 x HP in Tallinn
- Citytax
- Stadtbesichtigung Vilnius
- Stadtbesichtigung Klaipeda
- Ausflug Kurische Nehrung inkl. Fährüberfahrten und aller Gebühren
- Stadtbesichtigung Nidden inkl. Eintritt Thomas-Mann-Haus
- Besichtigung Hexenberg
- Besichtigung Berg der Kreuze
- Eintritt und Führung Schloss Rundale
- Stadtbesichtigung Riga inkl. Altstadt mit Eintritt Dom und Jugendstilstraßen
- Stadtbesichtigung Pärnu
- Stadtbesichtigung Tallinn inkl. Domberg und Unterstadt
- Reiseleitung ab/bis Flughafen
- Busgestaltung für alle Transfers und während der Besichtigungen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***
01.05.-30.09.26 938,-
Pro Person im EZ 1.166,-
Hotelkategorie****
01.05.-30.09.26 1.070,-
Pro Person im EZ 1.402,-

Auf Wunsch bieten wir Ihnen nach Terminnennung auch gerne die Flüge an.





REISEERLEBNISSE UM DIE BALTISCHE SEE

UNSERE LEISTUNGEN

- Passage Kiel-Klaipeda mit DFDS in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück
- 2 x HP in Klaipeda
- 2 x HP in Riga
- 2 x HP in Tallinn
- Citytax
- Passage Tallinn-Helsinki mit der Schnellfähre der Tallink Silja
- Passage Helsinki-Travemünde mit Finnlines in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. 1 x Frühstück und Busbeförderung
- Stadtbesichtigung Klaipeda
- Ausflug auf die Kurische Nehrung inkl. Fährüberfahrten und aller Gebühren
- Stadtbesichtigung Nidden inkl. Eintritt Thomas-Mann-Haus
- Besichtigung Berg der Kreuze
- Stadtbesichtigung Riga inkl. Altstadt und Jugendstilstraßen
- Stadtbesichtigung Pärnu
- Stadtbesichtigung Tallinn inkl. Domberg und Unterstadt
- Reiseleitung ab/bis Hafen im Baltikum

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***
01.05.-30.09.26 ab 956,-
Pro Person im EZ ... ab 1.134,-
Hotelkategorie****
01.05.-30.09.26 ab 1.042,-
Pro Person im EZ ... ab 1.304,-

Die Preise beziehen sich auf die Zwischensaison bei DFDS, Tallink Silja und Finnlines. Der Gesamtpreis ändert sich zu anderen Saisonzeiten.



Das Baltikum zählt nach wie vor zu den gefragten Reisezielen Europas. In Klaipeda, Riga und Tallinn erfahren Sie von der wechselvollen Geschichte der alten Hansestädte. Wind, Sand und Himmel, ein Stück ganz besonderer Natur, finden Sie auf der Kurischen Nehrung. 1992 wurde diese Landzunge zum Naturschutzgebiet erklärt und ist als Erholungsort seit langem beliebt. Während der Rundfahrt besuchen Sie Nidden, die Große Düne und den Hexenberg in Juodkrante.

1. Tag: Anreise nach Kiel – Einschiffung
Anreise nach Kiel und Einschiffung auf DFDS zur Überfahrt nach Klaipeda.

2. Tag: Ankunft in Klaipeda
Ankunft in Klaipeda. Treffen mit der Reiseleitung und Fahrt zum Hotel.

3. Tag: In Klaipeda – Stadtbesichtigung und Ausflug Kurische Nehrung (100 km)
Nach dem Frühstück Stadtbesichtigung mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Anschließend unternehmen Sie einen Ausflug auf die Kurische Nehrung, wo Sie u.a. das Thomas-Mann-Haus und das alte Rathaus in Nidden besichtigen.

4. Tag: Klaipeda – Berg der Kreuze – Riga (330 km)
Auf dem Weg nach Riga besichtigen Sie den Berg der Kreuze. Hier befinden sich Tausende von Kreuzen in allen Größen – ein nationaler Wallfahrtsort, der kommunistische Zeiten überdauert hat. Ankunft in Riga gegen Abend.

5. Tag: In Riga – Stadtbesichtigung (30 km)
Sie lernen heute die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen: den Dom, das Freiheitsdenkmal, die Große und Kleine Gilde, das Schwarzhäupterhaus und die Petri- und Jakobskirche. Außerdem besichtigen Sie das Jugendstilviertel.

6. Tag: Riga – Pärnu – Tallinn (320 km)

Auf dem Weg nach Tallinn unterbrechen Sie Ihre Fahrt für einen kurzen Aufenthalt und Spaziergang in Pärnu. Die Stadt hat 150 Jahre Tradition als Kurort. Ankunft in Tallinn im Laufe des Nachmittags mit anschließendem ersten Stadtrundgang. Die Hauptstadt besticht durch mittelalterlichen Charme und moderne Architektur.

7. Tag: In Tallinn – Stadtbesichtigung (30 km)

Die Altstadt von Tallinn konnte sich wie keine andere Stadt im Baltikum ihr mittelalterlich-hanseatisches Gesicht bewahren. Ein Ring schattiger Parks und Grünanlagen, der anstelle der einstigen Schanzen und Wälle angelegt wurde, umschließt das historische Zentrum. Auf dem Rathausplatz sehen Sie das Rathaus mit dem Wahrzeichen der Stadt, der Wetterfahne „Alter Thomas“ auf dem Rathaukturm und eine der ältesten Pharmazien Europas, die Ratsapotheke. Der Stadtrundgang führt Sie auch auf den Domberg. Hier erwarten Sie das Schloss Toompea, der Hermannsturm, die Alexander-Newski-Kathedrale und die Domschule.

8. Tag: Tallinn – Überfahrt nach Helsinki – Einschiffung (25 km)

Am Vormittag setzen Sie mit der Schnellfähre nach Helsinki über. Am Nachmittag Einschiffung auf Finnlines zur Überfahrt nach Travemünde.

9. Tag: Ankunft Travemünde – Heimreise

RIGA - DIE HANSESTADT AM BALTISCHEN MEER

Im Mittelalter war Riga eine wichtige Hafenstadt und gehörte der Hanse an, die Händler aus der Ostseeregion und Norddeutschland zusammenschloss. An die Hansezeit erinnern heute noch die Gebäude der Großen und Kleinen Gilde sowie das wiederaufgebaute Schwarzhäupterhaus. Ein Muss ist ein Spaziergang zu den Jugendstilhäusern in der Elizabetes iela und in der Alberta iela. Rund ein Drittel des Stadtzentrums sind Jugendstilbauwerke. In den gemütlichen Cafés und kleinen Geschäften. Machen Sie doch einen Stopp in der Black Magic Bar und probieren Sie den typischen Rigaer Schwarzen Balzam.

1. Tag: Flug nach Riga

Nach Ankunft am Flughafen Treffen mit der Reiseleitung und Transfer zum Hotel.

2. Tag: In Riga – Stadtbesichtigung
Riga, einst Handelsplatz der Hanse, ist eine lebendige, sehr westlich wirkende Großstadt. Während der Besichtigung lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen: den Dom, das Freiheitsdenkmal, die Große und Kleine Gilde, die Petrikirche, das Schwarzhäupterhaus, die Jakobskirche, das Schwedentor, den Pulverturm und das einstige „Deutsche Viertel“. Im Gebiet zwischen Elizabetes und Tallinna iela überraschen komplett erhaltene Straßenzüge im Jugendstil.

3. Tag: In Riga – Ausflug nach Jurmala

Heute fahren Sie nach Jurmala, zum „Land am Meer“. Es ist ein einzigartiger Kurort, der drei Hauptfaktoren vereint: gesundes Klima, Mineralwasser und Heilschlamm.

Während der Stadtrundfahrt sehen Sie die Holzarchitektur des späteren Jugendstils. Auf der schmalen Nehrung von Jurmala gab es bis zum 18. Jh. nur einige Fischerdörfer mit wenigen Häuschen, bis die Rigaer Bürger die Sommerfrische entdeckten. Der über 30 km lange Traumstrand, der zu einem Spaziergang einlädt, ist mit weißem Quarzsand bedeckt. Nach dem Aufenthalt fahren Sie zurück nach Riga. Haben Sie noch etwas Zeit zur Verfügung? Dann nutzen Sie die Zeit und besuchen Sie die Skybar im 36. Stock des Hotels Radisson Blu Latvija. Sie werden mit einem fantastischen Rundumblick über die Stadt belohnt.

4. Tag: Riga – Rückflug

Je nach Rückflug organisieren wir gerne noch ein Zusatzprogramm für Sie. Ihre Reiseleitung begleitet Sie zum Flughafen. Dort verabschieden Sie sich von ihr und treten den Rückflug an.

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Citytax
- Stadtbesichtigung inkl. Altstadt und Jugendstilstraßen
- Eintritt Dom und Jakobskirche
- Ausflug nach Jurmala
- Reiseleitung ab/bis Flughafen
- Busgestaltung für alle anfallenden Transfers sowie ganztägig am 2. Tag und halbtägig am 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***
01.05.-30.09.26 362,-
Pro Person im EZ 432,-
Hotelkategorie****
01.05.-30.09.26 414,-
Pro Person im EZ 514,-

Auf Wunsch bieten wir Ihnen nach Terminennung auch gerne die Flüge an.





LITAUEN - IM LAND DES BERNSTEINS

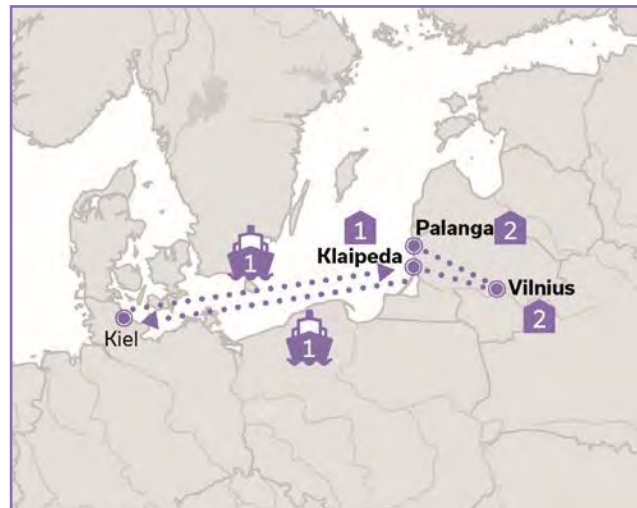
UNSERE LEISTUNGEN

- Passage Kiel-Klaipeda-Kiel mit DFDS in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. 2 x Frühstück
- 1 x HP in Klaipeda
- 2 x HP in Vilnius
- 2 x HP in Palanga
- Citytax
- Stadtbesichtigung Klaipeda
- Stadtbesichtigung Kaunas
- Stadtbesichtigung Trakai
- Eintritt Wasserburg Trakai
- Stadtbesichtigung Vilnius
- Eintritt St. Stanislawkathedrale
- Eintritt Peter-Paul-Kirche
- Besichtigung Berg der Kreuze
- Stadtbesichtigung Palanga
- Eintritt Bernsteinmuseum
- Ausflug auf die Kurische Nehrung inkl. Fährüberfahrten und aller Gebühren
- Stadtbesichtigung Nidden
- Eintritt Thomas-Mann-Haus
- Fischverkostung
- Besichtigung Hexenberg in Juodkrante
- Reiseleitung ab/bis Hafen in Litauen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***
01.05.-30.09.26 ab 862,-
Pro Person im EZ ... ab 1.012,-
Hotelkategorie****
01.05.-30.09.26 ab 926,-
Pro Person im EZ ... ab 1.118,-

Die Preise beziehen sich auf die Zwischensaison bei DFDS. Der Gesamtpreis ändert sich zu anderen Saisonzeiten.



An den litauischen Stränden gibt es das größte Vorkommen an Bernstein auf der Welt. Er zählt zu den bekanntesten Schmucksteinen. Seit der Steinzeit wird Bernstein zu Schmuck und Kunstgegenständen verarbeitet. Während der Reise wird Ihnen immer wieder das „baltische Gold“ begegnen.

1. Tag: Anreise nach Kiel – Einschiffung

Anreise nach Kiel und Einschiffung auf DFDS zur Überfahrt nach Klaipeda.

2. Tag: Ankunft Klaipeda – Stadtbesichtigung (20 km)

Aus dem Städtchen der Vorkriegszeit ist eine moderne Hafenstadt mit einer vorbildlich restaurierten Altstadt geworden. Keine andere Stadt im Baltikum wirkt durch die hübschen Fachwerkhäuser und geradlinigen Straßen so deutsch wie Klaipeda. Fliegende Händler verkaufen rund um den Theaterplatz Bernsteinschmuck und Souvenirs.

3. Tag: Klaipeda – Kaunas – Trakai – Vilnius (350 km)

Während der Fahrt in die litauische Hauptstadt Vilnius sehen Sie die malerische Altstadt von Kaunas. Ein Stopp in Trakai darf natürlich nicht fehlen. Verträumt, von einem blauen See umgeben und umrahmt von grünen Wäldern, liegt die gotische Wasserburg aus Backstein.

4. Tag: In Vilnius – Stadtbesichtigung (30 km)

In Vilnius beleben prachtvolle Bauwerke verschiedenster Epochen und Stile, exotisch anmutende Kuppeln der russisch-orthodoxen Kirchen, bunte Märkte und das turbulente Treiben die Straßen der Altstadt. Da Vilnius mit seinen 48 Kirchen auch die „Stadt der Kirchen“ genannt wird, darf der Besuch einer davon nicht fehlen. Sie besichtigen die barocke Peter-Paul-Kirche mit ca. 2.000 weiß schimmernden Stuckfiguren.

5. Tag: Vilnius – Siauliai – Palanga (380 km)

Auf dem Weg nach Palanga besuchen Sie den Berg der Kreuze, einen internationalen Wallfahrtsort. Der Kurort Palanga hat für jeden etwas zu bieten, die Strandpromenade und der Botanische Garten laden zu einem ausgedehnten Spaziergang ein. Während der Stadtbesichtigung besuchen Sie das Bernsteinmuseum, wo Sie auch die Gelegenheit haben, den Bernsteinschleifern bei der Arbeit zuzusehen.

6. Tag: In Palanga – Ausflug Kurische Nehrung (180 km) inkl. Verköstigung

Nach einer kurzen Überfahrt mit einer Autofähre erreichen Sie die Kurische Nehrung, eine wunderbare Landzunge zwischen dem Kurischen Haff und der Ostsee. Wie ein sichelförmiger Bogen erstreckt sich dieser 100 km lange Naturdamm, der an der schmalsten Stelle nur 400 Meter breit ist. Während der Rundfahrt sehen Sie das schöne Fischerdorf Nidden, wo Sie in den Genuss kommen, geräucherten Fisch zu probieren. Von der Großen Düne aus haben Sie einen atemberaubenden Blick über die Nehrung, die Ostsee und das Kurische Haff.

7. Tag: Palanga – Klaipeda – Einschiffung (30 km)

Fahrt zum Hafen in Klaipeda, wo Sie sich von Ihrer Reiseleitung verabschieden. Einschiffung auf DFDS SEAWAYS und Abfahrt nach Kiel.

8. Tag: Ankunft Kiel – Heimreise

VILNIUS - FRISCHER WIND IN ALTEN GASSEN

Die Hauptstadt Litauens überrascht durch die Fülle und Vielfalt ihrer Sehenswürdigkeiten. Obwohl Vilnius auch „die Stadt der Kirchen“ genannt wird, hat sie weitaus mehr zu bieten. Vilnius hält für jeden vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten bereit, sei es, die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu erkunden, oder einfach die Freizeit in der Altstadt zu verbringen. Schlendern Sie über bunte Märkte und lassen Sie sich durch die verschiedensten Stadtteile treiben. Während dieser Reise lernen Sie sowohl das traditionelle, als auch das neue und moderne Vilnius kennen – eine der Lieblingsdestinationen unserer Programmacher.

1. Tag: Flug nach Vilnius

Am Flughafen in Vilnius erwartet Sie bereits Ihre Reiseleitung. Nach dem Transfer zu Ihrem Hotel und nach dem Check-In unternehmen Sie einen ersten gemeinsamen Stadtbummel.

2. Tag: In Vilnius – Stadtbesichtigung inkl. Glasviertel – Kaffeepause

Prachtvolle Bauwerke verschiedenster Epochen und Stile, interessante Museen, exotisch anmutende Kuppeln der russisch-orthodoxen Kirchen, bunte Märkte und das turbulente Leben in den Straßen der Altstadt sowie auf dem Gediminas-Boulevard prägen die Atmosphäre dieser Stadt. Die Peter-Paul-Kirche, ein Barockbauwerk, ist ebenso von international anerkanntem Rang wie die gotische Annenkirche. Nach der traditionellen Stadtbesichtigung begeben Sie sich in das Glasviertel. In dem über 600 Jahre alten jüdischen Viertel lebten einst die Glasbläser und Goldschmiede. Noch heute ist die historische Vergangenheit dort spürbar, Künstlerateliers und Juwelierwerkstätten halten die Symbole der jüdischen Kultur lebendig. Am Nachmittag erwartet Sie eine Kaffeepause im Herzen der Altstadt. In der Senatoriu Passage, die die Dominikonu und die Stikliu Straße verbindet, haben Sie Zeit zu bummeln. Die ehemaligen Büros eines Wasserversorgungsunternehmens sind nun nach der Restaurierung durch die neuen skandinavischen Eigentümer Treffpunkt für Jung und Alt.

3. Tag: In Vilnius – Besichtigung Künstlerrepublik „Uzupis“ – Ausflug Trakai

Am heutigen Vormittag besuchen Sie den alternativen Stadtteil „Uzupis“ – „jenseits des Flusses“. Der gerade mal 0,6 qkm „kleine“ Bezirk wird durch den Fluss Vilnia von der Altstadt getrennt. Einst Problemviertel, hat sich dieses nun zum angesagten Szeneviertel für kreative Köpfe und Künstler entwickelt. Eigentlich zum Spaß haben die Einwohner des Bezirks am 01.04.1997 die Unabhängigkeit ausgerufen. Doch Uzupis hat seitdem nicht nur ein Staatsoberhaupt, sondern auch eine eigene Verfassung, eine eigene Währung und vier Nationalflaggen, eine für jede Jahreszeit. An einer Wand auf Metallplatten kann man die in ungefähr 50 Sprachen übersetzten 41 Regeln des Miteinanders finden. Am 1. April, dem Gründungstag, fließt jährlich aus dem ehemaligen Wasserspender im Zentrum des Viertels Bier. Man kann das Viertel auch „Künstlerrepublik“ nennen. An allen Ecken werden Sie von der Kunst in eine andere Welt entführt. Am Nachmittag tauchen Sie dann wieder in das historische Litauen ein, Sie besuchen die Wasserburg in Trakai. Verträumt im blauen See, umrahmt von grünen Wäldern und einer Seenplatte, liegt das Inselfort, ein Nationalheiligtum für die Litauer. Im Fundus des Museums befinden sich nahezu 400.000 Exponate der litauischen Geschichte.

4. Tag: Vilnius – Rückflug

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- 2 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen im Restaurant
- Citytax
- Stadtbesichtigung Vilnius
- Besichtigung Glasviertel
- Kaffee und Kuchen in der Senatoriu-Passage
- Besichtigung Künstlerrepublik „Uzupis“
- Stadtbesichtigung Trakai
- Eintritt Wasserburg Trakai
- Reiseleitung ab/bis Flughafen
- Busgestaltung für alle Transfers und während der Besichtigungen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***
01.05.-30.09.26 406,-
Pro Person im EZ 486,-
Hotelkategorie****
01.05.-30.09.26 464,-
Pro Person im EZ 592,-

Auf Wunsch bieten wir Ihnen nach Terminnung auch gerne die Flüge an.





MASUREN UND SEHNSUCHTSZIEL KURISCHE NEHRUNG

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Posen
- 2 x HP in Masuren
- 2 x HP in Vilnius
- 1 x HP in Klaipeda
- Citytax
- Passage Klaipeda-Kiel mit DFDS SEAWAYS in 2 Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück und Busbeförderung
- Stadtbesichtigung Posen
- Masurenrundfahrt inkl. Orgelkonzert in der Wallfahrtskirche Hl. Linde und Schiff- oder Stakenfahrt
- Stadtbesichtigung Trakai inkl. Eintritt und Führung Wasserburg
- Stadtbesichtigung Vilnius
- Stadtbesichtigung Kaunas
- Stadtbesichtigung Klaipeda
- Ausflug auf die Kurische Nehrung inkl. Fährüberfahrten und aller Gebühren
- Stadtbesichtigung Nidden inkl. Eintritt Thomas-Mann-Haus
- Reiseleitung in Polen ab/ bis Hotel und im Baltikum ab Grenze bis Hafen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***	Die Preise beziehen sich auf die Zwischensaison bei DFDS SEAWAYS. Der Gesamtpreis ändert sich zu anderen Saisonzeiten.
01.05.-30.09.26	ab 848,-
Pro Person im EZ ...	ab 1.022,-
Hotelkategorie****	
01.05.-30.09.26	ab 940,-
Pro Person im EZ ...	ab 1.154,-



Die Geschichte Polens und Litauens ist eng miteinander verbunden. Über das polnische Königreich und das litauische Fürstentum regierte immer derselbe Herrscher, der polnische König. Bei dieser Reise fahren Sie durch das „Land der tausend Seen“ im Nordosten von Polen, besichtigen in Litauen die Hauptstadt Vilnius, die durch ihre barocke Altstadt besticht und besuchen die Kurische Nehrung. Die „Bernsteinküste“ ist der schönste Teil Litauens. Sie wird seit über fünftausend Jahren von den Wellen der Ostsee geformt.

1. Tag: Anreise nach Posen

Anreise nach Posen, das Herz Großpolens, das oftmals verkannt wird und dabei immer einen Besuch lohnt.

2. Tag: Posen – Stadtbesichtigung – Masuren (410 km)

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine kurze Besichtigung, die Sie vor allem in die Altstadt führt. Die Stadt bietet Baudenkmäler aus allen Stilepochen.

3. Tag: In Masuren – ganztägige Masurenrundfahrt (250 km)

Der ganztägige Ausflug durch die Masurische Seenplatte, die berühmt ist für ihre anmutige Landschaft mit herrlichen Seen und Wäldern, weckt Erinnerungen an eine in Westeuropa längst vergangene Ländlichkeit. Sie besichtigen die Wallfahrtskirche Hl. Linde, wo Sie ein Orgelkonzert erleben und nehmen an einer Schiff- oder Stakenfahrt teil. Einen Teil der Masuren vom Wasser aus zu sehen, gehört einfach zu Ihrer Reise.

4. Tag: Masuren – Trakai – Vilnius (370 km)

Nach einem zeitigen Frühstück treten Sie die Weiterreise nach Litauen an. Auf der Fahrt nach Vilnius machen Sie einen Stopp in Trakai. Der Besuch der mittelalterlichen Burg auf einer Insel, die für die Litauer eine Art Nationalheiligtum darstellt, darf nicht fehlen.

5. Tag: In Vilnius – Stadtbesichtigung (20 km)

Die Hauptstadt Litauens überrascht durch die Fülle und Vielfalt ihrer Sehenswürdigkeiten. Prachtvolle Bauwerke verschiedenster Epochen und Stile, interessante Museen, exotisch anmutende Kuppeln der russisch-orthodoxen Kirchen, bunte Märkte und das turbulente Leben in den Straßen

der Altstadt sowie auf dem Gediminas-Boulevard prägen die Atmosphäre dieser Stadt. Vilnius bietet für jeden vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten, sei es, die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu erkunden, oder einfach die Freizeit in der quirligen Altstadt zu verbringen.

6. Tag: Vilnius – Kaunas – Klaipeda (330 km)

Nach dem Frühstück Abreise aus Vilnius. In Kaunas unterbrechen Sie Ihre Fahrt, um die malerische Altstadt mit ausgedehnter Fußgängerzone und einer Reihe sehenswerter Bauwerke zu besuchen. Weiterfahrt nach Klaipeda. Am linken Daneufer liegt die Altstadt, die durch die schlichten Fachwerkhäuser und Speicher besticht. Am restaurierten Theaterplatz steht das Denkmal für Simon Dach, der Verfasser des Gedichts „Das Ännchen von Tharau“. Sehenswert sind auch die Grüne Apotheke, die Hauptpost mit dem Glockenspiel und das Rathaus.

7. Tag: Klaipeda – Ausflug Kurische Nehrung – Einschiffung (120 km)

Heute unternehmen Sie einen Ausflug auf die Kurische Nehrung. Diese einzigartige Landzunge zwischen der Ostsee und dem Kurischen Haff ist die Heimat der Elche und das Reich der Wanderdünen und Wälder. Nidden ist der Inbegriff und das Herzstück der Kurischen Nehrung. Hier haben sich eine ganze Reihe der malerischen Holzhäuser erhalten, wie sie für die Nehrung und das ganze Memelland typisch sind. Anschließend Rückfahrt nach Klaipeda und Einschiffung auf DFDS zur Überfahrt nach Kiel.

8. Tag: Ankunft Kiel – Heimreise

Nach Ankunft Ausschiffung und Antritt der Heimreise.

MINITRIP KURISCHE NEHRUNG

Auch für 2026 haben wir für Sie und Ihre Gäste in Zusammenarbeit mit der DFDS eine ganz besondere Reise im Programm, eine Reise zum Baltischen Sylt! Die DFDS bringt Sie ab Kiel nach Klaipeda. Von dort aus darf natürlich ein Ausflug zum Baltischen Sylt - nach Nidden auf der berühmten Kurischen Nehrung – nicht fehlen!

1. Tag: Anreise nach Kiel – Einschiffung

Empfang durch die Reiseleitung und Check-in.

2. Tag: Ankunft Klaipeda

Klaipeda, eine Stadt mit über 200.000 Einwohnern. Sie liegt langgestreckt an der Kurischen Nehrung und kann auf eine 700-jährige bewegte und schicksalhafte Geschichte zurückblicken. Am linken Daneufer liegt die Altstadt, die durch die schlichten Fachwerkhäuser und Speicher besticht. Am restaurierten Theaterplatz steht das Denkmal für Simon Dach, der Verfasser des Gedichts „Das Ännchen von Tharau“. Sehenswert sind auch die Grüne Apotheke, die Hauptpost mit dem Glockenspiel und das Rathaus.

3. Tag: In Klaipeda – Stadtbesichtigung – Freizeit

Klaipeda, eine Stadt mit über 200.000 Einwohnern. Sie liegt langgestreckt an der Kurischen Nehrung und kann auf eine 700-jährige bewegte und schicksalhafte Geschichte zurückblicken. Am linken Daneufer liegt die Altstadt, die durch die schlichten Fachwerkhäuser und Speicher besticht. Am restaurierten Theaterplatz steht das Denkmal für Simon Dach, der Verfasser des Gedichts „Das Ännchen von Tharau“. Sehenswert sind auch die Grüne Apotheke, die Hauptpost mit dem Glockenspiel und das Rathaus.

4. Tag: Klaipeda – Ausflug Kurische Nehrung – Einschiffung

Heute unternehmen Sie einen Ausflug auf die Kurische Nehrung. Diese einzigartige Landzunge zwischen der Ostsee und dem Kurischen Haff ist die Heimat der Elche und das Reich der Wanderdünen und Wälder. Nidden ist der Inbegriff und das Herzstück der Kurischen Nehrung. Hier haben sich eine ganze Reihe der malerischen Holzhäuser erhalten, wie sie für die Nehrung und das ganze Memelland typisch sind. Anschließend Rückfahrt nach Klaipeda und Einschiffung auf DFDS zur Überfahrt nach Kiel.

5. Tag: Ankunft Kiel – Heimreise

Nach Ankunft Ausschiffung und Antritt der Heimreise.

Heute unternehmen Sie einen Ausflug auf die Kurische Nehrung. Diese einzigartige Landzunge zwischen der Ostsee und dem Kurischen Haff ist die Heimat der Elche und das Reich der Wanderdünen und Wälder. Nidden ist der Inbegriff und das Herzstück der Kurischen Nehrung. Die wunderschöne Natur zog viele Künstler nach Nidden. Zu den prominentesten Besuchern zählt der Schriftsteller Thomas Mann, dessen Sommerhaus nun ein Museum ist und das Sie selbstverständlich besichtigen werden. Die Region ist auch für ihre traditionelle Fischerei bekannt, und der frische Fisch, der hier serviert wird, gehört zu den kulinarischen Highlights. Viele der Restaurants in Nidden bieten lokale Spezialitäten wie geräucherten Fisch und andere Delikatessen an.

6. Tag: Ankunft Kiel – Heimreise

Nach Ankunft Ausschiffung und Antritt der Heimreise.

UNSERE LEISTUNGEN

- Passage Kiel-Klaipeda mit DFDS in 2-Bett-Kabinen/1-Bett-Kabinen innen, inkl. Vollpension (Abendessen, Frühstück und Mittagessen)
- 2 x HP in Klaipeda
- Passage Klaipeda-Kiel mit DFDS in 2-Bett-Kabinen/1-Bett-Kabinen innen, inkl. Vollpension (Abendessen, Frühstück und Mittagessen)
- Stadtbesichtigung Klaipeda
- Ausflug auf die Kurische Nehrung inkl. Fährüberfahrten und aller Gebühren
- Stadtbesichtigung Nidden inkl. Eintritt Thomas-Mann-Haus
- Besichtigung der Großen Düne
- Reiseleitung ab/bis Hafen Klaipeda

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Ambertone****, Klaipeda

07.04.-30.04.26	418,-
01.05.-15.06.26	556,-
01.09.-30.09.26	556,-
01.10.-31.10.26	418,-
Pro Person	
im EZ/EK innen	ab 606,-





TALLINN - MITTELALTER, MALEREI UND MARZIPAN

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Stadtbesichtigung Tallinn inkl. Domberg und Unterstadt
- Teilnahme am Marzipanworkshop
- Eintritt Kunstmuseum Kumu
- Reiseleitung ab/bis Flughafen
- Busgestaltung für alle anfallenden Transfers sowie ganztägig am 2. und halbtägig am 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***	Auf Wunsch bieten wir Ihnen nach
01.05.-30.09.26 424,-	Terminnung auch gerne die
Pro Person im EZ 510,-	Flüge an.
Hotelkategorie****	
01.05.-30.09.26 460,-	
Pro Person im EZ 604,-	

In der estnischen Hauptstadt treffen Mittelalter und Moderne aufeinander. Zum einen die von der UNESCO geschützte Altstadt, mittelalterliche Kirchtürme und Stadtmauer, spitzgiebelige Gildehäuser und kopfsteingepflasterte Gassen. Zum anderen das Roterma-Viertel, am Rande der Altstadt und in der Nähe des Hafens gelegen, mit seinen restaurierten Backsteinhäusern und Produktionsstätten, in denen sich schicke Restaurants, Boutiquen und Galerien befinden und die modernen Hotelhochbauten, in deren großflächigen Glasfronten sich die Architektur des Gegenübers widerspiegeln. Wenn es Abend wird, pulsiert das Leben in der Altstadt, Studenten, junge Leute und Touristen nutzen vor allem die langen Nächte im Sommer zum Feiern, Flanieren und Genießen.

1. Tag: Flug nach Tallinn

Nach Ankunft am Flughafen Treffen mit der Reiseleitung und Transfer zum Hotel.

2. Tag: In Tallinn – Stadtbesichtigung – Marzipanworkshop

Auf Ihrem Programm stehen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der mittelalterlich-hanseatischen Altstadt. Ein Ring schattiger Parks und Grünanlagen, der anstelle der einstigen Schanzen und Wälle angelegt wurde, umschließt das historische Zentrum. Auf dem Rathausplatz sehen Sie das Rathaus mit dem Wahrzeichen der Stadt, der Wetterfahne. Am Nachmittag nehmen Sie an einem Marzipanworkshop teil. Dabei erfahren Sie mehr über die Geschichte des Marzipans, bereiten Ihre eigene Marzipansüßigkeit zu und bemalen diese. Unabhängig voneinander wurden 1806 vom Schweizer Konditor Lorenz Cawietzel und Lübecker Konditor Johann Georg Niederegger die ersten Marzipanmanufakturen gegründet, eine in Tallinn und eine in Lübeck. Noch heute herrscht zwischen den beiden Städten Uneinigkeit, auf wen genau die Erfindung des Marzipans zurückgeht. Letztendlich wird sich das nicht mehr genau klären lassen, da beide Städte Mitglied der Hanse waren und somit ein regelmäßiger

Austausch von Handwerkern und Kaufleuten stattfand.

3. Tag: In Tallinn – Besichtigung Kunstmuseum Kumu

Nach dem Frühstück steht ein Ausflug nach Kadriorg und die Besichtigung des Kunstmuseums auf dem Programm. Die Anlage umfasst 20 Hektar. Schon das Äußere des futuristisch spitzwinkligen Baus zieht die Blicke auf sich. Entworfen wurde das Gebäude von dem finnischen Stararchitekten Pekka Vapaavuori. Im Inneren befindet sich auf sieben Stockwerken und 15.000 qm die größte Kunstsammlung des Baltikums. Neben vielen Wechselausstellungen kann man auch die ständige Ausstellung estnischer Kunst des frühen 18. Jh. bis zur Gegenwartskunst bestaunen. Das Museum wurde 2008 zum europäischen Museum des Jahres gewählt. Am Nachmittag haben Sie Zeit, Tallinn auf eigene Faust zu erkunden, wie wäre es mit den neuen Szenevierteln Kalamaja oder Port Noblessner?

4. Tag: Tallinn – Rückflug

Je nach Rückflug organisieren wir gerne noch ein Zusatzprogramm für Sie. Ihre Reiseleitung begleitet Sie bis zum Flughafen. Dort verabschieden Sie sich von ihr und treten den Rückflug an.

TALLINN MIT TAGESAUSFLUG NACH HELSINKI

Die estnische Hauptstadt hat sich zu einer dynamischen und schicken Großstadt entwickelt, in der das Mittelalter auf die Moderne trifft. Wenn es Abend wird, pulsiert das Leben in der Altstadt. Studenten, junge Leute und Touristen feiern, flanieren und genießen zu jeder Jahreszeit die ganz besondere Atmosphäre dieser Stadt. Das zweite Juwel dieser Reise ist das finnische Helsinki. Bummeln Sie entlang der Esplanade zum Hafen und genießen Sie das maritime Flair.

1. Tag: Flug nach Tallinn

Ihre Reiseleitung empfängt Sie am Flughafen. Anschließend erfolgt der kurze Transfer in das Stadtzentrum.

2. Tag: In Tallinn – Stadtbesichtigung – Ausflug Schloss Kadriorg

Auf Ihrem Besichtigungsprogramm stehen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der mittelalterlich-hanseatischen Altstadt. Anschließend steht ein Ausflug nach Kadriorg auf Ihrem Programm. Sie besichtigen das schöne Barockschloss und spazieren durch die weitläufigen Grünanlagen.

3. Tag: In Tallinn – Ausflug Freilichtmuseum „Rocca al Mare“

Im Freilichtmuseum „Rocca al Mare“ bekommen Sie einen Einblick in das Landleben Estlands im vergangenen Jahrhundert. Sie sehen rund 70 liebevoll wieder aufgebaute,

restaurierte Gebäude, die meisten davon Bauernhäuser, komplette Höfe mit Geräten, Werkzeugen und Gebrauchsgegenständen, Fischerkaten, Windmühlen und Kirchen.

4. Tag: In Tallinn – Tagesausflug Helsinki mit der Schnellfähre

Wussten Sie schon, dass die beiden Städte Tallinn und Helsinki nur ca. 82 km auf dem Seeweg auseinanderliegen? Sie erreichen die finnische Hauptstadt mit der Schnellfähre in nur zwei Stunden. Während der Rundfahrt sehen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten: Senatsplatz mit Domkirche, Denkmal des Zaren Alexander II., Universität, Regierungspalais, Felsenkirche und Sibelius-Denkmal.

5. Tag: Tallinn – Rückflug

Je nach Rückflug haben Sie noch Zeit für eigene Erkundungen.

UNSERE LEISTUNGEN

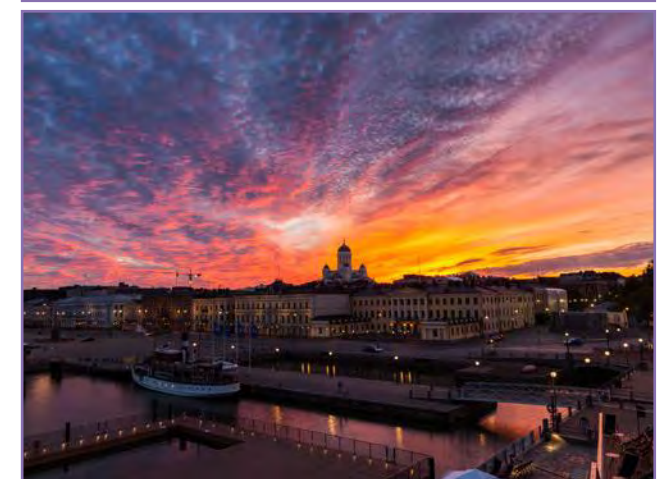
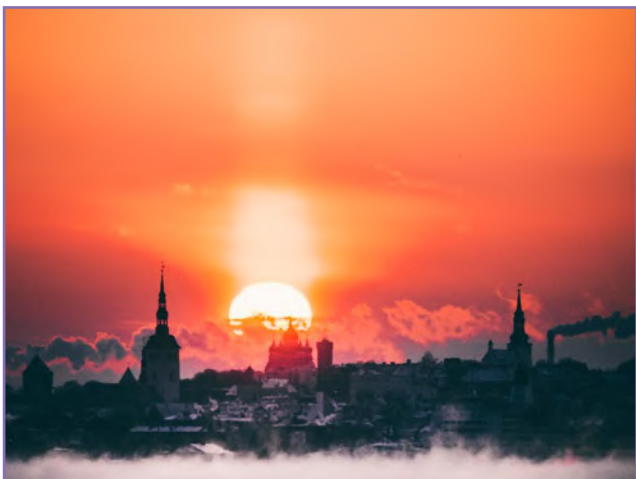
- 4 x HP
- Passage Tallinn-Helsinki-Tallinn mit der Schnellfähre der Tallink-Silja
- Stadtbesichtigung Tallinn inkl. Domberg und Unterstadt
- Ausflug nach Kadriorg inkl. Eintritt und Führung Schloss
- Ausflug zum Freilichtmuseum „Rocca al Mare“ inkl. Eintritt
- Stadtbesichtigung Helsinki
- Busgestaltung für alle anfallenden Transfers und Besichtigungen lt. Programm
- Reiseleitung ab/bis Flughafen in Tallinn
- Reiseleitung während der Besichtigung ab/bis Hafen in Helsinki

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***	Auf Wunsch bieten wir Ihnen nach
01.05.-30.09.26 678,-	Terminnung auch gerne die
Pro Person im EZ 794,-	Flüge an.
Hotelkategorie****	
01.05.-30.09.26 728,-	
Pro Person im EZ 930,-	

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

- Besuchen Sie die alte Markthalle in Helsinki und probieren Sie landestypische Köstlichkeiten.





TALLINN UND ESTLANDS WUNDERBARE INSELWELT

Saaremaa, Hiiumaa, Muhu, Vormsi – dies sind die Namen der größten und bekanntesten Inseln Estlands, von denen es ca. 1.500 gibt. Während Ihrer Reise sehen Sie einen Teil der estnischen Inselwelt: Kihnu, Saaremaa und Hiiumaa gehören zu den schönsten Reisezielen im ganzen Land. Unberührte Natur, unendlich erscheinende Küsten, weite Wälder und Moore werden Sie verzaubern und begeistern. Aber auch die vom mittelalterlichen Charme geprägte Stadt Tallinn und der Kurort Pärnu werden Sie in ihren Bann ziehen.

1. Tag: Anreise nach Travemünde – Einschiffung

Anreise nach Travemünde und Einschiffung auf Finnlines zur Überfahrt nach Helsinki.

2. Tag: Abfahrt – Auf See

Genießen Sie nach einem ausgiebigen Brunchbuffet die Überfahrt auf der Ostsee.

3. Tag: Ankunft Helsinki – Überfahrt nach Tallinn

Nach Ankunft in Helsinki Ausschiffung und Überfahrt mit der Schnellfähre nach Tallinn. Treffen mit der Reiseleitung und Fahrt zum Hotel.

4. Tag: In Tallinn – Stadtbesichtigung (25 km)

Wer die Altstadt von Tallinn – seit vielen Jahren UNESCO-Weltkulturerbe – betritt, muss auch heute noch eines der zahlreichen Stadttore passieren. Es sind die Gegensätze von mittelalterlichem Charme und gleichzeitig topaktueller Modernität, die diese Stadt ausmachen. Wussten Sie, dass man in Estland nahezu im ganzen Land meist kostenlosen drahtlosen Internetzugang hat, sogar weit draußen in der Natur?

5. Tag: Tallinn – Pärnu – Stadtbesichtigung (140 km)

Nach dem Frühstück brechen Sie auf nach Pärnu, das auch die „Sommerstadt Estlands“ genannt wird. Der Erholungs- und Kurort liegt in einer der wärmsten Regionen Estlands mit den meisten Sonnenstunden im Jahr. Während der Besich-

tigung stoßen Sie auf hübsche alte Holzvillen und Jugendstilgebäude. Ein besonderer Jugendstilbau ist die Villa Ammende, in der sich ein Hotel samt Café und Restaurant befindet. Vielleicht haben Sie Lust, sich hier nach der Besichtigung eine Pause zu gönnen? Kosten Sie einen der leckeren Kuchen, ein wahres Geschmackserlebnis!

6. Tag: Pärnu – Ausflug Insel Kihnu – Pärnu – Überfahrt Insel Saaremaa – Kuressaare (330 km)

Heute besichtigen Sie Kihnu, eine kleine – aber trotzdem die größte – Insel der Rigaer Bucht. Heute leben hier ungefähr 600 Bewohner in vier Inseldörfern. Sie leben von der Landwirtschaft und der Fischerei. Sehr wichtig für die Menschen hier sind ihre Traditionen. Sie betreiben altes Handwerk, tragen Trachten und sprechen sogar ihre eigene Sprache. Die Insel steht auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Nach der Rundfahrt geht es wieder zurück zum Festland nach Pärnu und von dort aus weiter nach Kuressaare, den Hauptort der Insel Saaremaa, die größte Insel in Estland.

7. Tag: Auf Saaremaa – Besichtigungsprogramm (80 km)

Kiefern- und Birkenwälder, Moore, Wiesen und zahlreiche Buchten machen die Insel zu einem wahren Erholungsort, hier fühlt man sich einfach wohl. Während der Inselrundfahrt lernen Sie das an der Süd-

küste gelegene Städtchen Kuressaare kennen. Die Altstadt lädt mit ihren malerischen Holzhäusern zu einem Spaziergang oder auch zum Verweilen ein. Im Nordteil der Insel liegt das Dorf Angla, das für den einzigen noch erhaltenen Windmühlenhügel bekannt ist.

8. Tag: Saaremaa – Überfahrt zur Insel Hiiumaa – Kärdla – Besichtigungsprogramm – Überfahrt nach Haapsalu (150 km)

Nach dem Frühstück machen Sie sich heute auf den Weg zur zweitgrößten Insel in Estland und einer der ältesten der Welt, nach Hiiumaa. Während der Inselrundfahrt sehen Sie viele kleine Fischerdörfer und in der einzigen größeren Ortschaft Kärdla die liebevoll von den Einwohnern gepflegten Holzhäuser. Anschließend Überfahrt nach Haapsalu auf das Festland.

9. Tag: Haapsalu – Stadtbesichtigung – Rocca-al-Mare – Tallinn (180 km)

Haapsalu ist einer der ältesten und für seinen Heilschlamm berühmten Kurorte in Estland. Enge Straßen und Gassen mit romantischen Holzhäusern prägen das Bild der Altstadt. Im Zentrum befindet sich die Bischofsburg, von der noch einzelne Teile erhalten sind. Vom Wehrturm aus hat man einen wunderbaren Ausblick. Innerhalb der Burgmau-

ern liegt die Domkirche, die größte einschiffige Kirche im Baltikum, um die sich die „Legende der Weißen Dame“ rankt. Ihre Reiseleitung wird Ihnen sicher darüber erzählen. Auf dem Weg nach Tallinn besichtigen Sie das Freilichtmuseum Rocca-al-Mare. Hier bekommen Sie einen Einblick in das Landleben Estlands im vergangenen Jahrhundert. Ungefähr 80 Gebäude wie z. B. Bauernhöfe, eine Schule, Wind- und Wassermühlen, ein Wirtshaus und eine der ältesten Holzkirchen des Landes umfasst das weitläufige Gelände in der Koplibucht.

10. Tag: Tallinn – Überfahrt nach Helsinki – Fahrt nach Turku – Einschiffung (200 km)

Am Vormittag fahren Sie mit der Schnellfähre nach Helsinki. Nach der Ausschiffung geht es weiter nach Turku. Dort erfolgt am Abend die Einschiffung auf Tallink Silja nach Stockholm.

11. Tag: Ankunft Stockholm – Göteborg – Einschiffung (470 km)

Am frühen Morgen erreichen Sie Stockholm. Nach dem Frühstück fahren Sie weiter nach Göteborg. Dort erfolgt am späten Nachmittag die Einschiffung auf Stena Line nach Kiel.

12. Tag: Ankunft Kiel – Heimreise

Nach dem Frühstück Ausschiffung und Antritt der Heimreise.

UNSERE LEISTUNGEN

- Passage Travemünde-Helsinki mit Finnlines in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. 1 x Brunch, 1 x Abendessen, 1 x Frühstück und Busbeförderung
- Passage Helsinki-Tallinn mit der Schnellfähre der Tallink Silja
- 2 x HP in Tallinn
- 1 x HP in Pärnu
- 2 x HP in Kuressaare
- 1 x HP in Haapsalu
- 1 x HP in Tallinn
- Passage Tallinn-Helsinki mit der Schnellfähre der Tallink Silja
- Passage Turku-Stockholm mit Tallink Silja in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück und Busbeförderung
- Passage Göteborg-Kiel mit Stena Line in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück und Busbeförderung
- Stadtbesichtigung Tallinn inkl. Domberg und Unterstadt
- Stadtbesichtigung Pärnu mit Spaziergang am Strand
- Inselrundfahrt Kihnu
- Inselrundfahrt Saaremaa mit Stadtbesichtigung Kuressaare inkl. Eintritt Bischofsburg und Windmühle
- Inselrundfahrt Hiiumaa mit Stadtbesichtigung Kärdla
- Alle Überfahrten und Busbeförderung auf die Inseln
- Eintritt und Führung Freilichtmuseum Rocca-al-Mare
- Reiseleitung ab/bis Hafen Tallinn

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****/****

01.05.-30.09.26 ab 1.428,-
Pro Person im EZ ... ab 1.720,-

Hotelkategorie****

01.05.-30.09.26 ab 1.494,-
Pro Person im EZ ... ab 1.828,-

Die Preise beziehen sich auf die Zwischensaison bei Finnlines, Tallink Silja und Stena Line. Der Gesamtpreis ändert sich zu anderen Saisonzeiten.



LITAUEN, LETTLAND UND ESTLAND - DIE SCHÖNEN AM BALTISCHEN MEER

Neben den drei Metropolen, Vilnius, Riga und Tallinn, entdecken Sie bei dieser Reise auch andere bezaubernde Orte wie die charmante Universitätsstadt Kaunas, Cesis, eine der ältesten und schönsten Städte Lettlands und Tartu, die Stadt, die Nationalgeschichte schrieb. Jedes der drei Länder ist auf seine eigene Art faszinierend. Litauen ist bekannt durch die barock-klerikale Hauptstadt Vilnius und die landschaftlich einmalige Kurische Nehrung. Lettland lebt von Gegensätzen, auf der einen Seite das quirlige und moderne Riga, auf der anderen Seite das beschauliche Landleben außerhalb der Stadt. Estland ist zwar das kleinste und am dünnsten besiedelte Land des Baltikums, besitzt aber die längste Küste und die größten Inseln. Wer das mittelalterliche Tallinn verlässt, ist schnell in der Natur. Dichte Wälder, Moore, Wiesen und einsame Strände erinnern ein wenig an Skandinavien.

1. Tag: Anreise nach Kiel – Einschiffung

Anreise nach Kiel und Einschiffung auf DFDS SEAWAYS zur Überfahrt nach Klaipeda.

2. Tag: Ankunft Klaipeda – Stadtbesichtigung (20 km)

Klaipeda, die einzige Hafenstadt des Landes, wird von den Litauern „Tor zur Welt“ genannt. Noch heute kann man das mittelalterliche, schachbrettartig angelegte Straßensystem erkennen. Die alten Straßennamen verraten, wer sie einmal bewohnt hat. Am Theaterplatz steht das Denkmal für Simon Dach, der Verfasser des Gedichts „Das Ännchen von Tharau“.

3. Tag: In Klaipeda – Ausflug Kurische Nehrung (100 km)

Die Kurische Nehrung ist eine wunderbare 100 km lange Landzunge. An der schmalsten Stelle ist sie nur 400 m breit. Nidden ist der Inbegriff der Kurischen Nehrung, ihr Herzstück und sicher ihr schönster und beliebtester Ferienort. Die wunderschöne Natur zog viele Künstler nach Nidden. Zu den prominentesten Besuchern zählt der Literaturnobelpreisträger Thomas Mann, dessen Sommerhaus jetzt ein Museum ist.

4. Tag: Klaipeda – Kaunas – Trakai – Vilnius (330 km)

Nach dem Frühstück Abreise aus Klaipeda nach Vilnius. In Kaunas unterbrechen Sie Ihre Fahrt, um die malerische Altstadt mit ausgedehnter

Fußgängerzone zu besichtigen. Anschließend fahren Sie weiter nach Trakai. Verträumt im blauen See, umrahmt von grünen Wäldern und einer Seenplatte, liegt die Wasserburg, ein Nationalheiligtum für die Litauer.

5. Tag: Vilnius – Siauliai – Riga (380 km)

Prachtvolle Bauwerke verschiedenster Epochen und Stile, interessante Museen, exotisch anmutende Kuppeln der russisch-orthodoxen Kirchen, bunte Märkte und das turbulente Leben in den Straßen der Altstadt sowie auf dem Gedeminas-Boulevard prägen die Atmosphäre von Vilnius. Der Kathedralenplatz ist der wohl wichtigste Anziehungs- und Ausgangspunkt für einen Touristen. In Siauliai sehen Sie den Berg der Kreuze, einen internationalen Wallfahrtsort mit Tausenden Kreuzen. Im Laufe des Nachmittags kommen Sie in Riga an.

6. Tag: In Riga – Stadtbesichtigung (30 km) inkl. Verkostung

Riga ist eine Stadt mit vielen Gesichtern. Einmal erinnert sie den Besucher an alte Hansestädte wie Bremen oder Lübeck, ein anderes Mal zeigt sie sich im Glanz des 19. Jh., dann wieder überrascht sie mit der Atmosphäre einer typischen Großstadt. Sie sehen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie das Freiheitsdenkmal, die Petrikirche, das Schwarzhäupterhaus, das Rathaus, die Große und Kleine Gilde und den

Domplatz mit dem Dom. Außerdem besichtigen Sie die fünf nach Lebensmittelkategorien unterteilten Markthallen, in denen Bauern und diverse Aussteller täglich ihre Waren anbieten. Nach einem ausführlichen Rundgang kommen Sie noch in den Genuss, verschiedene lettische Spezialitäten zu verkosten.

7. Tag: Riga – Gauja-Nationalpark – Tartu (280 km)

Auf dem Weg nach Tartu besichtigen Sie den Gauja-Nationalpark. Das touristische Zentrum Sigulda mit der Ruine der Ordensburg hat sich in den letzten Jahrzehnten durch seine malerische Lage und reizvolle Natur zu einem Erholungsort entwickelt. Auf dem Weg nach Turaida besuchen Sie die Gutmannshöhle, die größte Höhle Lettlands. Außerdem sehen Sie die Bischofsburg Turaida. Anschließend fahren Sie über Cesis, eine der ältesten Städte Lettlands, nach Tartu.

8. Tag: Tartu – Lahemaa-Nationalpark – Tallinn (230 km)

Tartu ist die älteste Stadt Estlands und nach Tallinn die kulturell bedeutendste. Sie sehen die Altstadt mit ihren zumeist klassizistischen Bürgerhäusern und Universitätsgebäuden, deren Mittelpunkt der Rathausplatz ist. Auf dem Weg nach Tallinn besuchen Sie den landschaftlich vielfältigen Lahemaa-Nationalpark ganz im Norden Estlands. Besonders sehenswert ist das von einem französischen Park umgebene Herrenhaus in Palmse. Prachtige Räume geben einen guten Einblick in das Leben der früheren baltischen Gutsbesitzer.

9. Tag: In Tallinn – Stadtbesichtigung (25 km)

Die Altstadt von Tallinn konnte sich wie keine andere Stadt im Baltikum ihr mittelalterlich-hanseatisches Gesicht bewahren. Ein Ring schattiger Parks und Grünanlagen, der anstelle der einstigen Schanzen und Wälle angelegt wurde, umschließt das historische Zentrum. Auf dem Rathausplatz sehen Sie das Rathaus mit dem Wahrzeichen der Stadt, der Wetterfahne „Alter Thomas“ auf dem Rathaukturm und eine der ältesten Pharmazien Europas, die Ratsapothek. Der Stadtrundgang führt Sie auch auf den Domberg. Hier erwarten Sie das Schloss Toompea, der Hermannsturm, die Alexander-Newski-Kathedrale und die Domschule. Während der Besichtigung sehen Sie außerdem den Handwerkermarkt, wo Sie verschiedenen Handwerkern bei der Herstellung ihrer Waren zusehen können.

10. Tag: Tallinn – Überfahrt nach Helsinki – Fahrt nach Turku – Einschiffung (200 km)

Am Vormittag setzen Sie mit der Schnellfähre nach Helsinki über und fahren nach der Ausschiffung weiter nach Turku. Dort erfolgt am Abend die Einschiffung auf Tallink Silja nach Stockholm.

11. Tag: Ankunft Stockholm – Göteborg – Einschiffung (470 km)

Am frühen Morgen erreichen Sie Stockholm. Nach dem Frühstück fahren Sie weiter nach Göteborg. Dort erfolgt am späten Nachmittag die Einschiffung auf Stena Line nach Kiel.

12. Tag: Ankunft Kiel – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- Passage Kiel-Klaipeda mit DFDS SEAWAYS in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück
- 2 x HP in Klaipeda
- 1 x HP in Vilnius
- 2 x HP in Riga
- 1 x HP in Tartu
- 2 x HP in Tallinn
- Citytax
- Passage Tallinn-Helsinki mit der Schnellfähre der Tallink Silja
- Passage Turku-Stockholm mit Tallink Silja in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück und Busbeförderung
- Passage Göteborg-Kiel mit Stena Line in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück und Busbeförderung
- Stadtbesichtigung Klaipeda
- Ausflug auf die Kurische Nehrung inkl. Fährüberfahrten und aller Gebühren
- Stadtbesichtigung Nidden inkl. Eintritt Thomas-Mann-Haus
- Besichtigung Hexenberg in Juodkrante
- Stadtbesichtigung Kaunas
- Stadtbesichtigung Trakai inkl. Eintritt Wasserburg
- Stadtbesichtigung Vilnius inkl. Eintritt Kathedrale
- Besichtigung Berg der Kreuze
- Stadtbesichtigung Riga inkl. Altstadttrundgang und Jugendstilstraßen
- Besichtigung Markthallen inkl. Verkostung
- Ausflug Gauja-Nationalpark inkl. Eintritt Ordensburg in Sigulda und Eintritt Bischofsburg in Turaida
- Stadtbesichtigung Cesis
- Stadtbesichtigung Tartu
- Besichtigung Lahemaa-Nationalpark inkl. Eintritt Gutshaus Palmse
- Stadtbesichtigung Tallinn inkl. Domberg, Unterstadt und Handwerkermarkt
- Reiseleitung ab/bis Hafen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***

01.05.-30.09.26 ab 1.230,-
Pro Person im EZ ... ab 1.482,-

Hotelkategorie****

01.05.-30.09.26 ab 1.324,-
Pro Person im EZ ... ab 1.664,-

Die Preise beziehen sich auf die Zwischensaison bei DFDS SEAWAYS, Tallink Silja und Stena Line. Der Gesamtpreis ändert sich zu anderen Saisonzeiten.



GLASREICH, BERNSTEIN UND DANZIGER GOLDWASSER

Die Kinder von Bullerbü, Michel von Lönneberga und Pippi Langstrumpf – sie alle haben ihre Heimat in Smaland. Die Weite der Wälder, der Besuch im Elchpark, der Besuch einer Bernsteinmanufaktur in Danzig, der „polnischen Hauptstadt“ des Bernsteins, und eine Verkostung des Danziger Goldwassers – all dies erwartet Sie. Wir vereinen bei dieser Reise aber auch die Gewerke der Glasbläserkunst und der Kunst der Bernsteinverarbeitung. Dazu sehen Sie Göteborg und die alte Hansestadt Danzig.

1. Tag: Anreise nach Kiel

Anreise nach Kiel zur Einschiffung auf Stena Line nach Göteborg.

2. Tag: Ankunft in Göteborg – Stadtbesichtigung – Växjö (240 km)

Genießen Sie nach Ankunft während der Besichtigung die entspannte Atmosphäre der Stadt. Göteborg ist die zweitgrößte Stadt Schwedens, hat den größten Hafen des Landes und verfügt über Attraktionen wie z.B. den Vergnügungspark Liseberg, die Fischkirche und den Stadtteil Haga. Die Fischkirche ist die Markthalle mit Restaurants und definitiv einen Besuch wert, versuchen Sie dort die unglaublich leckeren Zimtschnecken! Die Kungssportsavenyn ist die Prachtstraße der Stadt, wo auch der Posejdonbrunnen steht. Brücken und Kanäle prägen Göteborgs Zentrum. Weiterfahrt nach Växjö, das schon in der historischen Provinz Smaland liegt.

3. Tag: Växjö – Glashütte Kosta – Besichtigung „Glasreich“ – Elchpark Grönasen – Besichtigung – Karlskrona – Einschiffung (140 km)

Smaland bedeutet wörtlich „kleines Land“, doch diese Region in Schweden ist mit seiner weitläufigen und atemberaubenden Landschaft, seiner Küste im Osten und seinen Inseln alles andere als klein. In Kosta angekommen, besichtigen Sie die Glashütte, wo seit 1742 mundgeblasenes Glas gefertigt wird. Sie können den Glasbläsern bei ihrer

Tätigkeit über die Schulter blicken. Hier wird Gebrauchsglas hergestellt, sowie auch Glaskunst der Weltklasse. Lassen Sie sich im Glasreich treiben, die Ausstellungsstücke sind einfach einmalig! Nach der Besichtigung fahren Sie in den Grönasen Elchpark. Bei der Besichtigung darf natürlich die Verkostung einer Elchwurst nicht fehlen. Abends Einschiffung in Karlskrona nach Gdingen (Gdynia).

4. Tag: Ankunft in Gdingen – Besichtigung – Zoppot – Besichtigung (15 km)

Nach einem frühen Frühstück an Bord unternehmen Sie nach Ankunft eine Rundfahrt durch Gdingen und eine Besichtigung des Seebad Zoppot (Sopot). Den Beginn machen Sie mit Gdingen. An der Danziger Bucht gelegen, ist die Stadt heute für die Einheimischen begehrter Wohnraum. Die Einkaufsmeile der Stadt ist die Swietojanska im Zentrum. Von Ihrem Hotel ist es nur ein kurzer Fußmarsch. Hier findet man von einfacheren Läden bis hin zu Boutiquen alles. Eine sehr große Bedeutung hat der Hafen, sowie die Werft Gdynia AG. In Zoppot, dem Kurbad der Dreistadt, unternehmen Sie einen Rundgang, der von den Villen im Stil der Bäderarchitektur, durch die Fußgängerzone bis zur bekannten Mole führt.

5. Tag: In Zoppot – Danzig – Besichtigung – Besichtigung einer Bernsteinmanufaktur (25 km)

An diesem Tag fahren Sie in die historisch bedeutsame Stadt Danzig. Flanieren Sie den Königsweg entlang, der vom Hohen Tor über den Langen Markt bis hin zum Grünen Tor führt und lassen Sie sich von Ihrer Reiseleitung die berühmte Frauengasse zeigen, die für ihre Treppen mit den Beischlägen bekannt ist. Hier wurden so berühmte Filme wie z.B. „Die Buddenbrooks“ gedreht. Während Ihres Rundgangs erfahren Sie in einer Bernsteinmanufaktur, wie man echten von falschem Bernstein unterscheidet, wie man aus den Bernsteinbrocken Kunst- und Schmuckstücke fertigt, und in einem Hotel mit einer Bernsteinbar erhalten Sie ein Glas des berühmten Danziger Goldwassers.

6. Tag: Zoppot – Stettin – Stadtbesichtigung (350 km)

Fahrt nach Stettin (Szczecin), das als alte Hansestadt über einen großen Seehafen verfügt. Mehrere Bauwerke prägen das Stettiner Stadtbild. Herausragend das Stettiner Schloss, in dem nicht nur Ausstellungen berbergt sind, sondern auch die Oper. Vom Glockenturm aus hat man einen prächtigen Blick auf das Zentrum, Oder und Hafen (gegen Aufpreis). Des Weiteren wären noch die Hakenterrassen, die Repräsentativbauten entlang der Flaniermeile, die Kirche St. Jakob, die neue Philharmonie, Königs- und Berliner Tor zu nennen.

7. Tag: Stettin – Heimreise

Nach dem Frühstück Antritt der Heimreise.

UNSERE LEISTUNGEN

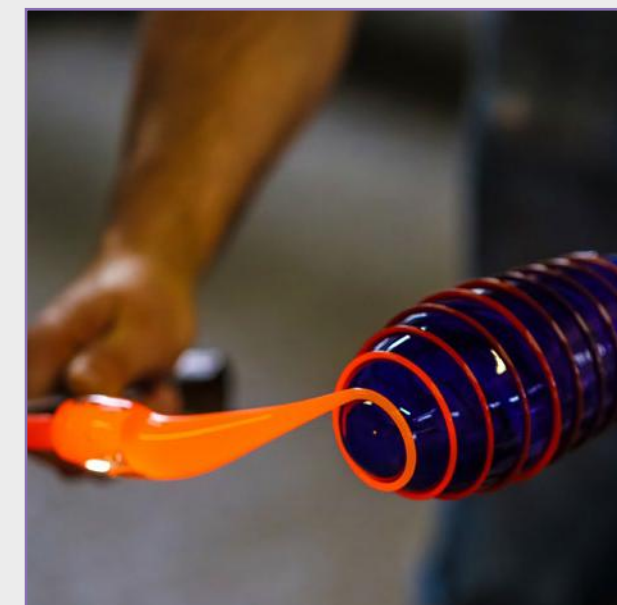
- Passage Kiel – Göteborg mit Stena Line in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück
- 1 x HP in Växjö
- Passage Karlskrona – Gdingen mit Stena Line in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück
- 2 x HP in Zoppot
- 1 x HP in Stettin
- Stadtbesichtigung Göteborg
- Eintritt Glasreiche Kosta mit Besuch der Glasbläserei
- Eintritt Elchpark inkl. Verkostung Elchwurst, Brot, Mineralwasser
- Stadtbesichtigung Gdingen
- Stadtbesichtigung Zoppot
- Altstadtbesichtigung Danzig
- Besichtigung einer Bernsteinmanufaktur
- Verkostung Danziger Goldwasser im Hotel Radisson Suite
- Stadtbesichtigung Stettin
- Örtl. Reiseleiter während der Besichtigungen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie*** /****

01.05.-30.09.26 ab 832,-
Pro Person im EZ ... ab 1.008,-

Die Preise beziehen sich auf die
Zwischensaison bei Stena Line.
Der Gesamtpreis ändert sich zu
anderen Saisonzeiten.



EINMAL RUND UM DIE OSTSEE

Landschaftlich und kulturell haben die drei baltischen Länder sehr viel zu bieten. An den litauischen Stränden gibt es das größte Vorkommen an Bernstein auf der Welt. Die einmalige Landschaft der Kurischen Nehrung begeistert jeden Besucher. In Lettland erlebt man auf der einen Seite das quirlige Riga und auf der anderen Seite das beschauliche Landleben außerhalb der Stadt. Tallinn besticht durch seinen mittelalterlichen Charme. Die estnische Natur ist geprägt durch dichte Wälder, Moore und Wiesen. Ein weiteres Juwel dieser Reise ist das finnische Helsinki. Genießen Sie das maritime Flair. Kurt Tucholsky beschrieb Stockholm kurz und knapp mit den Worten „Stockholm ist schön. Städte am Wasser sind immer schön.“ Am Ende dieser Reise haben Sie die schönsten Städte am Wasser „Rund um die Ostsee“ lieben gelernt!

1. Tag: Anreise nach Kiel

Anreise nach Kiel und Einschiffung auf DFDS zur Überfahrt nach Klaipeda.

2. Tag: Ankunft Klaipeda – Stadtbesichtigung (20 km)

Am frühen Abend erreichen Sie die Hafenstadt Klaipeda. Aus dem Städtchen der Vorkriegszeit ist eine moderne Hafenstadt mit einer vorbildlich restaurierten Altstadt geworden. Beim Spaziergang durch die Stadt werden Ihnen immer wieder kleine Bronzefiguren begegnen, u. a. die „Wunschmaus“. Reibt man ihr an der Nase und flüstert ihr seinen Wunsch ins Ohr, geht dieser in Erfüllung.

3. Tag: In Klaipeda – Ausflug Kurische Nehrung (100 km)

Ein unvergessliches Naturerlebnis erwartet Sie heute, die landschaftlich einmalige Kurische Nehrung, das Reich der Wanderdünen und Heimat der Elche. Der wohl berühmteste Ort auf der Nehrung ist das Fischerdorf Nidden. Während des Stadtrundgangs besuchen Sie auch das Thomas-Mann-Haus auf dem Schwiagemutterberg, ein für die Nehrung typisches Holzhaus mit Reetdach. Der berühmte Schriftsteller verbrachte hier mit seiner Familie drei Sommer und schrieb an seinen Werken. Ein weiterer Höhepunkt ist die Große Düne, eine der größten Wanderdünen Europas.

4. Tag: Klaipeda – Berg der Kreuze – Riga (330 km)

Auf dem Weg nach Riga besichtigen Sie den beeindruckenden Berg der Kreuze bei Siauliai. Er ist einer der heiligsten Plätze des katholischen Litauens. Am späten Nachmittag erreichen Sie Riga.

5. Tag: In Riga – Stadtbesichtigung (30 km)

Die Jugendstilstadt Riga – einst Handelsplatz der Hanse, ist heute eine lebendige, sehr westlich wirkende Metropole. Während der Stadtbesichtigung lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen: den Dom, die Große und Kleine Gilde, die Petrikirche, das Schwarzhäupterhaus, das Schwedentor, den Pulverturm und das einstige „Deutsche Viertel“. Natürlich darf auch ein Rundgang durch das Jugendstilviertel nicht fehlen.

6. Tag: Riga – Pärnu – Tallinn (320 km)

Eine angenehme Ruhepause werden Sie heute in Pärnu, einem der Ostseebäder mit langer Tradition, einlegen. Viele Parkanlagen, Alleen und der breite Sandstrand laden zu einem Spaziergang ein. Im Laufe des Nachmittags erreichen Sie Tallinn.

7. Tag: In Tallinn – Stadtbesichtigung (25 km)

Die estnische Hauptstadt hat sich zu einer dynamischen und schicken Großstadt entwickelt, in der die Moderne auf das Mittelalter trifft. In der

Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, sehen Sie mittelalterliche Kirchtürme, spitzgiebelige Gildehäuser und kopfsteingepflasterte Gassen. Im Rotermann-Viertel hingegen, am Rande der Altstadt und in der Nähe des Hafens gelegen, überrascht die Stadt mit restaurierten Backsteinhäusern und Produktionsstätten, in denen sich heute schicke Restaurants, Boutiquen und Galerien befinden.

8. Tag: Tallinn – Überfahrt nach Helsinki (30 km)

Der heutige Vormittag steht zu Ihrer freien Verfügung. Erkunden Sie Tallinn auf eigene Faust. Am späten Nachmittag erreichen Sie Helsinki, die finnische Hauptstadt.

9. Tag: Helsinki – Stadtbesichtigung – Einschiffung (30 km)

Helsinki liegt zum größten Teil auf einer stark zerklüfteten Halbinsel aus Granit. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten gehören: der Senatsplatz mit Domkirche, das Denkmal des Zaren Alexander II., die Universität, das Regierungspalais, die Felsenkirche und das Sibeliusdenkmal. Falls noch Zeit bleibt, ist es auch interessant, die Markthalle im alten Hafen zu besuchen. Nach der Besichtigung fahren Sie zum Hafen, wo die Einschiffung auf Tallink Silja zur Überfahrt nach Stockholm erfolgt.

10. Tag: Ankunft Stockholm – Stadtbesichtigung

Heute steht eine ausführliche Besichtigung in Stockholm auf Ihrem Programm. Freuen Sie sich auf die „Schöne auf dem Wasser“, wie die schwedische Hauptstadt auch genannt wird. Die imposanten Gebäude, die von Wohlstand zeugen,

leuchten in der Sommersonne und vom Meer weht eine leichte Brise durch die Straßen. Sie besichtigen die Altstadt „Gamla stan“, das Schloss und das Stadthaus. Skansen, das älteste Freilichtmuseum der Welt und das Vasa-Museum mit dem Regalschiff Vasa, das bei seiner Jungfernfahrt nach etwa 1300 Metern Fahrtstrecke gesunken ist, sind ebenfalls sehenswert. Im Anschluss haben Sie noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Erkunden Sie Stockholm auf eigenen Wegen oder besuchen Sie eines der zahlreichen Cafés in der Altstadt und lassen die Seele baumeln.

11. Tag: Stockholm – Eintritt und Führung „Haus des Apfels“ inkl. Verkostung – Malmö – Einschiffung (690 km)

Auf dem Weg nach Malmö besuchen Sie das „Haus des Apfels“ in Kivik, einer Stadt an der Südküste Schwedens. Das „Äpplets Hus“ ist ein sowohl bei Touristen als auch Einheimischen beliebter Ort. Das Areal ist von wunderschönen Apfelplantagen umgeben und bietet einen atemberaubenden Blick auf die umliegende Landschaft. Besucher haben die Möglichkeit, verschiedene Teile des Hauses zu erkunden, um mehr über die Geschichte, den Anbau, das Verbreitungsgebiet und die Bedeutung des Apfels für die Region zu erfahren. Außerdem besteht die Möglichkeit, verschiedene Apfelsorten zu probieren. In Malmö erfolgt am Abend die Einschiffung auf Finnlines zur Überfahrt nach Travemünde.

12. Tag: Ankunft Travemünde – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- Passage Kiel-Klaipeda mit DFDS in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück und Busbeförderung
- 2 x HP in Klaipeda
- 2 x HP in Riga
- 2 x HP in Tallinn
- Passage Tallinn-Helsinki mit der Schnelfähre der Tallink Silja
- 1 x HP in Helsinki
- Passage Helsinki-Stockholm mit Tallink Silja in 2-Bett-Kabinen innen inkl. Frühstück
- 1 x HP in Stockholm
- Citytax
- Passage Malmö-Travemünde mit Finnlines in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück und Busbeförderung
- Stadtbesichtigung Klaipeda
- Ausflug auf die Kurische Nehrung inkl. Fährüberfahrten und aller Gebühren
- Stadtbesichtigung Nidden inkl. Eintritt Thomas-Mann-Haus
- Besichtigung Hexenberg in Juodkrante
- Besichtigung Berg der Kreuze
- Stadtbesichtigung Riga inkl. Altstadt Rundgang mit Eintritt Dom und Jugendstilstraßen
- Stadtbesichtigung Pärnu mit Spaziergang am Strand
- Stadtbesichtigung Tallinn inkl. Domberg und Unterstadt
- Stadtbesichtigung Helsinki
- Stadtbesichtigung Stockholm inkl. Eintritt Vasa-Museum
- Eintritt und Führung „Haus des Apfels“ inkl. Verkostung
- Reiseleitung ab Hafen Klaipeda/bis Hafen Tallinn
- Örtl. Reiseleitung in Helsinki
- Örtl. Reiseleitung in Stockholm

ARRANGEMENTPREISE IN €

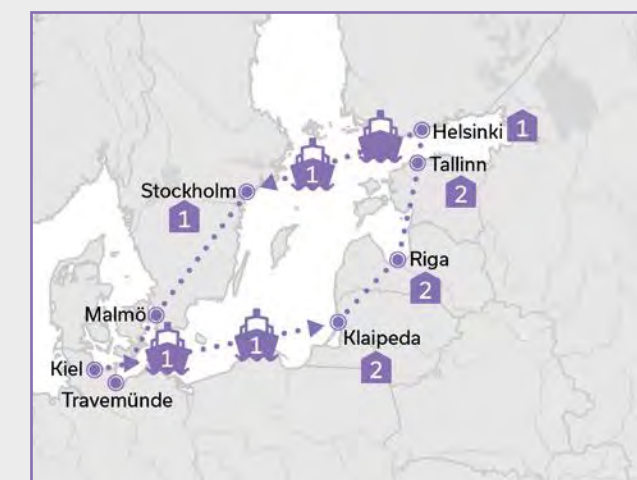
Hotelkategorie***/**

01.05.-30.09.26 ab 1.236,-
Pro Person im EZ ... ab 1.572,-

Hotelkategorie****

01.05.-30.09.26 ab 1.364,-
Pro Person im EZ ... ab 1.804,-

Die Preise beziehen sich auf die Zwischensaison bei DFDS, Tallink Silja und Finnlines. Der Gesamtpreis ändert sich zu anderen Saisonzeiten.



INHALTSVERZEICHNIS

INHALT

4 Tage	Budapest – Einfach wundervoll!	116
5 Tage	Budapest – Perle an der Donau	117
4 Tage	Donau in Flammen	118
5 Tage	Paprika – Ungarns Gold.....	118
7 Tage	Prag, Budapest und Wien	119
8 Tage	Pusztta, Paprika und Piroshka.....	120-121
5 Tage	Ungarns Meer – Der Balaton	122
5 Tage	Zur Lavendelblüte an den Balaton	123
5 Tage	Wandern am farbenfrohen Balaton	124
7 Tage	Radeln rund um den Balaton	125
6 Tage	Balaton und Burgenland – Natur und Genuss	126
4 Tage	Burgenland mit all seinen Facetten	127
7 Tage	Liebe geht durch den Magen: Ungarn - Slowenien - Österreich	128-129
5 Tage	Genusshauptstadt Graz	130
4 Tage	St. Pölten und die Schätze entlang der Donau	131



STÄDTEREISEN

4 Tage	Budapest – Einfach wundervoll!	116
5 Tage	Budapest – Perle an der Donau	117
4 Tage	Donau in Flammen	118
7 Tage	Prag, Budapest und Wien	119
5 Tage	Genusshauptstadt Graz	130
4 Tage	St. Pölten und die Schätze entlang der Donau	131



STANDORTREISEN

5 Tage	Ungarns Meer – Der Balaton	122
5 Tage	Zur Lavendelblüte an den Balaton	123
4 Tage	Burgenland mit all seinen Facetten	127



AKTIVREISEN

5 Tage	Wandern am farbenfrohen Balaton	124
7 Tage	Radeln rund um den Balaton	125



RUNDREISEN

5 Tage	Paprika – Ungarns Gold.....	118
8 Tage	Pusztta, Paprika und Piroshka.....	120-121
6 Tage	Balaton und Burgenland – Natur und Genuss	126
7 Tage	Liebe geht durch den Magen: Ungarn - Slowenien - Österreich	128-129

SABINE HELLER

t. 09973 508-115
sabine.heller@wolff-ostreisen.de



SEPP STAUBER

t. 09973 508-144
sepp.stauber@wolff-ostreisen.de



MICHAELA BREU

t. 09973 508-133
michaela.breu@wolff-ostreisen.de



UNGARN UND ÖSTERREICH



BUDAPEST - EINFACH WUNDERVOLL!

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- City-/Kurtaxe
- 1 x Abendessen im Hotel
- Halbtägige Stadtbesichtigung Budapest Pester Seite
- Besuch der Markthalle
- Halbtägige Stadtbesichtigung Budapest Budaer Seite
- Eintritt Matthiaskirche
- Reiseleitung am 2. und 3.Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***, zentral	Hotelkategorie****, zentral
01.03.-31.03.26 218,- Pro Person im EZ ab 318,-	01.03.-31.03.26 258,- Pro Person im EZ ab 384,-
Hotelkategorie****, dezentral	
01.03.-31.03.26 238,- Pro Person im EZ ab 348,-	Andere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.

TIPPS UND HIGHLIGHTS

- UNESCO-Welterbe Burgviertel und Donauufer
- Besuchen Sie eine Vorstellung in der Staatsoper



Eine Reise nach Budapest sollte in keinem Reisekatalog fehlen, zählt die ungarische Hauptstadt doch zu einer der schönsten Städte Europas. Rechts der Donau befinden sich das hügelige Obuda und Buda mit dem Burgviertel, der Matthiaskirche und der Fischerbastei, links das flache Pest – Verwaltungs- und Geschäftszentrum und Mittelpunkt des kulturellen Lebens. Erleben Sie die einzigartige Stadt an der Donau mit ihren Brücken, Jugendstilgebäuden, Thermalbädern und grünen Oasen. Genießen Sie die pulsierende Metropole, kulturell, kulinarisch – mit allen Sinnen.

1. Tag: Anreise nach Budapest
2. Tag: In Budapest – Stadtbesichtigung Pester Seite – Freizeit

Die Besichtigung beginnen Sie am Heldenplatz. Flankiert wird der Platz von der Kunsthalle und dem Museum der Bildenden Künste, in dem die bedeutendste und umfangreichste Kunstsammlung Budapests zu finden ist. Die St.-Stephansbasilika gehört zu den eindrucksvollsten Bauten der Hauptstadt. Das massive Eingangstor schmücken die 12 Apostel, im Inneren ist der Dom mit Marmor und vergoldetem Stuck ausgestattet. Monumentales Aussehen wird ihr von der 96 m hohen Kuppel verliehen. Sie sehen weiterhin das aufwändig renovierte Opernhaus und spazieren zur über die Grenzen hinaus bekannten Markthalle, in der sich die Gelegenheit bietet, heimische Produkte wie z.B. Paprikaprodukte, Salami, Backwaren, Tischdecken, Korbwaren und natürlich Wein und ungarische Obstsnäpse zu kaufen. Am Nachmittag lädt Sie die Vaci utca zu einem Einkaufsbummel ein. Neben den Budapestern flanieren Sie in der bekannten Fußgängerzone, in der zahlreiche Antiquitätenhändler, kleine Boutiquen und Restaurants zu finden sind. Oder

genießen Sie das Treiben auf dem Vörösmarty ter mit dem legendären Café „Gerbeaud“.

3. Tag: In Budapest – Stadtbesichtigung Budaer Seite – Freizeit

Nirgendwo sonst spüren Sie das Flair der Hauptstadt so wie im Burgviertel. In der Matthiaskirche wurde Karl Robert von Anjou zum ungarischen König, Kaiser Franz Joseph I. und seine Gemahlin Elisabeth zum ungarischen Königspaar gekrönt. Das Innere der Kirche ist mit geometrischen Mustern und Pflanzenornamenten bemalt, die ihr ein orientalisches Aussehen geben. Der Burgpalast beansprucht den Großteil des Burgbergs. Seine Ursprünge gehen bis ins 13. Jh. zurück, als König Bela hier eine Burg errichten ließ. Von der Aussichtsplattform der Fischerbastei bietet sich ein überwältigender Blick auf das linke Donauufer und die Pester Stadtseite. Über die Donau mit ihren Brücken hinweg blicken Sie auf die Innenstadt im gegenüberliegenden Stadtteil Pest, die Elisabethbrücke und die Kettenbrücke. Nachmittags Freizeit.

4. Tag: Budapest – Heimreise
Nach einem ausgiebigen Frühstück treten Sie die Heimreise an.

BUDAPEST – PERLE AN DER DONAU

Erleben Sie die Stadt von ihrer schönsten Seite! Sie ist nicht nur kulturelles und wirtschaftliches Zentrum des Landes, sondern besticht auch durch ihre wunderschöne Architektur und stimmungsvolle Atmosphäre. Das „Paris des Ostens“ hat sich mit seinem besonderen Flair zu einer der beliebtesten Ferienmetropolen Europas entwickelt. Auch die Umgebung lädt zu reizvollen Ausflügen ein. Faszinierend ist der Aufenthalt im Lazar Reitpark bei Gödöllő, mit dem sich die Gebrüder Lazar – mehrfache Weltmeister im Gespannfahren – ihren Traum verwirklicht haben.

1. Tag: Anreise nach Budapest
2. Tag: In Budapest – ganztägige Stadtbesichtigung inkl. Matthiaskirche – Abendessen im Strudelhaus

Erleben Sie den unvergleichlichen Charme der ungarischen Hauptstadt während einer ganztägigen Stadtbesichtigung. Von der Aussichtsplattform der Fischerbastei bietet sich ein überwältigender Blick auf die Pester Stadtseite, die Elisabethbrücke und die Kettenbrücke. Sie besuchen die Matthiaskirche mit ihrem Majolikadach, wo Kaiser Franz Joseph I. und Kaiserin Elisabeth (Sisi) zum ungarischen Königspaar gekrönt wurden. Nach einem Rundgang im Palastviertel widmen Sie sich nachmittags der Pester Seite mit Heldenplatz, Markthalle, St.-Stephansbasilika, Opernhaus und dem Ungarischen Parlament. Das Abendessen nehmen Sie im traditionsreichen „Strudelhaus“ ein – ein Strudel in Verbindung mit Budapest, das muss einfach sein!

3. Tag: In Budapest – Gödöllő – Schlossbesichtigung – Mariabesnyő – Besichtigung und Orgelkonzert – Lazar Reitpark (70 km)

Fahrt zum Barockschloss Grassalkovich in Gödöllő, ehemals Sisis geliebte Sommerresidenz. Weiterfahrt zum häufig besuchten Wallfahrtsort Mariabesnyő. Orgelkonzert und Besichtigung in der Gnadenkirche. Im nahegelegenen Lazar Reitpark unterhalten Sie Pferdehirten mit wilden Kunststücken zu Pferd, waghalsigen Sprints und störrischen Eseln. Hier können Sie auch die Stallungen besuchen oder eine Ausstellung mit Kutschen und Medaillen der vielen Weltmeister im Gespannfahren bewundern. Genießen Sie im Restaurant des Gehöfts ein typisch ungarisches Essen mit Wein.

4. Tag: In Budapest – Szentendre – Stadtbesichtigung (45 km)

Das Künstlerstädtchen Szentendre besticht durch seine malerische Altstadt. Die herrliche Promenade am Donauufer lädt zu einem Bummel ein. Lassen Sie sich durch die Gassen der kleinen Stadt treiben. Der Rest des Tages steht Ihnen zu Ihrer freien Verfügung.

5. Tag: Budapest – Heimreise
Antritt der Rückreise.

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x ÜF
- 2 x Abendessen im Hotel
- City-/ Kurtaxe
- 1 x Abendessen im Strudelhaus
- 1 x Abendessen inkl. Wein im Lazar Reitpark inkl. Empfang mit Pogatschen und Barackpalinka, Pferde- und Reitervorführung
- Stadtbesichtigung Budapest
- Eintritt Matthiaskirche
- Eintritt Fischerbastei
- Eintritt mit Führung Schloss Grassalkovich
- Eintritt Gnadenkirche Mariabesnyő inkl. Orgelkonzert
- Stadtbesichtigung Szentendre
- Reiseleitung am 2., 3. und 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***	Hotelkategorie****, zentral
01.03.-31.03.26 438,- Pro Person im EZ ab 586,-	01.03.-31.03.26 506,- Pro Person im EZ ab 670,-
Hotelkategorie****, dezentral	
01.03.-31.03.26 486,- Pro Person im EZ ab 634,-	Weitere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.





DONAU IN FLAMMEN

1. Tag: Anreise nach Budapest

Sollte es für Sie zeitlich möglich sein, bietet sich auf dem Weg zum Hotel ein Abstecher über den Gellertberg an, von dem aus Sie eine erste fantastische Aussicht auf das Stadtpanorama haben.

2. Tag: In Budapest – Stadtbesichtigung

Vormittags Spaziergang Budaer Seite mit Besichtigung der Matthiaskirche im Burgviertel und herrlichen Blicken auf die gegenüberliegenden Gebäude wie Parlament, Gresham Palace und die Ketten- und Elisabethbrücke. Nachmittags Besich-

tigung der Pester Seite mit Besuch der Markthalle, Besichtigung der St.-Stephansbasilika und Heldenplatz.

3. Tag: In Budapest – Ausflug nach Gödöllő – Schifffahrt „Donau in Flammen“ (*)

Vormittags Fahrt nach Gödöllő mit Besichtigung des Schlosses Grassalkovich. Nachmittags Freizeit in Budapest. Frühes Abendessen in einem Restaurant im Stadtzentrum. Gegen Aufpreis (*) Teilnahme am Programm „Donau in Flammen“.

4. Tag: Budapest – Heimreise

Nach dem Frühstück Antritt der Heimreise.

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 3 x ÜF
- City-/Kurtaxe
- 2 x Abendessen im oder in einem Restaurant in der Nähe des Hotels
- 1 x Abendessen in einem Restaurant im Stadtzentrum (wird bei Buchung der Schifffahrt inkl. Abendessen gutgeschrieben)
- Stadtbesichtigung Budapest
- Eintritt Matthiaskirche
- Eintritt St.-Stephansbasilika
- Eintritt mit Führung im Schloss Grassalkovich
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

Hotel Ibis Budapest City South***

18.08.-21.08.26 348,-
Pro Person im EZ 482,-

Hotel Ibis Styles Budapest City***

18.08.-21.08.26 396,-
Pro Person im EZ 552,-

Hotel Intercity****, Budapest

18.08.-21.08.26 416,-
Pro Person im EZ 584,-

(*) Schifffahrt Donau in Flammen, Hungaria Konzert, inkl. Abendessen (Buffet), Welcome-Drink, 1 x Mineralwasser, 1 Getränk nach Wahl, pro Person € 168,-



5 Tage



PAPRIKA - UNGARNS GOLD

1. Tag: Anreise nach Győr

Ihre Reise beginnt mit der Ankunft in Győr, einer der schönsten Barockstädte Ungarns.

2. Tag: Győr – Stadtbesichtigung – Kecskemet – Stadtbesichtigung – Kiskörös (205/261 km)

Besichtigung von Győr mit seinen prachtvollen Fassaden, barocken Plätzen und malerischen Gassen. Weiterfahrt nach Kecskemet, hier Rundgang durch die vom Jugendstil geprägte Stadt. Übernachtung in Kecskemet oder Weiterfahrt nach Kiskörös.

3. Tag: In Kecskemet/Kiskörös – Ausflug Bakodpuszta – Kalocsa (165/85 km)

In der Bakodpuszta bei Dunapataj werden Sie mit Pogatschen und

Wein empfangen. Sie besichtigen ein kleines Paprikamuseum, verkosten Paprikaprodukte und dürfen unter Anleitung selbst Paprikaketten fädeln. Beim Mittagessen mit Reiterführung tauchen Sie in die Puszatraditionen ein. Danach Weiterfahrt nach Kalocsa mit Besichtigung des imposanten Doms und der Bibliothek im Erzbischöflichen Palast.

4. Tag: Kecskemet/Kiskörös – Tihany – Stadtbesichtigung inkl. Abtei – Schifffahrt (222/285 km)

Ihr heutiges Ziel ist der malerische Balaton. In Tihany besichtigen Sie das berühmte Benediktinerkloster und genießen eine Schifffahrt auf dem Balaton mit einem Glas Sekt.

5. Tag: Balaton – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN UND ARRANGEMENTPREISE

- 1 x HP in Győr
- 2 x HP in Kecskemet/Kiskörös
- 1 x HP am Balaton
- Stadtbesichtigung Győr
- Stadtbesichtigung Kecskemet
- Paprika-Programm in der Bakodpuszta inkl. Empfang mit Pogatschen und Wein, Museumsbesuch mit Verkostung (Paprikasnack, Paprikaschnaps), Mittagessen, Paprikafädeln
- Stadtbesichtigung Kalocsa inkl. Dom und Bibliothek
- Besichtigung Tihany
- Eintritt Abtei
- Schifffahrt auf dem Balaton inkl. 1 Glas Sekt
- Reiseleitung vom 2. bis 4. Tag

Hotelkategorie****/****

01.09.-30.09.26 596,-
Pro Person im EZ 750,-



PRAG - BUDAPEST - WIEN: K. U. K. UND MODERNE

Diese drei Hauptstädte der k. und k. Monarchie wurden durch das Adelsgeschlecht der Habsburger geprägt und versprühen noch heute einen unvergleichlichen Charme. Wir legen bei den faszinierenden Besichtigungen den Schwerpunkt auf das Motto „Kaiser und Könige“ in Prag, Budapest und Wien. So erfahren Sie viele wahre Geschichten, aber auch Legenden, die sich um die damaligen „Hauptprotagonisten“ ranken und die die damalige Epoche immer noch spannend machen.

1. Tag: Anreise nach Prag

2. Tag: In Prag – Ganztägige Stadtbesichtigung „Prager Hofleben“

Die ganztägige Besichtigung startet auf dem Prager Burgberg. Einst Sitz zahlreicher deutscher Kaiser und böhmischer Könige ist sie noch heute eine gewaltige Anlage. Der Vladislavsaal im Palast der Könige von Böhmen war jener schicksalhafte Schauplatz des berühmten Prager Fenstersturzes. Im Anschluss besuchen Sie das Palais der Familie Lobkowitz, eine der einflussreichsten Adelsfamilien zur Zeit der Habsburger. Von der Terrasse haben Sie einen atemberaubenden Blick auf die Stadt. Genießen Sie die weitere Besichtigung mit zahllosen prachtvollen Palästen, zauberhaften Gassen, barocken Kirchen und der weltberühmten Karlsbrücke.

3. Tag: Prag – Budapest (525 km)

Heute führt Sie der Weg nach Budapest, eine „Königin an der Donau“.

4. Tag: In Budapest – Stadtbesichtigung

Modern und pulsierend, aber auch die eigenen Traditionen pflegend, das ist Budapest. Von der Aussichtsplattform der Fischerbastei bietet sich ein überwältigender Blick. Sie besuchen die Matthiaskirche, wo Kaiser Franz Joseph I. und Kaiserin Elisabeth zum ungarischen Königs-

paar gekrönt wurden. Nach einem Rundgang im Palastviertel widmen Sie sich nachmittags der Pester Seite mit Heldenplatz, Markthalle, St.-Stephansbasilika u.v.m.

5. Tag: Budapest – Wien – Besichtigung Schloss Schönbrunn (250 km)

Weiterfahrt nach Wien. Nach Ankunft Besichtigung von Schloss Schönbrunn, das Lebenswerk Maria Theresias. Sie sehen die prachtvollen Räume und flanieren durch die einzigartige Parkanlage.

6. Tag: In Wien – Stadtbesichtigung – Stift Klosterneuburg inkl. Besichtigung Erzherzogshut (30 km)

Wien ist die Stadt der Kunst, Museen und Kaffeehäuser. Freuen Sie sich auf eine Fahrt über die Ringstraße mit prachtvollen Bauten wie dem Rathaus, dem Kunsthistorischen Museum und vor allem der Hofburg, einstige Residenz der Habsburger. Anschließend Fahrt zum Stift Klosterneuburg. Das Prunkstück der Schatzkammer ist die Heilige Krone Österreichs, der Erzherzogshut. Er sollte nach dem Vorbild der Stephanskronen von Ungarn und der Wenzelskrone aus Böhmen gleichfalls eine heilige Krone und damit absolutes Herrschaftszeichen sein.

7. Tag: Wien – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP in Prag
- 2 x HP in Budapest
- 2 x HP in Wien
- Citytax
- Stadtbesichtigung Prag
- Eintritt St. Veitsdom, Vladislavsaal, St. Georgsbasilika, Goldenes Gässchen und Daliborkaturm
- Eintritt Lobkowitz Palais (Audioguides)
- Stadtbesichtigung Budapest
- Eintritt Matthiaskirche
- Eintritt St.-Stephansbasilika
- Stadtbesichtigung Wien
- Eintritt und Führung Schloss Schönbrunn (Grand Tour)
- Eintritt Stift Klosterneuburg inkl. Schatzkammer
- Reiseleitung am 2., 4. und 6. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****

01.03.-31.03.26 764,-
Pro Person im EZ 1.044,-

Weitere Hotelkategorien und Saisonzeiten auf Anfrage.



i UNSER TIPP

- Planbarer Termin - immer um den 20.08., dem Nationalfeiertag Ungarns!



PUSZTA, PAPRIKA UND PIROSCHKA

In Ungarn gibt es neben der Hauptstadt Budapest, dem Balaton und Puszta noch viel mehr zu sehen. Auf Schritt und Tritt begegnet man der alten Kultur des mittlerweile modernen aufstrebenden Landes. Eger im Norden, Kecskemet in der Mitte, eine Weinprobe und eine Besichtigung der Kulturhauptstadt Veszprem sind nur einige der weiteren Höhepunkte dieser Reise.

1. Tag: Anreise nach Budapest
Anreise nach Budapest. Wenn Sie sowieso eine Zwischenübernachtung einlegen müssen, empfehlen wir die Anreise über das landschaftlich reizvolle Donauknie mit Besichtigungsstopps in Esztergom, Visegrad und Szentendre.

2. Tag: In Budapest – Stadtbesichtigung inkl. Markthalle mit Verkostung
Bei der heutigen Besichtigung entdecken Sie die schönsten und wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt und Donaumetropole. Burgpalast, Matthiaskirche und Fischerbastei liegen im mittelalterlichen Burgviertel mit seinen romantischen Gassen. Der Blick vom Gellertberg auf die Donau, ihre berühmten Brücken und die Pester Seite ist einzigartig. In der Markthalle schlägt es einem die Sprache beim Anblick der unglaublichen Vielfalt an ungarischen Köstlichkeiten. Sehen Sie anschließend die St.-Stephansbasilika, in der die „Heilige Rechte“ des großen ungarischen Herrschers aufbewahrt wird. Lohnenswert ist die Besichtigung des riesigen Parlamentsgebäudes, in dem sich die Krönungsinsignien befinden.

3. Tag: Budapest – Hollokö – Besuch des Palozendorfes – Eger – Stadtbesichtigung inkl. Orgelkonzert im Dom – Abendessen im Tal der Schönen Frauen (180 km)

Fahrt in den Norden nach Hollokö – ein altes, wunderschönes Palozendorf, das unter Denkmalschutz gestellt wurde, heute ein bewohntes „Freilichtmuseum“. Als erstes Dorf der Welt wurde die im Cserhatgebirge gelegene kleine Siedlung wegen ihrer einzigartig erhaltenen mittelalterlichen Dorfstruktur von der UNESCO als Welterbe anerkannt. In Volkstracht gekleidete Frauen empfangen die Gäste mit Schnaps und süßen Spezialitäten. Im Anschluss daran geht es weiter nach Eger, wunderschöne Barockstadt und Tor zu Nordungarn. Unternehmen Sie eine Entdeckungsreise in die tausendjährige Geschichte der Stadt, in deren klassizistischer Kathedrale Sie ein Orgelkonzert erwartet. Im Tal der Schönen Frauen – Egers bekanntester Weinkellerzeile – klingt der Abend bei einem Essen mit Zigeunermusik und dem bekannten Rotwein Erlauer Stierblut aus.

4. Tag: In Eger – Ausflug Szerencs – Stadtbesichtigung – Tokaj – Weinprobe im Weinkeller Rakoczi (250 km)

Nach dem Frühstück Fahrt Richtung Tokaj. Auf dem Weg halten Sie zunächst in Szerencs, um die Burg und die Kirche zu besichtigen. Es bietet sich die Weiterfahrt zum Weingut Disznokö an (gegen Aufpreis), das sich auf dem schönsten und wertvollsten Weinberg von Tokaj-Hegy-alja befindet. Hier werden Sie mit

der Herstellung des weltberühmten Weines von der Lese bis zur Abfüllung vertraut gemacht. Einem Spaziergang auf dem Weinberg schließt sich die Einführung in die Verarbeitung der wertvollen Trauben an, unter anderem begehen Sie den Keller des Spitzenweingutes. Tokaj ist geprägt vom Weinbau, so sehen Sie an vielen Häusern die Zeichen von Bacchus. Im berühmten Rakoczikeller verkosten Sie einige der vorzüglichen Weine.

5. Tag: Eger – Kecskemet – Stadtbesichtigung – Pusztaprogramm inkl. Abendessen (220 km)

Nach dem Frühstück Weiterfahrt in den „Obstgarten Ungarns“, wie das Umland von Kecskemet genannt wird. Hier gedeihen dank der fruchtbaren Erde und des milden Klimas Weintrauben, Obst und Gemüse. Berühmt ist Kecskemets Aprikosen-Marillen-Schnaps „Barackpalinka“. Bei einem Rundgang sehen Sie u.a. das Rathaus mit seiner prächtigen Giebelfassade. Natürlich darf auf dieser Rundreise auch ein typisches Pusztaprogramm nicht fehlen. Nach dem Empfang mit Schnaps und Pogatschen fühlen Sie sich bei den Spielen der Csikos in alte Zeiten zurückversetzt. Beim gemütlichen Abendessen mit Zigeunermusik und Wein genießen Sie seit Generationen verfeinerte Rezepte – beste ländliche Kost der Tiefebene.

6. Tag: Kecskemet – Fährüberfahrt Szantod-Tihany – Besichtigung Abtei – Balaton (180 km)

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Siofok und gelangen mit der Fähre von Szantod über den Balaton auf

die Halbinsel Tihany, deren Wahrzeichen die beiden Fassadentürme der barocken Abteikirche sind. Von außen eher schlicht, überrascht die Kirche mit einer prächtigen Innenausstattung im Stil des Spätbarocks. Nach der Besichtigung Fahrt an den Balaton.

7. Tag: Am Balaton – Keszthely – Stadtbesichtigung inkl. Schloss – Heviz – Veszprem – Herend – Besichtigung Porzellanmanufaktur (176 km)

Heute unternehmen Sie eine ganztägige Rundfahrt um das „Ungarische Meer“. Sie fahren nach Keszthely, die größte Gemeinde am See und flanieren durch den Park von Schloss Festetics. Seine Bekanntheit verdankt Heviz seinem Thermalbad, dem größten natürlichen Warmwassersee Europas. Weiterfahrt nach Veszprem, der „Stadt der Königinnen“. Hier stößt man auf Schritt und Tritt auf den Namen Gisela, der später selbigsprochene Frau des ersten ungarischen Königs Stephan. In der ihr geweihten Giselakapelle sind romanische Fresken im byzantinischen Stil zu sehen. In Herend erwartet die Besucher eine wahre Schatzkammer mit einer einzigartigen Porzellansammlung aus mehreren Jahrhunderten. Als Zeugen vergangener Zeiten belegen die traditionellen, dem jeweiligen Zeitgeist entsprungenen Motive die Entwicklungsgeschichte des Herender Porzellans.

8. Tag: Balaton – Heimreise
Nach einem ausgiebigen Frühstück treten Sie um viele Eindrücke bereichert die Heimreise an.

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP in Budapest
- 2 x ÜF in Eger
- 1 x Abendessen mit Wein und Zigeunermusik im Tal der Schönen Frauen
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x ÜF in Kecskemet
- 1 x Pusztaprogramm in einer Csarda in der Nähe von Kecskemet inkl. Begrüßungsschnaps, Pogatschen, Reiterspielen, Pferdeschau, Kutschfahrt und Abendessen mit Wein
- 2 x HP am Balaton
- City-/Kurtaxe
- Stadtbesichtigung Budapest
- Besuch des Palozendorfes Hollokö inkl. Schnaps und süßer Spezialitäten
- Stadtbesichtigung Eger
- Eintritt Dom in Eger inkl. Orgelkonzert
- Stadtbesichtigung Szerencs
- Weinprobe (6 Sorten) im Rakoczikeller in Tokaj
- Stadtbesichtigung Kecskemet
- Fährgebühren Szantod-Tihany
- Stadtbesichtigung Tihany
- Eintritt Abtei Tihany
- Stadtbesichtigung Keszthely
- Stadtbesichtigung Heviz
- Stadtbesichtigung Veszprem
- Eintritt Porzellanmuseum in Herend inkl. 1 Getränk im Apicius Café
- Reiseleitung ab/bis Hotel

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***/*	Bei Nennung eines konkreten Reisetermins erhalten Sie Fixpreise und Hotelnamen.
01.04.-30.09.26 ab 894,-	
Pro Person im EZ ... ab 1.116,-	
Hotelkategorie****	
01.04.-30.09.26 ab 938,-	
Pro Person im EZ ... ab 1.198,-	



UNGARNS MEER - DER BALATON

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x ÜF
- City-/Kurtaxe
- 3 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen mit Weinprobe und Musik in einer Csarda
- Nutzung der Wellnessseinrichtungen im Hotel
- Eintritt Abtei Tihany
- Stadtbesichtigung Keszthely
- Stadtbesichtigung Heviz
- Stadtbesichtigung Balatonfüred
- Stadtbesichtigung Veszprem
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Premium Hotel Panorama****, Siofok	Hotel Margareta****, Balatonfüred
15.03.-30.04.26 418,-	01.06.-30.06.26 466,-
01.05.-18.06.26 448,-	01.09.-30.09.26 466,-
31.08.-28.09.26 448,-	Pro Person im EZ ab 474,-
29.09.-29.10.26 418,-	
Pro Person im EZ ab 516,-	

Bereits vor über 100 Jahren begann der Kurbetrieb am Balaton, zunächst in Heviz, im größten und bekanntesten Kur- und Badeort Ungarns und unmittelbar darauf in Balatonfüred. Der See wird seitdem als willkommene Ergänzung zum Thermalwasser gesehen und somit hat der Erholungstourismus einen hohen Stellenwert erhalten. In vielen Orten um den See gibt es kleinere und größere Thermalbäder. Diese Bäder, die fantastische Landschaft, das ausgeglichene Klima und die saubere Luft stärken spürbar das Wohlbefinden. Bei einer reinen Badereise würden Sie aber eine Menge verpassen: Der Balaton bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten im Hinterland! Es erwarten Sie Veszprem, die auf dem schmalen Felssporn des Burgberges thronende alte Bischofsstadt, der Ferienort Keszthely und die Abtei in Tihany.

- 1. Tag: Anreise an den Balaton**
2. Tag: Am Balaton – Tihany – Besichtigung inkl. Abtei – Keszthely – Stadtbesichtigung – Heviz – Abendessen in einer Csarda (155 km)
Das Wahrzeichen der Halbinsel Tihany sind die beiden Fassadentürme der barocken Abteikirche. Von außen eher schlicht, überrascht die Kirche mit einer prächtigen Innenausstattung im Stil des Spätbarocks. Während des Rundgangs durch die Stadt Keszthely mit ihren hübsch renovierten Häusern, Geschäften und Cafés sehen Sie auch den Park des Schlosses Festetics. Anschließend fahren Sie in den Kurort Heviz. Seine Bekanntheit verdankt er seinem Thermalbad, dem größten natürlichen Warmwassersee Europas. Heute bestimmt der Kur- und Bade-tourismus das Bild des Ortes. Bei einem Abendessen mit Weinprobe und Musik lassen Sie den Tag ausklingen.
- 3. Tag: Am Balaton – Ausflug Balatonfüred – Veszprem – Stadtbesichtigung (58 km)**
Zunächst spazieren Sie in Balatonfüred entlang der Uferpromenade. Anschließend erreichen Sie Veszprem, die alte Bischofsstadt und „Stadt der Königinnen“. Sie sehen die verschiedenen Gesichter der Stadt, wie das moderne Stadtzentrum, die schönen Grünanlagen und die romantischen Straßen aus der k. u.k.-Zeit.
- 4. Tag: Am Balaton – Freizeit oder fakultativ Ausflug in die Puszta oder nach Budapest**
Nutzen Sie den Tag für einen entspannten Spaziergang oder erweitern Sie das Reiseerlebnis entweder mit einem Ausflug in die ungarische Puszta oder in die Hauptstadt Budapest.
- 5. Tag: Balaton – Heimreise**
Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.



ZUR LAVENDELBLÜTE AN DEN BALATON

Ganz im Zeichen des Lavendels steht diese Reise an den Plattensee, an den Balaton. Die einzigartige Farbe des Lavendels macht aus dem gewohnten Bild ein völlig anderes. Nennen Sie es gerne romantisch, kitschig! Dazu die Ausblicke auf den See, der Spaziergang entlang der von Rosen gesäumten Promenade in Balatonfüred, die Besichtigungen in Tihany und Veszprem, sowie das Porzellanmuseum in Herend komplettieren das Programm.

- 1. Tag: Anreise an den Balaton**
Willkommen am Plattensee – freuen Sie sich auf ereignisreiche Tage.
- 2. Tag: Am Balaton – Tihany – Stadtbesichtigung – Kaffeepause – Besichtigung einer Lavendelmanufaktur (10 km)**
Tihany liegt auf einer Halbinsel am Plattensee – Mitteleuropas größter Süßwassersee. Wahrzeichen der Halbinsel ist die Benediktinerabtei. Durch ihre exponierte Lage hat man einen fantastischen Blick über den See. Bevor Sie in die Thematik Lavendel einsteigen, genießen Sie in der Panoramakonditorei Rege Kaffee und Kuchen. Im Besucherzentrum einer Lavendelmanufaktur erwartet Sie ein erlebnisreicher Nachmittag. Eine interaktive Ausstellung über die Geschichte des Lavendelanbaus am Balaton und ein Spaziergang durch den wunderschön angelegten Erlebnisgarten bringen Sie der Thematik näher. Sie erfahren auch, welche Produkte hergestellt werden: Tee, Sirup, Wein, Naturkosmetik, Eis, Honig, Marmelade und noch vieles mehr. Ob Sie etwas erwerben möchten oder nicht, bleibt Ihnen überlassen. Zurück im Hotel haben Sie noch genügend Zeit, die Infrastruktur zu genießen oder ein Bad im See zu nehmen.
- 3. Tag: Am Balaton – Keszthely – Stadtbesichtigung – Badacsony – Stadtbesichtigung – Dörgicse – Besuch des Lavendelgartens (140 km)**
Nach dem Frühstück Fahrt entlang des Nordufers nach Keszthely,

einem der beliebtesten Ferienorte am See. Bekannt ist Keszthely durch sein Schloss mit einem traumhaften Garten, durch den Sie spazieren, bevor es in den Stadtkern mit seiner gemütlichen Fußgängerzone geht. Ihr nächster Halt ist in Badacsony mit Blick auf den berühmten Tafelberg. Zurück in Richtung Tihany liegt der Ort Dörgicse mit einem Lavendelgarten. Hier erwartet Sie ein Imbiss, bevor Sie zur Tat schreiten und eine Schnupperstunde in Sachen Lavendelernte bekommen. Ein ausgezeichnetes Abendessen nehmen Sie abends in einem Restaurant in Tihany ein, gerne auch auf der Panoramaterrasse.

4. Tag: Am Balaton – Veszprem – Stadtbesichtigung – Herend – Besichtigung der Porzellanmanufaktur – Balatonfüred – Stadtbesichtigung (90 km)
Der Tag beginnt nach dem Frühstück mit einer Stadtbesichtigung in Veszprem, Kulturhauptstadt 2023. Sie besuchen anschließend die Porzellan-Schaumanufaktur in Herend. Man wird ehrfürchtig, mit welcher Geduld und Akribie die kostbaren Stücke hergestellt und bemalt werden. Im zugehörigen Café Apicius genießen Sie aus erlesenem Victoriaschirr Kaffee oder Tee. Den Abschluss des Tages bildet ein Rundgang mit einem Lavendeleis durch Balatonfüred mit seiner Flaniermeile und dem schmucken Stadtkern.

5. Tag: Balaton – Heimreise
Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen vom Plattensee.

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x ÜF
- Kurtaxe
- 3 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen in einem Restaurant inkl. 1 Glas Wein oder Bier
- Stadtbesichtigung Tihany
- Eintritt Abtei Tihany
- Kaffee und Kuchen in einer Konditorei in Tihany
- Eintritt Besucherzentrum einer Lavendelmanufaktur inkl. Welcome-Drink und Verkostung
- Stadtbesichtigung Keszthely
- Stadtbesichtigung Badacsony
- Besuch des Lavendelgartens inkl. Ernte und Verkostung in Dörgicse
- Stadtbesichtigung Veszprem
- Eintritt Porzellanmanufaktur Herend inkl. 1 Kaffee/Tee im Café Apicius
- Stadtbesichtigung Balatonfüred inkl. 1 Kugel Lavendeleis
- Reiseleitung am 2., 3. und 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Annabella***sup. (Superior-Zimmer), Balatonfüred	Hotel Margareta****, Balatonfüred
Hotel Bal Resort****, Balatonalmadi	Unsere festen Termine für Sie:
Unsere festen Termine für Sie:	18.06.-22.06.26 548,-
18.06.-22.06.26 514,-	21.06.-25.06.26 548,-
21.06.-25.06.26 514,-	28.06.-02.07.26 548,-
28.06.-02.07.26 514,-	Pro Person im EZ 736,-
Pro Person pro im EZ 704,-	Weitere Hotels auf Anfrage.





WANDERN AM FARBENFROHEN BALATON

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP
- Kurtaxe
- Kostenloser Busparkplatz
- Geführte Wanderungen
- Stadtbesichtigung Tihany
- Eintritt Abtei
- Eintritt Besucherzentrum einer Lavendelmanufaktur inkl. Welcome-Drink
- Stadtbesichtigung Balatonfüred
- 1 x Mittagessen am 4.Tag
- Reiseleitung vom 2. bis 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Annabella*sup.**
Hotel Margareta****
01.09.-31.10.26 ab 446,-
Pro Person im EZ ab 646,-



Der Balaton – einmal anders. Wir entführen Sie in eine herbstliche farbenfrohe Welt, wenn die Weinberge rund um den Balaton leuchten. Sie erwandern sich Ihre Fotomotive und sehen bekannte, aber auch weniger bekannte Ecken dieser wunderschönen Region. Die Wanderungen sind nicht zu anstrengend, so dass genügend Spielraum für Besichtigungen, eigene Unternehmungen und Freizeit bleibt.

1. Tag: Anreise nach Balatonfüred
2. Tag: In Balatonfüred – Tihany – Wanderung und Besichtigung des Besucherzentrums einer Lavendelmanufaktur – Stadtbesichtigung (4,5 Wander-km)

Von Ihrem Startpunkt in Tihany aus wandern Sie zum Aussichtsturm Örtörny, dann zum Außen- und zum Binnensee der Halbinsel Tihany. Der Balaton ist im Frühsommer auch bekannt für seinen Lavendelanbau. Bei der Besichtigung des ganzjährig geöffneten Besucherzentrums einer Lavendelmanufaktur holen Sie sich ein Stück weit den Frühling zurück. Hier erfahren Sie viel über die Geschichte des Lavendels. Anschließend sehen Sie noch den gemütlichen Ortskern mit seiner Abtei, eine der wichtigsten historischen Stätten der Region. Auch von hier aus eröffnet sich ein traumhafter Blick über den See.

3. Tag: In Balatonfüred – Wanderung im Koloska-Tal – Balatonfüred – Stadtbesichtigung (3,5 Wander-km)

Wanderung im Koloska-Tal zur Loczy-Höhle. Während des Spaziergangs können Sie vom Jokai-Aussichtsturm das Panorama des Plattensees bewundern. In Balatonfüred sehen Sie das schöne Villenviertel des bekannten Ferienortes und haben anschließend genügend Zeit für einen Bummel an der Strandpromenade. Wie wäre es mit Langos (Hefefladen) zum Mittagessen?

4. Tag: In Balatonfüred – Wanderung von Barnag nach Pecsely (9,4 Wander-km)

Durch eine ansprechende Hügellandschaft führt Sie heute Ihre Wanderung von Barnag nach Pecsely, bei der Sie bei der Ruine der ehemaligen Festung Zador vorbeikommen. Ihr Bus bringt Sie anschließend zu einem Restaurant, in dem Sie Ihr Mittagessen genießen werden. Rückfahrt zum Hotel.

5. Tag: Balatonfüred – Heimreise

RADELN RUND UM DEN BALATON

Der Balaton ist der ideale Standort für eine Radreise. Rund um den See und im Hinterland bietet die Region zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie die alte Bischofsstadt Veszprem, den ehrwürdigen Kurort Heviz und den quirligen Fremdenverkehrsort Keszthely mit seinem Schloss. Die Radwege oder Straßen sind für Radfahrer gut ausgeschildert, wobei sowieso ein ständiger Radreiseleiter die Gruppe begleitet.

1. Tag: Anreise nach Heviz
2. Tag: In Heviz – Rundfahrt – Fahrt nach Keszthely – Stadtbesichtigung – Balatongyörök (ca. 35 Rad-km)

Heviz verdankt seine Bekanntheit seinem Thermalbad, dem größten natürlichen Warmwassersee Europas. Sie radeln in den Fremdenverkehrsort Keszthely. In der gemütlichen Fußgängerzone können Sie ein Eis genießen und sich auf den Spaziergang durch den Park von Schloss Festetics freuen. Danach fahren Sie nach Balatongyörök weiter, wo Sie vom Hügel Szepekilato eine überwältigende Aussicht auf den Balaton, die Vulkanberge und das Tapolcabecken haben.

3. Tag: In Heviz – Radtour an den „Kis-Balaton“ (55 Rad-km)

Der Kis-Balaton, der kleine Balaton, ist ein Naturschutzgebiet, das es zu entdecken gilt. Die Insel Kanyavar erreicht man über eine Holzbrücke. Es gibt einige Beobachtungstürme, von denen aus man Tiere und die Umgebung sehen kann. Ein Tipp von uns, wenn Sie Zeit und Lust haben, empfehlen wir Ihnen die Besichtigung des Büffelreservats.

4. Tag: Heviz – Balatonfüred – Tihany – Stadtbesichtigung – Balatonfüred (30 Rad-km)

Mit dem Bus fahren Sie von Heviz nach Balatonfüred. Bevor Sie Ihre Räder besteigen, unternehmen Sie noch einen Spaziergang entlang der Uferpromenade. Fahrt mit dem Rad nach Tihany, hier sehen Sie den schmucken Ort und die Abtei.

5. Tag: In Balatonfüred – Veszprem – Stadtbesichtigung – Band – Mittagessen unterwegs (75 Rad-km)

Heute geht es ins Landesinnere in die alte Bischofsstadt Veszprem, auch bekannt als „Stadt der Königinnen“. Von einigen Punkten der Stadt haben Sie wunderbare Ausblicke auf die Umgebung. Auf Ihrem Rückweg nach Balatonfüred halten Sie noch für ein stärkendes Mittagessen, so dass die restlichen Kilometer nicht schwer fallen sollten.

6. Tag: In Balatonfüred – Freizeit
Für diesen Tag gibt es verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten: Zum einen bietet sich ein Ausflug nach Budapest an, oder wir stellen Ihnen noch eine Radtour für diesen Tag zusammen. Natürlich kann die Zeit im Wellnessbereich Ihres Hotels verbracht werden.

7. Tag: Balatonfüred – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP in Heviz (Standard Zimmer)
- 3 x HP in Balatonfüred (Superior Zimmer)
- City-/Kurtaxe
- Stadtbesichtigung Keszthely
- Besichtigung Schlosspark Festetics
- Stadtbesichtigung Tihany
- Eintritt Abtei Tihany
- Stadtbesichtigung Veszprem
- 1 x Mittagessen am 5. Tag
- Radreiseleitung vom 2. bis 5. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie**** Weitere Hotels auf Anfrage.
01.05.-30.06.26 638,-
01.09.-31.10.26 608,-
Pro Person im EZ 842,-

TIPPS UND HIGHLIGHTS

- Diese Reise lässt sich hervorragend für ein „Genuss-Radeln“ ausbauen.





BALATON UND BURGENLAND - NATUR UND GENUSS

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP in Heviz
- 2 x ÜF in Klingenbach
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen im Gasthaus Gregorits
- Ortstaxe
- Stadtbesichtigung Heviz
- Stadtrundgang Badacsony
- Eintritt Burg Szigliget
- Fährüberfahrt Szantod - Tihany
- Stadtbesichtigung Tihany
- Eintritt Abtei
- Ausflug in die Bucklige Welt
- Eintritt Museumsdorf in Krumbach
- Weinverkostung im Hotel mit 9 Eigensorten und Uhudlerfizzante, Weißbrot
- Örtl. Reiseleitung

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Ensana Thermal Heviz****
Hotel Weinwirthshaus in Klingenbach
01.04.-30.04.26 ab 714,-
Pro Person im EZ ab 876,-

Fixpreise erhalten Sie sehr gerne nach konkreter Terminanfrage.



Diese Reise verbindet das Beste aus zwei Regionen. Ungarns beliebtes Heilbad Hévíz und das burgenländische Klingenbach sind Ihre charmanten Ausgangspunkte für Ausflüge zum Balaton, in die malerische Bucklige Welt und nach Sopron. Ein Erlebnis für Genießer, und das nicht nur im gastronomischen Sinne.

1. Tag: Anreise nach Heviz
Willkommen in Heviz, dem berühmten Kurort am größten natürlichen Thermalsee Europas. Nach Ihrer Ankunft haben Sie Zeit für einen Spaziergang im Kurpark.

2. Tag: In Heviz – Besichtigung – Badacsony – Besichtigung – Besichtigung Burg Szigliget (90 km)
Heute erwartet Sie eine landschaftlich reizvolle Fahrt ans Nordufer des Balatons. Nach einem Rundgang in Heviz besichtigen Sie den Ferienort Badacsony mit schöner Flaniermeile und dem Blick auf den markanten Tafelberg, ein erloschener Vulkan mit beeindruckenden Basaltformationen. Anschließend besuchen Sie die romantische Burg Szigliget, die hoch über dem See thront und Geschichte lebendig macht.

3. Tag: Heviz – Fahrt entlang des Südufers nach Szantod – Fährüberfahrt nach Tihany – Besichtigung (150 km)
Sie fahren entlang des Südufers über Balatonfenyves und Balatonboglár nach Szantod, von wo Sie mit der Fähre die Halbinsel Tihany erreichen. Dort erwartet Sie eine Besichtigung des Benediktinerklosters mit seiner barocken Kirche und einem traumhaften Panoramablick. Genießen Sie nach dem Rundgang durch den pittoresken Ort ein Lavendeleis. Nach Ankunft zurück in Heviz haben Sie noch die Möglichkeit eines entspannenden Aufenthalts im Thermalbad.

4. Tag: Heviz – Sopron – Stadtbesichtigung – Klingenbach – Uhudler-Verkostung (135 km)
Sie verlassen Heviz und fahren ins westungarische Sopron. Bei einem Stadtrundgang entdecken Sie die Altstadt mit barocken Bürgerhäusern, dem Feuerturm und gemütlichen Gassen. Nachmittags Weiterfahrt ins nahe Klingenbach im österreichischen Burgenland. Höhepunkt des Tages ist die stimmungsvolle Wein- und Uhudler-Verkostung im hoteleigenen Weinkeller.

5. Tag: In Klingenbach – Ausflug Bucklige Welt – Besichtigung Museumsdorf Krumbach – Abendessen beim Gregorits (160 km)
Ein entspannter Ausflug führt Sie in die sanft-hügelige Bucklige Welt, eine Landschaft im Dreiländereck von Niederösterreich, Burgenland und der Steiermark. Im Freilichtmuseum Krumbach erfahren Sie Spannendes über bäuerliche Lebensart. Danach erwartet Sie ein süßer Stopp beim beliebten Eis-Greissler, der regionale Zutaten in feinste Eiskreationen verwandelt. Abendessen im familiengeführten Gasthof Gregorits in der gemütlichen Wirtsstube.

6. Tag: Klingenbach – Heimreise
Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen. Mit vielen neuen Eindrücken treten Sie die Heimreise an – vielleicht mit einer Flasche Uhudler im Gepäck?

BURGENLAND MIT ALL SEINEN FACETTEN

Entdecken Sie das Burgenland mit all seinen Facetten: Zwischen Wein, Kultur und Natur erleben Sie kulinarische Höhepunkte, traditionsreiche Städte, eine Kutschfahrt in der pannonischen Steppe und die Weite des Nationalparks Neusiedler See. Man kann diese Region bereisen und nur die wichtigsten Besichtigungen einplanen – und dann ist man schon begeistert. Geradezu magisch wird diese Reise jedoch, wenn man die Gegend genauer unter die Lupe nimmt und die Köstlichkeiten auch in Anspruch nimmt.

1. Tag: Anreise nach Eisenstadt
Willkommen in der charmanten Hauptstadt des Burgenlandes! Nach Ihrer Ankunft haben Sie Gelegenheit zu einem ersten Spaziergang. Ihr Hotel Galantha liegt zentral direkt gegenüber von Schloss Esterhazy. Eisenstadt besticht durch k.u.k.-Flair, barocke Pracht und seine Verbindung zu Joseph Haydn.

2. Tag: In Eisenstadt – Stadtbesichtigung – Donnerskirchen – Mittagessen am Biolandgut Esterhazy – Rust – Stadtrundgang – Verkostung Ruster Ausbruch (40 km)

Am Vormittag lernen Sie Eisenstadt bei einer Stadtbesichtigung näher kennen. Highlights sind das prachtvolle Schloss Esterhazy, der Schlosspark und die Bergkirche. Anschließend fahren Sie nach Donnerskirchen, wo Sie auf dem Biolandgut Esterhazy ein köstliches Mittagessen mit regionalen Produkten genießen und im Hofladen nach Herzenslust einkaufen können. Danach geht es weiter in die malerische Freistadt Rust, berühmt für ihre Störche, die historischen Bürgerhäuser und den edelsüßen Ruster Ausbruch, den Sie auch vor Ort verkosten – ein echter burgenländischer Genussmoment.

Abendessen in einem Restaurant in Eisenstadt.

3. Tag: In Eisenstadt – Frauenkirchen – Steppenduft – Duft-Kabarett – Mittagessen – Kutschfahrt – Schifffahrt Illmitz-Mörbisch – Besichtigung Mörbisch (155 km)
Heute geht es in den südlichen Seewinkel. In Frauenkirchen besichtigen Sie kurz die imposante barocke Basilika von außen. Anschließend erschnuppert Sie in der Duftmanufaktur Steppenduft die Welt natürlicher Essenzen – mit kleinen Kostproben. Mittags genießen Sie im urigen Gasthaus „Zum Fröhlichen Arbeiter“ in Apetlon typische pannonische Spezialitäten. Am Nachmittag erwartet Sie eine gemütliche Kutschfahrt ab Illmitz durch die eindrucksvolle Landschaft des Nationalparks Neusiedler See – Seewinkel, begleitet von spannenden Informationen zu Flora und Fauna. Am Hafen Illmitz steigen Sie um auf ein Ausflugsschiff zur Fahrt über den Neusiedler See nach Mörbisch, wo Sie bei einer kurzen Besichtigung das Winzerdorf kennenlernen.

4. Tag: Eisenstadt – Heimreise
Nach einem gemütlichen Frühstück heißt es Abschied nehmen.

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen in einem Restaurant
- Stadtbesichtigung Eisenstadt
- Mittagessen (Tellergericht) im Biolandgut Esterhazy in Donnerskirchen am 2. Tag
- Stadtbesichtigung Rust
- Weinverkostung Ruster Ausbruch
- Duft-Kabarett bei Steppenduft in Frauenkirchen inkl. Erfrischungsgetränk und Wein
- Mittagessen (3-Gang-Menü) in Apetlon am 3. Tag
- Kutschfahrt ab Illmitz bis Illmitz Hafen
- Schifffahrt Illmitz-Mörbisch
- Stadtrundgang Mörbisch
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Galantha** in Eisenstadt**
17.07.-20.07.26 658,-
31.07.-03.08.26 658,-
04.10.-07.10.26 658,-
Pro Person im EZ 864,-





LIEBE GEHT DURCH DEN MAGEN: UNGARN – SLOWENIEN – ÖSTERREICH

Liebe geht durch den Magen – diese Redewendung trifft das Motto dieser Reise perfekt. Wir zeigen Ihnen von drei landschaftlichen, kulturellen, traditionellen Regionen und Städten die Höhepunkte und legen besonderes Augenmerk auf die Gaudenfreuden. Mehr Abwechslung ist fast nicht möglich. Diese Reise ist von April bis Oktober zu empfehlen, ist jedoch besonders zu den Blütezeiten im April/Mai oder im September/Oktober zu den Erntezeiten und der Weinlese reizvoll.

1. Tag: Anreise nach Siofok

Ankunft am Südufer des Balatons. Nach dem Abendessen bietet sich die Lage des Hotels für einen Spaziergang am Strand an.

2. Tag: In Siofok – Tihany – Stadtbesichtigung – Balatonfüred – Weinprobe mit Bauernplatte (90 km)

Mit der Fähre setzen Sie von Szantod nach Tihany über, um den beliebten Ort auf der gleichnamigen Halbinsel zu besichtigen. Freuen Sie sich auf den Spaziergang durch die schmucken Straßen, die im Zeichen der Keramik und des Lavendels stehen. Nach Besichtigung der Abtei haben Sie einen wundervollen Blick auf den See. Weiter geht die Fahrt nach Balatonfüred. Bummeln Sie durch den Kurort mit seinen Villen aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Ein Spaziergang entlang der zum Teil von Rosen gesäumten Promenade entschleunigt Ihren Tag. Der Ort liegt im Weinbaugebiet Balatonfüred-Csopak und somit genießen Sie im Weinkeller Koszor eine Weinprobe mit einer schmackhaften Bauernplatte.

3. Tag: Siofok – Gornja Radgona – Besichtigung der Sektkellerei – Verkostung – Maribor (255 km)

Am Südufer entlang geht Ihre Fahrt nach Slowenien mit einem Halt in Gornja Radgona, das unweit der ungarischen und österreichischen Grenze gegenüber von Bad Radkersburg gelegen ist. Der Ort ist auch als

„Stadt des Schaumweins“ bekannt. Sie besichtigen die Weinkeller „Unter dem Felsen“, „Unter dem Römerad“ und „Unter dem Wasserfall“, genießen in letzterem auch ein Glas vom Goldenen Radgona Sekt Ciconia, bevor Sie weitere Produkte des köstlichen Schaumweins verkosten. Ein lokaler Imbiss darf nicht fehlen. Der Besuch hier ist etwas ganz Besonderes und nichts Alltägliches. Weiterfahrt nach Maribor.

4. Tag: In Maribor – Stadtbesichtigung – Ptuj – Stadtbesichtigung – Weinregion Jeruzalem mit Weinverkostung (130 km)

Der mittelalterliche Kern und das malerische Flusssufer verleihen Maribor eine einladende Atmosphäre. Sie sehen Altstadt und das Viertel Lent, sowie einen über 400 Hundert Jahre alten Rebstock, der bis heute Früchte trägt. Ptuj, älteste Stadt Sloweniens, liegt an der Drau und ist von Weinbergen umgeben. Das Schloss über der charmanten Altstadt bietet zuverlässig schöne Fotomotive. Eines der bekanntesten Weinanbaugebiete in der südlichen slowenischen Steiermark ist Jeruzalem. Hier erleben Sie eine Weinprobe in der Taverna Kupljen. Rückfahrt nach Maribor.

5. Tag: Maribor – Besichtigung einer Kernölmühle in der österr. Steiermark inkl. Verkostung – Graz (75 km)

Von Maribor geht die Fahrt in Rich-

tung Norden, auf die österreichische Seite der Steiermark. Hier erfahren Sie das Geheimnis des „schwarzen Goldes“ – wie entsteht das fantastische Kürbiskernöl? Weiterfahrt nach Graz und Spaziergang durch die Innenstadt. Eine Zeitreise durch die Jahrhunderte ist Ihre Besichtigung vorbei an den Ensembles aus romantischen Gassen, gotischen Kirchen und barocken Innenhöfen. Völlig zu Recht ist die Altstadt auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Auch darf der Besuch des Schlossbergs nicht fehlen, auf den Sie gemütlich mit einem Aufzug kommen. Von oben hat man einen atemberaubenden Blick über die Dächer der Stadt. Sie erfahren nicht nur Fakten, sondern auch unterhaltsame Anekdoten und Geschichten.

6. Tag: In Graz – Rundfahrt Steirisches Apfelfeld – Besichtigung eines Obstbaubetriebs inkl. Verkostung – Abendessen in einem Buschenschank (130 km)

Der heutige Ausflug führt Sie in die Oststeiermark – ins Steirische Apfelfeld. Fruchtbare Böden, mildes Klima und viel Sonnenschein lassen die Äpfel gedeihen. Althergebrachtes Brauchtum wird hier in seiner bunten Vielfalt gelebt und Ihnen nahegebracht. Soweit das Auge reicht, sehen Sie eine sanft hügelige Landschaft mit Obstplantagen. Ein Stopp in einem Obstbaubetrieb darf nicht fehlen. Nach einer Führung verkosten Sie Most und Schnaps. Vor der Rückkehr nach Graz stärken Sie sich noch in einem typischen Buschenschank bei einer Brettljause.

7. Tag: Graz – Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Rückreise an.

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x HP in Siofok
- 2 x HP in Maribor
- 2 x ÜF in Graz
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x typische Brettljause in einem Buschenschank
- Kurtaxe
- Fährüberfahrt Szantod-Tihany
- Stadtbesichtigung Tihany
- Eintritt Abtei
- Stadtbesichtigung Balatonfüred
- Weinprobe (4 Sorten, inkl. Wasser) mit reichhaltiger Bauernplatte
- Besichtigung der Weinkellerei Radgonske Gorice inkl. Verkostung 5 Sorten (1 davon der Goldene Radgona Sekt Ciconia) im Keller Unter dem Wasserfall und lokaler Imbiss
- Stadtbesichtigung Maribor
- Stadtbesichtigung Ptuj
- Weinprobe auf dem Weingut Taverna Kupljen im Weinbaugebiet Jeruzalem
- Führung und Verkostung in einer Kernölmühle
- Stadtbesichtigung Graz
- Auffahrt Schlossberg
- Besichtigungstour im Apfelfeld
- Führung und Verkostung (Most, Schnaps) in einem Obstbaubetrieb
- Örtliche Reiseleitungen in Ungarn, Slowenien und Österreich

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****

01.04.-31.10.26 ab 844,-
Pro Person im EZ ... ab 1.042,-

Gerne unterbreiten wir Ihnen auf
Terminanfrage unser konkretes
Angebot.





GENUSSHAUPTSTADT GRAZ

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP
- Stadtbesichtigung Graz
- Auf- und Abfahrt Lift oder
Zahnradbahn Schlossberg
- Eintritt Schloss Eggenberg
- Besichtigung einer Kernölmühle
inkl. Verkostung
- Eintritt Schloss Seggau mit
Besichtigung und Verkostung im
bischöflichen Weinkeller
- Stadtbesichtigung Maribor
- Weinverkostung inkl. Imbiss im
Weinkeller Vinag
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag
ab/bis Hotel
- Örtl. Reiseleitung am 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****

01.04.-31.10.26 626,-
Pro Person im EZ 808,-

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

- Als Alternative zu Schloss Eggenberg können wir Ihnen auch eine Verkostung mit steirischen Schmankerln und einem Glas Schilchersekt auf einem Stadtbauernhof empfehlen.



Graz mutet als zweitgrößte Stadt Österreichs nicht als Großstadt an. Die Stadt an der Mur zu erkunden macht Spaß. Auch rund um Graz gibt es eine Fülle von Sehenswürdigkeiten, die es zu entdecken gilt. Während dieser Reise darf der Genuss auf keinen Fall fehlen: der südsteirische Wein, das „schwarze Gold“ - das Kürbiskernöl, die regionale Küche, um nur einige der Köstlichkeiten zu nennen. Ein Ausflug ins benachbarte Slowenien bietet sich an, schon allein deswegen, um zu erfahren, wie sich österreichische und slowenische Winzer ergänzen.

1. Tag: Anreise nach Graz

Anreise in die südsteirische Stadt Graz.

2. Tag: In Graz – Stadtbesichtigung inkl. Schlossberg – Freizeit

Heute erkunden Sie die romantischen Gassen und versteckten Innenhöfe der italienisch anmutenden Palais. Dass Graz einst Residenz der Habsburger war, kann man an allen Ecken sehen. Sie fahren mit der Zahnradbahn oder mit dem Lift auf den Hausberg der Stadt, den Schlossberg. Von hier oben hat man einen fantastischen Ausblick auf die vielen Baudenkmäler. Einzigartig auch die Bauweise der gotischen Doppelwendeltreppe im Hof der Grazer Burg. Nachmittags können Sie durch die Shoppingmall Kastner & Öhler schlendern oder einen Ausflug ins Freilichtmuseum Stübing unternehmen.

3. Tag: In Graz – Schloss Eggenberg – Besichtigung – Weinstraße – Besuch einer Kernölmühle – Schloss Seggau – Besichtigung Weinkeller mit Verkostung (90 km)

Das UNESCO-Erbe Schloss Eggen-

berg liegt am Rande des Stadtzentrums inmitten eines traumhaften Parks. Es wurde als architektonische Allegorie des Universums geplant und stellt einen exakt berechneten Kosmos dar. Nun geht es auf die Weinstraße. Erster Halt ist bei einer Kernölmühle, hier verkosten Sie die für diese Region so bekannten Produkte. Die Weine der Steiermark sind über alle Grenzen hinaus beliebt, überzeugen Sie sich davon im bischöflichen Weinkeller der Steiermark auf Schloss Seggau.

4. Tag: In Graz – Ausflug nach Maribor inkl. Weinverkostung (145 km)

Österreichische Winzer kaufen Trauben von slowenischen Winzern und umgekehrt. Was früher strikt getrennt war, findet heute seinen fließenden Übergang. Durchaus interessant auch die slowenische Geschichte des Weins, die im 400 Jahre alten Rebstock ihre Gründung findet. Dieser befindet sich im schicken Maribor, das Sie während eines Rundgangs erkunden.

5. Tag: Graz – Heimreise

ST. PÖLTEN UND DIE SCHÄTZE ENTLANG DER DONAU

Erleben Sie eine genussvolle Kulturreise in das Herz Niederösterreichs! Von St. Pölten, der charmanten Landeshauptstadt, entdecken Sie prachtvolle Stifte, historische Altstädte und traumhafte Donauorte. Genießen Sie eine Weinprobe im ehrwürdigen Stift Klosterneuburg, flanieren Sie durch die Gärten von Tulln und lassen Sie sich vom Charme der Wachau einfangen – mit Dürnstein, Spitz und Krems.

1. Tag: Anreise nach St. Pölten

St. Pölten kann sich mit dem Titel „Hauptstadt des Barock“ schmücken, zudem ist sie die älteste verbrieft Stadt Österreichs.

2. Tag: In St. Pölten – Stift Klosterneuburg – Besichtigung inkl. Weinprobe – Tulln – Besichtigung der Gärten (182 km)

Nach dem Frühstück erkunden Sie St. Pölten bei einem Rundgang. Sehen Sie das barocke Rathaus, die Domkirche, das Landhausviertel und das moderne Kulturviertel mit beeindruckender Architektur. Am Nachmittag fahren Sie zum imposanten Stift Klosterneuburg, dessen Geschichte bis ins 12. Jahrhundert zurückreicht. Bei einer Führung sehen Sie u. a. den berühmten Verduner Altar. Im Anschluss erwartet Sie eine stimmungsvolle Weinprobe im Stiftskeller und erfahren so einiges über das älteste Weingut Österreichs im barocken Kellerensemble. Danach geht es weiter nach Tulln,

wo Sie die liebevoll angelegten Gärten besichtigen – eine einzigartige Gartenwelt direkt an der Donau, perfekt zum Entschleunigen.

3. Tag: In St. Pölten – Krems – Stadtbesichtigung – Entlang der Donau von Dürnstein nach Spitz (103 km)

Heute geht es entlang der Donau durch eine der schönsten Landschaften Österreichs – die Wachau. In Krems spazieren Sie durch die historische Altstadt mit ihren mittelalterlichen Gassen. Danach erwartet Sie das romantische Dürnstein, bekannt durch die Ruine Richard Löwenherz und das blaue Stift direkt am Fluss. Am Nachmittag besuchen Sie Spitz, das malerische Winzerdorf, das idyllisch in den Weinbergen liegt. Nach einem rundum erlebnisreichen Tag Rückfahrt nach St. Pölten.

4. Tag: St. Pölten – Heimreise

Nach dem Frühstück endet Ihre Reise mit vielen neuen Eindrücken.

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Stadtbesichtigung St. Pölten
- Eintritt Stift Klosterneuburg, Highlightführung inkl. Verkostung 3 Sorten Wein
- Eintritt Gärten von Tulln inkl. Führung (45 Min.)
- Örtl. Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Metropol****

23.04.-26.04.26 398,-
11.06.-14.06.26 398,-
Pro Person im EZ 486,-

Weitere Termine und Hotels auf Anfrage.



INHALTSVERZEICHNIS

INHALT

7 Tage	Slowenien zum Kennenlernen.....	134-135
4 Tage	Von Ljubljana nach Friaul-Julisch Venetien	136-137
4 Tage	Ljubljana – Ein Städte-Juwel.....	138
7 Tage	Zwei Länder – Zwei Regionen: Friaul und die Kvarner Bucht	139
6 Tage	Perlen der istrischen Küste	140
7 Tage	Genussradeln in Istrien – Kroatische Toskana	141
6 Tage	Seebad Opatija und die Kvarner Bucht.....	142-143
4 Tage	RetrOpatija – Zeitreise an der Adria	144
6 Tage	Rund um Zadar – Traumurlaub in Petrcane	145
8 Tage	Traumhaftes Kroatien	146-147
8 Tage	Montenegro – Von der Adria zu den „Schwarzen Bergen“	148-149
12 Tage	Einmal rund um die Adria	150-151
8 Tage	Höhepunkte Albaniens.....	152-153
8 Tage	Entdeckungsreise durch Albanien und Nordmazedonien	154-155
13 Tage	Drei Länder, tausend Geschichten.....	156-157
8 Tage	Bulgarien entdecken – Kulturschätze und Klöster	158-159
12 Tage	Der Zauber des Balkans – Rumänien und Bulgarien	160-161
6 Tage	Siebenbürgen kompakt	162
4 Tage	Halloween bei Dracula – Reise zu Rumäniens Legenden.....	163
10 Tage	Das ist Rumänien!	164-165
8 Tage	Legendäres Siebenbürgen und das Donaudelta	166-167
8 Tage	Rumänien – Burgen, Schlösser, Gaumenfreuden	168-169



STÄDTEREISEN

4 Tage	Von Ljubljana nach Friaul-Julisch Venetien	136-137
4 Tage	Ljubljana – Ein Städte-Juwel.....	138



AKTIVREISEN

7 Tage	Genussradeln in Istrien – Kroatische Toskana	141
--------	--	-----



RUNDREISEN

7 Tage	Slowenien zum Kennenlernen.....	134-135
7 Tage	Zwei Länder – Zwei Regionen: Friaul und die Kvarner Bucht	139
8 Tage	Traumhaftes Kroatien	146-147
12 Tage	Einmal rund um die Adria	150-151
13 Tage	Drei Länder, tausend Geschichten.....	156-157
12 Tage	Der Zauber des Balkans – Rumänien und Bulgarien	160-161
6 Tage	Siebenbürgen kompakt	162
10 Tage	Das ist Rumänien!	164-165
8 Tage	Legendäres Siebenbürgen und das Donaudelta	166-167
8 Tage	Rumänien – Burgen, Schlösser, Gaumenfreuden	168-169



STANDORTREISEN

6 Tage	Perlen der istrischen Küste	140
6 Tage	Seebad Opatija und die Kvarner Bucht.....	142-143
4 Tage	RetrOpatija – Zeitreise an der Adria	144
6 Tage	Rund um Zadar – Traumurlaub in Petrcane	145
4 Tage	Halloween bei Dracula – Reise zu Rumäniens Legenden.....	163



FLUGREISEN

8 Tage	Montenegro – Von der Adria zu den „Schwarzen Bergen“	148-149
8 Tage	Höhepunkte Albaniens.....	152-153
8 Tage	Entdeckungsreise durch Albanien und Nordmazedonien	154-155
8 Tage	Bulgarien entdecken – Kulturschätze und Klöster	158-159

SABINE HELLER

t. 09973 508-115

sabine.heller@wolff-ostreisen.de

SUSANNE FISCHER

t. 09973 508-145

susanne.fischer@wolff-ostreisen.de

SEPP STAUBER

t. 09973 508-144

sepp.stauber@wolff-ostreisen.de

MICHAELA BREU

t. 09973 508-133

michaela.breu@wolff-ostreisen.de



SÜDOSTEUROPA

SLOWENIEN ZUM KENNENLERNEN

Slowenien ist ein kleines Juwel im Herzen Europas. Auf relativ kleiner Fläche vereinen sich die Landschaft der Alpen, des Mittelmeers und der Pannonischen Tiefebene. Diese abwechslungsreiche Rundreise führt Sie von den Alpen mit den bekannten Orten Bled und Bohinj bis nach Maribor, Hauptort der slowenischen Steiermark. Die Städteperle und Hauptstadt Sloweniens, Ljubljana, darf ebenso wenig im Programm fehlen wie die Adelsberger Grotten und ein Aufenthalt an der Adria. Doch Slowenien bietet auch gastronomisch einiges.

1. Tag: Anreise nach Kranj
Anreise nach Kranj, Hauptort der Region Gorenjska.
2. Tag: In Kranj – Bled – Stadtbesichtigung – Bohinj-See – Schiffahrt – Kranj – Stadtbesichtigung – Bierverkostung (110 km)

Sie starten heute von Kranj nach Bled, ein malerisches Städtchen am Rande der Julischen Alpen. Es verzaubert mit seinem smaragdgrünen See mit Blick auf die Insel mit der Wallfahrtskirche Maria im See. Oben thront die Burg, aus jedem Blickwinkel ein traumhaftes Fotomotiv. Weiter geht es nun in Richtung Triglav-Nationalpark zum Bohinj-See. Vor imposanter Kulisse unternehmen Sie eine Panoramashiffahrt. Zurück in Kranj stärken Sie sich bei einer Bierverkostung in der Brauerei „Kranjska pivovara“ für einen Stadtrundgang. Die Wurzeln der Stadt lassen sich bis ins Mittelalter zurückverfolgen, wovon die malerischen Altstadtgassen zeugen.

3. Tag: In Kranj – Maribor – Stadtbesichtigung – Weinverkostung (315 km)

Auf sehr gut ausgebauten Straßen fahren Sie heute nach Maribor, wo Ihnen Ihre Reiseleitung die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt zeigt: Altstadt, Domkirche, Stadtburg und Rathaus, das zusammen mit schmucken Bürgerhäusern den Glavni-Platz säumt. Das Viertel Lent ist verschachtelt angelegt

und heute beliebter Treffpunkt von Einheimischen und Touristen gleichermaßen. Zwischen Türmen und Wehrmauern befindet sich ein über 400 Jahre alter Rebstock, der bis heute Früchte trägt. In den ehrwürdigen Mauern des „Hauses der alten Rebe“ mit dem größten Bodenmosaik Sloweniens erleben Sie eine Weinverkostung. Anschließend haben Sie noch Zeit für einen privaten Stadtbummel, bevor Sie die Rückreise nach Kranj antreten.

4. Tag: In Kranj – Goriska Brda – Weinverkostung – Nova Gorica – Zugfahrt nach Bled (100 km)

An diesem Tag ist Ihr Motto: „Der Weg ist das Ziel“. Wir haben für Sie für diesen Tag eine Strecke mit dem Bus und die Rückfahrt mit dem Zug eingeplant, denn diese Bahnstrecke ist eine der schönsten Europas und wurde vom damaligen Kaiserreich Österreich zu Beginn des 20. Jahrhunderts erbaut, um Österreich und Süddeutschland mit dem Hafen von Triest zu verbinden. Zuerst fahren Sie mit dem Bus nach Goriska Brda. Im historischen Weinkeller „Klet Brda“ verkosten Sie die edlen Tropfen. Diese Winzergenossenschaft steht für regionale slowenische Rebsorten und handverlesene Weine. Die hügelige Weinregion ist sonnenverwöhnt und liegt auf halbem Weg zwischen Alpen und Adria. Fahrt nach Nova Gorica, der Kulturhauptstadt 2025. Der Bahnhof Transalpina

ist Ausgangspunkt für die wunderschöne Strecke entlang der traumhaften Soca-Schlucht über Bohinj nach Bled. Hier holt Sie der Bus ab und bringt Sie zurück nach Kranj.

5. Tag: Kranj – Ljubljana – Stadtbesichtigung – Postojna – Besichtigung – Portoroz (148 km)

Fahrt in die Hauptstadt Ljubljana mit ihren zahlreichen Häuserfassaden aus der Renaissance und dem Barock. Die ganze Stadt ist eine einzigartige Ausstellung von Meisterwerken des berühmten Architekten Joze Plecnik. Hoch über der Stadt thront die Burg, das Ufer der Ljubljanica ist von Cafés und Restaurants gesäumt. All diese Eindrücke - zusammen mit einem Bummel über den Wochenmarkt - tragen dazu bei, die Stadt lieben zu lernen. Ein weiterer Höhepunkt des Tages ist die Besichtigung der berühmten Adelsberger Grotten in Postojna. Man muss sie einmal gesehen haben! Mit einem Zug geht es in das imposante unterirdische Paradies, das über Millionen von Jahren entstand. Weiterfahrt an die Adria, in den Ferienort Portoroz.

6. Tag: In Portoroz – Rundgang – Piran – Stadtbesichtigung – Besichtigung der Salinen (20 km)

Die slowenische Küste versprüht mit ihren malerischen Städtchen mediterranen Charme, die weißen Kalksteinfelsen und türkisfarbenen Buchten lassen Ihr Herz höherschlagen. Nach einem Rundgang durch Portoroz fahren Sie nach Piran, Sloweniens schönste Küstenstadt. Ihr heutiges Aussehen erhielt sie in venezianischer Zeit und besticht durch romantische Plätze, Kirche, alte Stadttore und prunkvolle Paläste. Die Überreste der mittelalterlichen Ringmauer sind als kulturhistorisches Denkmal geschützt, die Häuser eng aneinandergelagert. Freuen Sie sich auf überwältigende Fotomotive. Die Salinen von Piran, wo heute noch nach alten Verfahren eine erstklassige Salzblüte gewonnen wird, gehören zu Ihrem Besichtigungsprogramm. Decken Sie sich mit Produkten ein, die es nur hier gibt, wie z.B. eine traumhafte dunkle Schokolade mit Salzkristallen.

7. Tag: Portoroz – Heimreise

Voller wunderbarer Impressionen treten Sie den Heimweg an, sicher haben Sie Slowenien kennen- und lieben gelernt!

UNSERE LEISTUNGEN

- 4 x HP in Kranj
- 2 x HP in Portoroz
- Kurtaxe
- Stadtbesichtigung Bled
- Besichtigung rund um den Bohinj-See
- Panoramashiffahrt Ribcev Laz – Ukanc – Ribcev Laz
- Stadtbesichtigung Kranj
- Bierverkostung in der Brauerei „Kranjska pivovara“
- Stadtbesichtigung Maribor
- Weinverkostung im „Haus der alten Rebe“
- Weinverkostung im Weinkeller „Klet Brda“
- Bahnfahrt Nova Gorica – Bled
- Stadtbesichtigung Ljubljana
- Eintritt und Führung Adelsberger Grotten in Postojna
- Stadtbesichtigung Portoroz
- Stadtbesichtigung Piran
- Eintritt der Salinen von Piran
- Reiseleitung vom 2., 3., 4. und 6. Tag ab/bis Hotel
- Örtliche Reiseleitungen am 5. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****

01.03.-31.03.26	798,-
01.04.-30.04.26	816,-
01.05.-31.05.26	836,-
01.10.-31.10.26	816,-
01.11.-30.11.26	798,-
Pro Person im EZ ... ab	1.078,-





VON LJUBLJANA NACH FRIAUL-JULISCH VENETIEN

Die gemeinsame Geschichte von Slowenien und Italien ist fassettenreich. Erleben Sie die Vielfalt Sloweniens und Italiens auf einer Reise von Ljubljana, der lebendigen Hauptstadt Sloweniens, bis zur historischen Region Friaul-Julisch Venetien um Udine. Entdecken Sie Nova Gorica, Kulturhauptstadt 2025, das „Tor zu den Weinbergen“, und Aquileia, bekannt für seine antiken Ruinen. Dieses Programm verbindet kulturelle Schätze mit atemberaubender Landschaft – ein Erlebnis!

- 1. Tag: Anreise nach Ljubljana**
2. Tag: In Ljubljana – Stadtbesichtigung inkl. Burg
Entdecken Sie Ljubljana, Sloweniens charmante Hauptstadt, die mit ihrer lebhaften Atmosphäre und reichen Geschichte verzaubert. Mit der Zahnradbahn fahren Sie zur Burg, von wo aus Sie einen wunderbaren Blick auf die Stadt und die umliegenden Berge haben.
- 3. Tag: In Ljubljana – Studor - Käseverkostung auf einem Bauernhof – Bled – Rundgang (165 km)**
Heute fahren Sie nach Studor im Raum Bohinj, hier erfahren Sie mehr über die traditionelle Käseherstellung der Region und verkosten verschiedene lokale Käsesorten. Weiterfahrt nach Bled. Nach einem gemütlichen Rundgang um den berühmten Bleder See haben Sie noch genügend Freizeit, um die entspannte Atmosphäre zu genießen.
- 4. Tag: Ljubljana – Nova Gorica – Stadtbesichtigung – Kostanjevica – Besichtigung – Aquileia – Stadtbesichtigung – Udine (190 km)**

Sie starten heute in Richtung Italien mit erstem Stopp in Nova Gorica, Kulturhauptstadt 2025 und Grenzstadt zu Italien. Anschließend erkunden Sie das historische Kloster Kostanjevica mit seinen herausragenden Schätzen. Nun geht es nach Aquileia, einer antiken römischen Stadt. Die Stadt selbst bietet außergewöhnliche Sehenswürdigkeiten,

wie die Basilika mit der Krypta. Der Tag endet in Udine.

- 5. Tag: In Udine – Stadtbesichtigung – Spilimbergo – Besichtigung der Mosaikschule – San Daniele (75 km)**

Beginnen Sie Ihren Tag mit einer Stadtbesichtigung, bei der Sie die prächtige Piazza della Libertà und den Dom bewundern. Weiterfahrt nach Spilimbergo, bekannt für seine weltberühmte Mosaikschule. Erleben Sie hier, wie traditionelle Techniken der Mosaikkunst weitergegeben und angewendet werden. Ihr letzter Stopp ist San Daniele, berühmt für seinen exquisiten Prosciutto. Sie besuchen eine Schinkenfabrik, um mehr über die Herstellung zu erfahren und den berühmten Schinken zu verkosten.

- 6. Tag: In Udine – Cividale del Friuli – Stadtbesichtigung – Castello Spessa – Weinverkostung – Palmanova – Stadtbesichtigung (80 km)**
Heute fahren Sie zuerst nach Cividale del Friuli, einer charmanten Stadt mit reicher Geschichte. Erkunden Sie die mittelalterlichen Gassen und die beeindruckende Teufelsbrücke über den Fluss Natisone. Weiter geht es zum Castello Spessa, einem malerischen Schloss, das berühmt für seine exzellenten Weine ist. Hier genießen Sie eine geführte Weinverkostung und erfahren mehr über die Weinherstellung der Region. Der letzte Halt ist Palmanova, bekannt

für ihre einzigartige sternförmige Festungsanlage aus dem 16. Jahrhundert. Nach einer Stadtbesichtigung

dieses UNESCO-Weltkulturerbes kehren Sie zurück nach Udine.
7. Tag: Udine – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP in Ljubljana
- 3 x HP in Udine
- Kurtaxe
- Stadtbesichtigung Ljubljana
- Auffahrt mit der Zahnradbahn zur Burg
- Käseverkostung auf einem Bauernhof in Studor inkl. 1 Glas Wein oder Bier
- Stadtbesichtigung Bled
- Reiseleitung in Slowenien am 2. und 3. Tag
- Stadtbesichtigung Nova Gorica
- Örtliche Reiseleitung
- Eintritt Franziskanerkloster Kostanjevica inkl. Bourbonengruft
- Stadtbesichtigung Aquileia
- Eintritt Basilika inkl. Krypta
- Örtliche Reiseleitung
- Stadtbesichtigung Udine
- Eintritt Mosaikschule in Spilimbergo
- Besichtigung der Schinkenfabrik in San Daniele inkl. Verkostung
- Stadtbesichtigung Cividale del Friuli
- Weinverkostung im Castello Spessa
- Stadtbesichtigung Palmanova
- Reiseleitung in Italien am 5. und 6. Tag ab/bis Hotel

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****

01.04.-31.10.26 ab 986,-
Pro Person im EZ ... ab 1.292,-



LJUBLJANA - EIN STÄDTE-JUWEL

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- 1 x Abendessen im Hotel
- Kurtaxe, Anmeldegebühr
- Stadtbesichtigung Ljubljana
- Bootsfahrt auf der Ljubljanica inkl. 1 Glas Wein
- Stadtbesichtigung Maribor
- Weinverkostung im „Haus der alten Rebe“
- Stadtbesichtigung Ptuj
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Exe Lev**, Ljubljana**
01.03.-30.11.26 446,-
Pro Person im EZ (*) 654,-
(*) DZ zur Alleinnutzung

TIPPS UND HIGHLIGHTS

- Ljubljana mit k.u.k.-Flair
- Bekannte Weinregion um Maribor und Ptuj – slowenische Steiermark
- Leichte ErreichbarkeitTipp: Wir haben Ihnen ein zentrales Haus angeboten, damit Ihre Gäste die Stadt in vollen Zügen genießen können. Selbstverständlich sind auf Anfrage auch günstigere Hotels in und um Ljubljana möglich.



Die Hauptstadt Ljubljana ist etwas Besonderes: sie ist relativ klein, vermittelt einem aber trotzdem das Gefühl einer Metropole. Von diesem Standort aus erleben Sie einige der schönsten Fleckchen Sloweniens. Die Städte Maribor und Ptuj im Landesinneren, in der sogenannten slowenischen Steiermark, sind nur wenige Kilometer von der österreichischen Grenze entfernt und stehen für Weingenuß.

1. Tag: Anreise nach Ljubljana
Anreise nach Ljubljana, der „kleinen“ Hauptstadt, die es aber in sich hat. Mit nur knapp 300.000 Einwohnern ist Ljubljana überschaubar, präsentiert sich aber modern und weltoffen als kulturelles Zentrum. Die Altstadt vermittelt das Flair und die Idylle der „guten alten k.u.k-Zeit“. Man wähnt sich eher in Österreich, denn in Slowenien.

2. Tag: In Ljubljana – Stadtbesichtigung – Bootsfahrt auf der Ljubljanica
Sie besichtigen die gemütliche Stadt mit ihren zahlreichen Häuserfassaden aus der Renaissance und dem Barock, eine einzigartige Ausstellung von Meisterwerken des berühmten Architekten Joze Plecnik. Aus der kompletten Altstadt wurden die Autos verbannt, Elektrowägelchen zuckeln durch die Straßen und bringen Einheimische wie Touristen an ihren gewünschten Zielort. Von der Burg hat man einen wunderbaren Blick über die Altstadt. Bei einer Bootsfahrt auf der Ljubljanica bietet sich Ihnen bei einem Glas Wein das Panorama von der Flussseite aus. Zahlreiche Cafés, Restaurants und Kneipen vervollständigen das Angebot. Ein „Schmankerlmarkt“ – jeden Freitag im Sommer – versüßt Ihnen den Aufenthalt und täglich, außer sonntags, findet der Wochenmarkt statt. Wir bieten Ihnen zwei Hotelvarianten an. Entweder ein Hotel im

Stadtzentrum oder in Kranj vor den Toren Ljubljanas, das für sich auch eine kleine Städteperle ist und sich ein Rundgang durchaus lohnt.

3. Tag: In Ljubljana – Maribor – Stadtbesichtigung – Weinprobe – Ptuj – Stadtbesichtigung (295 km)
Ihr Reiseleiter zeigt Ihnen heute in Maribor die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt: Altstadt, Domkirche, Stadtbürg und Rathaus, das zusammen mit schmucken Bürgerhäusern den Glavni Platz säumt. Das Viertel Lent ist verschachtelt angelegt und heute beliebter Treffpunkt bei Einheimischen und Touristen. Zwischen Türmen und Wehrmauern befindet sich ein über 400 Jahre alter Rebstock, der bis heute Früchte trägt. Im „Haus der alten Rebe“ (Hisa Stare Trte) nehmen Sie an einer Weinverkostung teil. Weiterfahrt nach Ptuj, älteste Stadt Sloweniens. Umgeben von Weinbergen ist sie ein Juwel an den Ufern der Drava. Wenn Sie möchten, können Sie auch ein Stück der steirisch-slowenischen Grenzweinstraße entlangfahren, der „Grünen Grenze“. Mittlerweile sind Kooperationen zwischen den steirischen Winzern beider Seiten entstanden. Die Weine slowenischer Spitzenwinzer stehen den steirischen in nichts nach – sind aber noch nicht so bekannt.

4. Tag: Ljubljana – Heimreise
Nach dem Frühstück Antritt der Heimreise.

ZWEI LÄNDER – ZWEI REGIONEN: FRIAL UND DIE KVARNER BUCHT

Entdecken Sie bei dieser Reise die klimatisch bevorzugte Kvarner Bucht mit dem charmanten Seebad Opatija. Erkunden Sie die kulturelle Vielfalt Friaul-Julisch Venetiens, deren größte Schätze dicht beieinander liegen. Genießen Sie erlesene Weine und traditionellen Schinken, und lassen Sie sich von der historischen Schönheit Triests verzaubern. Eine perfekte Mischung aus Natur, Geschichte und Kulinarik erwartet Sie. Länderübergreifend bereisen Sie zwei Regionen, deren Seele verbindet.

1. Tag: Anreise nach Udine
2. Tag: In Udine – Stadtbesichtigung – Spilimbergo – Besichtigung der Mosaikschule – San Daniele (75 km)
Starten Sie Ihren Tagesausflug in Udine mit einem kurzen Rundgang durch die historische Innenstadt. Anschließend geht es nach Spilimbergo, wo Sie die berühmte Mosaikschule besuchen. In San Daniele erwartet Sie eine Führung durch eine Schinkenfabrik mit einer köstlichen Schinkenverkostung.

3. Tag: In Udine – Cividale del Friuli – Stadtbesichtigung – Castello Spessa – Weinverkostung – Palmanova – Stadtbesichtigung (80 km)
Ihr Besichtigungsprogramm beginnt in Cividale del Friuli, einem Kleinod dieser Region. Weiter geht es zum Castello Spessa, wo Sie bei einer Weinverkostung edle Tropfen genießen. Der Tag klingt mit einer Stadtbesichtigung in Palmanova aus, das einst sternförmig angelegt wurde. Nur wenige Städte haben eine vergleichbare Struktur.

4. Tag: Udine – Triest – Stadtbesichtigung – Opatija – Stadtbesichtigung (150 km)
Triest, die bekannte Hafenstadt an der Adria, verbindet italienisches Flair mit einer reichen österreichisch-ungarischen Geschichte. Ein Highlight der Stadt ist das Museum Revoltella, ein modernes Kunstmuseum. Das prachtvolle Palais spiegelt die Eleganz und den Geist seiner Epoche wider und macht den Besuch zu einem kulturellen Erlebnis. Weiterfahrt nach Kroatien ins Seebad Opatija. Ehemals beliebter

Aufenthaltort von Königs- und Kaiserfamilien, sind noch heute die schmucken Villen aus der Zeit des Jugendstils zu bewundern.

5. Tag: In Opatija – Rijeka – Stadtbesichtigung – Kastav – Besichtigung (35 km)
Beginnen Sie Ihren Tagesausflug mit der Besichtigung des beeindruckenden Zuckerpalasts in Rijeka. Dieses historische Gebäude ist Zeugnis der reichen Geschichte der Stadt. Anschließend erkunden Sie die Hafenstadt bei einer Besichtigung. Weiter geht es nach Kastav, einer kleinen mittelalterlichen Stadt, wo Sie in die Geschichte eintauchen. Genießen Sie die wunderschönen Ausblicke und die historische Atmosphäre.

6. Tag: In Opatija – Ausflug auf die Insel Krk – Besichtigung Malinska inkl. Museum DUBoak – Imbiss und Weinverkostung – Krk – Stadtbesichtigung (150 km)
Fahrt auf die Insel Krk, eine der größten Adria-Inseln. Ihr erster Stopp ist Malinska, bekannt für idyllische Strände und das faszinierende Museum DUBoak. Reiches maritimes Erbe, Schifffahrtskultur und das Leben der Inselbewohner werden Ihnen auf einfallsreiche Art und Weise nähergebracht. Nach der Besichtigung genießen Sie einen Imbiss und eine Weinverkostung, bei der Sie die lokalen Weinsorten probieren. Anschließend besuchen Sie die Stadt Krk, wo Sie bei einer Besichtigung die mittelalterlichen Gassen, die alte Festung und die malerische Uferpromenade erkunden.

7. Tag: Opatija – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP in Udine
- 3 x HP in Opatija
- Kurtaxe
- Stadtbesichtigung Udine
- Eintritt Mosaikschule in Spilimbergo
- Besichtigung der Schinkenfabrik in San Daniele inkl. Verkostung
- Stadtbesichtigung Cividale del Friuli
- Weinverkostung im Castello Spessa
- Stadtbesichtigung Palmanova
- Reiseleitung in Italien am 2. und 3. Tag ab/bis Hotel
- Stadtbesichtigung Triest
- Eintritt Museum Revoltella
- Örtl. Reiseleitung in Triest
- Stadtbesichtigung Opatija
- Stadtbesichtigung Rijeka
- Eintritt Zuckerpalast
- Stadtbesichtigung Kastav
- Stadtbesichtigung Malinska
- Eintritt Museum DUBoak
- Weinverkostung inkl. Imbiss in Vrbnik
- Stadtbesichtigung Krk
- Reiseleitung in Kroatien am 5. und 6. Tag ab/bis Hotel

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****
05.04.-17.04.26 728,-
18.04.-14.05.26 818,-
14.05.-19.06.26 868,-
13.09.-04.10.26 876,-
05.10.-31.10.26 728,-
Pro Person im EZ ab 912,-





PERLEN DER ISTRISCHEN KÜSTE

UNSERE LEISTUNGEN

- 5 x HP
- Kurtaxe
- Getränke während des Abendessens (Wasser, 0,25 l Wein oder 0,2 l Bier oder 0,2 l Saft)
- Welcome-Drink
- Abends Live-Musik
- Kostenloser Busparkplatz beim Hotel
- Stadtbesichtigung Porec
- Eintritt Euphrasiusbasilika
- Stadtbesichtigung Rovinj
- Besichtigung Kirche St. Euphemia
- Panoramascifffahrt
- Stadtbesichtigung Novigrad
- Stadtbesichtigung Umag
- Weinprobe (5 Sorten) mit Verkostung Schinken, Käse, Olivenöl, Kuchen
- Stadtbesichtigung Opatija
- Stadtbesichtigung Moscenice
- Eintritt Olivenölmühle inkl. Schnapsprobe
- Stadtbesichtigung Pula
- Eintritt Amphitheater
- Stadtbesichtigung Vodnjan
- Verkostung „prsut“ (istrischer Schinken)
- Reiseleitung ab/bis Hotel vom 2. bis 5. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****, Meerseite	Zuschlag DZ zur Alleinbenutzung, Meerseite
28.03.-09.05.26 (*) 454,-	Pro Person im EZ 99,-
09.05.-04.06.26 504,-	
04.06.-11.06.26 598,-	
05.09.-19.09.26 598,-	(*) Osterzuschlag DZ/EZ, pro Person 20,-
19.09.-04.10.26 504,-	
04.10.-01.11.26 454,-	
Pro Person im EZ ab 540,-	



Bei dieser Reise lernen Sie Istrien in seiner ganzen Vielfalt kennen. Von Ihrem Standort aus bereisen Sie diese facettenreiche Halbinsel. Genuss pur für Gaumen und Augen findet sich im ganzen Programm wieder. Die Basis ist ein schönes 4-Sterne-Hotel, von dem aus Sie u.a. einen Ausflug in die Küstenstadt Rovinj unternehmen und bei einer Schifffahrt Ausblicke auf die traumhafte Riviera von der leuchtend blauen Meerseite aus genießen. Ihren Gaumen verwöhnen Sie u.a. bei einer Weinprobe und bei einer Verkostung istrischen Schinkens.

1. Tag: Anreise nach Rabac
2. Tag: In Rabac – Porec – Stadtbesichtigung – Rovinj – Stadtbesichtigung – Panoramascifffahrt (165 km)

Nach Ankunft in Porec Stadtrundgang mit Besichtigung der Euphrasiusbasilika. Sie sehen außerdem noch die Reste römischer Tempel, wunderschöne venezianische Paläste und mittelalterliche Türme. Rovinj ist die Perle Istriens, stolz erhebt sich die Kirche St. Euphemia über der Altstadt, deren enge Gassen Sie erkunden. Bei einer Schifffahrt entlang der Riviera können Sie das unvergleichliche Panorama genießen.

3. Tag: In Rabac – Ausflug Novigrad und Umag – Weinprobe mit Imbiss (200 km)

Heute stehen die Städtchen Novigrad und Umag auf dem Programm. Sie lernen Novigrad bei einer Besichtigung näher kennen und werden sofort das historische Flair spüren, das die Stadt umgibt. Bereits in der Antike gegründet, liegen noch heute Ruinen der griechisch-römischen Siedlungen im Meer verborgen. Weiterfahrt nach Umag, eine ehemals wichtige Hafenstadt. Dort bewundern Sie die Häuser aus venezianischer Zeit und werden zum Abschluss des Tages einen Weinkeller besichtigen, wo Sie an einer Weinprobe und einer Verkostung typisch istrischer Erzeugnisse teilnehmen.

4. Tag: In Rabac – Opatija – Stadtbesichtigung – Moscenice – Stadtbesichtigung (103 km)

Opatija hatte einst die gleiche Bedeutung wie Nizza oder Monte Carlo. Bis heute ist das Seebad die „Grande Dame“ Kroatiens. Durch die Hotels im k.u.k-Stil, die exotischen, immergrünen Parkanlagen, die prachtvolle Promenade und den exklusiven Jachthafen genießt Opatija den Ruf eines mondänen Seebades. Beschaulich hingegen das Dörfchen Moscenice, das auf einer Felsenklippe erbaut wurde. Im kleinen Freilichtmuseum erfahren Sie die Funktionsweise einer alten Olivenölpresse, dazu verkosten Sie einen Schnaps.

5. Tag: In Rabac – Pula – Stadtbesichtigung – Vodnjan – Stadtbesichtigung – Schinkenverkostung (100 km)

Sie fahren zur Südspitze Istriens und besichtigen Pula, das reich an Denkmälern aus römischer und österreichisch-ungarischer Zeit ist. Spazieren Sie über den bunten Markt und bestaunen Sie das römische Amphitheater aus der Zeit Kaiser Augustus. Vodnjan ist ein Städtchen im Hinterland, das sich des höchsten Kirchturms der Halbinsel rühmt. Hier wird die ganz eigene Mundart Istriotisch gesprochen, die nur noch wenige beherrschen. Zudem ist hier die Familie Bursic ansässig. Beim bekannten Hersteller des „prsut“ (ähnlich dem Parmaschinken) verkosten Sie seine berühmten und geschmackvollen Erzeugnisse.

6. Tag: Rabac – Heimreise

GENUSSRADELN IN ISTRIEN – KROATISCHE TOSKANA

Sonne, naturbelassene Traumküsten, malerische Dörfer und eine sanft hügelige Landschaft mit vielen Weinbergen machen die kroatische Adriaalbinsel zum Gruppeneldorado. Immer mehr Kenner entdecken das Hinterland Istriens mit seinen mittelalterlich befestigten Dörfern und Weinstraßen. Wenn Istriens Natur im Frühling erwacht oder der Herbst noch einmal alle Farben leuchten lässt, ist die Halbinsel besonders eindrucksvoll auf zwei Rädern zu erkunden. Das Programm passen wir gerne Ihren Gästen an. Für die Teilnahme an allen Radausflügen empfehlen wir eine gewisse Grundkondition.

1. Tag: Anreise nach Porec

Begrüßung durch den Radreiseleiter, der mit Ihnen die nächsten Tage bespricht.

2. Tag: In Porec – Hinterland und die Lagunen von Porec inkl. Picknick (51 Rad-km)

Die Umgebung von Porec bietet zahlreiche Möglichkeiten für Radfahrer. Eine leichte Tour dient dazu, das Niveau der Gruppe einzuschätzen und führt von der Küste durch zahlreiche Dörfer im Landesinneren. Straßen mit wenig Verkehr, leichte Anstiege, Weinberge und Olivenhaine sind ein wahres Vergnügen. Wer mag, kann die Grotte Barendine besuchen (gegen Aufpreis). Der Höhepunkt der Tour ist die atemberaubende Fahrt entlang der Küste von Porec mit ihren unzähligen Lagunen, Buchten und Stränden. Direkt an der Küste nehmen Sie ein Picknick ein.

3. Tag: In Porec – Fahrt von Zminj nach Fazana – Fahrt durch das Land der Oliven (45 Rad-km)

Sie radeln im Herzen Istriens. Von Zminj aus geht es Richtung Pula. Sie fahren auf fast autofreien Asphaltstraßen, besichtigen wunderbare Orte auf dem Weg zur Küste. Auf gut ausgebauten Radwegen geht es bis nach Fazana, wo Ihr Bus auf Sie wartet. Diese Region war schon immer bekannt für ihr Olivenöl und bis heute werden hier weltprämierte Öle gepresst.

4. Tag: In Porec – Auf den Spuren des Malvasias (35 Rad-km)

Mit dem Bus fahren Sie in das Herz

der kroatischen Toskana. Dieser Teil Istriens ist mit der schönsten und romantischsten überhaupt. Kleine Ortschaften, eine atemberaubende Natur und einmalige kulinarische Delikatessen erwarten Sie heute bei der Radtour. Gestartet wird in Buje, Sie radeln parallel zur berühmten Schmalspurbahn Parenzana bis nach Groznan. Nach einer Kaffeepause geht es nach Momjan weiter. Wir empfehlen ein Mittagessen mit Trüffelverkostung – ein Genuss!

5. Tag: In Porec – Von Savudrija nach Novigrad (37 Rad-km)

Eine leichte Radtour steht heute auf dem Programm, die zum Großteil entlang der Küste über Umag bis nach Novigrad führt. Kulinarischer Höhepunkt des Tages ist eine Weinverkostung mit Imbiss auf einem Weingut.

6. Tag: In Porec – Auf den Spuren des istrischen Prosciutto (54 Rad-km)

Diese interessante Tour führt durch die Hügellandschaft im Süden von Porec, auf deren Spitzen die Städtchen angesiedelt sind. Genau dort entsteht der leckere luftgetrocknete Rohschinken. Der Wind Bora ermöglicht diesen Prozess. Der Bus bringt Sie zum Startpunkt, von dem aus Sie romantische Ortschaften besuchen werden. Natürlich darf eine Schinkenverkostung nicht fehlen.

7. Tag: Porec – Heimreise

Nach diesen erlebnisreichen Tagen treten Sie die Heimreise an.

UNSERE LEISTUNGEN

- 6 x HP
- Kurtaxe
- Welcome-Drink
- Nutzung der hoteleigenen Poollandschaft
- Picknick an der Küste
- Besichtigung bei einem Olivenölproduzenten inkl. Verkostung mit Imbiss
- Weinverkostung inkl. Jause auf einem Weingut
- Schinkenverkostung
- Radreiseleiter vom 1. bis 6. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****

01.04.-30.06.26 ab 766,-
01.09.-31.10.26 ab 766,-
Pro Person im EZ ... ab 1.004,-





SEEBAD OPATIJA UND DIE KVARNER BUCHT

Die Kvarner Bucht liegt zwischen der Halbinsel Istrien im Westen und dem kroatischen Küstenland im Osten. Ein Meer in allen Blautönen wie im Traum, und eine Küste, an der sich liebliche Strände mit von mediterraner Flora bedeckten Klippen abwechseln. Hier finden Sie zahlreiche bedeutende und malerische kleine Fischerorte. Verschiedenste Völker haben ihre Kulturdenkmäler und Kunstwerke hinterlassen. Die Bucht weist durch ihre Lage ein mildes Klima auf, was zum Aufenthalt zu allen Jahreszeiten einlädt. Hier hält der Frühling eher Einzug und der Herbst verspricht warme, angenehme Tage!

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

- Ergänzen Sie die Reise am 4. Tag durch:
- Ausflüg in die Hauptstadt Zagreb
- Ausflüg zu den Inseln Cres und Losinj
- Ausflüg zum Nationalpark Plitvice, UNESCO-Welterbe

1. Tag: Anreise an die Kvarner Bucht

Anreise an die Kvarner Bucht. Wählen Sie Ihren Wunschstandort für die nächsten fünf Übernachtungen.

2. Tag: An der Kvarner Bucht – Ausflüg Insel Krk mit Besichtigung – Krk – Punat – Schifffahrt zur Insel Kosljun – Vrbnik (140 km)

Krk, die größte der kroatischen Inseln, fördert schon seit 1897 den Tourismus und ist mit dem Festland durch eine Brücke verbunden. Die Hauptstraße führt durch das Inselinnere direkt in den Hauptort Krk. Die alten Stadtmauern stehen heute noch. Punat liegt am Anfang einer breit ins Land eingeschnittenen Bucht und hat eine große Marina. Von dort aus Schifffahrt nach Kosljun, eine fast völlig von Steineichenwald überzogene Insel mit einem Kloster. Weiterfahrt nach Vrbnik, einem malerischen, auf einer steilen Klippe gelegenen Ort. Von hier aus haben Sie einen traumhaften Ausblick. Bekannt ist Vrbnik durch den lokalen, in gelben und goldenen Tönen leuchtenden Weißwein, den Zlahtina.

3. Tag: An der Kvarner Bucht – Ausflüg Rovinj und Porec – Je mit Besichtigung (210 km)

Der heutige Tag führt Sie an die Westküste Istriens mit ihren Städten Rovinj und Porec. Istrien ist nicht nur politisch dreigeteilt in den kleinen italienischen Anteil um Triest, den

schmalen slowenischen Streifen und die große kroatische Grafschaft Istra. Auf der Halbinsel leben Kroaten, Slowenen und Italiener. Zuerst geht es nach Rovinj, dessen alte Treppengassen seit Jahrhunderten unangetastet erhalten geblieben sind. Diese Gassen, sowie die überdachten Durchgänge, hohen Stadthäuser und die von Markuslöwen geschmückten Paläste geben der Stadt einen ganz besonderen Charme. Über allem wacht auf dem höchsten Punkt die Basilika der Hl. Euphemia. Rovinj strahlt eine besondere Atmosphäre aus. Weiterfahrt nach Porec. Während des Bummels durch das nette Städtchen werden Sie den Komplex um die Euphrasiusbasilika besichtigen. Mutige können vom Turm einen fantastischen Blick über die Stadt und das vorgelagerte Meer genießen.

4. Tag: An der Kvarner Bucht – Freizeit

Nutzen Sie diesen Tag für sich – spazieren Sie entlang der Promenade, durch den Botanischen Garten oder bleiben Sie im Hotel, um dort die Infrastruktur zu genießen.

5. Tag: An der Kvarner Bucht – Rijeka – Stadtbesichtigung – Panoramashifffahrt – Opatija – Stadtbesichtigung (30 km)

Nach Ankunft in Rijeka unternehmen Sie eine Besichtigung der venezianisch geprägten Stadt. Sie verfügt über Kroatiens bedeutendsten Ha-

fen, das rege Treiben dort ist äußerst interessant. Die Altstadt präsentiert sich mit Palästen und Bürgerhäusern im neuen Anstrich, die Fußgängerzone lädt zum Flanieren ein. Bei Ihrem Rundgang sehen Sie auch das Kroatische Nationaltheater, das Ende des 19. Jh. von den auf Theater spezialisierten Architekten Fellner und Helmer umgebaut wurde.

Bei einer Schifffahrt haben Sie einen schönen Blick auf die Kvarner Riviera mit ihren kleinen Fischerörtchen. Zurück in Opatija spazieren Sie vom Hafen aus durch den Park zum Kunstpavillon.

6. Tag: Kvarner Bucht – Heimreise

Nach dem Frühstück Antritt der Heimreise.



UNSERE LEISTUNGEN

- 5 x HP inkl. Kurtaxe
- Welcome-Drink
- In den Hotels Marina, Icici, Istra: Unbegrenzte Getränke zum Abendessen (Selbstbedienung)
- Stadtbesichtigung Krk
- Schifffahrt Punat-Insel Kosljun-Punat
- Eintritt Franziskanerkloster
- Stadtbesichtigung Vrbnik
- Stadtbesichtigung Rovinj
- Stadtbesichtigung Porec
- Eintritt Euphrasiusbasilika
- Stadtbesichtigung Rijeka
- Stadtbesichtigung Opatija
- Panoramashifffahrt ab/bis Opatija (1 Stunde)
- Reiseleitung ab/bis Hotel am 2., 3. und 5. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Marina****, Moscenicka Draga	Hotel Admiral****, Opatija
02.01.-16.04.26 (*) 384,-	02.01.-16.04.26 (*) 478,-
16.04.-13.05.26 462,-	16.04.-13.05.26 566,-
13.05.-18.06.26 526,-	13.05.-18.06.26 656,-
16.08.-13.09.26 526,-	16.08.-13.09.26 656,-
13.09.-11.10.26 462,-	13.09.-11.10.26 566,-
11.10.-22.12.26 384,-	11.10.-22.12.26 478,-
Pro Person im EZ ab 488,-	Pro Person im EZ ab 614,-
Hotel Excelsior****, Lovran	alle Zimmer Meerblick/Meerseite
02.01.-16.04.26 (*) 412,-	DZ zur Alleinnutzung
16.04.-13.05.26 518,-	Heritage Hotel Imperial****, Opatija
13.05.-18.06.26 588,-	02.01.-16.04.26 (*) 458,-
16.08.-13.09.26 588,-	16.04.-13.05.26 538,-
13.09.-11.10.26 518,-	13.05.-18.06.26 634,-
11.10.-22.12.26 412,-	16.08.-13.09.26 634,-
Pro Person im EZ ab 548,-	13.09.-11.10.26 538,-
Hotel Icici****, Icici	11.10.-22.12.26 458,-
02.01.-16.04.26 (*) 438,-	Pro Person im EZ ab 654,-
16.04.-13.05.26 538,-	
13.05.-18.06.26 642,-	(*) ausgenommen Ostern
16.08.-13.09.26 642,-	
13.09.-11.10.26 538,-	Andere Termine auf Anfrage.
11.10.-22.12.26 438,-	
Pro Person im EZ ab 606,-	
Hotel Istra****, Opatija	
02.01.-16.04.26 (*) 384,-	
16.04.-13.05.26 454,-	
13.05.-18.06.26 526,-	
16.08.-13.09.26 526,-	
13.09.-11.10.26 454,-	
11.10.-22.12.26 384,-	
Pro Person im EZ ab 506,-	



RETROPATIJA – ZEITREISE AN DER ADRIA

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x HP
- Kurtaxe
- Welcome-Drink
- Stadtbesichtigung Opatija
- Eintritt Villa Angiolina
- Schifffahrt entlang der Riviera von Opatija
- Teilnahme am Festival RetrOpatija
- Reiseleitung am 2. und 3. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Heritage Hotel Imperial****

25.06.-28.06.26 426,-
Pro Person im EZ 618,-



RetroPatija ist weit mehr als ein Musikfestival – es ist eine lebendige Zeitreise durch die Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts. Mit Retro-Musik, Tanz, Oldtimern und Mode erwacht Opatija alljährlich zu einem Ort der Nostalgie und Lebensfreude. Begleiten Sie uns zur „Party des Jahrhunderts“ an der Kvarner-Bucht – voller Stil, Rhythmus und mediterraner Lebensart in einzigartigem Ambiente. Ihr Hotel liegt mitten im Geschehen.

1. Tag: Anreise nach Opatija

Willkommen an der traumhaften Riviera von Opatija! Nach Ihrer Ankunft beziehen Sie Ihr Hotel in der traditionsreichen Kurstadt an der Kvarner Bucht. Genießen Sie den ersten Abend, z.B. bei einem Spaziergang entlang des berühmten Lungomare.

2. Tag: In Opatija – Stadtbesichtigung – RetrOpatija erleben

Heute entdecken Sie zunächst das elegante Opatija bei einer geführten Stadtbesichtigung. Sie spazieren durch gepflegte Parkanlagen, bewundern prachtvolle Villen und besuchen die historische Villa Angiolina, einst Treffpunkt des europäischen Adels. Am Nachmittag beginnt dann der Höhepunkt Ihrer Reise: das Festival RetrOpatija. Die Straßen verwandeln sich in eine große Bühne mit Live-Musik, Tanzshows, Oldtimern, Modenschauen und vielem mehr. Kleiden Sie sich gern im Stil der 1920er bis 1980er Jahre – denn hier wird jeder Besu-

cher Teil des Erlebnisses! Lassen Sie sich treiben zwischen Swing, Rock'n'Roll, Disco und den ikonischen Looks vergangener Jahrzehnte.

3. Tag: In Opatija – Schifffahrt entlang der Riviera – RetrOpatija erleben

Nach dem schwungvollen Festivalabend erwartet Sie ein entspannter Ausflug: eine Schifffahrt entlang der Opatija Riviera mit einem Stopp in einem der kleinen Küstenorte. Genießen Sie den Blick auf Küstenvillen, grüne Hänge des Učka-Gebirges und das tiefblaue Meer. Der Nachmittag steht wieder zur freien Verfügung – für einen Bummel, ein Eis im Straßencafé oder einen weiteren Besuch der Festivalbühnen.

4. Tag: Opatija – Heimreise

Heute heißt es Abschied nehmen von Opatija und der goldenen Vergangenheit – mit beschwingten Melodien im Ohr, tollen Erinnerungen und vielleicht dem festen Vorsatz: „Nächstes Jahr wieder!“



RUND UM ZADAR – TRAUMURLAUB IN PETRCANE

Die Region um Zadar ist ein traumhaftes Urlaubsziel. Während dieser Reise haben Sie viel freie Zeit, können einen der schönsten Landschaftsstriche Europas per Schiff erkunden, lustwandeln in einem Olivengarten und bewegen sich auf den Spuren der Geschichte – und das alles von einem Standort aus. Sehr gerne bieten wir Ihnen passend für Ihre Wegstrecke die Zwischenübernachtungen an.

1. Tag: Anreise nach Petrcane bei Zadar

Als Standort haben wir Petrcane ausgewählt, das nur ein paar Kilometer vor den Toren Zadars gelegen ist. Der Ferienort ist zwischen Olivenhainen, Pinienwäldern und Weinbergen eingebettet.

2. Tag: In Petrcane – Zadar – Stadtbesichtigung – Nin – Stadtbesichtigung inkl. Saline (38 km)

Zadar ist bekannt für seine gut erhaltenen Denkmäler in der bezaubernden Altstadt, aber auch für die stadtnahen schönen Strände. Durch das alte Stadttor betreten Sie den Altstadtkomplex. Vorbei am Fünfbrunnenplatz kommen Sie zum römischen Forum und zur Donatuskirche aus dem 9. Jahrhundert. Ebenso ein Wahrzeichen der Stadt die Meeresorgel, eine einzigartige Installation. Durch die Bewegung der Wellen werden musikalische Klänge erzeugt. Weiterfahrt in die kleine historische Stadt Nin, deren Geschichte bis in die Römerzeit zurückreicht. Sie sehen die Kirche des Heiligen Kreuzes, bekannt als kleinste Kathedrale der Welt, sowie eine römische Tempelruine und spazieren durch die schönen Gässchen. Ein weiterer Besichtigungspunkt ist das Museum der einzigen ökologischen Saline an der Adria. Eine Fußgängerbrücke verbindet die Alt- mit der Neustadt und bietet einen herrlichen Blick auf die umliegenden Wasserwege und Stadtmauern.

3. Tag: In Petrcane – Freizeit oder Schifffahrt entlang der Riviera von Zadar (55 km)

Genießen Sie den heutigen Tag. Es besteht die Möglichkeit ab/bis Zadar eine Schifffahrt entlang der Riviera

zu unternehmen. Traumhafte Ausblicke eröffnen sich Ihnen.

4. Tag: In Petrcane – Ausflug auf die Insel Pag – Stadtbesichtigung Pag – Spaziergang im Olivengarten Lun (210 km)

Eine Brücke verbindet das Festland mit der Insel Pag. Karger könnte hier die Landschaft nicht sein, man kann sich erst einmal nicht vorstellen, was die Insel für Schätze bereithält. Bevor man die Stadt Pag sieht, kommt man schon an den Salinen vorbei, hier entsteht das „weiße Gold“, das berühmte Pager Salz. In Pag angekommen, unternehmen Sie einen Rundgang durch die charmanten Gassen der Stadt. Während der Fahrt in Richtung Lun wird die Insel immer grüner, die Vegetation verändert sich völlig. Und plötzlich sind sie da: unzählige Olivenbäume, von denen einige mehr als 1000 Jahre alt sind und die Sie bei Ihrem Spaziergang bewundern können.

5. Tag: In Petrcane – Freizeit oder ganztägige Schifffahrt in den Nationalpark Kornaten (38 km)

Fakultativ bieten wir Ihnen eine Schifffahrt in den Nationalpark Kornaten an. Bereits 1980 wurde der Archipel zum Nationalpark erklärt, er umfasst eine Fläche von 220 Quadratkilometern. Während Ihrer Schifffahrt entlang der größten Inselgruppe der kroatischen Adria genießen Sie ein Mittagessen mit Getränken und erfahren so einiges über die beeindruckende Tier- und Pflanzenwelt. Sollten Sie an diesem Tag die Ruhe vorziehen, können Sie den Tag auch im Hotel oder im Ort verbringen.

6. Tag: Petrcane – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 5 x HP
- Kurtaxe
- Nutzung Hallen- und Außenpool
- Stadtbesichtigung Zadar
- Eintritt Donatuskirche
- Stadtbesichtigung Nin
- Eintritt Salzmuseum mit Saline
- Stadtbesichtigung Pag
- Eintritt Olivengarten Lun
- Reiseleitung am 2. und 4. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Pinjia****

27.03.-16.04.26 434,-
17.04.-30.04.26 504,-
01.05.-21.05.26 576,-
22.05.-11.06.26 656,-
12.06.-02.07.26 728,-
28.08.-03.09.26 728,-
04.09.-10.09.26 656,-
11.09.-01.10.26 576,-
02.10.-22.10.26 504,-
23.10.-22.11.26 434,-
Pro Person im EZ (*) ... ab 628,-
(*) DZ zur Alleinnutzung





TRAUMHAFTES KROATIEN

Kroatien ist traumhaft – wer schon einmal da war, wird dieser Aussage nur zustimmen. Bei dieser Reise sind Natur und Kultur vereint. Beginnend mit der lebendigen Hauptstadt Zagreb bereisen Sie einen der berühmtesten Nationalparks Europas, sehen das geschichtsträchtige und zauberhafte Dubrovnik, sowie bekannte Städte wie Split und Trogir. Den Abschluss der Reise bildet eine Übernachtung an der mondänen Riviera von Crikvenica, die wie schon Opatija seit Ende des 19. Jahrhunderts ein Anziehungspunkt für Touristen ist. Wir buchen gerne eine Zwischenübernachtung für Sie – passend für Ihren An- oder Rückreiseweg – in Slowenien, Österreich oder Süddeutschland.

1. Tag: Anreise nach Zagreb

Anreise nach Zagreb, Hauptstadt Kroatiens. Während in der Unterstadt Wiener Flair vorherrscht, wirkt die Oberstadt durch die vielen offiziellen Gebäude wie ein lebendiges Museum.

2. Tag: Zagreb – Lozovac (330 km)

Sehr empfehlenswert für diesen Tag ist ein Besuch im Nationalpark Plitvice, der mit seinen Karstseen und Wasserfällen zu den schönsten Naturphänomenen Europas zählt. Kroatiens international bekannteste Sehenswürdigkeit verbirgt sich in einem um die 1.100 m hoch gelegenen, dicht bewaldeten Bergland. 16 größere und kleinere Seen sind wie Perlen aneinandergereiht. Die weiße „Seekreide“ am Boden der Seen bricht das Sonnenlicht und lässt das Wasser in wunderschönen blauen und grünen Tönen leuchten. Durch den Park führen Holzstege und befestigte Wege, auch eine kleine Schifffahrt steht auf dem Programm. Herrliche Blicke eröffnen sich auf die bis 76 m hohen Wasserfälle. Weiterfahrt nach Lozovac, einer der Ausgangspunkte zum Nationalpark Krka.

3. Tag: Lozovac – Nationalpark Krka – Besichtigung – Dubrovnik (295 km)

Der Nationalpark Krka im Hinterland von Sibenik gehört zu den großen Naturwundern Europas. 72 km braucht der Fluss Krka von der

Mündung bis in die Adria bei Sibenik. Auf seinem Weg bildet er Seen und Wasserfälle. Weiter geht es in die prachtvolle Stadt Dubrovnik – die Perle der Adria. Herausragend hier die Querung der Peljesac-Brücke, die im Juli 2022 eröffnet wurde und ca. 2 Stunden Zeit auf dem Weg nach Dubrovnik einspart.

4. Tag: In Dubrovnik – Stadtbesichtigung (10 km)

Die tausendjährige Stadt mit ihrem historischen Kern blickt auf eine einzigartige politische und kulturelle Vergangenheit zurück. Zu Recht wird die lebendige und reizvolle Stadt eine der schönsten an der Adria genannt, die viele Künstler und Intellektuelle inspiriert. In der Klosterapotheke ist heute ein Museum untergebracht, in der Kathedrale Velika Gospa befindet sich die „Himmelfahrt Mariens“ aus der Werkstatt Tizians. Besonders bemerkenswert ist die Schatzkammer mit ihrem Gold- und Silberschatz. Es bleibt Ihnen genügend Zeit, das Flair dieser zauberhaften Stadt zu genießen. So haben Sie z.B. die Möglichkeit, auf der die Altstadt komplett umschließenden Stadtmauer entlang zu spazieren oder mit der Zahnradbahn zum Militärmuseum zu fahren. Von dort oben könnte der Blick auf die Stadt nicht traumhafter sein!

5. Tag: Dubrovnik – Split – Stadtbesichtigung – Trogir – Besichtigung – Vodice (312 km)

Der erste Halt ist heute in Split, das auf eine 1.700 Jahre alte Geschichte zurückblicken kann und ein lebendiges Museum ist. Die Stadt wurde um den Palast des Kaisers Diokletian gebaut. Im Inneren des Palastes pulsiert das quirlige Leben. Weiterfahrt nach Trogir, das auf einer kleinen Insel angesiedelt ist. Wie Dubrovnik ist Trogir eine Stadt, die ihr mittelalterliches Stadtbild bewahrt hat. Das Städtchen lebt mit dem Tourismus: in den verwinkelten Gässchen, unter venezianischen Balkonen, die an Romeo und Julia erinnern, auf Kirchplätzen – praktisch überall – sind Cafés, Boutiquen und Souvenirläden zu finden. Weiterfahrt nach Vodice, das 11 km von Sibenik entfernt gelegen ist.

6. Tag: In Vodice – Freizeit oder Fakultativprogramm

Der heutige Tag steht zu Ihrer freien Verfügung, Sie können auch gerne einen unserer Ausflugsvorschläge buchen. Zum einen eine Schifffahrt entlang der Riviera vor Sibenik und Vodice. Eine weitere Möglichkeit wäre ein Schiffsausflug zu den Kornaten. Bei diesem Ausflug sind ein Mittagessen und Getränke inklusive. In dem 36 km langen und 6 km breiten maritimen Schutzgebiet liegen

im kristallklaren Blau der Adria 147 Inseln mit zerklüfteten Küsten, versteckten Buchten und Unterwasserhöhlen. Aber auch ein Spaziergang auf der Promenade entlang der Stadt und der Strände lohnt sich, ebenso wie eine Stadtbesichtigung in Sibenik.

7. Tag: Vodice – Zadar – Stadtbesichtigung – Crikvenica/Selce (300 km)

Dank der Autobahn ist der Weg zurück in den Norden Kroatiens kurzweilig. Unterbrechen Sie Ihre Fahrt zur Besichtigung von Zadar. Die malerische und lebendige Altstadt liegt auf einer Landzunge, auf Schritt und Tritt begegnet man der 2.000-jährigen Vergangenheit. Die Stadt besticht durch ein buntes Gewirr verschiedenster Stilepochen und Baudenkmäler, ein Teil der Altstadt ist wie auch in Split mit Marmor gepflastert. Sie bummeln durch die autofreien Straßen und sehen die Donatuskirche aus dem frühen 9. Jahrhundert. Weiterfahrt nach Crikvenica oder Selce. In Crikvenica lohnt ein Bummel.

8. Tag: Crikvenica/Selce – Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Zagreb
- 1 x HP in Lozovac
- 2 x HP in Dubrovnik
- 2 x HP in Vodice
- 1 x HP in Crikvenica/Selce
- Kurtaxe
- Eintritt Nationalpark Krka
- Stadtbesichtigung Dubrovnik
- Eintritt Kathedrale mit Schatzkammer
- Eintritt Klosterapotheke
- Stadtbesichtigung Split
- Eintritt Kathedrale Sv. Dujce
- Stadtbesichtigung Trogir
- Eintritt Donatuskirche
- Stadtbesichtigung Zadar
- Reiseleitung vom 2. bis 7. Tag

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie*** /****

01.04.-30.04.26	784,-
01.05.-31.05.26	898,-
01.06.-30.06.26	966,-
25.09.-14.10.26	1.198,-
15.10.-22.10.26	898,-
23.10.-31.10.26	784,-
Pro Person im EZ ... ab	1.030,-





MONTENEGRO - VON DER ADRIA ZU DEN „SCHWARZEN BERGEN“

Die „Schwarzen Berge“ gaben diesem wunderschönen Stück Erde seinen Namen. Im Fokus dieser Reise stehen bekannte Städte wie Kotor, Budva und Herceg Novi an der spektakulären Küste, eine Zugfahrt auf 1.032 m ü.d.M. in das Hinterland, das Felsenkloster Ostrog und nicht zu vergessen, die alte Hauptstadt Montenegros, Cetinje. In diesem kleinen Land ist die landschaftliche Vielfalt herausragend. Geschichtsträchtige Orte sowie die durchaus erwähnenswerte Gastfreundschaft machen es einem leicht, Montenegro schätzen und lieben zu lernen.

i TIPPS UND HIGHLIGHTS

- In der Mediathek oder Youtube sind wunderschöne Reiseberichte über Montenegro, wie z.B. „Ostwärts – Durch Montenegro“, „Kommt auf die Bucket List – Montenegro erleben“ oder „Wunderschön – Geheimtipp Montenegro“ zu finden.

1. Tag: Ankunft in Podgorica oder Dubrovnik – Transfer nach Tivat
Ankunft am Flughafen Ihrer Wahl. Gerne besorgen wir Ihnen die Flüge, sollten Sie nicht Ihre eigenen Kontakte nutzen wollen. Transfer nach Tivat, Ihrem Standort für diese acht Tage.

2. Tag: In Tivat – Budva – Stadtbesichtigung – Bar
Budva zählt wegen des sehr milden Klimas zu den beliebtesten Badeorten an der montenegrinischen Küste. Die Altstadt liegt auf einer Halbinsel und ragt in die Bucht von Budva hinein. Durch die venezianische Zeit sind die Gebäude in der Altstadt entsprechend geprägt. Zitadelle und Campanile überragen die Stadt. Ein schöner Spaziergang bietet sich auf der die Altstadt umgebenden Stadtmauer an, von der sich traumhafte Fotomotive anbieten. Weiterfahrt in die frühere Königsstadt Bar, heute bedeutendste Hafenstadt Montenegros. Sie bummeln entlang der Promenade und entscheiden mit Ihrer Reiseleitung je nach Wetter, Lust und Laune, ob Sie noch das historische Stari Bar besichtigen. Auf dem Weg dorthin steht der angeblich älteste Olivenbaum der Welt.

3. Tag: In Tivat – Schifffahrt durch die Bucht von Kotor – Besichtigung der Insel Gospa od Skrpjela – Herceg Novi – Stadtbesichtigung
Mit dem Bus fahren Sie nach Kotor. Dieser wunderbaren Stadt widmen

Sie aber am 7.Tag noch einmal extra Zeit. Von hier aus unternehmen Sie eine Schifffahrt in der Bucht von Kotor zur Kircheninsel Gospa od Skrpjela. Die im 15. Jahrhundert erbaute Kirche „Maria vom Felsen“ ist im Inneren reich geschmückt und lohnt einen Besuch. Die Insel ist mit einem schönen Brauch in Verbindung zu bringen, den Ihnen Ihre Reiseleitung gerne erzählt. Angkommen in Herceg Novi, der „Stadt der Blumen“, unternehmen Sie eine Besichtigung. Ende Januar/Anfang Februar findet hier das „Mimosenfest“ statt, so früh blühen hier die Blumen. Von der Promenade aus spazieren Sie den Berg hinauf in die Altstadt. Von orientalischen Bauten bis hin zum Barock sind nahezu alle Stilrichtungen vertreten.

4. Tag: In Tivat – Zugfahrt ins Hinterland nach Kolasin – Besichtigung Kloster Moraca

Je nach Fahrplan fahren Sie ab Sutomore-Bar oder von Podgorica auf 1.032 m ü.d.M. ins Hinterland. Über unzählige Brücken und Tunnel geht die spektakuläre Zugfahrt mit prächtigen Ausblicken entlang des Moraca-Canyons nach Kolasin. Dort angekommen, gibt es erst einmal ein typisches Mittagessen und einen kleinen Stadtrundgang, bevor Sie weiter zum Kloster Moraca fahren. Es ist eines der kunsthistorisch äußerst bedeutsamen Klöster der serbisch-orthodoxen Kirche. Nach

dessen Besichtigung geht es entlang der Moraca-Schlucht und über den 1.045 m hohen Crkvine-Pass vorbei an der Hauptstadt Podgorica zurück nach Tivat.

5. Tag: In Tivat – Ausflug zum Kloster Ostrog

Sowohl für Gläubige als auch für Touristen ist das Kloster ein Muss. Ein Transfer bringt Sie vom unteren Kloster, das auf einer Terrasse an einem Hang angelegt wurde, zum oberen Kloster, das 900 m ü.d.M. in den Felsen gebaut wurde. Der in dem Kloster beheimatete christliche Schrein wird am häufigsten nach dem Grab Jesu Christi und dem Berg Athos besucht. Rückfahrt nach Tivat.

6. Tag: In Tivat – Njegusi – Schinkenverkostung – Cetinje – Stadtbesichtigung

Beginnen Sie Ihr Abenteuer in Njegusi, einem malerischen Dorf in Montenegro, berühmt für seinen traditionellen Räucherschinken. Genießen Sie eine authentische Schinkenverkostung, wo Sie die einzigartige Gelegenheit haben, die lokale Delikatesse direkt von den Erzeugern zu probieren. Anschließend führt

Sie die Reise nach Cetinje, der historischen Hauptstadt Montenegros. Dort besichtigen Sie das Schloss des Königs Nikola, ein Museum, das die königliche Geschichte Montenegros und zahlreiche Artefakte präsentiert.

7. Tag: In Tivat – Kotor – Stadtbesichtigung inkl. Marinemuseum – Freizeit

Am Fuße des Lovcengebirges liegt Kotor an der gleichnamigen Bucht, das wegen seiner Kirchen und Paläste reicher Adelsfamilien auf der Liste des UNESCO-Welterbes steht. Entlang der Promenade reihen sich Jacht an Jacht. Dieser Anblick mit der quirligen Altstadt im Hintergrund offenbart pures Leben. Das Stadttor ist der Zugang in die Altstadt. Während der Besichtigung besuchen Sie auch das Marinemuseum, das eine sehr interessante und absolut sehenswerte Ausstellung über die Geschichte der heimischen Seefahrt von den Anfängen bis in die Gegenwart beherbergt.

8. Tag: Tivat – Transfer zum Flughafen – Rückflug

Nach dem Check-out bringt Sie der Bus zum Flughafen.

UNSERE LEISTUNGEN

- 7 x HP
- Kurtaxe
- Stadtbesichtigung Budva
- Stadtbesichtigung Bar
- Schifffahrt durch die Bucht von Kotor auf der Strecke Kotor–Herceg Novi
- Eintritt Kirche „Maria vom Felsen“
- Stadtbesichtigung Herceg Novi
- Zugfahrkarte Sutomore-Bar/Podgorica–Kolasin
- Stadtbesichtigung Kolasin
- 1 x Mittagessen in einem typ. Restaurant
- Eintritt Kloster Moraca
- Eintritt Kloster Ostrog
- Besichtigungsprogramm am Skutarisee
- Stadtbesichtigung Shkodra inkl. Eintritt Burg Rozafa
- Besichtigung Cetinje
- Eintritt Schloss des Königs Nikola
- Stadtbesichtigung Kotor inkl. Citytax
- Eintritt Marinemuseum
- Busgestaltung ab/bis Flughafen
- Reiseleitung ab/bis Flughafen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotel Palma****

01.03.-31.03.26	954,-
01.04.-30.04.26	1.016,-
01.05.-31.05.26	1.154,-
01.06.-30.06.26	1.286,-
01.09.-08.09.26	1.316,-
09.09.-30.09.26	1.178,-
01.10.-31.10.26	1.028,-
01.11.-30.11.26	966,-
Pro Person im EZ ... ab	1.374,-





EINMAL RUND UM DIE ADRIA

Ihre Rundreise geht über die dalmatinische und montenegrinische Küste ins Landesinnere Albaniens, führt Sie von der Südküste wieder zurück in den Norden, um von dort nach Italien überzusetzen. Freuen Sie sich auf einen wunderschönen Abschluss Ihres Besichtigungsprogramms in der bedeutenden Stadt Ravenna. Die Fülle an repräsentativen Museen und architektonisch einzigartigen Bauwerken spricht für die bewegte Geschichte dieser Regionen. Tauchen Sie ein in das Land der Skipetaren, das in der Vergangenheit Südosteuropas eine bedeutende Rolle gespielt hat, und sich heute zu einem Trendreiseziel entwickelt hat. Zusammen mit einer atemberaubenden Landschaft und spektakulären Küstenlinien werden Ihnen die Reiseerlebnisse lange in Erinnerung bleiben.

- 1. Tag: Anreise nach Crikvenica**
2. Tag: Crikvenica – Dubrovnik (525 km)
Ankunft am späten Nachmittag in Dubrovnik, eine der schönsten Städte des Mittelmeerraums.
3. Tag: In Dubrovnik – Ausführliche Stadtbesichtigung (10 km)
Dubrovnik ist wegen seiner wunderbaren Lage, seiner kulturellen Vergangenheit und als Ziel vieler Kreuzfahrtschiffe bekannt und beliebt. Die Stadt vermittelt wie kaum eine andere eine besondere Atmosphäre. Sie „ergehen“ die engen, verwinkelten Gassen und sehen dabei u.a. die Klosterapotheke sowie die Kathedrale mit ihrer berühmten Schatzkammer.
4. Tag: Dubrovnik – Bucht von Kotor – Kotor – Stadtbesichtigung – Budva/Becici (110 km)
Sie verlassen heute Dubrovnik und fahren über die Bucht von Kotor nach Budva oder Becici. 28 km ragt die Bucht in das Festland hinein, vom Gebirge umrahmt ist sie somit der längste Fjord des Mittelmeeres. Die Befestigungen und Türme von Kotor, die romanischen und gotischen Kathedralen und Kirchen, sowie die alten Paläste mit prunkvollen Fassaden, die mit Stein gepflasterten Gassen und Plätze sind Teil des Welterbes. Besichtigung des Marinemuseums. Nachmittags Ankunft in Budva oder Becici, die u.a. wegen des sehr milden Klimas zu den beliebtesten Badeorten an der montenegrinischen Adriaküste

- zählen.
5. Tag: In Budva/Becici – Ausflug in den Nationalpark Lovcen (190 km)
Über Serpentin führt Sie der Weg zu den Gipfeln des Lovcengebirges. Nach etlichen Kurven befinden Sie sich im Herzen des Nationalparks Lovcen, einem Gebirgsmassiv, das die Einheimischen als ihren Olymp bezeichnen. Auf der Seespitze wurde das monumentale Mausoleum für Petar II. Petrovic Njegos errichtet. Weiter geht es nach Cetinje, ehemalige Residenz- und Hauptstadt Montenegros. Sie sehen das Schloss des Königs Nikola. Von außen unscheinbar, wird Ihnen innen das Leben der Königsfamilie auf lebendige Art und Weise veranschaulicht.
6. Tag: Budva/Becici – Kruja – Stadtbesichtigung – Tirana (200 km)
Die Fahrt geht weiter Richtung Süden. Bevor Sie abends Tirana erreichen, legen Sie einen Halt in Kruja ein, das ca. 35 km von Tirana entfernt in den steilen Hängen des Mali i Krujes liegt. Sie sehen den Burgberg mit den Ruinen des ehemaligen Schlosses. Das historische Museum ist dem Nationalhelden Skanderbeg gewidmet. Anschließend besuchen Sie das Ethnografische Museum, das in ein originales, traditionelles albanisches Haus aus dem 17. Jh. integriert wurde. Weiterfahrt nach Tirana.

- 7. Tag: Tirana – Stadtbesichtigung – Gjirokaster (250 km)**
Seit 1920 ist Tirana die Hauptstadt Albaniens, damals wie heute kultureller Mittelpunkt. Zentrum der Stadt ist der Skanderbeg-Platz, umrahmt vom Historischen Nationalmuseum, Kulturpalast, der Et'hem-Bey-Moschee und dem Uhrturm, TID-Tower und Auferstehungskathedrale. Das Viertel Blloku, in dem auch Enver Hoxha seine Villa hatte, ist heute ein trendiges Szeneviertel. Quer durchs Landesinnere fahren Sie in die Museumsstadt Gjirokaster, auch „Stadt der 1.000 Treppen“ genannt.
8. Tag: Gjirokaster – Stadtbesichtigung – Butrint – Besichtigung der Ausgrabungen – Saranda (107 km)
Hoch oben über der Stadt thront eine mächtige Festung mit einem faszinierenden Ausblick auf die Umgebung. Innerhalb der Burgmauern finden Sie das Waffenmuseum, das eine Sammlung an Schusswaffen der letzten Jahrhunderte ausstellt. Sie verlassen die „Steinstadt“ und setzen Ihre Reise in Richtung Küste fort, um die Ausgrabungsstätten von Butrint zu besichtigen. Die Ausgrabungen verschiedener Epochen zählen zum UNESCO-Welterbe und bestechen durch Schönheit und Einzigartigkeit. Weiterfahrt entlang der Halbinsel Ksamil nach Saranda, der südlichsten Stadt Albaniens. Sie liegt am Ionischen Meer und punktet durch einen direkten Blick zur griechischen Insel Korfu.
9. Tag: Saranda – evtl. Fahrt über den Llogarapass – Berat (230 km)

- Ein landschaftlicher Höhepunkt der gesamten Reise ist die spektakuläre Fahrt über den Llogarapass. Nach dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ sollte man heute einen ganzen Tag einplanen. Sie werden mit einigen Fotostopps verwöhnt, die Ausblicke auf Gebirge und die südalbanische Küste sind nicht zu toppen. Allerdings ist der Pass nicht für jede Busgröße geeignet, es gibt jedoch eine Alternativstrecke.
10. Tag: Berat – Stadtbesichtigung – Durres – Einschiffung (95 km)
Die alte Museumsstadt Berat wird auch „die Stadt der tausend Fenster“ genannt. Gehen Sie auf eine Zeitreise und beginnen Sie die Besichtigung auf dem einzigartigen Burgberg, der einen traumhaften Ausblick auf die Umgebung bietet. In einer der kleinen verwinkelten Gassen werden Sie das ikonografische Museum Onufri und das ethnografische Museum besuchen. Weiterfahrt in die Hafenstadt Durres zur Einschiffung.
11. Tag: Ankunft in Ancona – Ravenna – Stadtbesichtigung – Raum Bologna/Correggio (325 km)
Vormittags Ankunft in Ancona und Weiterfahrt nach Ravenna zur Stadtbesichtigung. Die Stadt ist ein wahres Schmuckstück für Geschichts- und Kunstliebhaber. Die herausragenden Mosaiken und Bauwerke haben Ravenna gleich mehrere Titel auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes beschert. Weiterfahrt in den Raum Bologna/Correggio.
12. Tag: Raum Bologna/Correggio – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Crikvenica
- 2 x HP in Dubrovnik
- 2 x HP in Budva/Becici
- 1 x HP in Tirana
- 1 x HP in Gjirokaster
- 1 x ÜF in Saranda
- 1 x Abendessen in einem Restaurant
- 1 x HP in Berat
- Passage Durres-Ancona für Bus und Passagiere in Doppelkabinen außen, inkl. Abendessen und Frühstück
- 1 x HP im Raum Bologna/Correggio
- Stadtbesichtigung Dubrovnik inkl. Eintritte: Klosterapotheke, Kathedrale mit Schatzkammer
- Besichtigungsprogramm entlang der Bucht von Kotor
- Eintritt Marinemuseum Kotor
- Eintritt Nationalpark Lovcen
- Eintritt Mausoleum Petar II. Petrovic Njegos
- Stadtbesichtigung Cetinje
- Eintritt Schloss des Königs Nikola
- Reiseleitung in Kroatien am 3. Tag
- Reiseleitung in Montenegro vom 4.-5. Tag
- Busgestaltung in Montenegro am 5. Tag
- Stadtbesichtigung Kruja inkl. Eintritte: Skanderbegmuseum
- Stadtbesichtigung Tirana
- Stadtbesichtigung Gjirokaster inkl. Eintritt Waffenmuseum
- Eintritt Ausgrabungen in Butrint
- Stadtbesichtigung Berat inkl. Eintritte: Onufri-Ikonenmuseum, ethnogr. Museum
- Reiseleitung ab/bis Grenze in Albanien
- Stadtbesichtigung Ravenna
- örtl. Reiseleitung in Ravenna

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****	15.09.-14.10.26	1.598,-	
01.04.-30.04.26	1.396,-	15.10.-31.10.26	1.466,-
01.05.-31.05.26	1.498,-	Pro Person im EZ/Einzelkabine	
01.06.-30.06.26	1.580,-	außen	ab 1.978,-





HÖHEPUNKTE ALBANIENS

Entdecken Sie Albanien, das noch ein verborgenes Juwel in Europa ist. Von der lebendigen Hauptstadt Tirana über die historische Stadt Shkodra bis hin zur atemberaubenden Küstenlandschaft und dem versteckten Koman-See erleben Sie die kulturelle Vielfalt und natürliche Schönheit Albaniens. Besuchen Sie außerdem die antike Stadt Butrint und das malerische Berat, bekannt als die Stadt der tausend Fenster, sowie die Stadt der tausend Treppen, Gjirokastra. Eine Reise voller unvergesslicher Eindrücke wartet auf Sie!

1. Tag: Ankunft in Tirana

Je nach Ankunftszeit in Tirana empfehlen wir Ihnen, mit dem Dajti-Express auf den Berg Dajti zu fahren. Die längste Seilbahn des Balkans (übrigens ein österreichisches Produkt) bringt Sie nach oben, von wo aus Sie einen spektakulären Blick auf die Umgebung haben.

2. Tag: Tirana – Stadtbesichtigung – Mittagessen in Lezhe – Shkodra
Tirana, die pulsierende Hauptstadt Albaniens, ist ein dynamischer Schmelztiegel aus Kultur, Geschichte und modernem Leben. Die Stadt besticht durch eine bunte Mischung der Architektur, von osmanischen Bauten bis hin zu modernen Entwicklungen. Unterwegs in den Norden, nach Shkodra, nehmen Sie auf einem Agrotourismus-Hof ein Mittagessen ein.

3. Tag: In Shkodra – Ausflug an den Koman-See inkl. Schifffahrt und Mittagessen
Genießen Sie auf der Fahrt zum Koman-See Ausblicke auf rustikale Dörfer und atemberaubende Berglandschaften. Der See, der durch die Aufstauung des Drin-Flusses entstanden ist, wird von steilen Felswänden und dichten Wäldern umgeben. Landestypisches Mittagessen am Seeufer.

4. Tag: Shkodra – Kruja – Stadtbesichtigung – Fier
Die Fahrt geht heute nach Kruja, eine historische Stadt, von der aus

man wunderbare Ausblicke auf die umliegenden Täler hat. Sie spielt für die Albaner eine sehr zentrale Rolle, ist sie doch die Stadt des albanischen Nationalhelden Skanderbeg. Sie schlendern durch den Basar und sehen das Skanderbeg-Museum, das innerhalb der Festungsmauern untergebracht ist. Weiterfahrt nach Fier.

5. Tag: Fier – Apollonia – Besichtigung – Porto Palermo – Saranda
Apollonia ist eine der bedeutendsten archäologischen Stätten des Landes und ein faszinierendes Zeugnis der antiken griechischen Zivilisation auf der Balkanhalbinsel. Über den spektakulären Llogarapass gelangen Sie nach Porto Palermo. Sie legen einen Fotostopp bei der Ali Pasha Festung ein. Weiterfahrt in den bekannten Badeort Saranda an der albanischen Riviera.

6. Tag: Saranda – Besichtigung Ausgrabungen in Butrint – Gjirokastra
Eine der schönsten Ecken Albaniens ist die Halbinsel mit dem Nationalpark Butrint, wo Sie die antiken Ausgrabungen besichtigen. Weiterfahrt nach Gjirokastra, hier unternehmen Sie eine Stadtbesichtigung. Von der Festung aus hat man einen wunderbaren Blick auf das Stadtpanorama.

7. Tag: Gjirokastra – Berat – Stadtbesichtigung – Tirana
Berat, oft als die „Stadt der tausend Fenster“ bezeichnet, ist eine

der ältesten und malerischsten Städte Albaniens und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Diese charakteristische Stadt ist für ihre weißen osmanischen Häuser be-

rühmt, die an den steilen Hängen übereinander „gestapelt“ sind. Hier besuchen Sie das Onufri-Museum. Weiterfahrt nach Tirana.

8. Tag: Tirana – Rückflug

UNSERE LEISTUNGEN

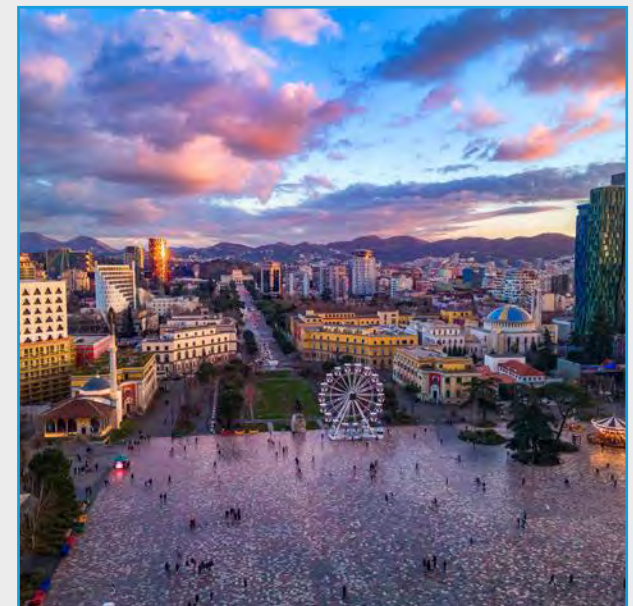
- 1 x HP in Tirana
- 2 x HP in Shkodra
- 1 x HP in Fier
- 1 x HP in Saranda
- 1 x HP in Gjirokastra
- 1 x HP in Tirana
- Stadtbesichtigung Tirana
- 1 x Mittagessen im Agrotourismus-Hof Mrizi i Zanave in Lezhe
- Ganztägiger Ausflug zum Koman-See inkl. Schifffahrt und Mittagessen
- Stadtbesichtigung Kruja
- Eintritt Skanderbeg-Museum
- Eintritt Ausgrabungsstätte Apollonia
- Eintritt Ali Pasha Tepelena Festung in Porto Palermo
- Eintritt Nationalpark Butrint inkl. Besichtigung der Ausgrabungen
- Stadtbesichtigung Gjirokastra
- Eintritt Festung
- Stadtbesichtigung Berat
- Eintritt Onufri-Museum
- Reiseleitung ab/bis Flughafen
- Busgstellung ab/bis Flughafen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****

01.04.-31.10.26 1.298,-
Pro Person im EZ 1.578,-

Auf Wunsch bieten wir Ihnen gerne nach Terminennung auch die Flüge an.





ENTDECKUNGSREISE DURCH ALBANIEN UND NORDMAZEDONIEN

Bei dieser Reise stellen wir Ihnen zwei faszinierende Reiseländer auf dem Balkan vor. Erleben Sie das pulsierende Albanien als neues Trendreiseziel mit seiner lebendigen Kultur und Geschichte, erkunden Sie in Nordmazedonien das malerische Ohrid am Ufer des gleichnamigen Sees und tauchen Sie ein in das geschäftige Treiben dieser kulturell hochinteressanten Stadt. Traumhafte Ausblicke auf die bergige Küstenlinie, die reichhaltige, wechselvolle Geschichte beider Länder sowie die gemeinsame und doch so unterschiedliche Kultur und Mentalität machen diese Reise unverwechselbar.

1. Tag: Ankunft in Tirana

2. Tag: Tirana – Stadtbesichtigung – Ohrid

Während Ihrer Besichtigung werden Sie mit der Entwicklung der vergleichsweise jungen Stadt vertraut gemacht. Im Museum Bunk'Art 2 bekommen Sie einen einzigartigen Einblick in die Geschichte des Landes während des Weltkrieges unter dem Regime von Enver Hoxha. Weiterfahrt nach Nordmazedonien, nach Ohrid. Größer könnten die Gegensätze nicht sein.

3. Tag: In Ohrid – Stadtbesichtigung – Schiffahrt zum Kloster Sv. Naum

Ohrid ist zweifelsohne eine der Perlen des UNESCO-Weltkulturerbes. Einfach fantastisch ist die Altstadt mit ihren wunderbar restaurierten Häusern und den angeblich 365 Kirchen in und um Ohrid. Einer der Höhepunkte ist die Besichtigung des Kloster Sv. Naum, das sich am Südufer des Sees befindet. Den Ausflug dorthin unternehmen Sie mit dem Schiff.

4. Tag: Ohrid – Elbasan – Stadtbesichtigung – Weingut Cobo – Verkostung – Berat

Von Ohrid geht die Fahrt über Elbasan mit Besichtigung zum Weingut Cobo, bekannt für seine hervorragenden Weine. Erleben Sie eine exklusive Verkostung, bevor Sie Ihre Reise fortsetzen und am Abend in Berat ankommen.

5. Tag: Berat – Stadtbesichtigung – Vlore

Sie erkunden heute Berat, die „Stadt der tausend Fenster“, die auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes steht, mit ihrer typisch osmanischen Architektur. Die Besichtigung des Onufri-Museums und des Ethnografischen Museums rundet die Besichtigung ab. Weiter geht es an die Küste nach Vlore, einem lebendigen Hafenort.

6. Tag: In Vlore – Kloster Ardenica – Besichtigung – Fier – Stadtrundgang – Apollonia – Besichtigung

Starten Sie Ihren Ausflug mit dem Besuch des malerischen Klosters Ardenica, das aus dem 13. Jahrhundert stammt und für seine beeindruckende Architektur bekannt ist. Anschließend führt Sie Ihr Weg nach Fier, wo Sie bei einem Stadtrundgang das lebendige städtische Treiben erkunden. Der Höhepunkt des Tages ist die Besichtigung von Apollonia, einer der wichtigsten archäologischen Stätten Albaniens, das mit seinen antiken Ruinen und dem reichen historischen Erbe beeindruckt.

7. Tag: Vlore – Durres – Stadtbesichtigung – Tirana

Fahrt nach Durres, eine der ältesten Städte Albaniens, bekannt für sein beeindruckendes römisches Amphitheater. Bei einer Stadtbesichtigung erkunden Sie dieses historische Wahrzeichen, das einst 20.000 Zu-

schaauer fasste, und entdecken Sie die reiche Geschichte und Kultur, die Durres zu bieten hat. Weiterfahrt nach Tirana, hier nehmen Sie ein

Abendessen in einem schönen Restaurant ein.

8. Tag: Tirana – Rückflug

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Tirana
- 2 x HP in Ohrid
- 1 x HP in Berat
- 2 x HP in Vlore
- 1 x ÜF in Tirana
- 1 x Abendessen in einem Restaurant
- Stadtbesichtigung Tirana
- Eintritt Bunk'Art 2 Museum
- Stadtbesichtigung Ohrid
- Eintritt Kirche Sv. Jovan Bogoslov Kaneo
- Schifffahrt ab/bis Ohrid zum Kloster Sv. Naum
- Eintritt Kloster Sv. Naum
- Stadtbesichtigung Elbasan
- Präsentation und Weinverkostung (3 Sorten) auf dem Weingut Cobo
- Stadtbesichtigung Berat
- Eintritt Onufri-Museum
- Eintritt Ethnografisches Museum
- Eintritt Kloster Ardenica
- Eintritt Ausgrabungsstätte Apollonia
- Stadtbesichtigung Durres
- Eintritt Amphitheater
- Reiseleitung ab/bis Flughafen
- Busgestaltung ab/bis Flughafen

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****

01.04.-31.10.26 1.248,-

Pro Person im EZ 1.458,-

Auf Wunsch bieten wir Ihnen

nach Terminnung auch

gerne die Flüge an.





DREI LÄNDER, TAUSEND GESCHICHTEN

Diese außergewöhnliche Reise führt Sie auf faszinierenden Routen durch drei Länder des Balkans – Albanien, Nordmazedonien und Griechenland. Von der mittelalterlichen Stadt Berat über die byzantinische Perle Ohrid bis zu den antiken Ausgrabungen in Philippi und den majestätischen Meteora-Klöstern erleben Sie eine einzigartige Kombination aus Geschichte, Natur und Gastfreundschaft. Die Reise beginnt in Ancona und endet nach einer kulturell reichen Route mit der Rückfahrt ab Igoumenitsa. Genießen Sie beeindruckende Landschaften wie die Prespa-Hochebene, erkunden Sie antike Städte und lassen Sie sich von den Legenden und kulinarischen Köstlichkeiten des Balkans verzaubern.

1. Tag: Anreise nach Ancona – Einschiffung
2. Tag: Ankunft in Durres – Berat (92 km)

Nach dem Frühstück an Bord erreichen Sie den albanischen Hafen Durres. Eine kurze Stadtbesichtigung zeigt Ihnen das bedeutende römische Amphitheater und die moderne Uferpromenade. Danach Weiterfahrt nach Berat, der „Stadt der tausend Fenster“ und UNESCO-Weltkulturerbe. Hier herrscht eine charakteristische Architektur vor.

3. Tag: Berat – Stadtbesichtigung – Gjirokaster (180 km)

Am Vormittag erkunden Sie die Altstadt von Berat mit ihren typischen Häusern, dem Onufri-Ikonenmuseum in einer orthodoxen Kirche und dem Burgberg mit herrlichem Ausblick. Anschließend führt die Reise weiter nach Gjirokaster, die „Stadt der Steine“. Auch sie zählt zum UNESCO-Welterbe und begeistert mit ihrer einzigartigen osmanischen Architektur und mächtigen Festung.

4. Tag: Gjirokaster – Korca (190 km)

Nach der Stadtbesichtigung geht es durch eindrucksvolle Berglandschaften weiter nach Korca, einer eleganten Stadt mit inspirierender Architektur verschiedener Einflüsse, orthodoxer Kathedrale und einem der schönsten Basare Albaniens. Zudem gilt die Stadt als „Wiege der albanischen Kultur“.

5. Tag: Korca – Fahrt an den Pre-

spa-See – Galicica-Nationalpark – Ohrid (130 km)

Der heutige Tag steht unter dem Motto „der Weg ist das Ziel“. Es geht von Korca durch die Hochebene von Korca in Richtung Prespa-See. Über das Gebirge Mali i Thate kommen Sie zum Prespa-See und den Galicica-Nationalpark. Höhepunkt ist sicher der Aussichtspunkt Koritski Rid, der traumhafte Ausblicke bietet. Ihr Ziel ist das UNESCO-Juwel Ohrid am gleichnamigen See.

6. Tag: In Ohrid – Stadtbesichtigung

Heute entdecken Sie das Herz Nordmazedoniens: die Altstadt von Ohrid. Einfach fantastisch mit ihren wunderbar restaurierten Häusern und den angeblich 365 Kirchen in und um Ohrid. Wandeln Sie durch dieses lebendige Museum und sehen Sie u.a. die Sophienkirche, die Kirche Sv. Jovan Bogoslov Kaneo, die Ikonengalerie und die Festung Samuil. Der Ohridsee gehört zu den ältesten und tiefsten Seen Europas.

7. Tag: Ohrid – Bitola – Herakleia Lyncestis – Thessaloniki (290 km)

Weiterfahrt nach Bitola. Die Stadt besticht durch ihr osmanisches Erbe und die Architektur der Jahrhundertwende. Besichtigung der nahegelegenen antiken Ruinen von Herakleia Lyncestis, einst von Philipp II. gegründet. Teile der Akropolis, das Theater und zwei Basiliken mit spätantiken Mosaiken wurden bei Ausgrabungen freigelegt. Tagesziel ist

Thessaloniki, zweitgrößte Stadt des Landes und pulsierendes Zentrum Nordgriechenlands.

8. Tag: In Thessaloniki – Pella – Besichtigung – Thessaloniki – Stadtbesichtigung (90 km)

Besichtigung von Pella, antike Hauptstadt des mazedonischen Königreichs und Geburtsort Alexanders des Großen. Die Stätte beherbergt heute weltberühmte Mosaikfußböden und Überreste herrschaftlicher Villen, welche den Reichtum der damaligen Stadt widerspiegeln. Zurück in Thessaloniki erfolgt eine Rundfahrt mit Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie dem Weißen Turm, Wahrzeichen der Stadt, Aristoteles-Universität, Zitadelle, den alten Stadtmauern, den Triumphbögen des Galerius und der Rotonda. Besuch der byzantinischen Kirche Aghios Demetrios.

9. Tag: In Thessaloniki – Philippi – Besichtigung der Ausgrabungen – Kavala – Besichtigung – Amphipolis – Besichtigung Löwendenkmal – Thessaloniki (330 km)

Ein Tag voller antiker Schätze! Philippi war die erste europäische Stadt, in der Apostel Paulus die Bibel predigte. Besuch der Taufstelle der Lydia und Rundgang durch die Ruinenstadt. Kavala ist malerisch am Meer gelegen. Hier sehen Sie die Kirche Aghios Nikolaos – die Stelle, an der Apostel Paulus seinen Fuß zum ersten Mal auf europäischen Boden setzte. Weiterfahrt nach Amphipolis und Stopp am Löwendenkmal.

10. Tag: Thessaloniki – Veria – Besichtigung – Vergina – Besichtigung der Königsgräber – Kalambaka (254 km)

In Veria, wichtige Stadt in Zeiten Philipps und Alexander des Großen, besichtigen Sie die sogenann-

te Paulus-Treppe, hier predigte der Apostel. Anschließend Besuch der Königsgräber in Vergina, darunter das beeindruckende Grab Philipps II. Tagesziel ist Kalambaka, am Fuße der Meteora-Felsen gelegen.

11. Tag: Kalambaka – Besichtigung Meteora-Klöster – Metsovo – Wein- und Käseverkostung – Ioannina (115 km)

Vormittags Besuch zweier Meteora-Klöster, den byzantinischen Klöstern zwischen Himmel und Erde mit den einzigartigen Wandmalereien. Der atemberaubende Ausblick von den Steinfelsen über das Thessalia-Tal ist unvergesslich. Fahrt nach Metsovo, ein charmantes Bergdorf mit unverwechselbarer Architektur. Hier erfolgt eine Kostprobe der örtlichen Käse- und Weinsorten. Weiterfahrt nach Ioannina.

12. Tag: Ioannina – Stadtbesichtigung – Bootsfahrt zur Klosterinsel – Igoumenitsa – Einschiffung (80 km)

Spaziergang durch die Altstadt mit ihren herrlichen historischen Gebäuden, anschließend Bootsfahrt zur kleinen Klosterinsel im Pamvoti-See mit Rundgang und Möglichkeit zum Klosterbesuch. Am späten Nachmittag Ankunft in Igoumenitsa. Genießen Sie das letzte Mal griechisches Flair bei einem Abendessen in einer Taverne, bevor Sie auf die Fähre nach Ancona einschiffen.

13. Tag: Ankunft Ancona – Heimreise

UNSERE LEISTUNGEN

- Passage Ancona – Durres mit ADRIA FERRIES in 2-Bett-Kabinen außen, inkl. Buspassage, Abendessen und Frühstück
- 1 x HP in Berat
- 1 x HP in Gjirokaster
- 1 x HP in Korca
- 2 x ÜF in Ohrid
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen in einem Restaurant am See
- 3 x HP in Thessaloniki
- 1 x HP in Kalambaka
- 1 x HP in Ioannina
- 1 x Abendessen in einer griechischen Taverne in Igoumenitsa
- Passage Igoumenitsa – Ancona mit ANEK LINES oder MINOAN in 2-Bett-Kabinen innen, inkl. Frühstück
- Stadtbesichtigung Durres
- Stadtbesichtigung Berat
- Eintritt Onufri-Ikonenmuseum
- Stadtbesichtigung Gjirokaster
- Eintritt Burg
- Reiseleitung ab Hafen Durres bis griechische Grenze
- Stadtbesichtigung Ohrid
- Eintritt Kirche Sv. Jovan Bogoslov Kaneo
- Stadtbesichtigung Bitola
- Eintritt Ausgrabungen Herakleia Lyncestis
- Eintritt archäologische Stätte Pella
- Stadtbesichtigung Thessaloniki
- Eintritt Kirche Aghios Demetrios
- Eintritt Ausgrabungen Philippi
- Stadtbesichtigung Kavala
- Eintritt Kirche des Aghios Nikolaos
- Besichtigung Löwendenkmal in Amphipolis
- Stadtbesichtigung Veria inkl. Paulus-Treppe
- Eintritt Königsgräber in Vergina
- Eintritt zwei Meteora-Klöster
- Käse- und Weinverkostung in Metsovo
- Stadtbesichtigung Ioannina
- Bootsfahrt zur Insel im Pamvoti-See inkl. Eintritt Kloster
- Reiseleitung ab Thessaloniki bis Ankunft Igoumenitsa

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****/****

15.04.-30.06.26 ab 1.696,-

01.09.-31.10.26 ab 1.748,-

Pro Person im EZ ... ab 2.292,-

Die Preise beziehen sich auf die Zwischensaison bei ANEK/SUPERFAST. Der Gesamtpreis ändert sich zu anderen Saisonzeiten.





BULGARIEN ENTDECKEN - KULTURSCHÄTZE UND KLÖSTER

Diese Reise führt Sie von der Hauptstadt Sofia zu den schönsten Klöstern des Landes, über atemberaubende Gebirgszüge in das alte Plovdiv, durch das Tal der Rosen in die alte Zarenstadt Veliko Tarnovo. Die Thraker, Marc Aurel, das Osmanische Reich und die Zeit der Wiedergeburt sind ebenso Themen wie Weinanbau und die bulgarische Küche, UNESCO-Welterbe und geheimnisvolle Goldschätze. Architektonische Meisterleistungen und unschätzbare Kulturstätten lassen Bulgarien zu einem höchst interessanten Reiseziel werden.

TIPPS UND HIGHLIGHTS

- Auf Wunsch bieten wir Ihnen nach Terminnung auch die Flüge an.

1. Tag: Ankunft in Sofia

Empfang am Flughafen durch die Reiseleitung, Transfer zum Hotel. Je nach Ankunft evtl. schon erste Besichtigungen in der Hauptstadt. Die meisten Sehenswürdigkeiten können zu Fuß erreicht werden. Sie sehen die Alexander-Newski-Kathedrale mit ihren leuchtenden Kuppeln, die Kirche der Hl. Sophia, die Georgsrotunde aus dem 4. Jh., die große Banja-Bashi-Moschee und die römischen Ausgrabungen, die in einer Unterführung integriert sind. Ihr erstes Abendessen im Land der Rosenblüte nehmen Sie in einem schönen Restaurant ein.

2. Tag: Sofia – Rilakloster – Besichtigung – Bansko

Den heutigen Tag beginnen Sie mit der Besichtigung des Nationalmuseums, in dem Sie eine Fülle von Schätzen aus thrakischer Zeit bewundern können. Anschließend Fahrt zu einem der beeindruckendsten Klöster überhaupt, dem Rilakloster. Legendar ist es mit Fresken bemalt, der Ausblick von dort auf das Piringebirge ist unbeschreiblich. Die Klosterbäckerei stellt das traditionelle Gebäck „Mekiza“ her, das Sie verkosten. Weiterfahrt nach Bansko, älteste Stadt der Region, mit über 150 Häusern aus der Zeit der Nationalen Wiedergeburt. Abendessen in einer traditionellen Taverne.

3. Tag: Bansko – Stadtbesichtigung – Dobarsko – Plovdiv

Nach dem Frühstück Besichtigung von Bansko und Abfahrt zum nahegelegenen Dorf Dobarsko. Besichtigung der unter UNESCO-Schutz stehenden Kirche aus dem 16. Jh. In einem kleinen Dorf sind Sie zu Gast bei Oma Deshka. Bei einem Mittagessen erleben Sie eine heitere Zeit, in der Sie einiges über Bräuche, Traditionen und Lebenslust erfahren. Weiterfahrt nach Plovdiv, das 2019 Kulturhauptstadt war.

4. Tag: In Plovdiv – Stadtbesichtigung – Batchkovokloster – Besichtigung

Plovdiv ist multikulturell. Sie sehen neben den Häusern aus der Wiedergeburtzeit in der bildhübschen Altstadt noch die Hl. Konstantin- und-Helena-Kirche und das antike römische Amphitheater. Von dort oben hat man einen Überblick über die Stadt, die wie Rom auf sieben Hügeln erbaut ist. Das Kloster Batchkovo ist das zweitgrößte in Bulgarien und zeichnet sich durch eine großartige Architektur, Wandmalereien und Ikonen aus.

5. Tag: In Plovdiv – Alexandrovo – Besichtigung Thrakisches Grabmal – Uzundzhovo – Besichtigung – Mittagessen inkl. Weinverkostung

Ihr erster Halt ist bei der Grabstätte bei Alexandrovo, Zeugnis der bemerkenswerten thrakischen Kultur. Jede Stätte für sich ist einmalig und die Geschichten, Erkenntnisse und

Legenden darum runden die Besichtigung ab. Uzundzhovo liegt an einem Kreuzweg, der Europa und Asien verbindet. Das Dorf ist berühmt für den größten Markt, der auf dem gesamten Gebiet des Osmanischen Reichs stattfand und bis zu 40 Tage dauerte. Geblieben ist die „Moschee-Kirche“ Mariä-Entschlafen, die eine einzigartige Geschichte erzählt. Anschließend Fahrt in die Weinregion Sakar, wo ein Mittagessen mit Weinverkostung auf Sie wartet.

6. Tag: Plovdiv – Kazanlak – Besichtigung – Freilichtmuseum Etna – Besichtigung – Veliko Tarnovo Fahrt nach Kazanlak – weltberühmt durch das Tal der Rosen. Ende Mai bis Mitte Juni findet dort die traditionelle Rosenernte statt. Dann ist das Tal erfüllt von Rosenblüten und deren Duft – ein unvergleichliches Erlebnis, denn heute wird das Rosenöl meist nur noch synthetisch hergestellt. Aber selbst außer der Blütezeit steht diese Region im Zeichen der Rose. In Kazanlak besichtigen Sie das Thrakische Grabmal und eine Rosenöldestillerie, wo Sie vieles über die wertvollen Blüten er-

fahren. Weiterfahrt zum ethnografischen Freilichtmuseum Etna, wo traditionelle und längst vergessene Handwerke authentisch dargestellt werden. Übernachtung in Veliko Tarnovo.

7. Tag: Veliko Tarnovo – Besichtigung – Arbanassi – Besichtigung – Sofia

Spektakulär und wild-romantisch liegt die Stadt geteilt durch den Fluss Yantra an den Hängen einer Schlucht. Sehen Sie u.a. das Künstler- und Händlerviertel Asenova und den Zarevezhügel, Sitz der ehemaligen Zaren. Nachmittags Ausflug zum Museumsdorf Arbanassi, ein Architektur- und Museumsreservat, das komplett unter Denkmalschutz steht. Hier besichtigen Sie die Kirche Christi Geburt und ein Musterhaus. Abends Ankunft in Sofia, hier organisieren wir für Sie noch ein schönes Abendessen zum Abschluss dieser erlebnisreichen Reise.

8. Tag: Sofia – Transfer zum Flughafen – Rückflug

Je nach Abflugzeit Fortführung der Besichtigung oder Freizeit bis zum Flughafentransfer.

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x ÜF in Sofia
- 1 x ÜF in Bansko
- 3 x ÜF in Plovdiv
- 1 x ÜF in Veliko Tarnovo
- 1 x ÜF in Sofia
- 7 x Abendessen in ausgewählten Restaurants oder im Hotel
- Stadtbesichtigung Sofia
- Eintritt Nationalmuseum
- Eintritt Kloster Rila, inkl. Verkostung „Mekiza“
- Stadtbesichtigung Bansko
- Eintritt Kirche in Dobarsko
- Mittagessen bei Oma Deshka mit Kochdemonstration
- Stadtbesichtigung Plovdiv
- Eintritt Amphitheater
- Eintritt Kloster Batchkovo
- Eintritt Thrakisches Grabmal bei Alexandrovo
- Besichtigung „Moschee-Kirche“ Mariä-Entschlafen in Uzundzhovo
- Mittagessen mit Weinverkostung
- Eintritt Thrakisches Grabmal in Kazanlak
- Eintritt Rosenöldestillerie
- Eintritt Freilichtmuseum Etna
- Stadtbesichtigung Veliko Tarnovo
- Eintritt Festung Zarevez
- Besichtigung Museumsdorf Arbanassi
- Eintritt Kirche Christi Geburt
- Busgestaltung ab / bis Flughafen
- Reiseleitung ab / bis Flughafen

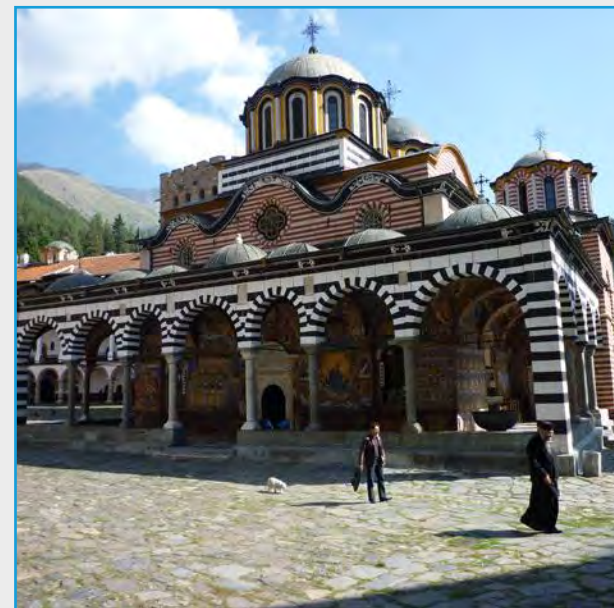
ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***

01.04.-30.10.26 ab 1.096,-
Pro Person im EZ ... ab 1.316,-

Hotelkategorie****

01.04.-30.10.26 ab 1.198,-
Pro Person im EZ ... ab 1.468,-





DER ZAUBER DES BALKANS - RUMÄNIEN UND BULGARIEN

Diese eindrucksvolle Reise führt Sie durch zwei Länder des Balkans – Rumänien und Bulgarien. Sie verbindet dabei kulturelle Höhepunkte, beeindruckende Naturerlebnisse und authentische Begegnungen. Von der Jugendstilpracht Timisoaras über die mittelalterlichen Städte Sibiu, Sighisoara und Brasov bis zu Bulgariens Rosen- und Weinregionen erleben Sie Geschichte und Gegenwart hautnah. Beeindruckende Momente wie die Fahrt über den Schipka-Pass, ein Picknick mit Winzern am Fluss, die Zugfahrt durch die Iskarschlucht, das UNESCO-geschützte Rila-Kloster und das südlich gelegene Melnik mit seinen Sandsteininformationen machen dieses Programm unvergesslich. Eine perfekte Mischung aus Kultur, Natur und Kulinarik.

1. Tag: Anreise nach Timisoara
Ankunft in Timisoara, der „kleinen Schwester von Wien“ und Kulturhauptstadt 2023, mit prachtvollen Jugendstilfassaden und weiten Plätzen.

2. Tag: Timisoara – Stadtbesichtigung – Sibiu – Stadtbesichtigung (280 km)

Nach Besichtigung von Timisoara, auch bekannt als Ausgangspunkt der rumänischen Revolution von 1989, Fahrt nach Sibiu. Hier erwartet Sie bei einer Besichtigung eine charmante Altstadt mit Großem und Kleinem Ring, Lügenbrücke und farbenfroher Architektur.

3. Tag: Sibiu – Sighisoara – Stadtbesichtigung – Brasov – Stadtbesichtigung (210 km)

Fahrt nach Sighisoara, eine der schönsten mittelalterlichen Städte Europas. Besichtigung inkl. Uhrturm, Bergkirche und dem Geburtshaus Draculas. Weiterfahrt nach Brasov und Stadtbesichtigung mit dem schönen Marktplatz, dem markanten Rathaus und der imposanten Schwarzen Kirche.

4. Tag: Brasov – Bran – Besichtigung der Burg – Sinaia – Besichtigung Schloss Peles – Bukarest – Abendessen mit Folklore (216 km)
Sie besichtigen die sagenumwobene Burg Bran, bekannt als Dracula-Schloss, bevor Sie das prächtige Schloss Peles in Sinaia besuchen – ein Meisterwerk der Neorenaissance.

sance. Nach Ankunft in Bukarest erwartet Sie in der lebendigen Altstadt ein Abendessen mit Folklore.

5. Tag: Bukarest – Stadtbesichtigung – Russe – Arbanassi – Besichtigung – Veliko Tarnovo (190 km)

Bevor die Fahrt in Richtung Süden geht, unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt in Bukarest. Danach überqueren Sie die Donau nach Bulgarien. In Russe kurze Besichtigung und Mittagspause, anschließend Fahrt in das Architektur- und Museumsreservat Arbanassi mit Besuch der Kirche Christi Geburt. Tagesziel ist Veliko Tarnovo, ehemalige Hauptstadt des Bulgarischen Reiches.

6. Tag: Veliko Tarnovo – Stadtbesichtigung – Kazanlak – Besichtigung einer Manufaktur für Rosenprodukte – Plovdiv (195 km)

Stadtbesichtigung mit dem Zarevzhügel, dem historischen Kern mit Ruinen der Zarenresidenz. Wildromantisch liegt die Stadt an den Hängen einer Schlucht. Über den Schipka-Pass und durch das Tal der Rosen erreichen Sie Kazanlak, Zentrum der Rosenölproduktion. Besuch einer Manufaktur mit Verkostung von Rosenhonig. Abends Ankunft in Plovdiv.

7. Tag: In Plovdiv – Stadtbesichtigung

Stadtbesichtigung von Bulgariens zweitgrößter Stadt, die auf sechs Hügeln und am Ufer der Maritza ge-

legen ist. Neben den Häusern aus der Wiedergeburtzeit in der bildhübschen Altstadt sehen Sie noch die Kirche St. Konstantin und Helena und das römische Amphitheater. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Entdeckungen zur Verfügung.

8. Tag: Plovdiv – Sofia – Stadtbesichtigung inkl. Nationalhistorischem Museum (150 km)

Fahrt in die Hauptstadt Sofia. Besichtigung des Nationalhistorischen Museums, wo u.a. der berühmte thrakische Goldschatz zu bestaunen ist. In der Altstadt sehen Sie die Alexander-Newski-Kathedrale mit ihren leuchtenden Kuppeln, die Kirche der Hl. Sophia, die Georgsrotunde aus dem 4. Jahrhundert und die große Banja-Baschi-Moschee.

9. Tag: In Sofia – Vratsa – Besichtigung – Lyutibrod – Picknick am Fluss – Zugfahrt durch die Iskarschlucht (242 km)

Tagesausflug in die ländliche Region Vratsa. Besuch des herausragenden Regionalmuseums, dann Fahrt nach Lyutibrod zum Picknick mit den Gastgebern, den „Fröhlichen Winzern“ direkt am Fluss mit Blick zu dem spektakulären Felsenphänomen Ritlile. Genießen Sie Wein aus der nordwestlichen Region Bulgariens, Käse, Brot und Banitsa, die gemeinsam zubereitet wird. Rückfahrt

nach Sofia mit dem Zug entlang der Iskarschlucht – ein landschaftlicher Höhepunkt!

10. Tag: Sofia – Rila-Kloster – Besichtigung – Melnik – Stadtbesichtigung – Sandanski (260 km)

Ein Muss in Bulgarien ist die Besichtigung des UNESCO-Welterbes Kloster Rila, eines der bedeutendsten Klöster Südosteuropas. Weiterreise nach Melnik, der kleinsten Stadt Bulgariens, in einem engen Tal gelegen. Es ist fast völlig von einem Meer aus grandiosen Felsengebilden, Sandpyramiden und „Sanduhren“ umgeben. Melnik ist aber auch eine alte Handelsstadt, in der es vorzüglichen Wein gibt. Besuch des historischen Kordopoulov-Hauses. Übernachtung in Sandanski.

11. Tag: Sandanski – Igoumenitsa – Abendessen in einer Taverne – Einschiffung (460 km)

Fahrt durch Nordgriechenland nach Igoumenitsa. In einer Taverne genießen Sie ein letztes Abendessen auf dieser Reise mit typisch griechischer Küche, bevor Sie an Bord der Fähre nach Ancona gehen.

12. Tag: Ankunft in Ancona – Heimreise

Ausschiffung in Italien und Rückreise mit vielen Eindrücken aus einer der faszinierendsten Regionen Europas.

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Timisoara
- 1 x HP in Sibiu
- 1 x HP in Brasov
- 1 x ÜF in Bukarest
- 1 x Abendessen mit Folklore
- 1 x HP in Veliko Tarnovo
- 2 x HP in Plovdiv
- 2 x HP in Sofia
- 1 x HP in Sandanski
- 1 x Abendessen in einer Taverne in Igoumenitsa
- Passage Igoumenitsa – Ancona mit ANEK/SUPERFAST oder MINOAN in Doppelkabinen innen inkl. Frühstück
- Stadtbesichtigung Timisoara
- Stadtbesichtigung Sibiu
- Stadtbesichtigung Sighisoara
- Eintritte: Uhrturm, Bergkirche, Geburtshaus Draculas
- Stadtbesichtigung Brasov
- Eintritt Burg Bran
- Eintritt Schloss Peles
- Stadtbesichtigung Bukarest
- Rumänische Reiseleitung ab Timisoara bis Bukarest
- Stadtbesichtigung Russe
- Stadtbesichtigung Arbanassi
- Eintritt Kirche Christi Geburt
- Stadtbesichtigung Veliko Tarnovo
- Eintritt Festung Zarevez
- Eintritt Manufaktur für Rosenerzeugnisse in Kazanlak
- Stadtbesichtigung Plovdiv
- Stadtbesichtigung Sofia
- Eintritt Nationalhistorisches Museum
- Eintritt Regionalmuseum in Vratsa
- Picknick inkl. Wein, Käse, Wurst, selbstgemachter Banitsa mit den „Fröhlichen Winzern“
- Busgestaltung am 9. Tag Sofia - Vratsa
- Fahrt mit dem Regelzug entlang der Iskarschlucht bis Sofia
- Eintritt Kloster Rila
- Stadtbesichtigung Melnik
- Eintritt Kordopoulov-Haus
- Bulgarische Reiseleitung ab/bis Grenze

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie */****
01.04.-31.10.26 ab 1.424,-
Pro Person im EZ ... ab 1.756,-
Hotelkategorie****
01.04.-31.10.26 ab 1.548,-
Pro Person im EZ ... ab 1.982,-

Die Preise beziehen sich auf die Zwischensaison bei ANEK/SUPERFAST. Der Gesamtpreis ändert sich zu anderen Saisonzeiten.





SIEBENBÜRGEN KOMPAKT

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Oradea
- 1 x HP in Targu Mures
- 1 x HP in Brasov
- 1 x ÜF in Sibiu
- 1 x Abendessen bei den Bauern in Sibiel mit Hauswein und Schnaps
- 1 x HP in Timisoara
- Stadtbesichtigung Oradea
- Stadtbesichtigung Cluj-Napoca
- Stadtbesichtigung Targu Mures
- Stadtbesichtigung Sighisoara
- Stadtbesichtigung Brasov
- Stadtbesichtigung Sibiu
- Stadtbesichtigung Timisoara
- Reiseleitung ab Oradea bis Timisoara

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****/****

01.04.-31.10.26 428,-
Pro Person im EZ 594,-

Hinweis: Alle mit einem (*) gekennzeichneten Eintritte sind gegen einen Aufpreis von € 79,- buchbar.

Diese Reise führt Sie mitten ins Herz Rumäniens – nach Siebenbürgen! Freuen Sie sich auf charmante Altstädte, prachtvolle Kirchen, geheimnisvolle Burgen und unberührte Landschaften. Sie entdecken historische Städte wie Oradea, Cluj, Sibiu und Timisoara und tauchen tief ein in die Geschichte rund um Dracula, Kirchenburgen und Fürstenschlösser.

1. Tag: Anreise nach Oradea

Ankunft in Oradea, das durchaus auch als Perle Westrumäniens bezeichnet werden darf. Während einer Besichtigung entdecken Sie die prachtvolle Altstadt mit ihren eleganten Jugendstilfassaden, die Kathedrale und die Schwarze Adler Passage – ein architektonisches Juwel im Herzen der Stadt.

2. Tag: Oradea – Cluj-Napoca – Targu Mures (268 km)

Nach dem Frühstück Fahrt nach Cluj-Napoca, das kulturelle Zentrum Siebenbürgens. Bei der Stadtbesichtigung sehen Sie u.a. die beeindruckende Michaelskirche (*) und die orthodoxe Metropolitankirche (*) mit ihrer imposanten Kuppel. Weiterfahrt nach Targu Mures, wo Sie bei einem Stadtrundgang entlang der Rosenallee prachtvolle Bauwerke der Jahrhundertwende und das Kulturpalais bewundern.

3. Tag: Targu Mures – Sighisoara – Stadtbesichtigung – Brasov (172 km)

Heute besuchen Sie die mittelalterliche Stadt Sighisoara, UNESCO-Welterbe und eine der schönsten Festungstädte Europas. Bei der Besichtigung der Oberen Stadt sehen Sie den berühmten Uhrturm (*), die Bergkirche (*) und das Geburtshaus Draculas (*). Weiterfahrt nach Brasov, malerisch gelegen zwischen den Karpaten. Stadtbesichtigung mit der Schwarzen Kirche (*), dem Rathausplatz und der engen Schnurgasse.

4. Tag: Brasov – Prejmer – Besichtigung der Kirchenburg (*) – Bran – Besichtigung der Burg (*) – Sibiu – Sibiel (255 km)

Am Vormittag fahren Sie zur Kirchenburg Prejmer (*), einer der stärksten Festungsanlagen in Siebenbürgen. Danach geht es zur weltberühmten Burg Bran (*), auch bekannt als „Dracula-Schloss“, das mit seinen Türmen und Geheimgängen fasziniert. Nachmittags Stadtbesichtigung in Sibiu, ehemalige Kulturhauptstadt Europas, mit Großem und Kleinem Ring, der evangelischen Stadtpfarrkirche (*), Lügenbrücke und den farbenfrohen Fassaden der Altstadt. Am Abend erwartet Sie ein traditionelles Abendessen bei den Bauern in Sibiel mit Hauswein und Schnaps – ein authentisches Erlebnis voller Herzlichkeit und Genuss.

5. Tag: Sibiu – Hunedoara – Besichtigung Schloss Hunyadi (*) – Timisoara (272 km)

Heute fahren Sie zum märchenhaften Schloss Hunyadi in Hunedoara, einem der bedeutendsten gotischen Bauwerke Rumäniens. Es beeindruckt mit Zugbrücke, Türmen und Rittersaal. Anschließend Weiterfahrt nach Timisoara, auch „Klein-Wien“ genannt und Kulturhauptstadt 2023. Bei einem Stadtrundgang erkunden Sie den Freiheitsplatz, die Oper, Kathedrale und die malerische Altstadt.

6. Tag: Timisoara – Heimreise

Nach vielen neuen Eindrücken aus Geschichte, Architektur und Gastfreundschaft treten Sie heute Ihre Heimreise an – mit wunderbaren Erinnerungen an eine vielfältige und faszinierende Region Europas.



HALLOWEEN BEI DRACULA – REISE ZU RUMÄNIENS LEGENDEN

Diese besondere Reise entführt Sie nach Transsilvanien, die mystische Region Rumäniens, zugleich aber auch die bekannteste. Im Herzen Rumäniens gehen Sie den Spuren von Mythen, Geschichten und Legenden nach. Historische Städte und sagenumwobene Burgen, lebendige Kultur und Kennenlernen der Traditionen erwarten Sie auf Ihrem faszinierenden Streifzug. Ein besonderes Highlight: ein Treffen mit „Dracula persönlich“ und – wenn Sie möchten – eine Halloween-Party auf Schloss Bran!

1. Tag: Ankunft in Bukarest – Brasov

Nach Ankunft am Flughafen in Bukarest erfolgt der Transfer in die mittelalterliche, von den Karpaten umgebene, Stadt Brasov.

2. Tag: In Brasov – Stadtbesichtigung inkl. Schwarze Kirche – Bran – Besichtigung der Burg – Fakultativ Halloween-Party

Vormittags beginnen Sie mit der Besichtigung einer der schönsten Städte Rumäniens. Sie entdecken die charmante Altstadt mit ihren gotischen, barocken und Renaissance-Bauten, dem Rathaus und dem berühmten Restaurant Cerbul Carpatin. Ein Höhepunkt ist der Besuch der berühmten Schwarzen Kirche, die ihren Namen einem Brand zu verdanken hat. Anschließend geht es weiter nach Bran, wo Sie die sagenumwobene Dracula-Burg besichtigen – offiziell als Schloss Bran bekannt. Die eindrucksvolle Festung thront auf einem Felsen und ist eng mit der Legende des Fürsten Vlad Tepes verbunden, der als Inspiration für Bram Stokers „Dracula“ diente. Am Abend besteht optional die Möglichkeit zur Teilnahme an einer ganz besonderen Halloween-Party im Garten der Burg – ein unvergessliches Erlebnis in mystischer Kulisse!

3. Tag: In Brasov – Sighisoara – Stadtbesichtigung inkl. Uhrturm, Bergkirche und Mittagessen im Geburtshaus Draculas

Heute führt Sie ein Ausflug in die mittelalterliche Stadt Sighisoara, eine der am besten erhaltenen Festungstädte Europas und UNESCO-Weltkulturerbe. Bei einem geführten Rundgang entdecken Sie Sehenswürdigkeiten wie den Uhrturm und die Bergkirche, die hoch über der Stadt thront. Auch haben die Siebenbürger Sachsen überall in der Stadt ihre Spuren hinterlassen. Besonders spannend: Ein Mittagessen im Restaurant Casa Vlad Dracul, dem Geburtshaus von Vlad Tepes – besser bekannt als „Dracula“. Bei einem rustikalen Mahl lernen Sie den „Grafen“ persönlich kennen – ein unterhaltsames Treffen mit dem berühmten Vampir!

4. Tag: Brasov – Bukarest – Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Rückreise an. Ein Transfer bringt Sie zurück zum Flughafen Bukarest. Im Gepäck viele außergewöhnliche Eindrücke und vermutlich auch ein paar schaurig-schöne Geschichten.

UNSERE LEISTUNGEN

- 3 x ÜF
- 2 x Abendessen im Hotel
- 1 x Mittagessen im Restaurant Casa Vlad Dracul am 3. Tag
- Stadtbesichtigung Brasov
- Eintritt Schwarze Kirche
- Eintritt Burg Bran
- Stadtbesichtigung Sighisoara
- Eintritt Uhrturm
- Eintritt Bergkirche
- Reiseleitung ab/bis Flughafen
- Busgestaltung ab/bis Flughafen lt. Programm

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****

30.10.-02.11.26 594,-
Pro Person im EZ 712,-





DAS IST RUMÄNIEN!

Entdecken Sie die Schönheit und den Zauber dieses einzigartigen Landes, indem Sie sich für Ihren Besuch etwas mehr Zeit nehmen. Diese brauchen Sie, um die verschiedenen Facetten kennenzulernen, nicht nur die wichtigsten Sehenswürdigkeiten anzureißen, sondern sich intensiver mit diesem wunderbaren Land zu befassen. Neben den bekannten Schauplätzen wie Siebenbürgen, Schloss Bran, den Moldauklöstern und den majestätischen Karpaten tauchen Sie in die Welt des Handwerks und der landestypischen Erzeugnisse ein. Abwechslungsreich, wohlschmeckend, atemberaubend – DAS ist Rumänien!



1. Tag: Anreise nach Sighetu Marmatiei

Anreise durch Ungarn in den äußersten Westen Rumäniens, nach Sighetu Marmatiei.

2. Tag: In Sighetu Marmatiei – Viseu de Sus – Fahrt mit der Schmalspurbahn – Sapanta – Besichtigung des Heiteren Friedhofs – Oncesti – Abendessen bei den Bauern (182 km)

In Viseu de Sus steigen Sie in die Schmalspurbahn ein und fahren entlang des Wassertals. Mittagessen unterwegs als BBQ. Der Heitere Friedhof in Sapanta ist berühmt für seine leuchtend blau bemalten Holzkreuze, die mit einem Bild und einem passenden Spruch über den Verstorbenen verziert sind. Besuch in der Holzschnitzerwerkstatt mit einer Schnapsverkostung. In Oncesti erleben Sie ein traditionelles Abendessen bei den Bauern.

3. Tag: Sighetu Marmatiei – Barsana – Bogdan Voda – Besichtigung der Holzkirchen – Vama – Besichtigung Museum für bemalte Eier – Gura Humorului (216 km)

Am heutigen Tag Besichtigung der Holzkirche in Barsana, inmitten eines idyllisch angelegten Klosterkomplexes gelegen. Die Kirche von Bogdan Voda ist ein weiteres eindrucksvolles Beispiel der Holzarchitektur. Nun geht es durch eine wunderschöne Landschaft in Richtung Osten, in die Bukowina, Heimat der Moldauklös-

ter. In Vama sehen Sie das Museum für bemalte Eier. Bei einer Führung erfahren Sie, wie die besonderen Kunstwerke entstehen. Weiterfahrt nach Gura Humorului.

4. Tag: In Gura Humorului – Voronet – Moldovita – Sucevita (130 km)

Die Bukowina war einst das Fürstentum Moldau. Besonders interessant sind die mit Fresken bemalten Klöster. Diese waren befestigt und schützten so die Dorfbewohner vor Angriffen. Das Besondere an den Klöstern ist, dass sie außen bemalt sind. Eindrucksvolle Zeugnisse sind die UNESCO-Klöster Sucevita, Moldovita und Voronet.

5. Tag: Gura Humorului – Lacul Rosu – Verkostung – Sansimion – Bierverkostung – Brasov (350 km)

Eigentlich ist dieser Tag ein Fahrttag, um in die Region Siebenbürgen zu kommen. Sie unterbrechen ihn mehrmals auf angenehme Art und Weise. Ein Pass schlängelt sich durch eine atemberaubend schöne Landschaft entlang der steil aufragenden, schroffen Felswände in die Bicaz-Schlucht. Am Lacul Rosu (Mördersee) angekommen, verkosten Sie die Kurtos Kalacs, bei uns bekannt als Baumkuchen. In Sansimion nehmen Sie an einer Bierdegustation in der Brauerei Csiki Sor teil. Gegen Abend Ankunft in Kronstadt, dem heutigen Brasov.

6. Tag: In Brasov – Sinaia – Besichtigung Schloss Peles – Bran – Mittagessen – Besichtigung Burg Bran – Stadtbesichtigung Brasov (130 km)

Sinaia, auch das St. Moritz Rumäniens genannt, liegt in den Südkarpaten. Aushängeschild des Ortes ist das Schloss Peles, beeindruckendes Zeugnis königlicher Pracht und Baukunst. Weiter geht es zur legendären Burg Bran, besser bekannt als Burg des Grafen Dracula. Vor der Besichtigung nehmen Sie das Mittagessen im Garten der Burg ein. Brasov selbst liegt im Herzen Rumäniens, gegründet von deutschen Kolonisten aus der Rhein-Mosel-Gegend. Ihr Stadtrundgang beginnt heute am Rathausplatz, wo das alte Rathaus aus dem 14. Jahrhundert zu sehen ist. Rund um den wunderschön restaurierten Markt sind zahlreiche alte Handels- und Gildehäuser angesiedelt. Das Wahrzeichen der Stadt ist die Schwarze Kirche.

7. Tag: Brasov – Viscri – Fahrt mit dem Pferdewagen – Besuch bei einem traditionellen Handwerker – Besichtigung der Kirchenburg – Mittagessen – Sighisoara – Stadtbesichtigung – Schnapsverkostung (124 km)

Nach einem schönen Frühstück Fahrt nach Viscri, wo Sie auf einen Pferdewagen umsteigen und mit der Arbeit eines typisch rumänischen Handwerkers vertraut gemacht werden. Nach Besichtigung der UNESCO-Kirchenburg in Viscri traditionelles Mittagessen. Weiterfahrt nach Sighisoara. Besichtigung der UNESCO-geschützten Oberstadt mit Uhrturm, Bergkirche und Geburtshaus Draculas und einer Schnapsverkostung.

8. Tag: In Sighisoara – Sibiu – Stadtbesichtigung – Hamba – Besichtigung einer Imkerei – Mica – Weinverkostung mit Abendessen auf einem Weingut (240 km)

Freuen Sie sich heute auf einen abwechslungsreichen Tag, der mit einer Stadtbesichtigung in Sibiu beginnt. Sie sehen in der wunderschönen Altstadt den Kleinen und Großen Ring, die ev. Stadtpfarrkirche, die Lügenbrücke und vieles mehr. In Hamba machen Sie einen Abstecher zu einer Imkerei und bekommen auch die Gelegenheit, den Honig zu verkosten. Auf einem Weingut nehmen Sie das Abendessen ein und erleben eine Weinverkostung.

9. Tag: Sighisoara – Turda – Besichtigung der Salzmine – Cluj-Napoca – Besichtigung – Oradea (320 km)

Beeindruckend an diesem Tag ist die Besichtigung des Salzbergwerks Turda bei einer ständigen Temperatur von 10-12 Grad. Auch die Landschaft rund um die Mine ist sehenswert. Weiterfahrt nach Cluj-Napoca, wo Sie einen Stadtrundgang mit Besichtigung der Michaelskirche und der orthodoxen Kathedrale unternehmen. Weiterfahrt zu Ihrer letzten Übernachtung in Rumänien, nach Oradea.

10. Tag: Oradea – Stadtbesichtigung – Weiterreise

Letzter Programmpunkt Ihrer Rumänienreise ist die Besichtigung des Jugendstiljuwels Oradea. Je nachdem, wie sich Ihre Rückreise gestaltet, organisieren wir Ihnen gerne die zugehörigen Zwischenübernachtungen.

UNSERE LEISTUNGEN

- 2 x ÜF in Sighetu Marmatiei
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen bei den Bauern in Oncesti
- 2 x HP in Gura Humorului
- 2 x HP in Brasov
- 2 x ÜF in Sighisoara
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen mit Weinverkostung auf dem Weingut Villa Vinea
- 1 x HP in Oradea
- Fahrt mit der Schmalspurbahn entlang des Wassertals mit BBQ
- Eintritt Heiterer Friedhof in Sapanta inkl. Werkstatt und Schnapsverkostung
- Eintritt Kloster Barsana
- Eintritt Holzkirche Bogdan Voda
- Eintritt Museum für bemalte Eier in Vama
- Eintritt der Klöster Voronet, Moldovita, Sucevita
- Verkostung Baumkuchen am Lacul Rosu
- Bierverkostung bei Csiki Sor in Sansimion
- Eintritt Schloss Peles
- 1 x Mittagessen im Restaurant im Garten der Burg Bran
- Eintritt Burg Bran
- Stadtbesichtigung Brasov
- Eintritt Schwarze Kirche
- Fahrt mit dem Pferdewagen mit Besuch eines Handwerkers in Viscri
- Besichtigung der Kirchenburg in Viscri
- 1 x traditionelles Mittagessen
- Stadtbesichtigung Sighisoara
- Eintritte Uhrturm, Bergkirche und Geburtshaus Draculas
- Schnapsverkostung
- Stadtbesichtigung Sibiu
- Eintritt ev. Stadtpfarrkirche
- Besichtigung einer Imkerei in Hamba inkl. Verkostung
- Eintritt Salzmine in Turda
- Stadtbesichtigung Cluj-Napoca
- Eintritt Michaelskirche, orthodoxe Kathedrale
- Stadtbesichtigung Oradea
- Reiseleitung ab/bis Grenze
- Straßen- und Busparkplatzgebühren in Rumänien
- Kleines Souvenir für jeden Gast

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***sup./****

01.04.-30.04.26	.....	1.094,-
01.05.-30.09.26	.....	1.118,-
01.10.-31.10.26	.....	1.094,-
Pro Person im EZ	...	ab 1.418,-



LEGENDÄRES SIEBENBÜRGEN UND DAS DONAUDELTA

Rumänien ist so reich an Kulturschätzen, Naturschönheiten, Kunsthandwerk und Volkskunst, dass Sie diesem Land unbedingt diese Zeit einräumen sollten. Bei dieser Reise können Sie das Land in seiner Größe mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten entdecken. Sie lernen das habsburgische Banat kennen, die Hauptstadt Bukarest und das sächsische Siebenbürgen sind ebenso Stationen Ihrer Reise. Einer der Höhepunkte ist das Naturparadies Donaudelta, Endpunkt des knapp 2.900 km langen Flusses. Gerne buchen wir auch die Zwischenübernachtungen für Sie, die je nach Ausgangspunkt Ihrerseits variieren können.



1. Tag: Anreise nach Arad
„Bun Venit in Romania“ – Herzlich Willkommen – wünscht Ihnen Ihr rumänischer Reiseleiter an der Grenze zu Ungarn. Fahrt nach Arad, das mit einer schönen Altstadt aufwartet.
2. Tag: Arad – Hunedoara – Sibiu (303 km)

Gleich nach dem Frühstück unternehmen Sie eine informative Stadtrundfahrt. Die frühere Zugehörigkeit zum Habsburger Reich hat hier Spuren hinterlassen, die Stadt ist vom Barock geprägt. In Hunedoara besichtigen Sie eine der besterhaltenen mittelalterlichen Burgen, Hunyadi. Anschließend Weiterfahrt nach Sibiu. Besichtigung der ehemaligen europäischen Kulturhauptstadt. Sibiu ist ein Juwel an altdeutschen Häusern, Kirchen, Burganlagen und an barocken, klassizistischen, neugotischen Bauwerken und Jugendstilgebäuden. Anhand derer wird die Geschichte Hermanns – wie Sibiu früher hieß – eindrucksvoll erzählt. Sie sehen das Brukenthalpalais, das alte Rathaus und die evangelische Kirche. Unweit von Sibiu verbringen Sie einen geselligen Abend mit regionalen Spezialitäten, Schnaps und Wein bei Bauern in Sibi.

3. Tag: Sibiu – Kloster Cozia – Bukarest (270 km)

Fahrt nach Bukarest mit einem Abstecher zum Kloster Cozia, eines der bekanntesten Klöster der Wala-

chei. Bukarest war um 1930 auch als „Paris des Ostens“ bekannt. Bei der Besichtigung erfahren Sie, warum die Stadt ihren Beinamen bekam. Das „Leipziger Viertel“ – die Altstadt – ist heute schöner denn je. Cafés und Restaurants reihen sich aneinander, mittendrin u.a. das Stravropoleoskloster. Der Triumphbogen, das imposante Parlamentsgebäude und der Patriarchenhügel sind nur ein paar Sehenswürdigkeiten Ihres heutigen Programms. Abendessen mit rumänischer Folklore und Wein.

4. Tag: Bukarest – Constanta – Stadtbesichtigung – Tulcea (374 km)

Fahrt nach Constanta, seit der Römerzeit eine der wichtigsten Hafenstädte Europas. Nach Besichtigung der Sehenswürdigkeiten und einer Mittagspause Weiterfahrt nach Tulcea, Ausgangspunkt für Ihren Ausflug am nächsten Tag.

5. Tag: In Tulcea – Ausflug ins Donaudelta

Heute genießen Sie die wilde Natur des Donaudeltas während einer Schifffahrt mit Mittagessen an Bord. Dieses einzigartige Wasserlabyrinth ist nicht nur für Naturliebhaber ein Muss. Über 5.000 Quadratkilometer erstrecken sich drei Haupt- und unzählige Seitenarme, Seen und Europas größtes Schilfrohrgebiet. Was man nicht vermutet, sind die Dünen und Trockenbiotope. Kraniche, Pelikane, Seeadler und viele weitere

Vogelarten haben hier ihre Heimat. Genießen Sie die Fahrt durch dieses Paradies! Gegen Aufpreis ist auch ein Ausflug mit Privatbooten möglich, damit kann man Kanäle befahren, die mit dem regulären Ausflugsboot sonst nicht zu sehen sind.

6. Tag: Tulcea – Bran – Burgbesichtigung – Raum Brasov (430 km)

Der heutige Tag bringt Sie nach Brasov, das im Karpatenbogen gelegen ist. Ein Zwischenstopp ist bei der legendären Törzburg, der Burg Bran, mit Besichtigung geplant. Weiterfahrt in den Raum Brasov, für den Ort entscheiden Sie sich durch die Wahl der Hotelkategorie.

7. Tag: Raum Brasov – Sighisoara – Biertan – Besichtigung und Weinprobe – Cluj-Napoca (277 km)

Sie besichtigen mit Brasov eine der schönsten Städte Rumäniens, die oftmals mit der polnischen Stadt Krakau verglichen wird. Erfahren Sie die Geschichte der Stadt am Rathausplatz, wo sich das älteste

Gebäude der Stadt befindet: der Rathausurm. Daneben steht die Schwarze Kirche, die ihren Namen der Brandschwärzung aus dem 17. Jahrhundert verdankt. Auf Schritt und Tritt wandeln Sie auf den Spuren der Siebenbürger Sachsen. Weiterfahrt nach Sighisoara. Sie sehen das Wahrzeichen der Stadt – den Stundturm, die Bergkirche und das Geburtshaus „Draculas“. In Biertan führt Sie der Pfarrer selbst durch die mächtige Kirchenburg. Anschließend Weinprobe im Pfarrhaus. Am späten Nachmittag Ankunft in Cluj-Napoca.

8. Tag: Cluj-Napoca – Heimreise
Bevor Sie in Richtung Heimat aufbrechen, unternehmen Sie noch eine Stadtbesichtigung. Die Sehenswürdigkeiten im Zentrum lassen sich gut zu Fuß erkunden, z.B. die St. Michaelskirche. Am Grenzübergang Bors heißt es „La revedere, Romania“ – Auf Wiedersehen, Rumänien!

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Arad
- 1 x ÜF in Sibiu
- 1 x Abendessen bei Bauern in Sibi inkl. Schnaps und Wein
- 1 x ÜF in Bukarest
- 1 x Abendessen mit Wein und Folklore in einem Restaurant
- 2 x HP in Tulcea
- 1 x HP in Vulcan / Poiana Brasov
- 1 x HP in Cluj-Napoca
- Stadtrundfahrt Arad
- Eintritt Burg Hunyadi
- Stadtbesichtigung Sibiu
- Besichtigung Kloster Cozia
- Stadtbesichtigung Bukarest
- Eintritt Patriarchenkirche
- Stadtbesichtigung Constanta
- Schifffahrt ins Donaudelta inkl. Mittagessen an Bord
- Eintritt Burg Bran
- Stadtbesichtigung Brasov
- Eintritt Schwarze Kirche
- Stadtbesichtigung Sighisoara
- Eintritte: Stundturm, Bergkirche, Geburtshaus von Vlad Tepes
- Eintritt Kirchenburg Biertan
- Weinprobe im Pfarrhaus der Kirchenburg (4 Sorten)
- Stadtbesichtigung Cluj-Napoca
- Eintritt St. Michaelskirche
- Reiseleitung ab / bis Grenze
- Straßengebühren in Rumänien
- Parkplatzgebühren bei den Hotels
- Kleines Souvenir für jeden Reisegast

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie***	Hotelkategorie****
01.04.-30.04.26 738,-	01.04.-30.04.26 814,-
01.05.-30.06.26 764,-	01.05.-30.06.26 838,-
01.07.-31.08.26 752,-	01.07.-31.08.26 828,-
01.09.-30.09.26 764,-	01.09.-30.09.26 838,-
01.10.-31.10.26 738,-	01.10.-31.10.26 814,-
Pro Person im EZ ab 964,-	Pro Person im EZ ... ab 1.066,-



RUMÄNIEN – BURGEN, SCHLÖSSER, GAUMENFREUDEN

Bei dieser Reise verbinden Sie ein ausgewogenes Besichtigungsprogramm mit den Gaumenfreuden des traditionsreichen Landes. Schier unglaublich, was alles in Rumänien an wahren Schätzen steckt. So wird jeder Tag zum Genuss – im wahrsten Sinne des Wortes.



1. Tag: Anreise nach Oradea – Stadtbesichtigung

Nach der Ankunft in Oradea, nur 15 km von der ungarischen Grenze entfernt, lernen Sie bei einer Besichtigung die Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen, die auch Juwel des Jugendstils genannt wird. So sehen Sie prachtvolle Jugendstilpaläste, den Uhrturm und den königlichen Bischofspalast.

2. Tag: Oradea – Cluj-Napoca – Stadtbesichtigung – Turda – Besichtigung der Salzmine – Sighisoara (320 km)

Cluj-Napoca ist eine lebendige Stadt, die durch die vielen internationalen Studenten einen charmanten multikulturellen Anstrich bekommt und nur darauf wartet, entdeckt zu werden. Bei Ihrem Rundgang sehen Sie die Michaelskirche und die orthodoxe Kathedrale. Nicht weit entfernt ist das Salzbergwerk Turda, welches aus dem 17. Jahrhundert stammt und heute ein Museum für die Geschichte des Salzabbaus ist. Weiterfahrt nach Sighisoara.

3. Tag: In Sighisoara – Stadtbesichtigung – Mica – Weinverkostung mit Abendessen auf einem Weingut (100 km)

Das vollständig erhaltene mittelalterliche historische Zentrum Sighisoaras steht auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Die Siebenbürger Sachsen haben überall in der Stadt ihre Spuren hinterlassen,

der wohl legendärste Einwohner war Vlad Tepes, besser bekannt als „Dracula“. Nach einer ausführlichen Besichtigung und Freizeit geht es nachmittags nach Mica, wo Sie auf dem Weingut Villa Vinea ein Abendessen mit Weinverkostung genießen.

4. Tag: Sighisoara – Saschiz – Verkostung – Viscri – Fahrt mit dem Pferdewagen – Besuch bei einem Handwerker – Besichtigung der Kirchenburg – Brasov – Stadtbesichtigung (121 km)

Der erste Halt ist unweit von Sighisoara in Saschiz, wo Sie verschiedene hausgemachte Marmeladensorten verkosten. Dann steht in Viscri eine Fahrt mit dem Pferdewagen, ein Besuch bei einem Handwerker, die Besichtigung der UNESCO-Kirchenburg und ein traditionelles Mittagessen im Dorf auf dem Programm. Weiterfahrt nach Brasov zu einer ausführlichen Stadtbesichtigung.

5. Tag: In Brasov – Prejmer – Besichtigung der Kirchenburg – Rotbav – Käseverkostung – Rasnov – Besichtigung einer Brennerei – Verkostung – Bran – Abendessen im Garten der Burg (140 km)

Um die 160 erhaltene Kirchenburgen gibt es in Siebenbürgen, herausragend sicherlich Prejmer, die wie eine Festung erbaut wurde. Weiter geht es nach Rotbav auf einen Bauernhof, wo Sie verschiedene Käseerzeugnisse probieren. Ebenfalls

gehört zu Rumänien eine Schnapsdegustation in einer Brennerei. In eine mystische Vergangenheit tauchen Sie mit der Besichtigung der Burg Bran ein, die Bram Stoker als Vorlage zu seinem Roman „Dracula“ diente. Im Burrgarten essen Sie zu Abend – ein Erlebnis!

6. Tag: Brasov – Sinaia – Besichtigung Schloss Peles – Schloss Cantacuzino – Mittagessen – Sibiu – Stadtbesichtigung (240 km)

Erster Halt zur Besichtigung des landschaftlich einmalig gelegenen Schloss Peles, das auf Initiative von Carol I., dem ersten rumänischen König, erbaut wurde. Anschließend nehmen Sie ein wahrlich fürstliches Mittagessen auf Schloss Cantacuzino ein, bevor Sie die Weiterfahrt nach Sibiu antreten. Bei einer Besichtigung sehen Sie den kleinen

und großen Ring, die ev. Stadtpfarrkirche und das Brukenthalpalais.

7. Tag: Sibiu – Hunedoara – Besichtigung Schloss Hunyadi – Recas – Weinverkostung – Timisoara (300 km)

Fahrt in Richtung Westen nach Hunedoara, um hier der märchenhaften Burg einen Besuch abzustatten. In Recas nehmen Sie an einer Weinprobe teil, bevor Sie sich zu Ihrer letzten Übernachtung in Rumänien begeben, nach Timisoara.

8. Tag: Timisoara – Stadtbesichtigung – Weiterreise

Timisoara war aufgrund des Titels Kulturhauptstadt 2024 in aller Munde. Die Kombination aus byzantinischer, barocker und moderner Architektur machen die Stadt unvergleichlich und Lust auf mehr Rumänien!

UNSERE LEISTUNGEN

- 1 x HP in Oradea
- 2 x ÜF in Sighisoara
- 1 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen mit Weinverkostung auf dem Weingut Villa Vinea
- 2 x ÜF in Brasov
- 1 x Abendessen im Garten der Burg Bran
- 1 x ÜF in Sibiu
- 1 x HP in Timisoara
- Stadtbesichtigung Oradea
- Stadtbesichtigung Cluj-Napoca
- Eintritt Michaelskirche, orthodoxe Kathedrale
- Eintritt Salzmine in Turda
- Stadtbesichtigung Sighisoara
- Eintritte Uhrturm, Bergkirche und Geburtshaus Draculas
- Verkostung von Marmeladen in Saschiz
- Fahrt mit dem Pferdewagen mit Besuch eines Handwerkers
- 1 x traditionelles Mittagessen im Dorf Viscri
- Stadtbesichtigung Brasov
- Eintritt Kirchenburg Prejmer
- Käseverkostung auf einem Bauernhof in Rotbav
- Besichtigung einer Brennerei mit Verkostung in Rasnov
- Eintritt Burg Bran
- Eintritt Schloss Peles
- 1 x Mittagessen im Schloss Cantacuzino in Busteni
- Stadtbesichtigung Sibiu
- Eintritt Schloss Hunyadi
- Weinverkostung in Recas
- Stadtbesichtigung Timisoara
- Reiseleitung ab/bis Grenze
- Straßen- und Busparkplatzgebühren in Rumänien
- kleines Souvenir für jeden Gast

ARRANGEMENTPREISE IN €

Hotelkategorie****

01.04.-31.10.26 1.068,-

Pro Person im EZ 1.352,-



DANKE FÜR IHR VERTRAUEN!

Wir blicken positiv auf die Saison 2026
und sind gerne an Ihrer Seite.